

Anhang 3

TP 4: Bereitstellung eines zielgruppenspezifischen Evaluationsinventars zur Messung der Qualität von Zertifikatsangeboten und des Transfererfolgs (WWBe – evaluierend) zum Schlussbericht

Zuwendungsempfänger: Universität Osnabrück

Förderkennzeichen: FKZ 16OH22027

Vorhabenbezeichnung: **Verbundprojekt**

Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im
Kontext des Lebenslangen Lernens (KeGL)

Teilvorhaben

Erprobung und Vorbereitung der Implementierung
modularer, flexibler und adressatengerechter
wissenschaftlicher Zertifikatsangebote sowie flankierender
Maßnahmen für Gesundheitsberufe (KeGL-UOS)

Laufzeit des Vorhabens: 1. Februar 2018 bis 31. Juli 2020

Berichtszeitraum: 1. Februar 2018 bis 31. Juli 2020

Autorinnen: Babitsch, Birgit; Borcharding, Gesa; Hübner, Jenny; Götz,
Nina; Mansholt, Hilke; Lienenbrink, Simone; Rechenbach,
Simone; Sieverding, Maike; von Moeller, Karin

Förderhinweis (gemäß Nr. 6.5 BNBest-BMBF 98)

„Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen [FKZ 16OH22027] gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen.“

Anhang 3

Anhang 3/1	Evaluation der Zertifikatsangebote im Projekt KeGL: Zielbereiche und Indikatoren
Anhang 3/2	<p>Finalisierte Kurzfassungen der Erhebungsinstrumente zur Evaluation der Zertifikatsangebote und Begleitmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Kurzanleitung zum Einsatz des Evaluationsinventars im KeGL-Verbund b. Präbefragung (modifizierte Kurzfassung) c. Erste Postbefragung (modifizierte Kurzfassung) d. Zweite Postbefragung (modifizierte Kurzfassung) e. Befragung der Referierenden (modifiziert) f. Befragung der ehemaligen Teilnehmenden (modifizierte Kurzfassung)
Anhang 3/3	<p>Eingesetzte Erhebungsinstrumente zur Evaluation der Zertifikatsangebote und Begleitmaterialien (2. Förderphase)</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Handreichung b. Präbefragung c. Erste Postbefragung d. Zweite Postbefragung e. Modulspezifische Fragebögen f. Befragung der Referierenden g. Befragung der ehemaligen Teilnehmenden h. Befragung zur Beratung von Arbeitgebenden i. Dokumentationsbögen j. Einwilligungserklärung zum Datenschutz
Anhang 3/4	<p>Erhebungsinstrumente und Auswertungsbögen für den Pretest</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Dokumentationsbogen b. Präbefragung (Pretest) c. Erste Postbefragung (Pretest) d. Weiterentwicklung und Erprobung der Erhebungsinstrumente im KeGL-Teilvorhaben der Universität Osnabrück: Leitfaden für Expert*inneninterviews
Anhang 3/5	Universitäre und hochschulische Kompetenzentwicklung im Bereich der interprofessionellen Zusammenarbeit: gemeinsame Auswertungen der Projekte HCP und KeGL

Anhang 3/6	<p>Kurzberichte zur Rückmeldung der Evaluationsergebnisse auf Modulebene</p> <ol style="list-style-type: none">a. Evaluationsergebnisse zum Modul „Mitarbeiterorientierte Führung in der Pflege als Chance für die Zukunft: Individuum und Team“ (Hochschule Hannover)b. Evaluationsergebnisse zum Modul „Patientensicherheit: Kooperation und Kommunikation“ (Hochschule Osnabrück)c. Evaluationsergebnisse zum Modul „Interprofessionelle Informations- und Versorgungskontinuität“ (Hochschule Osnabrück)d. Evaluationsergebnisse zum Modul „Tools und Techniken eines patientenzentrierten Sicherheitsmanagements“ (Hochschule Osnabrück)e. Evaluationsergebnisse zum Modul „Veränderungsmanagement für Einrichtungen im Gesundheitswesen“ (Hochschule Osnabrück)f. Evaluationsergebnisse zum Modul „Versorgungskontinuität, Patientenübergaben und Patientensicherheit“ (Hochschule Osnabrück)g. Evaluationsergebnisse zum Modul „Demenzsensible Patientenversorgung“ (Ostfalia Hochschule)h. Evaluationsergebnisse zum Modul „Transsektorales Hygienemanagement“ (Ostfalia Hochschule)i. Evaluationsergebnisse zum Modul „Hygienemanagement für Gesundheitsfachberufe“ (Ostfalia Hochschule)j. Evaluationsergebnisse zum Modul „Notfallmanagement für Gesundheitsfachberufe“ (Ostfalia Hochschule)k. Evaluationsergebnisse zum Modul „Anleiten und Bewerten in der Praxisanleitung“, Unit 1 (Ostfalia Hochschule)l. Evaluationsergebnisse zum Modul Modul „Anleiten und Bewerten in der Praxisanleitung“, Unit 2 (Ostfalia Hochschule)
------------	---

Evaluation im Verbundprojekt KeGL: Zielbereiche und Indikatoren

Zielbereich	Zieldimensionen	Indikatoren	Weiterentwicklung der Erhebungsinstrumente in dem Bereich:		
			Transfererfolg	Kompetenzen zur interprofessionellen Zusammenarbeit	Beratung für Teilnehmende und Arbeitgebende
1: Qualitativ hochwertige Evaluation	1.1 Zentrale Standards	1.1.1 Nützlichkeit			
		1.1.2 Durchführbarkeit			
		1.1.3 Fairness			
		1.1.4 Genauigkeit			
2: Produktqualität der Zertifikatsangebote	2.1 Inhaltliche Qualität	2.1.1 Bedarfsorientierung der vermittelten Kompetenzen			
		2.1.2 Wissenschaftlicher Bezug der Inhalte			
		2.1.3 Praxisorientierung der Inhalte			
	2.2 Durchführungsqualität	2.2.1 Betreuungsqualität durch Mitarbeitende und Referierende			Bewertung der Beratung für Teilnehmende und Arbeitgebende
		2.2.2 Zielgruppenorientierung der Lehr- und Lernformen			
		2.2.3 Zielgruppenorientierung des Angebotsformates			
3: Optimale Rahmenbedingungen für den Erfolg der Zertifikatsangebote	3.1 Hemmende und fördernde Faktoren für den Erfolg der Zertifikatsangebote	3.1.1 Einflussfaktoren der Lernumgebung	Erwartungsklarheit, Anwendungsbezug, Nachbereitung		
		3.1.2 Personenbezogene Einflussfaktoren	Selbstwirksamkeitsüberzeugung, Motivation, erwarteter Nutzen		
		3.1.3 Einflussfaktoren der Arbeitsumgebung	Transferklima, soziale Unterstützung, Möglichkeiten zum Transfer		
		3.1.4 Modulspezifische Einflussfaktoren			
	3.2 Zielgruppenorientierung der Zertifikatsangebote	3.2.1 Bedarfsorientierte Gestaltung in Hinblick auf Alter, Geschlecht, Migrationshintergrund, sozialer Status, Vereinbarkeit mit beruflichen u. privaten Pflichten, besondere Bedarfe und Berufsgruppen			
	3.3 Partizipation der Akteur*innen	3.3.1 Einfluss- bzw. Gestaltungsmöglichkeiten der Beteiligten			
		3.3.2 Schaffung von niedrigschwelligen, akteursspezifischen Feedbackmöglichkeiten			

		3.3.3 Kooperation und Kommunikation der Beteiligten			Bewertung der Beratung für Teilnehmende und Arbeitgebende
4: Gelungener Theorie-Praxis-Transfer	4.1 Realisierung der intendierten Kompetenzentwicklung	4.1.1 Erreichung der Lernergebnisse der Zertifikatsangebote		Erfassung der interprof. Kompetenzentwicklung	
	4.2 Umsetzbarkeit im beruflichen Alltag	4.2.1 Realisierbarkeit des Praxistransfers im beruflichen Alltag (fördernde und hemmende Faktoren)	Siehe 3.1		
	4.3 Persönlicher Gewinn	4.3.1 Veränderungen im Arbeitsalltag der Teilnehmenden	Ausmaß der Anwendung des Gelernten, Generalisierung	Theorie-Praxis-Transfer bzgl. Kompetenzen zur Zusammenarbeit	
		4.3.2 Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung	Selbstwirksamkeitserwartung		
		4.3.3 Einstellungsänderung der Teilnehmenden zu Weiterbildungsinhalten	Reflexion des Gelernten		
	4.4 Beitrag zum Organisationserfolg	4.4.1 Veränderungen im Arbeitsalltag aus Arbeitgeberperspektive			
		4.4.2 Kooperation und Kommunikation der Teilnehmenden mit Kolleg*innen und Arbeitgeber*innen			
5: Anforderungen an Verstetigung /Routine-phase	5.1 Einflussfaktoren für nachhaltige Weiterbildungsstrukturen	5.1.1 Attraktivität und Nutzbarkeit der Angebote			
		5.1.2 Stellenwert von wissenschaftlicher Weiterbildung bei Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden			Bewertung der Beratung für Teilnehmende und Arbeitgebende
		5.1.3 Beitrag der allgemeinen kontextuellen Inhalte zur Verstetigung der Zertifikatsangebote			
		5.1.4 Beitrag zur Vernetzung zwischen Wissenschaft, Praxis und Bildungssektor			

**Finalisierte Kurzfassungen der Erhebungsinstrumente zur
Evaluation der Zertifikatsangebote
und Begleitmaterialien**

bedarfsorientiert
Hochschulen
Weiterbildung
wissenschaftlich
praxisnah
Gesundheitsberufe

Kurzanleitung zum Einsatz des Evaluationsinventars im KeGL-Verbund

AutorInnen: Lienenbrink, S.; Babitsch, B.

Diese Publikation wurde im Teilvorhaben ‚Erprobung und Vorbereitung der Implementierung modularer, flexibler und adressatengerechter wissenschaftlicher Zertifikatsangebote sowie flankierender Maßnahmen für Gesundheitsberufe‘ der Universität Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartner sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Jade Hochschule, Institut für Technische Assistenzsysteme, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das dieser Publikation zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22027 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autoren.

Osnabrück, Juli 2020

Inhaltsverzeichnis

1 Zielsetzung der Evaluation	1
2 Struktur der Erhebungsinstrumente	2
2.1 Modulübergreifende Instrumente	2
2.2 Modulspezifische Instrumente	2
3 Ablauf der Evaluation	3
3.1 Die Präbefragung der Teilnehmenden (t_0)	3
3.2 Die erste Postbefragung der Teilnehmenden (t_1)	4
3.3 Die zweite Postbefragung der Teilnehmenden (t_2)	4
3.4 Die Befragung der Modulabbrechenden	4
3.5 Die Befragung der Referierenden	4
4 Wahl der Erhebungsmethode	5
4.1 Digitale Erhebung	5
4.2 Paper-Pencil-Befragung	5
5 Eingabe und Auswertung der Daten	5
Literaturverzeichnis	8
Anhang	9

1 Zielsetzung der Evaluation

Im Rahmen des Teilvorhabens der Universität Osnabrück wurden Erhebungsinstrumente entwickelt, um die Zielerreichung der wissenschaftlichen Zertifikatsangebote im KeGL-Verbund in Hinblick auf folgende Zielbereiche zu überprüfen (Babitsch & Kusserow, 2018):

1. Qualitativ hochwertige Evaluation
2. Produktqualität der Zertifikatsangebote
3. Optimale Rahmenbedingungen für den Erfolg der Zertifikatsangebote
4. Gelungener Theorie-Praxis-Transfer
5. Anforderungen an Verstetigung/Routinephase

Die Evaluation geht somit über eine reine Zufriedenheitsüberprüfung hinaus und bezieht u. a. eine Erfassung des Lern- und Transfererfolgs mit ein. Eine vollständige Darstellung der Zielbereiche und Indikatoren findet sich in Kapitel 5.

Die vorliegende Kurzanleitung informiert über die Struktur der Erhebungsinstrumente, den Ablauf der Evaluation sowie über den Umgang mit den Ergebnissen, um einen langfristigen Einsatz der Instrumente zu ermöglichen und somit langfristig zur Qualitätssicherung beitragen. Als **Vorschlag zum langfristigen Einsatz der Erhebungsinstrumente** werden Ihnen **Kurzfassungen** der Erhebungsinstrumente zur Verfügung gestellt, welche auf der Grundlage der Erfahrungen aus der Evaluierung der Zertifikatsangebote im Verbundprojekt KeGL erstellt wurden. Diese sind, neben den in der zweiten Förderphase eingesetzten Instrumenten, als Papierversion auf der Plattform ‚Alfresco‘ zu finden:

- **in der zweiten Förderphase eingesetzte Erhebungsinstrumente:**
Zweite Förderphase-> KeGL Evaluation->Instrumente
- **überarbeitete Kurzfassungen der Erhebungsinstrumente:**
Zweite Förderphase-> KeGL Evaluation->Instrumente ->Kurzfassungen

Folgende Qualitätsstandards wurden in Bezug auf die Evaluation der Zertifikatsangebote verbundübergreifend abgestimmt:

„5.1 Die Evaluation der Weiterbildungsdurchführung erfolgt nach den Vorgaben der hochschulischen Ordnungen zur Lehrevaluation auf Modulebene. Die Zertifikatstudierenden sowie die Lehrenden werden motiviert, sich aktiv am Prozess der Evaluation zu beteiligen. Die Ergebnisse werden transparent in hochschulüblicher Weise kommuniziert.

5.2 Die unter besonderer Berücksichtigung heterogener Zielgruppen, u. a. auch anhand der Kriterien *Bildungsvoraussetzungen*, *Alter* und *Geschlecht*, ermittelten Evaluationsergebnisse bilden die Grundlage für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Kritik bzw. Beschwerden der Zertifikatstudierenden, Absolvierenden, Lehrenden und Teilnehmenden, die das Angebot vorzeitig beendet haben, werden dabei berücksichtigt“ (KeGL-Verbund, 2020).

Die Evaluationsergebnisse dienen somit zur Ableitung von Ansätzen zur Qualitätsverbesserungen der Zertifikatsangebote. In Bezug auf den Einsatz des Evaluationsinventars sind die jeweiligen Evaluationsordnungen zur Lehrevaluation der Verbundhochschulen zu beachten.

Hinweis: Bitte stellen Sie sicher, dass auf den Fragebögen, die Sie einsetzen, in der Kopf- oder Fußzeile vermerkt ist, dass diese durch das Teilvorhaben der Universität Osnabrück entwickelt wurden und geben Sie die folgende Quelle an:

Babitsch, B., Lienenbrink, S., Kusserow, K. M. (2020). Evaluation der wissenschaftlichen Zertifikatsangebote im KeGL-Verbund. Osnabrück.

Weisen Sie bitte ebenfalls darauf hin, dass die zugrundeliegende Publikation des Vorhabens mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen [FKZ 16OH22027] gefördert wurde.

2 Struktur der Erhebungsinstrumente

Die Erhebungsinstrumente bestehen aus modulübergreifenden und modulspezifischen Komponenten. Die Zertifikatsstudierenden nehmen an Befragungen zu drei Messzeitpunkten teil. Die Verknüpfung der erhobenen Daten erfolgt durch die Zuordnung selbstgenerierter Codes. Um längsschnittliche Auswertungen zu ermöglichen, ist es von hoher Wichtigkeit, dass die Teilnehmenden bei jeder Befragung einen identischen Code angeben. Darüber hinaus sind in Bezug auf den Einsatz der Instrumente sind einige Aspekte zu beachten, die im Folgenden beschrieben werden.

2.1 Modulübergreifende Instrumente

Es werden sowohl Erhebungsinstrumente zur **Befragung der Teilnehmenden** zu drei Zeitpunkten (vgl. Kapitel 3) sowie zur **Befragung der Referierenden** und **Modulabbrechenden** zur Verfügung gestellt. Der zeitliche Ablauf der Erhebungen wird in Kapitel 3 beschrieben.

Wichtig:

- Bitte entscheiden Sie zunächst, ob Sie die **Kurzfassungen** oder die im Rahmen der zweiten Förderphase eingesetzten Erhebungsinstrumente verwenden möchten. Die in der zweiten Förderphase erprobten Evaluationsinstrumente stehen in einer Online-Version zur Verfügung.
- Der Einsatz der neu entwickelten **Erhebungsinstrumente zur Evaluation der Beratungsangebote** ist optional, d. h. jede Verbundhochschule entscheidet, ob die Instrumente zur Überprüfung der Qualität der Beratungsangebote eingesetzt werden sollten. Die Items zur Beratung wurden in Hinblick auf das im Rahmen des Teilvorhabens der Universität Osnabrück entwickelte Beratungskonzept erstellt. Falls die Items zur Beratung eingesetzt werden sollen, sind diese der ersten Postbefragung hinzuzufügen (**→Zusatz zur ersten Postbefragung: Beratung**).

2.2 Modulspezifische Instrumente

In Bezug auf die in der zweiten Förderphasen erprobten Module sind bereits modulspezifische Instrumente entwickelt worden.¹ Diese werden zur Überprüfung der Erreichung der Lernergebnisse eingesetzt. Sie orientieren sich dementsprechend an den intendierten Lernergebnissen.

Wichtig:

- Die **modulspezifischen Evaluationsinstrumente** sollten je nach inhaltlicher Ausrichtung der Module selbstständig (weiter-) entwickelt und angepasst werden. Die bestehenden Instrumente aus der zweiten Förderphase liegen den Verbundhochschulen vor.
- Die modulspezifischen Befragungsinstrumente bei jedem Befragungsinstrumente müssen **bei den Teilnehmenden-Befragungen (Präbefragung, erste und zweite Postbefragung)** den modulübergreifenden Instrumenten, bzw. im Falle einer Online-Befragung den Online-

¹ Die Hochschule Osnabrück hat auf den Einsatz modulspezifischer Instrumente verzichtet, da eine bereits eine Kompetenzerfassung im Rahmen des Teilvorhabens erfolgte.

Befragungsinstrumenten, hinzugefügt werden, um die Kompetenzentwicklung im Zeitverlauf nachvollziehen zu können.

3 Ablauf der Evaluation

Im Rahmen der Evaluation nehmen die Teilnehmenden der Weiterbildungsangebote an drei Befragungen teil, an einer **Präbefragung (t₀)**, an einer **Postbefragung (t₁)** unmittelbar nach Angebotsende sowie an einer **weiteren Postbefragung (t₂)** zwölf Wochen nach Abschluss des Moduls. Zusätzlich erfolgt eine Befragung der **Modulabbrechenden** und der **Referierenden**. Der Ablauf der Befragungen wird im Folgenden beschrieben. Zusätzlich findet sich eine Checkliste im Anhang.

3.1 Die Präbefragung der Teilnehmenden (t₀)

Die Präbefragung wird vor dem Beginn des Moduls durchgeführt, also i. d. R. **zu Beginn der ersten gemeinsamen Sitzung bzw. der Einführungsveranstaltung vor dem ersten inhaltlichen Block**.

Wichtig:

- Die Teilnehmenden müssen zu Beginn der Befragung eine **Einwilligungserklärung zum Datenschutz** unterschreiben. Bei der Online-Version der Befragungen bestätigen sie die Einwilligungserklärung zu Beginn. Diese muss mit dem jeweiligen **Datenschutzbeauftragten der Verbundhochschulen** überprüft und ggf. angepasst werden.
- Bitte geben Sie auch Teilnehmenden Gelegenheit an den Befragungen teilzunehmen, wenn Sie am ersten gemeinsamen Termin nicht anwesend sein sollten. Hierzu nutzen Sie bitte die Möglichkeit der Online-Befragung (siehe Kapitel 4) oder senden Sie den nicht anwesenden Teilnehmenden bitte die Befragungsinstrumente (mit frankiertem Rückumschlag) postalisch zu. Die Präbefragung sollte zu dem Zeitpunkt, ab dem die Teilnehmenden Zugriff auf die ersten Inhalte erhalten, abgeschlossen sein, um eine hohe Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu ermöglichen.
- Sollte eine **Selbstlernphase der ersten Präsenzveranstaltung vorausgehen**, sollten die Zertifikatsstudierenden an der Präbefragung teilnehmen, bevor ihnen die ersten Inhalte zur Verfügung gestellt werden.
- Bitte fügen Sie der Präbefragung den jeweiligen **modulspezifischen Bogen** hinzu.
- Bitte informieren Sie die Teilnehmenden vor Durchführung der Befragungen über folgende Aspekte:
 - Informationen zum Datenschutz (siehe Einwilligungserklärung), zur Freiwilligkeit der Teilnahme an den Befragungen
 - Informationen zum Ablauf der Evaluation: Befragungen der Teilnehmenden zu drei Zeitpunkten (vor Beginn, direkt nach Modulende und zwölf Wochen nach Modulende)
 - Motivation zur Teilnahme an den Befragungen: Möglichkeit des Feedbacks, Relevanz der Evaluation, Ableitung von Ansätzen zur Qualitätsoptimierung der Angebote auf der Grundlage der Befragungsergebnisse, Wichtigkeit des Einbezugs von Einschätzungen der Teilnehmenden
 - Erläuterung zum selbstgenerierten Code: Es ist wichtig, dass die Teilnehmenden zu allen Zeitpunkten den identischen Code angeben, da sonst die Ergebnisse der Befragungen zu den unterschiedlichen Zeitpunkten nicht verglichen werden können.
- Bitte weisen Sie auch die Referierenden zu Beginn des Moduls darauf hin, dass Sie nach Abschluss ihrer Referierendentätigkeit befragt werden. Auch diese Befragung ist freiwillig.

3.2 Die erste Postbefragung der Teilnehmenden (t₁)

Die erste Postbefragung wird zum Ende des Moduls durchgeführt. Daran nehmen **alle Personen teil, die eine Teilnahmebescheinigung bekommen oder die abschließende Prüfung der Zertifikatsangebote absolviert haben**. Teilnehmende, die keine Teilnahmebestätigung bekommen, gelten als Modulabbrechende.

Erfahrungsgemäß lässt sich eine hohe Rücklaufquote erzielen, wenn die Fragebögen direkt vor Ort ausgefüllt werden können. Es empfiehlt sich daher, alle Teilnehmenden (mit und ohne Prüfung) zum Ende der letzten gemeinsamen Sitzung zu befragen. Nach der Prüfung bekommen die Personen, die die Prüfung absolviert haben einen gesonderten Fragebogen zur Prüfung (→**Befragung Modulprüfung**).

Wichtig:

- Falls eine Hausarbeit o. Ä. als Prüfungsleistung gilt, sollte den Teilnehmenden nach der Abgabe ebenfalls ein Fragebogen zur Prüfung postalisch (mit frankiertem Rückumschlag) zugesendet werden. Alternativ kann den Teilnehmenden auch ein Link mit der Befragung zur Prüfung zugeschickt werden.
- Bitte fügen Sie der ersten Postbefragung optional den **Fragebogen zur Bewertung der Beratung** hinzu.
- Bitte fügen Sie der ersten Postbefragung den jeweiligen **modulspezifischen Bogen** hinzu.

3.3 Die zweite Postbefragung der Teilnehmenden (t₂)

Die zweite Postbefragung wird ca. zwölf Wochen nach dem Abschluss des Moduls durchgeführt. Es nehmen daran alle Teilnehmenden teil, die eine Teilnahmebescheinigung erhalten haben oder die die Modulprüfung absolviert haben. Die Befragung kann online oder papierbasiert (per Post mit Rückumschlag) durchgeführt werden.

Wichtig:

- Bitte fügen Sie der zweiten Postbefragung den jeweiligen **modulspezifischen Bogen** hinzu.

3.4 Die Befragung der Modulabbrechenden

Wenn Teilnehmende sich dazu entscheiden, ein Modul vorzeitig zu beenden, nehmen diese an einer Befragung teil, um die Gründe für den Abbruch zu erfahren (→**Befragung Modulabbrechende**). Als Modulabbrechende gelten Personen, die die Teilnahme entweder vor Modulbeginn oder während des Moduls abbrechen. Weiterhin sind damit Teilnehmende ohne Teilnahmebescheinigung oder Prüfung gemeint.

3.5 Die Befragung der Referierenden

Die Referierenden werden im Anschluss an ihre Tätigkeit zu der Bewertung der Qualität und des Verlaufs des Moduls befragt. Die Befragung kann entweder online oder papierbasiert durchgeführt werden.

4 Wahl der Erhebungsmethode

Die Teilnahme an der Evaluation kann digital oder per Paper-Pencil-Befragung erfolgen. Jeder KeGL-Verbundpartner wählt seinen Evaluationsweg selbst und führt die nötigen Schritte eigenverantwortlich aus. Im Folgenden werden beide Erhebungsmethoden erläutert.

4.1 Digitale Erhebung

Die in der zweiten Förderphase erprobten Evaluationsinstrumente stehen in einer Online-Version zur Verfügung, jedoch nicht in Bezug auf die Kurzfassungen. Bitte wenden Sie sich an die Universität Osnabrück, wenn Sie die Online-Befragungen einsetzen möchten. Teilnehmende und Referierende können über einen Link zur Online-Umfrage eingeladen werden. Der Link kann bspw. über E-Mail oder Moodle weitergeleitet werden. Geben Sie den Teilnehmenden ausreichend Zeit an den Befragungen teilzunehmen und senden Sie den Teilnehmenden ggf. noch eine Erinnerung nach ca. einer Woche zu.

4.2 Paper-Pencil-Befragung

Eine **Druckversion** der modulübergreifenden Fragebögen findet sich auf der Plattform ‚Alfresco‘ (vgl. Kapitel 1). Dort finden sich sowohl die Kurzfassungen als auch die in der zweiten Förderphase eingesetzten Erhebungsinstrumente.

5 Eingabe und Auswertung der Daten

Wurden die Erhebungen im Paper-Pencil-Format durchgeführt, müssen diese (z. B. mittels der Statistik-Software IBM SPSS) eingegeben werden. Die Items dienen, wie eingangs erläutert, zur Überprüfung der im Evaluationskonzept beschriebenen Zielbereiche (vgl. Tabelle 1). Aus Tabelle 2 geht hervor, welche erfassten Aspekte Aufschluss über welchen Zielbereich geben. Falls umsetzbar, empfiehlt es sich, bereits während des Moduls die Ergebnisse der Präbefragung zu berücksichtigen. Die Evaluationsergebnisse dienen als Grundlage für die Qualitätsverbesserung der Module. Im Folgenden wird erläutert, welche Items sich auf die einzelnen Zielbereiche beziehen.

Hinweis: Falls Sie Auswertungen aus den in der zweiten Förderphase erhobenen Daten veröffentlichen möchten, verweisen Sie bitte auf folgende Quelle:

Babitsch, B., Lienenbrink, S., Kusserow, K. M. (2020). Evaluation der wissenschaftlichen Zertifikatsangebote im KeGL-Verbund. Osnabrück.

Tabelle 1: Zielbereiche und Zieldimensionen

Zielbereiche	Zieldimensionen	Indikatoren
1: Qualitativ hochwertige Evaluation	1.1 Zentrale Standards	1.1.1 Nützlichkeit
		1.1.2 Durchführbarkeit
		1.1.3 Fairness
		1.1.4 Genauigkeit
2: Produktqualität der Zertifikatsangebote	2.1 Inhaltliche Qualität	2.1.1 Bedarfsorientierung der vermittelten Kompetenzen
		2.1.2 Wissenschaftlicher Bezug der Inhalte
		2.1.3 Praxisorientierung der Inhalte
	2.2 Durchführungsqualität	2.2.1 Betreuungsqualität durch Mitarbeitende und Referierende
		2.2.2 Zielgruppenorientierung der Lehr- und Lernformen (didaktische Methoden)
		2.2.3 Zielgruppenorientierung des Angebotsformates (blended learning)
3: Optimale Rahmenbedingungen für den Erfolg der Zertifikatsangebote	3.1 Hemmende und fördernde Faktoren für den Erfolg der Zertifikatsangebote	3.1.1 Einflussfaktoren der Lernumgebung
		3.1.2 Personenbezogene Einflussfaktoren
		3.1.3 Einflussfaktoren der Arbeitsumgebung
		3.1.4 Modulspezifische Einflussfaktoren
	3.2 Zielgruppenorientierung der Zertifikatsangebote	3.2.1 Bedarfsorientierte Gestaltung der in Hinblick auf Alter, Geschlecht, Migrationshintergrund, sozialer Status, Vereinbarkeit mit beruflichen und privaten Pflichten, besondere Bedarfe und Berufsgruppen (soziale Öffnung)
	3.3 Partizipation der Akteur*innen	3.3.1 Einfluss- bzw. Gestaltungsmöglichkeiten der Beteiligten
		3.3.2 Schaffung von niedrigschwelligen, akteurspezifischen Feedbackmöglichkeiten
		3.3.3 Kooperation und Kommunikation der Beteiligten
	4: Gelungener Theorie-Praxis-Transfer	4.1 Realisierung der intendierten Kompetenzentwicklung
4.2 Umsetzbarkeit im beruflichen Alltag		4.2.1 Realisierbarkeit des Praxistransfers im beruflichen Alltag (fördernde und hemmende Faktoren)
4.3 Persönlicher Gewinn		4.3.1 Veränderungen im Arbeitsalltag der Teilnehmenden
		4.3.2 Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung
		4.3.3 Einstellungsänderung der Teilnehmenden zu Weiterbildungsinhalten
4.4 Beitrag zum Organisationserfolg		4.4.1 Veränderungen im Arbeitsalltag aus Arbeitgeberperspektive (Kosten-Nutzen-Relation)
		4.4.2 Kooperation und Kommunikation der Teilnehmenden mit Kolleg*innen und Arbeitgeber*innen
5: Anforderungen an Verstetigung/Routinephase		5.1 Einflussfaktoren für nachhaltige Weiterbildungsstrukturen
	5.1.2 Stellenwert von wissenschaftlicher Weiterbildung bei Arbeitnehmer*innen und Arbeitgeber*innen	
	5.1.3 Beitrag der allgemein-kontextuellen Inhalte (Forschungsbereich B) zur Verstetigung der Zertifikatsangebote	
	5.1.4 Beitrag zur Vernetzung zwischen Wissenschaft, Praxis und Bildungssektor	

Tabelle 2: Erhebungsübersicht

Akteure	Erhebungszeitpunkt	Erhebungsmethode	Themenbereiche	Zielbereiche
Teilnehmende	Präbefragung (T ₀) vor Beginn des Zertifikatsangebots	Paper-Pencil	<ul style="list-style-type: none"> - soziodemografische Angaben - Motivation, Interesse bzgl. des Zertifikatsangebots - Bisherige Erfahrungen mit Fort- und Weiterbildung - Vorkenntnisse - Erwartungen - Informationswege/-kanäle - schulische Bildung und berufliche Qualifikation - Berufserfahrung - aktuelle Berufliche Tätigkeit - Beratung (optional) - Anmerkungen - Erreichen der Lernziele (modulspezifische Items) 	<ul style="list-style-type: none"> 3 3 3 3 3 3 3 2,3 3 2 1,2,3,4 2,3
	1. Postbefragung (T ₁) im Anschluss an das Zertifikatsangebot	Paper-Pencil	<ul style="list-style-type: none"> - Bewertung des Modulverlaufs (Veranstaltungsrahmen, Organisation, Angebotsformat, Betreuung, Lehr- und Lernformen) - Einschätzung des Lern- und Transfererfolgs - persönlicher Gewinn - Gesamteinschätzung - Anwendungsbezug - Beratung (optional) - Anmerkungen - Erreichen der Lernziele (modulspezifische Items) 	<ul style="list-style-type: none"> 2 4 4 4 2,3 2 1,2,3,4 3
	2. Postbefragung (T ₂) zwölf Wochen nach Beendigung des Zertifikatsangebots	Paper-Pencil, Online	<i>siehe 1. Postbefragung (T₁)</i>	
Referierende	im Anschluss an die Referententätigkeit	Online	<ul style="list-style-type: none"> - Veranstaltungsrahmen und Servicequalität - Zusammenarbeit mit den Modulentwickelnden - Motivation und Lernverhalten der Teilnehmenden - Durchführung der Präsenzveranstaltungen - Konzept der Zertifikatsangebote - Anmerkungen 	<ul style="list-style-type: none"> 2 2 3 2 5 1,2,3,4
Ehemalige Teilnehmende („Modulabbrechende“)	nach vorzeitiger Beendigung des Moduls	Paper-Pencil	<ul style="list-style-type: none"> - Zeitpunkt der vorzeitigen Beendigung - Qualität des Zertifikatsangebots - Gründe für die vorzeitige Beendigung - Beratung - Konzept der Zertifikatsangebote - Anmerkungen 	<ul style="list-style-type: none"> 2 2,3 2 5 1,2,3,4

Literaturverzeichnis

Babitsch, B. & Kusserow, K. M. (2018). Evaluationskonzept Erhebungsinstrumente. KeGL-Teilvorhaben Universität Osnabrück. Online https://www.kegl-unios.uni-osnabrueck.de/fileadmin/user_upload/KeGL_Evaluationsmaterialien.pdf [Letzter Zugriff am 20.05.2020]

KeGL-Verbund (Hrsg.) (2020). Hochschulübergreifende Zertifizierung von Angeboten der wissenschaftlichen Weiterbildung. Selbstdokumentation im Zertifizierungsverfahren zur Vorlage bei der Zentralen Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover (ZEVA). Wolfsburg (unveröffentlichtes Dokument).

Anhang

Checkliste zur Evaluation auf Modulebene (Papierbasierte Befragungen):

(1) Befragung der Teilnehmenden

- Vor Beginn des Moduls:** Optionale (Weiter-) Entwicklung der modulspezifischen Fragebögen
- Zu Beginn des Moduls** (Einführungsveranstaltung bzw. erste gemeinsame Sitzung vor dem ersten inhaltlichen Input): Präbefragung der Teilnehmenden (t_0)
 - Dokumente zur Befragung der Teilnehmenden: Einwilligungserklärungen zum Datenschutz, Fragebögen (→Präbefragung), modulspezifische Fragebögen
 - Ausfüllen der Dokumentationsbögen zur Präbefragung durch den/die Modulverantwortlichen
- Zum Ende der letzten gemeinsamen Sitzung:** Erste Postbefragung der Teilnehmenden (t_1)
 - Dokumente zur Befragung der Teilnehmenden: Einwilligungserklärungen zum Datenschutz, Fragebögen (→Erste Postbefragung), optional: Zusatzbefragung zur Beratung, modulspezifische Fragebögen
 - Ausfüllen der Dokumentationsbögen zur ersten Postbefragung durch den/die Modulverantwortlichen
- Nach der Prüfung der Zertifikatsangebote:** Befragung zur Modulprüfung
 - Dokumente zur Befragung der Teilnehmenden: Einwilligungserklärungen zum Datenschutz, Fragebögen (→Befragung zur Modulprüfung)
 - Ausfüllen der Dokumentationsbögen zur ersten Postbefragung durch den/die Modulverantwortlichen
- Drei Monate nach dem Ende des Zertifikatsangebots:** zweite Postbefragung der Teilnehmenden (t_2)
 - postalische Zusendung der Fragebögen, Einwilligungserklärungen zum Datenschutz, frankierte Rückumschläge

(2) Befragung der Referierenden

- postalische Zusendung der Fragebögen, Einwilligungserklärungen zum Datenschutz, frankierte Rückumschläge

(3) Befragung der Modulabbrechenden

- postalische Zusendung der Fragebögen, Einwilligungserklärungen zum Datenschutz, frankierte Rückumschläge

bedarfsorientiert
Hochschulen
Wissenschaftlich
Weiterbildung
praxisnah
Gesundheitsberufe

**Präbefragung
(modifizierte Kurzfassung)**

Evaluation der wissenschaftlichen Zertifikatsangebote im KeGL-Verbund

Autorinnen: Babitsch, B.; Lienenbrink, S.; Kusserow, K. M.

Dieser Fragebogen wurde im Teilvorhaben ‚Erprobung und Vorbereitung der Implementierung modularer, flexibler und adressatengerechter wissenschaftlicher Zertifikatsangebote sowie flankierender Maßnahmen für Gesundheitsberufe‘ der Universität Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartnerinnen sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Jade Hochschule, Institut für Technische Assistenzsysteme, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das diesem Fragebogen zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22027 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autorinnen.

Osnabrück, Juli 2020

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer,

wir freuen uns darüber, dass Sie an dem wissenschaftlichen Zertifikatsangebot teilnehmen. Die Zertifikatsangebote werden umfassend evaluiert, um so die Qualität für die Teilnehmenden zu überprüfen. Ihre Unterstützung ist dabei von hohem Wert – denn nur Sie können uns mitteilen, ob die Zertifikatsangebote Ihren Erwartungen entsprechen und zu einer Kompetenzentwicklung von Gesundheitsberufen beitragen.

Wir möchten Sie deshalb bitten, sich für das Ausfüllen der Fragebögen Zeit zu nehmen. Insgesamt sind drei Befragungen geplant, eine Befragung vor Ihrer Teilnahme an dem Zertifikatsangebot, eine Befragung unmittelbar nach Abschluss des Zertifikats und eine weitere Befragung drei Monate nach dem Ende des Zertifikatsangebots.

Die Ergebnisse der Evaluation tragen dazu bei, die Qualität der Zertifikatsangebote zu verbessern. Dies kommt Ihnen auch schon im Laufe des Zertifikatsangebots zu Gute, da wir bereits während der Durchführung auf Ihre Rückmeldungen – sofern unmittelbar umsetzbar – reagieren.

Für das Ausfüllen des Fragebogens benötigen Sie ca. **15 bis 20 Minuten**. Hinweise zum Ausfüllen finden Sie bei den entsprechenden Fragen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie keine Frage auslassen. Falls Ihnen die Antwortmöglichkeiten einer Frage nicht ganz passend erscheinen, kreuzen Sie bitte diejenige an, die am ehesten für Sie zutrifft.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens:

Bei diesem Symbol kreuzen Sie bitte die für Sie zutreffende Antwort an.	<input type="checkbox"/>
Bei manchen Fragen finden Sie keine Antwortvorgabe. Hier können Sie Ihre Antwort in ein freies Textfeld eintragen.	_____

Bitte erstellen Sie zunächst Ihren persönlichen Code:

Der Fragebogen wird pseudonymisiert ¹ ausgewertet. Damit die Angaben der Befragungen zu unterschiedlichen Zeitpunkten verglichen werden können, bilden Sie bitte dazu einen Code nach dem vorgegebenen Schema (für nicht bekannte Zahlen wählen Sie XX):					
			Beispiel		Ihr persönlicher Code
Ziffer 1 u. 2	Die ersten beiden Zahlen Ihres Geburtstages	z. B. 28 .04.	2	8	
Buchstabe 3 u. 4	Die letzten beiden Buchstaben Ihres Geburtsortes	z. B. BER LI N	I	N	
Ziffer 5 u. 6	Die letzten beiden Zahlen Ihrer PLZ	z. B. 33 64 7	4	7	

Bitte tragen Sie hier Ihren Code ein.

Allgemeine Angaben	
1	Bitte geben Sie Ihr Alter an.
	_____ Jahre
2	Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.
	<input type="checkbox"/> ₁ Weiblich <input type="checkbox"/> ₂ Männlich <input type="checkbox"/> ₃ Inter/divers
3	Bitte geben Sie den Titel des Zertifikatsangebots an.

Motivation für die Teilnahme am Zertifikatsangebot					
4	Was hat Sie motiviert, an dem wissenschaftlichen Zertifikatsangebot teilzunehmen?				
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	Interesse an Erkenntnissen aktueller Forschung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten (u. a. wissenschaftliche Literaturrecherche, Verfassen wissenschaftlicher Texte und Zitieren wissenschaftlicher Quellen)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	Wunsch nach beruflichem Aufstieg	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	Wunsch nach besserer Entlohnung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	Interesse, neues Wissen bzw. neue Methoden in den beruflichen Alltag einzubringen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	Persönliche Weiterentwicklung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	Wunsch nach Sicherung des Arbeitsplatzes bzw. Verbleib im Beruf	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
8	Berufliche Neuorientierung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
9	Wiedereinstieg/Rückkehr in den Beruf	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
10	Aktuelle Veränderungen oder Herausforderungen im Berufsalltag	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

¹ „Pseudonymisierung“ (ist) die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, in der die Daten ohne die Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die Daten keiner betroffenen Person zugewiesen werden können (§ 46 Nr. 5 Bundesdatenschutzgesetz).

		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
11	Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
12	Wunsch nach (fachlichem) Austausch unter Kolleg*innen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
13	Verpflichtung (z. B. durch Arbeitgeber*in)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
14	Abwechslung zum Berufsalltag	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
15	Erwerb eines Zertifikats	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
16	Sonstige Gründe, und zwar: _____ _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

Bisherige Erfahrungen mit Fort- und Weiterbildung					
5 Haben Sie in den vergangenen drei Jahren an Fort- und Weiterbildungen teilgenommen?					
	<input type="checkbox"/> ₁ Nein	<input type="checkbox"/> ₂ Ja, einmal	<input type="checkbox"/> ₃ Ja, mehrmals		
6 Wenn Sie auf Ihre Erfahrungen mit Ihrer Aus-, Fort- und Weiterbildung insgesamt zurückblicken, welche Einschätzung würden Sie für folgende Aussagen geben?					
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	Ich habe mich schon immer sehr gerne mit neuen Themen befasst.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Das Lernen neuer Inhalte fällt mir sehr leicht.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	Mich selbst kontinuierlich zu motivieren fällt mir sehr leicht.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	Es fällt mir sehr leicht, den neu erlernten Stoff in meinem Arbeitsalltag anzuwenden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

Vorerfahrungen und Erwartungen					
7 Haben Sie bereits Vorerfahrungen mit ...					
		Gar nicht	In geringem Maße	In mittlerem Maße	In starkem Maße
1	... E-Learning (<i>online-basiertes Lernen</i>)?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	... Moodle oder einer anderen Lernplattform?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	... Selbststudienphasen?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	... wissenschaftlichem Arbeiten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	... wissenschaftlichen Texten (z. B. <i>Artikel aus wissenschaftlichen Fachzeitschriften</i>)?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	... Fallbeispielen?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	... interprofessioneller Gruppenarbeit?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
8	... Präsentationen?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
9	... Programmen zur Textverarbeitung?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

9 Ich erwarte von meiner Weiterbildung, ...					
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	... neue (und hilfreiche) Kontakte zu knüpfen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	... neues Wissen für die Berufspraxis zu erhalten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	... dass ich meine Kompetenzen in für mich wichtigen Bereichen gezielt weiterentwickeln kann.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	... dass ich durch die Anwendung des Gelernten besser auf aktuelle Veränderungen in meinem Berufsfeld reagieren kann.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	... individuelle Rückmeldungen zu erhalten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	...hilfreiche Impulse für die Berufspraxis zu bekommen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	... etwas anderes, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
10 Ich erwarte von den Referierenden, dass sie ...					
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	... den Teilnehmenden auf Grundlage ihrer Erfahrung Orientierung bieten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	... den Austausch der Teilnehmenden untereinander fördern.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	... viele Bezüge zwischen Theorie und Berufspraxis aufzeigen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	Andere Erwartungen und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

Kenntnis über das Zertifikatsangebot	
11 Durch wen/wie haben Sie von diesem Zertifikatsangebot erfahren?	
<input type="checkbox"/> ₁ Email (z. B. Newsletter) <input type="checkbox"/> ₂ berufliche Kontakte (z. B. Arbeitgeber*innen bzw. Fachvorgesetzte, Kolleg*innen) <input type="checkbox"/> ₃ private Kontakte <input type="checkbox"/> ₄ Anbieter*innen des Zertifikatsangebotes <input type="checkbox"/> ₅ ausliegende Werbematerialien (z. B. Flyer)	<input type="checkbox"/> ₆ Homepage/Internetrecherche <input type="checkbox"/> ₇ regionale Tagespresse, und zwar: _____ <input type="checkbox"/> ₈ über einen anderen Weg, und zwar: _____
12 Ist Ihrem*Ihrer Arbeitgeber*in bekannt, dass Sie an diesem Zertifikatsangebot teilnehmen?	
<input type="checkbox"/> ₁ Ja	<input type="checkbox"/> ₂ Nein
<input type="checkbox"/> ₃ Keine Angabe	

13	Hat Sie Ihr*e Arbeitgeber*in zur Teilnahme am Zertifikatsangebot unterstützt? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>	
	<input type="checkbox"/> ₁ Nein	<input type="checkbox"/> ₂ Ja, und zwar durch folgende Unterstützung/Förderung: _____

Schulische Bildung und berufliche Qualifikation

14	Was ist Ihr höchster Schulabschluss?	
	<input type="checkbox"/> ₁ Keiner <input type="checkbox"/> ₂ Hauptschulabschluss <input type="checkbox"/> ₃ Realschulabschluss <input type="checkbox"/> ₄ Fachabitur oder Fachhochschulreife	<input type="checkbox"/> ₅ Abitur <input type="checkbox"/> ₆ Anderer, und zwar: _____
15	Haben Sie ein Hochschulstudium abgeschlossen?	
	<input type="checkbox"/> ₁ Nein	<input type="checkbox"/> ₂ Ja, und zwar mit folgendem (höchstem) Abschluss: <input type="checkbox"/> ₃ Bachelorabschluss <input type="checkbox"/> ₄ Masterabschluss <input type="checkbox"/> ₅ anderer, und zwar: _____ im Fach: _____
16	Haben Sie eine Berufsausbildung im Gesundheitswesen abgeschlossen? <i>Bitte wählen Sie alle für Sie zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus.</i>	
	<input type="checkbox"/> ₁ Nein (→ bitte weiter mit Frage 18) <input type="checkbox"/> ₂ Ja, und zwar mit folgendem/folgenden Berufsabschlüsse(n): <input type="checkbox"/> ₁ Altenpfleger*in (3-jährige Ausbildung) <input type="checkbox"/> ₂ Ergotherapeut*in <input type="checkbox"/> ₃ Gesundheits- und Krankenpfleger*in	<input type="checkbox"/> ₄ Heilerziehungspfleger*in <input type="checkbox"/> ₅ Logopäde/Logopädin <input type="checkbox"/> ₆ Physiotherapeut*in <input type="checkbox"/> ₇ Sonstige Ausbildung(en), und zwar: _____
17	Wie viele Jahre arbeiten Sie in Ihrem derzeitigen Beruf?	
	_____ Jahre _____ Monate	

Aktuelle berufliche Tätigkeit und familiäre Pflichten

18	In welchem Arbeitsverhältnis befinden Sie sich zurzeit? <i>Bitte wählen Sie alle für Sie zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus.</i>	
	<input type="checkbox"/> ₁ Unbefristetes Arbeitsverhältnis <input type="checkbox"/> ₂ Befristetes Arbeitsverhältnis <input type="checkbox"/> ₃ Freiberuflich oder selbstständig tätig <input type="checkbox"/> ₄ Unbezahlte Freistellung (z. B. Elternzeit, Pflegezeit) (→ bitte weiter mit Frage 20)	<input type="checkbox"/> ₅ Nicht beschäftigt und auf Stellensuche (bitte weiter mit Frage 20) <input type="checkbox"/> ₆ Etwas anderes, und zwar: _____
19	Mit welchem Stellenumfang arbeiten Sie derzeit in Ihrem Beruf?	
	Anzahl der Stunden/Woche: _____	<input type="checkbox"/> Keine Angabe

20	Haben Sie Familienpflichten? <i>Bitte wählen Sie alle für Sie zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus.</i>
	<input type="checkbox"/> ₁ Nein <input type="checkbox"/> ₂ Ja, und zwar: <input type="checkbox"/> ₃ Betreuung von Kindern unter 18 Jahren <input type="checkbox"/> ₃ Pflege von Angehörigen <input type="checkbox"/> ₄ andere: _____

Anmerkungen	
21	Möchten Sie uns noch etwas mitteilen (Anmerkungen, Ergänzungen, Hinweise etc.)?
	<hr/>

Herzlichen Dank für Ihre Zeit und Ihre Unterstützung!

bedarfsorientiert
Hochschulen
Weiterbildung
wissenschaftlich
praxisnah
Gesundheitsberufe

**Erste Postbefragung
(modifizierte Kurzfassung)**

Evaluation der wissenschaftlichen Zertifikatsangebote im KeGL-Verbund

Autorinnen: Babitsch, B., Lienenbrink, S.; Kusserow, K. M.

Dieser Fragebogen wurde im Teilvorhaben ‚Erprobung und Vorbereitung der Implementierung modularer, flexibler und adressatengerechter wissenschaftlicher Zertifikatsangebote sowie flankierender Maßnahmen für Gesundheitsberufe‘ der Universität Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartner sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Jade Hochschule, Institut für Technische Assistenzsysteme, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das diesem Fragebogen zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22027 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autorinnen.

Osnabrück, Juli 2020

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der Evaluation möchten wir gerne erfahren, wie Ihnen das Zertifikatsangebot gefallen hat, welchen Nutzen die Teilnahme für Sie hatte und wie Sie Ihren Lernerfolg einschätzen. Außerdem möchten wir Sie gerne hinsichtlich der Anwendung des Gelernten auf den Berufsalltag befragen. Ihre Meinung ist uns sehr wichtig und hat uns bereits aus der vorherigen Befragung wichtige Erkenntnisse für die Verbesserung der Zertifikatsangebote für Gesundheitsberufe an Hochschulen gegeben.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auch bei dieser Erhebung mit Ihrer Teilnahme unterstützen. Für das Ausfüllen des Fragebogens benötigen Sie ca. **20 Minuten**.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie keine Frage auslassen. Falls Ihnen die Antwortmöglichkeiten einer Frage nicht ganz passend erscheinen, kreuzen Sie bitte diejenige an, die am ehesten für Sie zutrifft.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens:

Bei diesem Symbol kreuzen Sie bitte die für Sie zutreffende Antwort an.	<input type="checkbox"/>
Bei manchen Fragen finden Sie keine Antwortvorgabe. Hier können Sie Ihre Antwort in ein freies Textfeld eintragen.	_____

Bitte erstellen Sie zunächst Ihren persönlichen Code:

Der Fragebogen wird pseudonymisiert¹ ausgewertet. Damit die Angaben der Befragungen zu unterschiedlichen Zeitpunkten verglichen werden können, bilden Sie bitte dazu einen Code nach dem vorgegebenen Schema (für nicht bekannte Zahlen wählen Sie XX):

			Beispiel		Ihr persönlicher Code	
Ziffer 1 u. 2	Die ersten beiden Zahlen Ihres Geburtstages	z. B. 28 .04.	2	8		
Buchstabe 3 u. 4	Die letzten beiden Buchstaben Ihres Geburtsortes	z. B. BER LI N	I	N		
Ziffer 5 u. 6	Die letzten beiden Zahlen Ihrer PLZ	z. B. 33 64 7	4	7		

Bitte tragen Sie hier Ihren Code ein.

Allgemeine Angaben	
1	Bitte geben Sie den Titel des Zertifikatsangebots an:
	<hr/>

Motivation für die Teilnahme am Zertifikatsangebot					
2	Wie bewerten Sie den Verlauf des Zertifikatsangebots?				
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
	Veranstaltungsrahmen und Begleitung				
1	Der Ort der Präsenzveranstaltungen war gut zu erreichen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Die Räumlichkeiten waren sehr gut für die Präsenzveranstaltungen geeignet.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	Die Präsenzphasen waren gut organisiert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	Ich fühlte mich durch die Modulverantwortlichen und Referierenden gut betreut.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
	Inhalte und Anwendungsbezug				
5	Die behandelten Themen waren nah am Berufsalltag.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	Das Lernniveau des Zertifikatsangebots war für mich angemessen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	Es wurden viele Bezüge zwischen Theorie und Berufspraxis aufgezeigt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
	Methoden und Lernmaterialien				
8	Die eingesetzten Methoden und Medien haben das Verständnis der Inhalte erleichtert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

¹ „Pseudonymisierung“ (ist) die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, in der die Daten ohne die Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die Daten keiner betroffenen Person zugewiesen werden können (§ 46 Nr. 5 Bundesdatenschutzgesetz).

		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
9	Das zur Verfügung stehende Lernmaterial war hilfreich für die Bearbeitung der Aufgaben.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
10	Die Lernziele waren transparent.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
	Angebotsform				
11	Ich war mit der Angebotsform (z. B. Wechsel aus Präsenz- und Selbstlernphasen) zufrieden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
12	Die Teilnahme am Zertifikatsangebot ließ sich gut mit privaten Pflichten vereinbaren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
13	Die Teilnahme am Zertifikatsangebot ließ sich gut mit beruflichen Pflichten vereinbaren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
14	Die Struktur des Zertifikatsangebots war transparent.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
	Selbstlernaufgaben und Lernplattform ,Moodle'				
15	Der Schwierigkeitsgrad der Selbstlernaufgaben war angemessen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
16	Der Umfang der Selbstlernaufgaben war angemessen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
17	Ich bin mit der Lernplattform ,Moodle' insgesamt gut zurechtgekommen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

Erfüllung Ihrer Erwartungen					
3 Welche Ihrer Erwartungen haben sich erfüllt?					
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
	Durch das Zertifikatsangebot habe ich ...				
1	neue (und hilfreiche) Kontakte geknüpft.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	hilfreiche Impulse für die Berufspraxis erhalten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	individuelle Rückmeldungen erhalten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	einen Einblick in die Erkenntnisse aktueller Forschung erhalten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
	Die Referierenden ...				
5	haben die Inhalte verständlich und anschaulich vermittelt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	haben dem (fachlichen) Austausch in der Gruppe genügend Raum geboten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	sind gut auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Teilnehmenden eingegangen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

Nutzen durch das Zertifikatsangebot und Theorie-Praxis-Transfer					
4	Inwieweit haben Sie von der Teilnahme am Zertifikatsangebot profitiert?				
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	Ich habe durch die Teilnahme in Bezug auf meine persönliche Entwicklung profitiert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Ich habe die Universität/Hochschule als interessanten Lernort kennengelernt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	Durch das Zertifikatsangebot konnte ich meine Kompetenzen in für mich wichtigen Bereichen gezielt weiterentwickeln.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	Ich habe von der Teilnahme in Bezug auf meine Karriereentwicklung profitiert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

5	Sind Sie derzeit in einem Gesundheitsberuf tätig?					
	<input type="checkbox"/> ₁ Ja	<input type="checkbox"/> ₂ Nein (→weiter mit Frage 11)				
6	Wie schätzen Sie Ihren Nutzen durch das Weiterbildungsangebot in Bezug auf Ihre berufliche Tätigkeit ein?					
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	
1	Die Zusammenarbeit mit Kolleg*innen hat sich durch die Teilnahme positiv verändert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
2	Die Zusammenarbeit mit mir vorgesetzten Personen hat sich durch die Teilnahme positiv verändert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
3	Die Teilnahme hat sich förderlich darauf ausgewirkt, neue Aufgaben bei meiner Arbeit zu übernehmen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
4	Durch die Teilnahme sehe ich neue Handlungsfelder für mich in meiner Berufspraxis.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
5	Die Teilnahme am Zertifikatsangebot hat zur Sicherung meines Arbeitsplatzes beigetragen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
6	Das Zertifikatsangebot hat mir hilfreiche Impulse für meine Berufspraxis gegeben.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
7	Das Zertifikatsangebot hat mich dabei unterstützt, ...					
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
1	mit aktuellen Veränderungen in meinem Berufsfeld besser umzugehen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	mir mehr bei der Arbeit zuzutrauen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	mein berufliches Handeln zu reflektieren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

8 Inwiefern ist es Ihnen bisher gelungen, das Gelernte im Berufsalltag einzusetzen?						
		Trifft über- haupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	
1	In meinem Berufsalltag habe ich viele Möglichkeiten, um das Gelernte anzuwenden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
2	Ich habe bereits während der Teilnahme am Zertifikatsangebot begonnen, Gelerntes in die Berufspraxis einzubringen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
3	Ich bin mir sicher, dass es mir gelingt, das Gelernte im Berufsalltag anzuwenden, auch wenn Hindernisse auftreten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
4	Bei meiner Arbeit wende ich Gelerntes in Situationen an, die den Beispielen beim Zertifikatsangebot ähneln.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
5	Bei meiner Arbeit wende ich Gelerntes in Situationen an, die sich von den Beispielen beim Zertifikatsangebot unterscheiden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
6	Personen aus meinem beruflichen Umfeld motivieren mich, das Gelernte in der Berufspraxis umzusetzen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
9 Inwiefern haben die folgenden Aspekte die Anwendung des Gelernten im Berufsalltag beeinflusst?						
		Negativ	Eher negativ	Weder noch	Eher positiv	Positiv
1	Praxisbezug der Inhalte	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Einblick in Erkenntnisse aus aktueller Forschung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Fachlicher Austausch in der Gruppe	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Interprofessionelle Zusammensetzung der Teilnehmenden	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Bereitgestellte Lernmaterialien	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Unterstützung durch vorgesetzte Personen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
7	Unterstützung durch Kolleg*innen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
8	Eigenes Engagement	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
9	Strukturen und Rahmenbedingungen meines Arbeitsfelds	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
10	Offenheit meines/meiner Arbeitgebenden für neue Ideen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
11	Weitere Faktoren und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
10 Inwiefern hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Teilnahme am Zertifikatsangebot insgesamt geändert?						
	<input type="checkbox"/> ₁ Gar nicht	<input type="checkbox"/> ₂ In geringem Maße	<input type="checkbox"/> ₃ In mittlerem Maße	<input type="checkbox"/> ₄ In hohem Maße		

Gesamteinschätzung						
11 Bitte beurteilen Sie folgende Aspekte zur Qualität des Konzeptes des Zertifikatsangebotes. Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.						
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
1	Alles in allem hat mir das Zertifikatsangebot viel für meine Berufstätigkeit gebracht.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Ich würde anderen Personen das Zertifikatsangebot empfehlen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Aus meiner Sicht sind solche Weiterbildungsangebote sehr gut geeignet, um die Kompetenzen im Berufsalltag zu erhöhen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Die Zertifikatsangebote unterstützen Fachkräfte sich im Sinne des lebenslangen Lernens weiter zu qualifizieren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

Anmerkungen	
12	Möchten Sie uns abschließend etwas mitteilen (Ergänzungen, Hinweise, Verbesserungsvorschläge etc.)?
	<hr/>

Herzlichen Dank für Ihre Zeit und Ihre Unterstützung!

bedarfsorientiert
Hochschulen
Wissenschaftlich
Weiterbildung
praxisnah
Gesundheitsberufe

**Zusatz zur ersten Postbefragung:
Inanspruchnahme der Beratung**

Evaluation der wissenschaftlichen Zertifikatsangebote im KeGL-Verbund

Autorinnen: Babitsch, B.; Lienenbrink, S.; Kusserow, K. M.

Dieser Fragebogen wurde im Teilvorhaben ‚Erprobung und Vorbereitung der Implementierung modularer, flexibler und adressatengerechter wissenschaftlicher Zertifikatsangebote sowie flankierender Maßnahmen für Gesundheitsberufe‘ der Universität Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartnerinnen sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Jade Hochschule, Institut für Technische Assistenzsysteme, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das diesem Fragebogen zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22027 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autorinnen.

Osnabrück, Juli 2020

Bitte erstellen Sie zunächst Ihren persönlichen Code:

Der Fragebogen wird pseudonymisiert¹ ausgewertet. Damit die Angaben der Befragungen zu unterschiedlichen Zeitpunkten verglichen werden können, bilden Sie bitte dazu einen Code nach dem vorgegebenen Schema (für nicht bekannte Zahlen wählen Sie XX):

			Beispiel		Ihr persönlicher Code	
Ziffer 1 u. 2	Die ersten beiden Zahlen Ihres Geburtstages	z. B. 28 .04.	2	8		
Buchstabe 3 u. 4	Die letzten beiden Buchstaben Ihres Geburtsortes	z. B. BER LI N	I	N		
Ziffer 5 u. 6	Die letzten beiden Zahlen Ihrer PLZ	z. B. 33 64 7	4	7		

Bitte tragen Sie hier Ihren Code ein.

Beratung				
1	Haben Sie Beratung während des Zertifikatsangebotes in Anspruch genommen?			
	<input type="checkbox"/> ₁ Ja	<input type="checkbox"/> ₄ Nein (→ bitte weiter mit Frage 5)	<input type="checkbox"/> ₅ Keine Angabe	
2	Zu welchen Feldern bzw. Themen und wie oft haben Sie Beratung in Anspruch genommen? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>			
		Gar nicht	Einmal	Mehr als einmal
	Beratung über...			
1	die Inhalte des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
2	die zeitliche Planung des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
3	die Struktur des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
4	die Vereinbarkeit des Zertifikatsangebots mit beruflichen Pflichten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
5	die Unterstützungsmöglichkeiten durch Arbeitgebende (u. a. finanziell, zeitlich)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
6	andere finanzielle Fördermöglichkeiten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
7	die Vereinbarkeit des Zertifikatsangebots mit privaten Pflichten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
8	die Anrechnung bzw. Anerkennung von erbrachten Lernleistungen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
9	die Feststellung und Konkretisierung von vorhandenen Kompetenzen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
10	die Feststellung und Konkretisierung von Lernbedarfen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
11	die Prüfungs- und Abschlussmöglichkeiten des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
12	das Lernen (Lernberatung)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
13	den Theorie-Praxis-Transfer	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
14	andere Beratungsthemen und zwar:	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃

¹ „Pseudonymisierung“ (ist) die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, in der die Daten ohne die Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die Daten keiner betroffenen Person zugewiesen werden können (§ 46 Nr. 5 Bundesdatenschutzgesetz).

3 Haben Sie folgende Beratungswege genutzt und mit welcher Note bewerten Sie den jeweiligen Beratungsweg? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>									
		Genutzt	Nicht genutzt	Note 1 (Sehr gut)	Note 2 (Gut)	Note 3 (Befriedigend)	Note 4 (Ausreichend)	Note 5 (Mangelhaft)	Note 6 (Ungenügend)
1	Beratung per Email	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
2	Telefonische Beratung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
3	Persönliches Beratungsgespräch	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
4	Gruppenberatung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
5	Andere Beratungswege und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

4 Wie beurteilen Sie die Nützlichkeit folgender Aspekte im Rahmen der in Anspruch genommenen Beratung? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>						
		Gering	Eher gering	Eher hoch	Hoch	Kann ich nicht beurteilen
1	Beratung über das Zertifikatsangebot (Inhalte, Struktur, zeitliche Planung)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Beratung über die Vereinbarkeit des Zertifikatsangebots mit beruflichen und privaten Pflichten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Beratung über die Unterstützungsmöglichkeiten durch Arbeitgebende (u. a. finanziell, zeitlich)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Beratung über andere finanzielle Fördermöglichkeiten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Beratung über die Anrechnung bzw. Anerkennung von erbrachten Lernleistungen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Beratung über die Feststellung und Konkretisierung von vorhandenen Kompetenzen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
7	Beratung über die Feststellung und Konkretisierung von Lernbedarfen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
8	Beratung über die Prüfungs- und Abschlussmöglichkeiten des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
9	Beratung über das Lernen (Lernberatung)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
10	Beratung über den Theorie-Praxis-Transfer	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
11	Die Kompetenz der Berater*innen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
12	Die Gestaltung des Beratungsprozesses	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
13	Die Beratungsdokumentation	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
14	Andere Beratungsaspekte/-themen und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

5	Haben Sie Wünsche, Verbesserungsvorschläge oder Empfehlungen für die Beratung?
	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

bedarfsorientiert
Hochschulen
Wissenschaftlich
Weiterbildung
praxisnah
Gesundheitsberufe

Zweite Postbefragung (modifizierte Kurzfassung)

Evaluation wissenschaftlicher Zertifikatsangebote für Gesundheitsberufe

Autorinnen: Babitsch, B., Lienenbrink, S.; Kusserow, K. M.

Dieser Fragebogen wurde im Teilprojekt ‚Wissenschaftliche Weiterbildung evaluierend (WWBe)‘ der Universität Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartner sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Jade Hochschule, Institut für Technische Assistenzsysteme, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das diesem Fragebogen zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22027 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autorinnen.

Osnabrück, Juli 2020

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der Evaluation des Zertifikatangebots, welches Sie erfolgreich abgeschlossen haben, möchten wir Sie gerne dazu befragen, inwieweit es Ihnen zwischenzeitlich gelungen ist das Gelernte im Berufsalltag anzuwenden und wie Sie Ihren Lernerfolg sowie den Nutzen der Teilnahme bewerten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auch bei dieser Erhebung mit Ihrer Teilnahme unterstützen. Für das Ausfüllen des Fragebogens benötigen Sie ca. **20 Minuten**.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie keine Frage auslassen. Falls Ihnen die Antwortmöglichkeiten einer Frage nicht ganz passend erscheinen, kreuzen Sie bitte diejenige an, die am ehesten für Sie zutrifft.

Wir möchten uns sehr herzlich für Ihre Unterstützung bedanken. Bei weiteren Fragen oder zur Kontaktaufnahme stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens:

Bei diesem Symbol kreuzen Sie bitte die für Sie zutreffende Antwort an.	<input type="checkbox"/>
Bei manchen Fragen finden Sie keine Antwortvorgabe. Hier können Sie Ihre Antwort in ein freies Textfeld eintragen.	<input type="text"/>

Bitte erstellen Sie zunächst Ihren persönlichen Code:

Der Fragebogen wird pseudonymisiert ¹ ausgewertet. Damit die Angaben der Befragungen zu unterschiedlichen Zeitpunkten verglichen werden können, bilden Sie bitte dazu einen Code nach dem vorgegebenen Schema (für nicht bekannte Zahlen wählen Sie XX):						
			Beispiel		Ihr persönlicher Code	
Ziffer 1 u. 2	Die ersten beiden Zahlen Ihres Geburtstages	z. B. 28 .04.	2	8		
Buchstabe 3 u. 4	Die letzten beiden Buchstaben Ihres Geburtsortes	z. B. BER LI N	I	N		
Ziffer 5 u. 6	Die letzten beiden Zahlen Ihrer PLZ	z. B. 33 64 7	4	7		

Bitte tragen Sie hier Ihren Code ein.

Allgemeine Angaben	
1	Bitte geben Sie den Titel des Zertifikatsangebots an:

Wahrgenommener Nutzen und Theorie-Praxis-Transfer					
2 Inwieweit haben Sie von der Teilnahme am Zertifikatsangebot profitiert?					
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	Ich habe durch die Teilnahme in Bezug auf meine persönliche Entwicklung profitiert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Ich habe die Universität/Hochschule als interessanten Lernort kennengelernt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	Durch das Zertifikatsangebot konnte ich meine Kompetenzen in für mich wichtigen Bereichen gezielt weiterentwickeln.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	Ich habe von der Teilnahme in Bezug auf meine Karriereentwicklung profitiert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3 Sind Sie derzeit in einem Gesundheitsberuf tätig?					
<input type="checkbox"/> ₁ Ja		<input type="checkbox"/> ₂ Nein (→weiter mit Frage 9)			
4 Wie schätzen Sie Ihren Nutzen durch das Weiterbildungsangebot in Bezug auf Ihre berufliche Tätigkeit ein?					
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	Die Zusammenarbeit mit Kolleg*innen hat sich durch die Teilnahme positiv verändert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Die Zusammenarbeit mit mir vorgesetzten Personen hat sich durch die Teilnahme positiv verändert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

¹ „Pseudonymisierung“ (ist) die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, in der die Daten ohne die Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die Daten keiner betroffenen Person zugewiesen werden können (§ 46 Nr. 5 Bundesdatenschutzgesetz).

		Trifft über- haupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
3	Die Teilnahme hat sich förderlich darauf ausgewirkt, neue Aufgaben bei meiner Arbeit zu übernehmen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	Durch die Teilnahme sehe ich neue Handlungsfelder für mich in meiner Berufspraxis.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	Die Teilnahme am Zertifikatsangebot hat zur Sicherung meines Arbeitsplatzes beigetragen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	Das Zertifikatsangebot hat mir hilfreiche Impulse für meine Berufspraxis gegeben.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	Das Zertifikatsangebot hat mich dabei unterstützt, ...				
		Trifft über- haupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	mit aktuellen Veränderungen in meinem Berufsfeld besser umzugehen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	mir mehr bei der Arbeit zuzutrauen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	mein berufliches Handeln zu reflektieren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	Inwiefern ist es Ihnen seit der Teilnahme gelungen, das Gelernte im Berufsalltag einzusetzen?				
		Trifft über- haupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	In meinem Berufsalltag habe ich viele Möglichkeiten, um das Gelernte anzuwenden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Seit der Teilnahme am Zertifikatsangebot ist es mir gelungen, Gelerntes in die Berufspraxis einzubringen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	Ich bin mir sicher, dass es mir gelingt, das Gelernte im Berufsalltag anzuwenden, auch wenn Hindernisse auftreten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	Bei meiner Arbeit wende ich Gelerntes in Situationen an, die den Beispielen beim Zertifikatsangebot ähneln.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	Bei meiner Arbeit wende ich Gelerntes in Situationen an, die sich von den Beispielen beim Zertifikatsangebot unterscheiden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	Personen aus meinem beruflichen Umfeld motivieren mich, das Gelernte in der Praxis umzusetzen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

7 Inwiefern haben die folgenden Aspekte die Anwendung des Gelernten im Berufsalltag beeinflusst?						
		Negativ	Eher negativ	Weder noch	Eher positiv	Positiv
1	Praxisbezug der Inhalte	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Einblick in Erkenntnisse aus aktueller Forschung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Fachlicher Austausch in der Gruppe	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Interprofessionelle Zusammensetzung der Teilnehmenden	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Bereitgestellte Lernmaterialien	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Unterstützung durch vorgesetzte Personen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
7	Unterstützung durch Kolleg*innen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
8	Eigenes Engagement	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
9	Strukturen und Rahmenbedingungen meines Arbeitsfelds	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
10	Offenheit meines/meiner Arbeitgebenden für neue Ideen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
11	Weitere Faktoren und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

8 Inwiefern hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Teilnahme am Zertifikatsangebot insgesamt geändert?			
<input type="checkbox"/> ₁ Gar nicht	<input type="checkbox"/> ₂ In geringem Maße	<input type="checkbox"/> ₃ In mittlerem Maße	<input type="checkbox"/> ₄ In hohem Maße

Gesamteinschätzung						
9 Bitte beurteilen Sie folgende Aspekte zur Qualität des Konzeptes des Zertifikatsangebotes. Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.						
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
1	Alles in allem hat mir das Zertifikatsangebot viel für meine Berufstätigkeit gebracht.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Ich würde anderen Personen das Zertifikatsangebot empfehlen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Aus meiner Sicht sind solche Weiterbildungsangebote sehr gut geeignet, um die Kompetenzen im Berufsalltag zu erhöhen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Die Zertifikatsangebote unterstützen Fachkräfte sich im Sinne des lebenslangen Lernens weiter zu qualifizieren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅



bedarfsorientiert
Hochschulen
Wissenschaftlich

Weiterbildung

praxisnah

Gesundheitsberufe

**Befragung ehemaliger
Teilnehmender
(modifizierte Kurzfassung)**

Evaluation der wissenschaftlichen Zertifikatsangebote im KeGL-Verbund

Autor*innen: Babitsch, B.; Lienenbrink, S.; Kusserow, K. M.



Dieser Fragebogen wurde im Teilvorhaben ‚Erprobung und Vorbereitung der Implementierung modularer, flexibler und adressatengerechter wissenschaftlicher Zertifikatsangebote sowie flankierender Maßnahmen für Gesundheitsberufe‘ der Universität Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartner sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Jade Hochschule, Institut für Technische Assistenzsysteme, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das diesem Fragebogen zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22027 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autorinnen.

Osnabrück, Juli 2020

Sehr geehrte Teilnehmende,

wir laden Sie herzlich zu unserer abschließenden Befragung zu dem Zertifikatsangebot ein, an dem Sie zeitweise teilgenommen haben. Wir möchten gerne die Gründe erfahren, die dazu beigetragen haben, dass Sie die Teilnahme an dem Zertifikatsangebot vorzeitig beendet haben. Ihre Meinung und Rückmeldung helfen uns, das Modul zu optimieren und besser auf die Bedarfe der Teilnehmenden eingehen zu können.

Ihre Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Falls Sie sich gegen eine Teilnahme entscheiden, entstehen Ihnen daraus keine Nachteile. Die Veröffentlichung von Ergebnissen erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form und lässt zu keinem Zeitpunkt Rückschlüsse auf Sie als Person zu.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie keine Frage auslassen. Falls Ihnen die Antwortmöglichkeiten einer Frage nicht ganz passend erscheinen, kreuzen Sie bitte diejenige an, die am ehesten für Sie zutrifft. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens:

Bei diesem Symbol kreuzen Sie bitte die für Sie zutreffende Antwort an.	<input type="checkbox"/>
Bei manchen Fragen finden Sie keine Antwortvorgabe. Hier können Sie Ihre Antwort in ein freies Textfeld eintragen.	_____

Der Fragebogen wird pseudonymisiert ¹ ausgewertet. Damit Ihre Angaben der Befragungen verglichen werden können, bilden Sie bitte dazu einen Code nach folgendem Schema (für nicht bekannte Zahlen wählen Sie XX):					
			Beispiel		Ihr persönlicher Code
Ziffer 1 u. 2	Die ersten beiden Zahlen Ihres Geburtstages	z. B. 28.04.	2	8	
Buchstabe 3 u. 4	Die letzten beiden Buchstaben Ihres Geburtsortes	z. B. BERLIN	I	N	
Ziffer 5 u. 6	Die letzten beiden Zahlen Ihrer PLZ	z. B. 33647	4	7	

Allgemeine Angaben	
1	Bitte geben Sie den Titel des Zertifikatsangebots an.

2	Bitte geben Sie an, zu welchem Zeitpunkt Sie die Teilnahme an dem Zertifikatsangebot beendet haben.
<input type="checkbox"/> ₁	Vor dem ersten Präsenztermin
<input type="checkbox"/> ₂	Während der ersten Präsenzphase
<input type="checkbox"/> ₃	Während der ersten Selbstlernphase
<input type="checkbox"/> ₄	Während der zweiten Präsenzphase
<input type="checkbox"/> ₅	Während der zweiten Selbstlernphase
<input type="checkbox"/> ₆	Während der dritten Präsenzphase
<input type="checkbox"/> ₇	Zu einem anderen Zeitpunkt und zwar: _____

¹ „Pseudonymisierung“ (ist) die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, in der die Daten ohne die Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die Daten keiner betroffenen Person zugewiesen werden können (§ 46 Nr. 5 Bundesdatenschutzgesetz).

3	Wie sicher waren Sie sich vor Beginn, dass Sie das richtige Zertifikatsangebot gewählt haben?			
	<input type="checkbox"/> ₁ unsicher	<input type="checkbox"/> ₂ eher unsicher	<input type="checkbox"/> ₃ eher sicher	<input type="checkbox"/> ₄ sicher
4	Hatten Sie vor Beginn des Zertifikatsangebotes klare Vorstellungen darüber, wie Sie (beruflich) von diesem Angebot profitieren können?			
	<input type="checkbox"/> ₁ Ja		<input type="checkbox"/> ₂ Nein	
5	Haben Sie sich zum Zertifikatsangebot beraten lassen? <i>Bitte wählen Sie jeweils alle für Sie zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus.</i>			
5a)	vor Beginn des Zertifikatsangebotes			
	<input type="checkbox"/> ₁ Ja, und zwar von: <input type="checkbox"/> ₂ Mitarbeitenden der Hochschule/Universität <input type="checkbox"/> ₃ Mitarbeitenden einer anderen Institution: _____			<input type="checkbox"/> ₄ Nein
5b)	während des Zertifikatsangebotes			
	<input type="checkbox"/> ₁ Ja, und zwar von: <input type="checkbox"/> ₂ Mitarbeitenden der Hochschule/Universität <input type="checkbox"/> ₃ Referierenden <input type="checkbox"/> ₄ Teilnehmenden <input type="checkbox"/> ₅ Mitarbeitenden einer anderen Institution: _____			<input type="checkbox"/> ₆ Nein

Qualität des Zertifikatsangebotes						
6	Bitte beurteilen Sie folgende Aspekte zur Qualität des Zertifikatsangebotes. <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>					
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
1	Die Marketingmaterialien (Flyer, Homepage) enthielten alle für mich relevanten Informationen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Ich fühlte mich durch die Modulbetreuenden bzw. Referierenden gut betreut.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Meine Anliegen und Wünsche wurden berücksichtigt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Ich habe von dem Weiterbildungsformat (Präsenz-/Selbstlernphasen) profitiert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Ich profitiere im Arbeitsalltag bereits von den Weiterbildungsinhalten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

Gründe für die vorzeitige Beendigung des Zertifikatsangebotes						
7	Bitte geben Sie hier an, inwieweit die folgenden Gründe zum vorzeitigen Beenden des Zertifikatsangebotes geführt haben. <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>					
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
	Allgemeine Gründe					
1	Schlechte Erreichbarkeit des Veranstaltungsortes	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Mangelhafter Informationsfluss	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Wenig Übereinstimmung mit den erwarteten Inhalten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
	Berufliche und private Rahmenbedingungen					
4	Mangelnde Akzeptanz im betrieblichen Umfeld	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Fehlende Unterstützung durch den Arbeitgebenden	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Freistellung durch Arbeitgebenden aufgrund einer veränderten Arbeitsplatzsituation nicht mehr gegeben (z.B. Umstrukturierung, Krankheiten im Team)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
7	Veränderungen der eigenen beruflichen Situation	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
8	Veränderungen der privaten Lebenssituation	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
9	Sonstige persönliche Gründe, und zwar: _____ _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
	Präsenzphasen					
10	Unvereinbarkeit mit beruflichen Pflichten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
11	Unvereinbarkeit mit privaten Pflichten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
12	Keine neuen wissenschaftlichen Inhalte	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
13	Kein neues Wissen für die Praxis	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
14	Mangelnder Praxisbezug zum eigenen Arbeitsfeld	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
16	Zu anspruchsvolle Inhalte	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
17	Wenig Übereinstimmung mit den erwarteten Inhalten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
18	Unangemessene Unterrichtsform der Referierenden	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
19	Zu wenig Raum für (fachlichen) Austausch in der Gruppe	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
	Selbstlernphasen					
20	Zeitliche Unvereinbarkeit der Selbstlernphase mit beruflichen Pflichten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
21	Zeitliche Unvereinbarkeit der Selbstlernphase mit privaten Pflichten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
22	Mangelhafte Begleitung während der Selbstlernphase durch die Modulentwickelnden bzw. Referierenden	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
23	Geringe Benutzerfreundlichkeit der Lernplattform „Moodle“	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
	Aufgaben					
24	Unverständlichkeit der Selbstlernaufgaben	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
25	Zu großer Umfang der Selbstlernaufgaben	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
26	Zu hoher Schwierigkeitsgrad der Selbstlernaufgaben	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
27	Zu geringes Zeitfenster für die Bearbeitung der Aufgaben	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
28	Andere Gründe, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
29	Andere Gründe, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

Konzept des Zertifikatsangebotes						
8 Bitte geben Sie hier an, inwieweit Sie nachstehenden Aussagen zustimmen. <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>						
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
1	Ich würde anderen Personen das Zertifikatsangebot empfehlen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Ich finde es gut, dass sich die Universität/Hochschule an der wissenschaftlichen Weiterbildung für Gesundheitsberufe beteiligt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Aus meiner Sicht sind wissenschaftliche Weiterbildungsangebote sehr gut geeignet, um die Kompetenzen im Berufsalltag zu erhöhen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Die Zertifikatsangebote unterstützen Fachkräfte sich im Sinne des Lebenslangen Lernens weiter zu qualifizieren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

Anmerkungen	
9	Raum für Ihre Anmerkungen und Ergänzungen
	<hr/>

Herzlichen Dank für Ihre Zeit und Ihre Unterstützung!

bedarfsorientiert
Hochschulen
Wissenschaftlich
Weiterbildung
praxisnah
Gesundheitsberufe

Befragung zur Modulprüfung (modifizierte Kurzfassung)

Evaluation der wissenschaftlichen Zertifikatsangebote im KeGL-Verbund

Autorinnen: Babitsch, B.; Lienenbrink, S.; Kusserow, K. M.

Dieser Fragebogen wurde im Teilvorhaben ‚Erprobung und Vorbereitung der Implementierung modularer, flexibler und adressatengerechter wissenschaftlicher Zertifikatsangebote sowie flankierender Maßnahmen für Gesundheitsberufe‘ der Universität Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartnerinnen sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Jade Hochschule, Institut für Technische Assistenzsysteme, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das diesem Fragebogen zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22027 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autorinnen.

Osnabrück, Juli 2020

Bitte erstellen Sie zunächst Ihren persönlichen Code:

Der Fragebogen wird pseudonymisiert ¹ ausgewertet. Damit die Angaben der Befragungen zu unterschiedlichen Zeitpunkten verglichen werden können, bilden Sie bitte dazu einen Code nach dem vorgegebenen Schema (für nicht bekannte Zahlen wählen Sie XX):						
			Beispiel		Ihr persönlicher Code	
Ziffer 1 u. 2	Die ersten beiden Zahlen Ihres Geburtstages	z. B. 28.04.	2	8		
Buchstabe 3 u. 4	Die letzten beiden Buchstaben Ihres Geburtsortes	z. B. BERLIN	I	N		
Ziffer 5 u. 6	Die letzten beiden Zahlen Ihrer PLZ	z. B. 33647	4	7		

Bitte tragen Sie hier Ihren Code ein.

Modulprüfung	
1	Haben Sie die abschließende Modulprüfung absolviert?
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein (→ weiter mit Frage 3)

2 Wie beurteilen Sie die abschließende Modulprüfung?					
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	Die Aufgabe für die Modulprüfung war gut zu bewältigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Die Modulhalte haben mich angemessen auf die Modulprüfung vorbereitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Die von den Referierenden oder Modulbetreuenden bereitgestellten Lernmaterialien waren hilfreich für die Prüfungsvorbereitung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Die Unterstützung durch die Modulbetreuenden in Bezug auf die Vorbereitung und Durchführung der Modulprüfung entsprach meinen Erwartungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Das Prüfungsformat war für die Weiterbildung angemessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Das Prüfungsformat hat mir geholfen, den die Lerninhalte auf meine Berufspraxis zu übertragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Das Prüfungsformat hat mir geholfen, die Lerninhalte für mich noch einmal gut aufzuarbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

¹ „Pseudonymisierung“ (ist) die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, in der die Daten ohne die Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die Daten keiner betroffenen Person zugewiesen werden können (§ 46 Nr. 5 Bundesdatenschutzgesetz).

bedarfsorientiert
Hochschulen
Weiterbildung
wissenschaftlich
praxisnah
Gesundheitsberufe

Befragung der Referierenden (modifiziert)

Evaluation der wissenschaftlichen Zertifikatsangebote im KeGL-Verbund

Autor*innen: Babitsch, B., Lienenbrink, S.; Kusserow, K. M.

Dieser Fragebogen wurde im Teilvorhaben ‚Erprobung und Vorbereitung der Implementierung modularer, flexibler und adressatengerechter wissenschaftlicher Zertifikatsangebote sowie flankierender Maßnahmen für Gesundheitsberufe‘ der Universität Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartner sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Jade Hochschule, Institut für Technische Assistenzsysteme, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das diesem Fragebogen zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22027 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autorinnen.

Osnabrück, Juli 2020

Sehr geehrte Referierende,

im Rahmen der Evaluation der Zertifikatsangebote möchten wir Sie gerne zu Ihren Erfahrungen als Referierende befragen. Gemeinsam mit den Angaben der Teilnehmenden soll Ihre Einschätzung zur Optimierung der Zertifikatsangebote beitragen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich dazu bereit erklären, uns mithilfe der Online-Befragung Ihre Beurteilung zu unterschiedlichen Aspekten des Zertifikatsangebots, in dem Sie als Referierende tätig waren, mitzuteilen.

Die Daten werden lediglich zu Forschungszwecken im Rahmen des Projektes ausgewertet. Die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form und lässt zu keinem Zeitpunkt Rückschlüsse auf Sie als Person zu. Ihre Teilnahme ist freiwillig. Falls Sie sich gegen eine Teilnahme entscheiden, entstehen Ihnen selbstverständlich keine Nachteile.

Wir möchten uns sehr herzlich für Ihre Unterstützung bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens:

Bei diesem Symbol kreuzen Sie bitte die für Sie zutreffende Antwort an.	<input type="checkbox"/>
Bei manchen Fragen finden Sie keine Antwortvorgabe. Hier können Sie Ihre Antwort in ein freies Textfeld eintragen.	<input type="text"/>

Modul	
1	Bitte geben Sie an, in welchem Modul Sie als Referent*in tätig waren.
	Ich war in folgendem Modul als Referent*in tätig: _____

Veranstaltungsrahmen und Servicequalität						
2 Wie bewerten Sie den Veranstaltungsrahmen und die Servicequalität der Veranstalter*innen?						
		Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beurteilen
1	Der Ort der Veranstaltung war gut zu erreichen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Der Veranstaltungsraum war gut für die Präsenzveranstaltungen geeignet.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Die Medien und Materialien, die mir zur Verfügung gestellt wurden, waren ausreichend.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Die Medien und Materialien, die mir zur Verfügung gestellt wurden, waren funktionstüchtig.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Die Anzahl der Teilnehmer*innen war angemessen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Sonstiges, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4 Waren Sie gleichzeitig als Modulentwickler*in und Referent*in in dem Modul tätig?						
<input type="checkbox"/> ₁ Ja (→ bitte weiter mit Frage 6)		<input type="checkbox"/> ₂ Nein				

Zusammenarbeit mit den Modulentwickler*innen						
5 Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit mit und die Begleitung durch die Modulentwickler*innen?						
		Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beurteilen
1	Ich wurde von den Modulentwickler*innen vorher ausreichend über den Inhalt des Moduls informiert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Ich wurde von den Modulentwickler*innen vorher ausreichend über die Teilnehmer*innen informiert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

		Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beurteilen
3	Die Begleitung vor und nach den Präsenzphasen durch die Modulentwickler*innen entsprach meinen Erwartungen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Die Kommunikation mit den Modulentwickler*innen funktionierte problemlos.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Ich wurde von den Modulentwickler*innen persönlich in Empfang genommen und betreut.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Sonstiges, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

Motivation und Lernverhalten der Teilnehmer*innen						
6 Wie schätzen Sie die Motivation der Teilnehmer*innen ein?						
	Die Teilnehmer*innen...	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beurteilen
1	...zeigten Interesse an den Weiterbildungsinhalten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	...zeigten Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	...zeigten Interesse, neues Wissen bzw. neue Methoden in den beruflichen Alltag einzubringen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	...zeigten Interesse an Erkenntnissen aktueller Forschung.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	...hegten den Wunsch nach (fachlichem) Austausch unter Kolleg*innen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	...möchten sich persönlich weiterentwickeln.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
7 Wie bewerten Sie das Lernverhalten der Teilnehmer*innen?						
	Die Teilnehmer*innen...	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beurteilen
1	... hatten bereits ein großes inhaltliches Vorwissen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	... hatten keine Schwierigkeiten, neue Inhalte zu verstehen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	...haben inhaltliche Zusammenhänge sofort erkannt und verstanden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	... konnten neu erlernte Inhalte mit dem bereits vorhandenen Wissen verknüpfen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	...haben sich selbst eingebracht und von Erfahrungen aus ihrem Berufsalltag berichtet.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

Durchführung der Präsenzveranstaltung						
8	Wie bewerten Sie den Verlauf des Moduls?					
		Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beurteilen
1	Der Verlauf der Veranstaltung entsprach meinen Erwartungen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Meine methodische Vorgehensweise konnte ich wie geplant umsetzen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Meine didaktische Vorgehensweise konnte ich wie geplant umsetzen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Für die Gestaltung der Veranstaltung habe ich folgende Methoden eingesetzt: _____ _____					

Konzept der Zertifikatsangebote						
9	Wie bewerten Sie folgende Aussagen?					
		Trifft ganz und gar nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
1	Das Konzept des Moduls erscheint mir sinnvoll.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Das Konzept des Moduls ist zielgruppengerecht.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Das Angebotsformat (z. B. Wechsel aus Präsenz- und Selbstlernphasen) ist adäquat für die Zielgruppe.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Das Konzept des Moduls unterstützt den Theorie-Praxis-Transfer.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
8	Sonstiges: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

Anmerkungen	
10	Raum für Ihre Anmerkungen und Ergänzungen
	_____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____

Herzlichen Dank für Ihre Zeit und Ihre Unterstützung!

Eingesetzte Erhebungsinstrumente zur Evaluation der Zertifikatsangebote und Begleitmaterialien

bedarfsorientiert
Hochschulen
Weiterbildung
wissenschaftlich
praxisnah
Gesundheitsberufe

Handreichung zur Evaluation

**KeGL – Teilvorhaben Universität Osnabrück:
Erprobung und Vorbereitung der Implementierung
modularer, flexibler und adressatengerechter
wissenschaftlichen Zertifikatsangebote sowie
flankierender Maßnahmen für Gesundheitsberufe**

Autorinnen: Lienenbrink, S.; Elstrodt-Wefing, N.

Diese Publikation wurde im Teilprojekt ‚Wissenschaftliche Weiterbildung evaluierend (WWBe)‘ der Universität Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartner sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Jade Hochschule, Institut für Technische Assistenzsysteme, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das dieser Publikation zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22027 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autoren.

Osnabrück, August 2019

Handreichung zur Evaluation im Projekt KeGL

1. Ablauf der Evaluation

Im Rahmen der Evaluation nehmen die Teilnehmenden der Weiterbildungsangebote an drei Befragungen teil, an der **Präbefragung (t₀)**, an der **ersten Postbefragung (t₁)** unmittelbar nach Angebotsende sowie an der **zweiten Postbefragung (t₂)** drei Monate nach Abschluss des Moduls. Zusätzlich erfolgt eine Befragung der **ehemaligen Teilnehmenden (Modulabbrechenden)** und der **Referierenden**.

1.1. Die Präbefragung der Teilnehmenden (t₀)

Die Präbefragung wird vor dem Beginn des Moduls durchgeführt, also vor der ersten Sitzung. Bitte verteilen Sie die Fragebögen und die Einwilligungserklärungen an die Teilnehmenden.

Wichtig: Bitte sorgen Sie dafür, dass alle Teilnehmenden die Präbefragung und ausgefüllt haben, **bevor** Sie an der ersten Sitzung (oder auch Online-Lernformaten) teilgenommen haben. Eine spätere Teilnahme verfälscht die Daten und sie können nicht mehr miteinander verglichen werden.

1.2. Die erste Postbefragung der Teilnehmenden (t₁)

Die Postbefragung wird zu Angebotsende durchgeführt, also am Ende der letzten Sitzung.

Wichtig: Teilnehmende, die **nicht** an der Modulabschlussprüfung teilnehmen, füllen die Postbefragung am Ende der **letzten gemeinsamen Sitzung** aus. Teilnehmende, die die Modulabschlussprüfung absolvieren, werden zusätzlich bezüglich der Prüfung befragt. Daher füllen diese erst **nach der Prüfung** den Fragebogen aus.

1.3. Die zweite Postbefragung der Teilnehmenden (t₂)

Die zweite Postbefragung wird drei Monate nach dem Abschluss des Moduls durchgeführt. Bitte senden Sie den Teilnehmenden eine Einladung für die Online-Befragung zu (siehe auch: 2.1.2 Einladung zur digitalen Erhebung) oder senden Sie die Bögen postalisch mit frankierten Rückumschlägen an die Teilnehmenden.

1.4. Die Befragung der ehemaligen Teilnehmenden (Modulabbrechende)

Wenn ein Teilnehmender sich dazu entscheidet, ein Modul vorzeitig zu beenden, bitten wir Sie uns dies per E-Mail mitzuteilen. Das Team der Universität Osnabrück sendet Ihnen daraufhin, falls nicht anders vereinbart, Fragebögen für die Modulabbrechenden und frankierte Rückumschläge per Post zu. Bitte senden Sie diese postalisch an die Modulabbrechenden.

1.5. Die Befragung der Referierenden

Die Befragung der Referierenden findet im Anschluss an die Module statt. Bitte senden Sie den Referierenden, falls nicht anders vereinbart, eine Einladung für eine Online-Befragung zu (siehe auch: 2.1.2 Einladung zur digitalen Erhebung).

2. Wahl der Erhebungsmethode

Die Teilnahme an der Evaluation kann digital oder per Paper-Pencil-Befragung erfolgen. Jeder KeGL-Verbundpartner wählt seinen Evaluationsweg selbst und führt die nötigen Schritte eigenverantwortlich aus. Das Team der Universität Osnabrück verwaltet die Fragebögen.

Im Folgenden werden beide Erhebungsmethoden erläutert.

2.1. Digitale Erhebung

2.1.1. Zugang

Zugang über die Seite: <https://ww2.unipark.de>

Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.

2.1.2. Einladung zur digitalen Erhebung

Teilnehmende und Referierende können über einen Link zur Online-Umfrage eingeladen werden. Der Link kann bspw. über E-Mail oder Moodle weitergeleitet werden.

- **Präbefragung (t_0):** https://ww2.unipark.de/uc/KeGL_Praebefragung/
- **Erste Postbefragung (t_1):** https://ww2.unipark.de/uc/KeGL_Postbefragung_1/
- **Zweite Postbefragung (t_2):** https://ww2.unipark.de/uc/KeGL_Postbefragung_2/
- **Befragung der Referierenden:** https://ww2.unipark.de/uc/Befragung_Referierende/

2.1.3. Zugang zu den Daten

Über Ihren UniPark-Account haben Sie ebenfalls Zugriff auf die digital erhobenen Daten. Für den Download folgen Sie dieser Anleitung:

1. Klicken Sie im Startbildschirm auf die Umfrage deren Daten Sie exportieren möchten. Auf der Seite des Umfragemenüs (links) gibt es die Option **Export**.
2. Wählen Sie im folgenden Schritt die erste Option **Ergebnisdaten** und klicken Sie dann auf **weiter** (unten rechts).
3. Wählen Sie im nächsten Schritt in welcher Form Sie die Daten exportieren möchten und klicken Sie auf **Exportieren** (unten rechts).
4. Exportierte Daten sind nun auf der linken Seite unter **Exportaufträge** zum Download abrufbar. Der Export kann einige Zeit (in Abhängigkeit von der nach Kapazität des Rechners und dem Umfrageumfang auch mehrere Stunden) in Anspruch nehmen.
5. Bitte löschen Sie den Exportauftrag, nachdem Sie die Daten heruntergeladen haben, damit keine Verwechslungen auftreten.

2.2. Paper-Pencil-Befragung

2.2.1. Drucken

Eine **Druckversion** der modulübergreifenden sowie modulspezifischen Fragebögen findet sich auf Alfresco unter:

Zweite Förderphase-> KeGL Evaluation->Instrumente

Hier finden sich ebenfalls die **Dokumentationsbögen** für die Befragungen der Teilnehmenden. Bitte füllen Sie diese zu jedem Erhebungszeitpunkt aus.

Wichtig: Bitte fügen Sie den modulübergreifenden Bögen bei der Prä- und Postbefragung den jeweiligen modulspezifischen Fragebogen bei, bevor Sie die Fragebögen verteilen.

Auf UniPark findet sich ebenfalls eine Druckversion der Fragebögen. Bitte verwenden Sie diese **nicht**. In dieser Version befinden sich alle modulspezifischen Fragen und Sie würden unnötig viel Papier verbrauchen.

2.2.2. Rücksendung der Fragebögen und Eingabe der Daten

Die Eingabe der Daten in SPSS erfolgt bei der Paper-Pencil-Befragung durch ein*e Mitarbeiter*in der Universität Osnabrück. Bitte senden Sie die **ausgefüllten Fragebögen** der Teilnehmenden und die **Dokumentationsbögen** zu diesem Zweck **postalisch an die unten angegebene Adresse**.

Die Daten werden Ihnen nach der Eingabe per E-Mail als SPSS-Datei zugesandt.

3. Änderungen der Fragebögen vornehmen

Falls Sie Fehler in der digitalen oder der Paper-Pencil-Version der Fragebögen entdecken oder Fragen aus anderen Gründen geändert werden sollen, wenden Sie sich bitte an das Team der Universität Osnabrück.

Wichtig: Bitte nehmen Sie selbst keine Änderungen vor.

4. Rückmeldung über die Ergebnisse

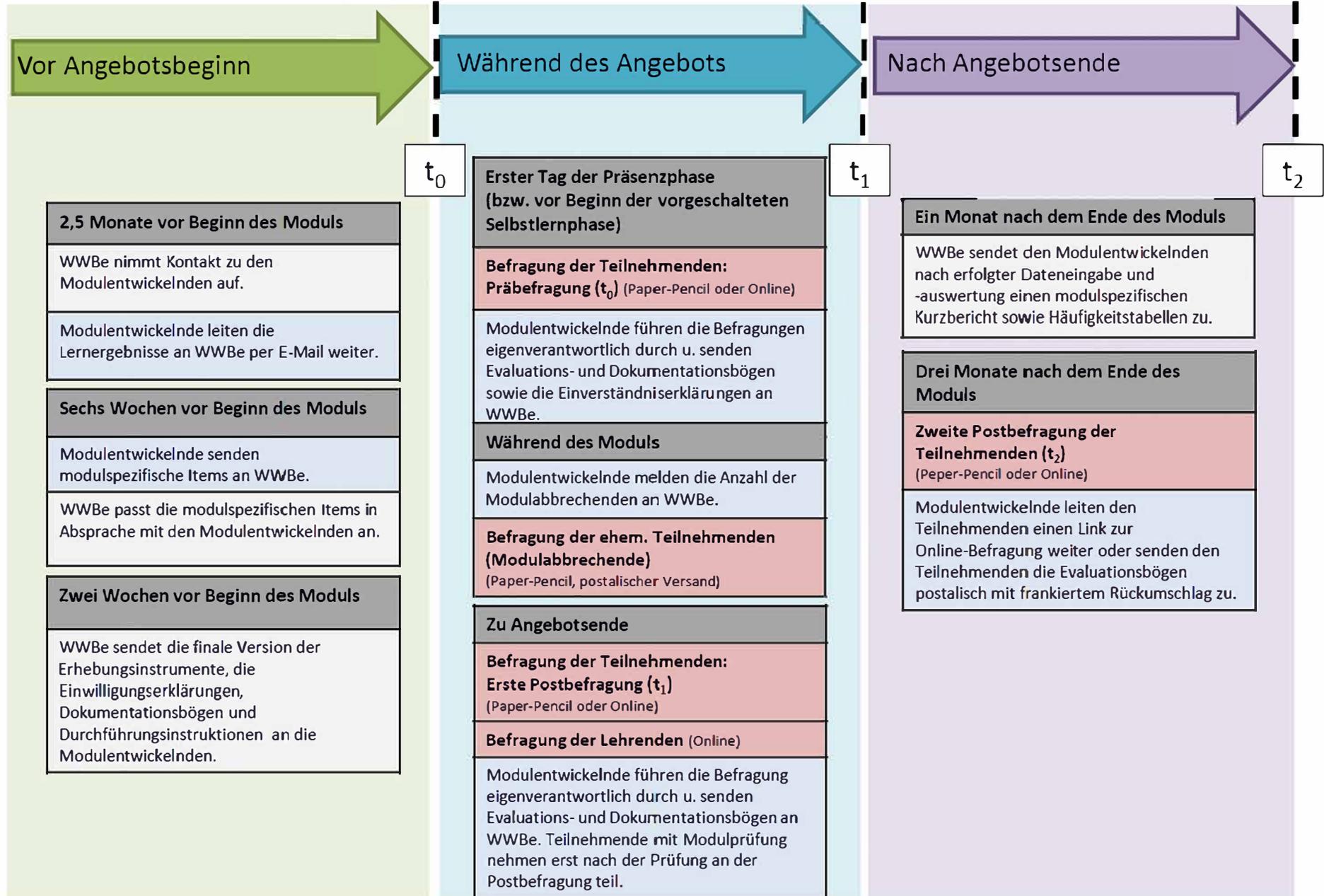
Nach erfolgter Dateneingabe und -auswertung wird den Verbundpartnern eine kurze modulspezifische Rückmeldung in Form eines Kurzberichts durch die Universität Osnabrück zugesandt.

Unten finden Sie eine schematische Darstellung des Ablaufs der Evaluation. Bei Fragen oder Anmerkungen wenden Sie sich bitte an das Team der Universität Osnabrück.

Kontakt:

Simone Lienenbrink, M. Sc.
Universität Osnabrück
Institut für Gesundheitsforschung und Bildung
Barbarastr. 22c
49076 Osnabrück
Telefon: +49 (0)541 969-3334
Email: simone.lienenbrink@uni-osnabrueck.de

Teilprojekt WWBe: Ablauf der Evaluation



bedarfsorientiert
Hochschulen
Weiterbildung
wissenschaftlich
praxisnah
Gesundheitsberufe

Präbefragung

Evaluation der Zertifikatsangebote im Verbundprojekt ‚Kompetenzentwicklung für Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens‘ (KeGL)

Autorinnen: Babitsch, B.; Lienenbrink, S.; Kusserow, K. M.

Dieser Fragebogen wurde im Teilprojekt ‚Wissenschaftliche Weiterbildung evaluierend (WWBe)‘ der Universität Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartnerinnen sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Jade Hochschule, Institut für Technische Assistenzsysteme, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das diesem Fragebogen zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22027 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autorinnen.

Osnabrück, September 2019

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer,

wir freuen uns darüber, dass Sie an den Zertifikatsangeboten teilnehmen. Die Angebote werden im Rahmen der Erprobung umfassend evaluiert, um so die Qualität dieser Angebote für die Teilnehmenden zu überprüfen. Ihre Unterstützung ist dabei von hohem Wert – denn nur Sie können uns mitteilen, ob die Umsetzung und die Inhalte der Zertifikatsangebote Ihren Erwartungen entsprechen und zu einer Kompetenzentwicklung von Gesundheitsberufen beitragen.

Wir möchten Sie deshalb bitten, sich für alle geplanten Erhebungen Zeit zu nehmen und die Fragebögen auszufüllen. Insgesamt sind drei Befragungen geplant, eine Befragung vor Ihrer Teilnahme an dem Zertifikatsangebot, eine Befragung unmittelbar nach Abschluss des Angebots und eine weitere Befragung drei Monate nach Beendigung des Zertifikatsangebots.

Die Ergebnisse der Evaluation kommen Ihnen auch schon im Laufe des Zertifikatsangebots zu Gute, da wir bereits während der Durchführung auf Ihre Rückmeldungen – sofern unmittelbar umsetzbar – reagieren. Alle Ergebnisse dieser Befragung werden ausschließlich in anonymisierter Form veröffentlicht, sodass keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich sind.

Für das Ausfüllen des Fragebogens benötigen Sie ca. **20 Minuten**. Hinweise zum Ausfüllen finden Sie bei den entsprechenden Fragen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie keine Frage auslassen. Falls Ihnen die Antwortmöglichkeiten einer Frage nicht ganz passend erscheinen, kreuzen Sie bitte diejenige an, die am ehesten für Sie zutrifft.

Wir möchten uns sehr herzlich bei Ihnen für die Unterstützung bedanken. Bei weiteren Fragen oder zur Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Birgit Babitsch und Simone Lienenbrink

Kontakt:

Simone Lienenbrink, M. Sc.
Universität Osnabrück
Institut für Gesundheitsforschung und Bildung
Barbarastr. 22c
49076 Osnabrück
Telefon: +49 (0)541 969-3334
Email: simone.lienenbrink@uni-osnabrueck.de

Bitte erstellen Sie zunächst Ihren persönlichen Code:

Der Fragebogen wird pseudonymisiert ¹ ausgewertet. Damit die Angaben der Befragungen zu unterschiedlichen Zeitpunkten verglichen werden können, bilden Sie bitte dazu einen Code nach folgendem Schema (für nicht bekannte Zahlen wählen Sie XX):					
			Beispiel		Ihr persönlicher Code
Ziffer 1 u. 2	Die ersten beiden Zahlen Ihres Geburtstages	z. B. 28 .04.	2	8	
Buchstabe 3 u. 4	Die letzten beiden Buchstaben Ihres Geburtsortes	z. B. BER LI N	I	N	
Ziffer 5 u. 6	Die letzten beiden Zahlen Ihrer PLZ	z. B. 336 47	4	7	

Persönliche Angaben		
1	Bitte geben Sie Ihr Alter an.	
	_____ Jahre	
2	Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.	
	<input type="checkbox"/> Weiblich	<input type="checkbox"/> Männlich
	<input type="checkbox"/> Inter/divers	

Modul			
3	Bitte geben Sie an, an welcher Hochschule/Universität Sie an dem Modul teilnehmen.		
	<input type="checkbox"/> Hochschule Osnabrück	<input type="checkbox"/> Hochschule Hannover	<input type="checkbox"/> Ostfalia Hochschule
	<input type="checkbox"/> Universität Osnabrück		
4	Bitte geben Sie an, an welchem Modul Sie teilnehmen.		

5	Das Modul findet in der folgenden Angebotsform statt:		
	<input type="checkbox"/> Blockveranstaltung mit vorgeschalteter Selbstlernphase	<input type="checkbox"/> Blockveranstaltung ohne vorgeschaltete Selbstlernphase	<input type="checkbox"/> Mehrere Präsenztermine und Selbstlernphasen im Wechsel

¹ „Pseudonymisierung“ (ist) die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, in der die Daten ohne die Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die Daten keiner betroffenen Person zugewiesen werden können (§ 46 Nr. 5 Bundesdatenschutzgesetz).

Ihre Erfahrungen, Motivation und Interessen bezüglich Weiterbildungen					
6	Was hat Sie motiviert, an dem wissenschaftlichen Zertifikatsangebot teilzunehmen? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>				
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	Interesse an den Weiterbildungsinhalten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Interesse an Erkenntnissen aktueller Forschung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	Wunsch nach beruflichem Aufstieg	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	Wunsch nach besserer Entlohnung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	Interesse, neues Wissen bzw. neue Methoden in den beruflichen Alltag einzubringen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	Persönliche Weiterentwicklung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
8	Wunsch nach Sicherung des Arbeitsplatzes bzw. Verbleib im Beruf	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
9	Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
10	Wunsch nach (fachlichem) Austausch unter Kolleg*innen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
11	Verpflichtung (z. B. durch Arbeitgeber*in)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
12	Abwechslung zum Berufsalltag	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
13	Erwerb eines Zertifikats	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
14	Sonstige Gründe, und zwar: _____ _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	Haben andere Personen Sie zur Teilnahme an diesem Zertifikatsangebot motiviert?				
	<input type="checkbox"/> ₁ Nein <input type="checkbox"/> ₂ Ja, und zwar: <input type="checkbox"/> ₃ Arbeitgeber*innen bzw. Fachvorgesetzte <input type="checkbox"/> ₄ Personen im beruflichen Bereich (z. B. Kolleg*innen) <input type="checkbox"/> ₅ Personen im privaten Bereich (z. B. Freund*innen, Bekannte, Verwandte) <input type="checkbox"/> ₆ Mitarbeiter*innen von amtlichen Vermittlungsdiensten (z. B. Arbeitsagentur) <input type="checkbox"/> ₇ Andere professionelle bzw. beruflich qualifizierte Bildungs- und Berufsberater*innen <input type="checkbox"/> ₈ Jemand anderes, und zwar: _____				

Ihre bisherigen Erfahrungen mit Fort- und Weiterbildungen				
8	Welche Angebotsform würden Sie, wenn Sie die Wahl hätten, im Rahmen von Fort- und Weiterbildungen bevorzugen?			
	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
	Blockveranstaltungen ohne vorgeschaltete Selbstlernphase	Blockveranstaltungen mit vorgeschalteter Selbstlernphase	Mehrere Präsenztermine und Selbstlernphasen im Wechsel	Begleitetes Selbstlernangebot (online)

9 Haben Sie bereits an einer Fort- und Weiterbildung teilgenommen?					
<input type="checkbox"/> ₁ Nein (→ bitte weiter mit Frage 13)	<input type="checkbox"/> ₂ Ja, einmal	<input type="checkbox"/> ₃ Ja, in den vergangenen drei Jahren habe ich an mehreren Fort- und Weiterbildungen teilgenommen. Anzahl: _____			
10 Haben Sie eine oder mehrere Zusatzqualifikationen (mit Zertifikats- oder staatlichem Abschluss, Aufstiegsfortbildung) erworben?					
<input type="checkbox"/> ₁ Nein	<input type="checkbox"/> ₂ Ja, und zwar mit folgendem Abschluss/folgenden Abschlüssen: _____ _____ _____				
11 Alles zusammen betrachtet, konnten Sie in der Vergangenheit von Fort- bzw. Weiterbildungen profitieren? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>					
	Gar nicht	In geringem Maße	In mittlerem Maße	In starkem Maße	
1	Für meine persönliche Entwicklung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Für meinen Berufsalltag	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	Für meine berufliche Karriereentwicklung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	Für die Zusammenarbeit mit Kolleg*innen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	Für etwas anderes, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
12 Wenn Sie auf Ihre Erfahrungen mit Ihrer Aus-, Fort- und Weiterbildung insgesamt zurückblicken, welche Einschätzung würden Sie für folgende Aussagen geben? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>					
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	Ich habe mich schon immer sehr gerne mit neuen Themen befasst.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Das Lernen neuer Inhalte fällt mir sehr leicht.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	Für meinen Lernerfolg hilft es mir sehr, wenn die Lernziele klar formuliert sind.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	Mich selbst kontinuierlich zu motivieren fällt mir sehr leicht.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	Ich habe für mich festgestellt, dass ich mehr Zeit als andere benötige, den Lernstoff zu bearbeiten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	Es fällt mir sehr leicht, den neu erlernten Stoff mit bereits vorhandenem Wissen zu verknüpfen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	Es fällt mir sehr leicht, den neu erlernten Stoff in meinem Arbeitsalltag anzuwenden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
8	<i>In meinem Arbeitsumfeld wird es begrüßt, wenn jemand Veränderungen einbringt.</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

13 Haben Sie bereits Vorerfahrungen ...					
<i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>					
		Gar nicht	In geringem Maße	In mittlerem Maße	In starkem Maße
1	... mit E-Learning?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	... mit Moodle oder einer anderen Lernplattform? ²	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	... mit Selbststudienphasen?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	... mit wissenschaftlichen Texten?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	... mit wissenschaftlichem Arbeiten?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	... mit Fallbeispielen?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	... mit interprofessioneller Gruppenarbeit?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
8	... mit Präsentationen?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
9	... mit Office-Programmen?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

Ihre Erwartungen an die Weiterbildung					
14 Welche Erwartungen haben Sie an die Weiterbildung?					
<i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>					
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
Ich erwarte von meiner Weiterbildung, ...					
1	... neues theoretisches Wissen zu erlangen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	... neue (und hilfreiche) Kontakte zu knüpfen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	... neues Wissen für die Praxis zu erhalten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	... dass ich zu meinem individuellen Lernweg (Lebenslanges Lernen) beraten werde.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	... individuelle Rückmeldungen zu meiner Entwicklung zu erhalten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	... kompetente Referent*innen zu erleben.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	... ein mich inspirierendes Umfeld.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
8	... <i>hilfreiche Impulse für die Berufspraxis zu bekommen.</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
9	... <i>dass ich meine Arbeitsabläufe durch die Anwendung des Gelernten verbessern kann.</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
10	... <i>dass ich durch die Anwendung des Gelernten besser auf aktuelle Veränderungen in meinem Berufsfeld reagieren kann.</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
11	... <i>dass ich nach der Teilnahme den Anforderungen meines Berufes besser entsprechen kann.</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
12	... <i>dass ich meine Kompetenzen in für mich wichtigen Bereichen gezielt weiterentwickeln kann.</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
13	Andere Erwartungen und zwar:	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

² Die im Rahmen der zweiten Förderphase weiterentwickelten Items werden kursiv dargestellt. Diese wurden ausschließlich im Rahmen der Evaluierung der Zertifikatsangebote an der Universität Osnabrück zum Ende der zweiten Förderphase erprobt.

15 Welche Erwartungen haben Sie an die Referent*innen? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>				
	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
Der*Die Referent*in sollte ...				
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kenntnis über das Zertifikatsangebot		
16 Durch wen/wie haben Sie von diesem Zertifikatsangebot erfahren? <i>Bitte wählen Sie alle für Sie zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus.</i>		
<input type="checkbox"/> ₁ Arbeitgeber*innen bzw. Fachvorgesetzte <input type="checkbox"/> ₂ Berufliche Kontakte (z. B. Kolleg*innen) <input type="checkbox"/> ₃ Private Kontakte <input type="checkbox"/> ₄ Anbieter*innen des Zertifikatsangebotes <input type="checkbox"/> ₅ Per Email (z. B. Newsletter) <input type="checkbox"/> ₆ Social Media-/Business-Plattformen (z. B. Xing, Facebook, LinkedIn) <input type="checkbox"/> ₇ In der Arbeitsstätte ausliegende Werbematerialien (z. B. Flyer) <input type="checkbox"/> ₈ Werbeanzeigen in Printmedien	<input type="checkbox"/> ₉ Ausliegende Materialien (z. B. Flyer) an anderen Orten, und zwar: _____ <input type="checkbox"/> ₁₀ Öffentliche Veranstaltungen, und zwar: _____ <input type="checkbox"/> ₁₁ In der regionalen Tagespresse, und zwar: _____ <input type="checkbox"/> ₁₂ In Fachzeitschriften und zwar: _____ <input type="checkbox"/> ₁₃ Über einen anderen Weg, und zwar: _____	
17 Ist Ihrem*Ihrer Arbeitgeber*in bekannt, dass Sie an diesem Zertifikatsangebot teilnehmen?		
<input type="checkbox"/> ₁ Ja	<input type="checkbox"/> ₂ Nein (→ bitte weiter mit Frage 19)	<input type="checkbox"/> ₃ Keine Angabe

18 Hat Sie Ihr*e Arbeitgeber*in zur Teilnahme am Zertifikatsangebot unterstützt?									
<input type="checkbox"/> ₁ Nein		<input type="checkbox"/> ₂ Ja, und zwar durch folgende Unterstützung/Förderung: _____							
Beratung³									
19 Haben Sie Beratung im Rahmen des Zertifikatsangebotes in Anspruch genommen?									
<input type="checkbox"/> ₁ Ja		<input type="checkbox"/> ₄ Nein (→ bitte weiter mit Frage 23)	<input type="checkbox"/> ₅ Keine Angabe						
20 Zu welchen Feldern bzw. Themen und wie oft haben Sie Beratung in Anspruch genommen? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>									
		Gar nicht	Einmal	Mehr als einmal					
Beratung über...									
1	die Inhalte des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃					
2	die zeitliche Planung des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃					
3	die Struktur des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃					
4	die Vereinbarkeit des Zertifikatsangebots mit beruflichen Pflichten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃					
5	die Unterstützungsmöglichkeiten durch Arbeitgebende (u. a. finanziell, zeitlich)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃					
6	andere finanzielle Fördermöglichkeiten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃					
7	die Vereinbarkeit des Zertifikatsangebots mit privaten Pflichten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃					
8	die Anrechnung bzw. Anerkennung von erbrachten Lernleistungen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃					
9	die Feststellung und Konkretisierung von vorhandenen Kompetenzen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃					
10	die Feststellung und Konkretisierung von Lernbedarfen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃					
11	die Prüfungs- und Abschlussmöglichkeiten des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃					
12	das Lernen (Lernberatung)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃					
13	den Theorie-Praxis-Transfer	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃					
14	andere Beratungsthemen und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃					
21 Haben Sie folgende Beratungswege genutzt und mit welcher Note bewerten Sie den jeweiligen Beratungsweg? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>									
		Genutzt	Nicht genutzt	Note 1 <i>(Sehr gut)</i>	Note 2 <i>(Gut)</i>	Note 3 <i>(Befriedigend)</i>	Note 4 <i>(Ausreichend)</i>	Note 5 <i>(Mangelhaft)</i>	Note 6 <i>(Ungenügend)</i>
1	Beratung per Email	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
2	Telefonische Beratung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
3	Persönliches Beratungsgespräch	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
4	Gruppenberatung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
5	Andere Beratungswege und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

³ Die hier dargestellten Items zum Themenfeld der Beratung wurden in der 2. Förderphase weiterentwickelt wurden den Verbundpartnern optional zur Verfügung gestellt.

22 Wie beurteilen Sie die Nützlichkeit folgender Aspekte im Rahmen der in Anspruch genommenen Beratung? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>						
		Gering	Eher gering	Eher hoch	Hoch	Kann ich nicht beurteilen
1	Beratung über das Zertifikatsangebot (Inhalte, Struktur, zeitliche Planung)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Beratung über die Vereinbarkeit des Zertifikatsangebots mit beruflichen und privaten Pflichten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Beratung über die Unterstützungsmöglichkeiten durch Arbeitgebende (u. a. finanziell, zeitlich)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Beratung über andere finanzielle Fördermöglichkeiten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Beratung über die Anrechnung bzw. Anerkennung von erbrachten Lernleistungen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Beratung über die Feststellung und Konkretisierung von vorhandenen Kompetenzen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
7	Beratung über die Feststellung und Konkretisierung von Lernbedarfen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
8	Beratung über die Prüfungs- und Abschlussmöglichkeiten des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
9	Beratung über das Lernen (Lernberatung)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
10	Beratung über den Theorie-Praxis-Transfer	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
11	Die Kompetenz der Berater*innen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
12	Die Gestaltung des Beratungsprozesses	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
13	Die Beratungsdokumentation	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
14	Andere Beratungsaspekte/-themen und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
23 Haben Sie Wünsche, Verbesserungsvorschläge oder Empfehlungen für die Beratung?						
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>						

Schulische Bildung und berufliche Qualifikation			
24	Was ist Ihr höchster Schulabschluss?		
	<input type="checkbox"/> ₁ Keiner <input type="checkbox"/> ₂ Hauptschulabschluss <input type="checkbox"/> ₃ Realschulabschluss <input type="checkbox"/> ₄ Fachabitur <input type="checkbox"/> ₅ Abitur <input type="checkbox"/> ₆ Anderer, und zwar: _____		
25	Welche Hochschulzugangsberechtigung besitzen Sie?		
	<input type="checkbox"/> ₁ Keine <input type="checkbox"/> ₂ Abitur <input type="checkbox"/> ₃ Fachabitur <input type="checkbox"/> ₄ Fachhochschulreife <input type="checkbox"/> ₅ Fachgebundene Hochschulreife durch Immaturen- oder Zulassungsprüfung (Z-Prüfung) <input type="checkbox"/> ₆ Fachgebundene Hochschulreife aufgrund beruflicher Vorbildung (3-jährige Ausbildung und mind. 3 Jahre Berufstätigkeit) <input type="checkbox"/> ₇ Allgemeine Hochschulreife aufgrund von beruflicher Vorbildung (z. B. Meister*in, Techniker*in, etc.) <input type="checkbox"/> ₈ Anderer, und zwar: _____		
26	Haben Sie eine berufliche Ausbildung im Gesundheitsbereich abgeschlossen? <i>Bitte wählen Sie alle für Sie zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus.</i>		
	<input type="checkbox"/> ₁ Nein <input type="checkbox"/> ₂ Ja, und zwar folgenden Berufsabschluss/ folgende Berufsabschlüsse: <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <input type="checkbox"/>₃ Heilerziehungspflege <input type="checkbox"/>₄ Altenpflege (3-jährige Ausbildung) <input type="checkbox"/>₅ Gesundheits- und Kinderkrankenpflege <input type="checkbox"/>₆ Gesundheits- und Krankenpflege <input type="checkbox"/>₇ Ergotherapie <input type="checkbox"/>₈ Logopädie <input type="checkbox"/>₉ Physiotherapie </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <input type="checkbox"/>₁₀ Diätassistent*in <input type="checkbox"/>₁₁ MFA <input type="checkbox"/>₁₂ PKA <input type="checkbox"/>₁₃ PTA <input type="checkbox"/>₁₄ ZFA <input type="checkbox"/>₁₅ Hebamme/Entbindungspfleger <input type="checkbox"/>₁₆ Sonstige Ausbildung(en), und zwar: _____ _____ _____ </td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> ₃ Heilerziehungspflege <input type="checkbox"/> ₄ Altenpflege (3-jährige Ausbildung) <input type="checkbox"/> ₅ Gesundheits- und Kinderkrankenpflege <input type="checkbox"/> ₆ Gesundheits- und Krankenpflege <input type="checkbox"/> ₇ Ergotherapie <input type="checkbox"/> ₈ Logopädie <input type="checkbox"/> ₉ Physiotherapie	<input type="checkbox"/> ₁₀ Diätassistent*in <input type="checkbox"/> ₁₁ MFA <input type="checkbox"/> ₁₂ PKA <input type="checkbox"/> ₁₃ PTA <input type="checkbox"/> ₁₄ ZFA <input type="checkbox"/> ₁₅ Hebamme/Entbindungspfleger <input type="checkbox"/> ₁₆ Sonstige Ausbildung(en), und zwar: _____ _____ _____
<input type="checkbox"/> ₃ Heilerziehungspflege <input type="checkbox"/> ₄ Altenpflege (3-jährige Ausbildung) <input type="checkbox"/> ₅ Gesundheits- und Kinderkrankenpflege <input type="checkbox"/> ₆ Gesundheits- und Krankenpflege <input type="checkbox"/> ₇ Ergotherapie <input type="checkbox"/> ₈ Logopädie <input type="checkbox"/> ₉ Physiotherapie	<input type="checkbox"/> ₁₀ Diätassistent*in <input type="checkbox"/> ₁₁ MFA <input type="checkbox"/> ₁₂ PKA <input type="checkbox"/> ₁₃ PTA <input type="checkbox"/> ₁₄ ZFA <input type="checkbox"/> ₁₅ Hebamme/Entbindungspfleger <input type="checkbox"/> ₁₆ Sonstige Ausbildung(en), und zwar: _____ _____ _____		
27	Wie viele Jahre (Monate) Berufserfahrung haben Sie nach dem Abschluss Ihrer (Erst-)Ausbildung im Gesundheitswesen? <i>Bitte geben Sie die Anzahl der Jahre bzw. Monate (bei weniger als einem Jahr) an.</i>		
	_____ Jahre _____ Monate		
28	Haben Sie ein Hochschulstudium abgeschlossen? <i>Falls ja, bitte geben Sie nur den höchsten Abschluss an.</i>		
	<input type="checkbox"/> ₁ Nein <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; border-left: 1px solid black; border-right: 1px solid black;"> <input type="checkbox"/>₂ Ja und zwar: _____ _____ </td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> ₂ Ja und zwar: _____ _____	
<input type="checkbox"/> ₂ Ja und zwar: _____ _____			

Aktuelle berufliche Tätigkeit													
29	Sind Sie zurzeit erwerbstätig? <i>Bitte wählen Sie alle für Sie zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus.</i>												
	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; border: none; vertical-align: top;"> <input type="checkbox"/>₁ Unbefristetes Arbeitsverhältnis <input type="checkbox"/>₂ Befristetes Arbeitsverhältnis <input type="checkbox"/>₃ Über eine*n Personaldienstleister*in beschäftigt <input type="checkbox"/>₄ Freiberuflich oder selbstständig tätig </td> <td style="width: 50%; border: none; vertical-align: top;"> <input type="checkbox"/>₅ Unbezahlte Freistellung (z. B. Elternzeit, Pflegezeit) (→ bitte weiter mit Frage 32) <input type="checkbox"/>₆ Nicht beschäftigt und auf Stellensuche (→ bitte weiter mit Frage 32) <input type="checkbox"/>₇ Etwas anderes, und zwar: <hr style="width: 80%; margin-left: 0;"/> <hr style="width: 80%; margin-left: 0;"/> </td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> ₁ Unbefristetes Arbeitsverhältnis <input type="checkbox"/> ₂ Befristetes Arbeitsverhältnis <input type="checkbox"/> ₃ Über eine*n Personaldienstleister*in beschäftigt <input type="checkbox"/> ₄ Freiberuflich oder selbstständig tätig	<input type="checkbox"/> ₅ Unbezahlte Freistellung (z. B. Elternzeit, Pflegezeit) (→ bitte weiter mit Frage 32) <input type="checkbox"/> ₆ Nicht beschäftigt und auf Stellensuche (→ bitte weiter mit Frage 32) <input type="checkbox"/> ₇ Etwas anderes, und zwar: <hr style="width: 80%; margin-left: 0;"/> <hr style="width: 80%; margin-left: 0;"/>										
<input type="checkbox"/> ₁ Unbefristetes Arbeitsverhältnis <input type="checkbox"/> ₂ Befristetes Arbeitsverhältnis <input type="checkbox"/> ₃ Über eine*n Personaldienstleister*in beschäftigt <input type="checkbox"/> ₄ Freiberuflich oder selbstständig tätig	<input type="checkbox"/> ₅ Unbezahlte Freistellung (z. B. Elternzeit, Pflegezeit) (→ bitte weiter mit Frage 32) <input type="checkbox"/> ₆ Nicht beschäftigt und auf Stellensuche (→ bitte weiter mit Frage 32) <input type="checkbox"/> ₇ Etwas anderes, und zwar: <hr style="width: 80%; margin-left: 0;"/> <hr style="width: 80%; margin-left: 0;"/>												
30	In welchem Bereich des Gesundheitswesens sind Sie derzeit tätig? <i>Bitte wählen Sie alle für Sie zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus.</i>												
	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; border: none; vertical-align: top;"> <input type="checkbox"/>₁ Ambulante Einrichtung <input type="checkbox"/>₂ Stationäre Einrichtung <input type="checkbox"/>₃ Lehre <input type="checkbox"/>₄ Forschung </td> <td style="width: 50%; border: none; vertical-align: top;"> <input type="checkbox"/>₅ Keine Angabe <input type="checkbox"/>₆ Anderer Bereich, und zwar: <hr style="width: 80%; margin-left: 0;"/> <hr style="width: 80%; margin-left: 0;"/> </td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> ₁ Ambulante Einrichtung <input type="checkbox"/> ₂ Stationäre Einrichtung <input type="checkbox"/> ₃ Lehre <input type="checkbox"/> ₄ Forschung	<input type="checkbox"/> ₅ Keine Angabe <input type="checkbox"/> ₆ Anderer Bereich, und zwar: <hr style="width: 80%; margin-left: 0;"/> <hr style="width: 80%; margin-left: 0;"/>										
<input type="checkbox"/> ₁ Ambulante Einrichtung <input type="checkbox"/> ₂ Stationäre Einrichtung <input type="checkbox"/> ₃ Lehre <input type="checkbox"/> ₄ Forschung	<input type="checkbox"/> ₅ Keine Angabe <input type="checkbox"/> ₆ Anderer Bereich, und zwar: <hr style="width: 80%; margin-left: 0;"/> <hr style="width: 80%; margin-left: 0;"/>												
31	Mit welchem Stellenumfang arbeiten Sie derzeit in Ihrem Beruf wöchentlich (durchschnittliche, tatsächliche Arbeitszeit)?												
	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; border: none;">Anzahl der Stunden/Woche: _____</td> <td style="width: 50%; border: none;"><input type="checkbox"/>₂ Keine Angabe</td> </tr> </table>	Anzahl der Stunden/Woche: _____	<input type="checkbox"/> ₂ Keine Angabe										
Anzahl der Stunden/Woche: _____	<input type="checkbox"/> ₂ Keine Angabe												
32	Haben Sie Familienpflichten? <i>Bitte wählen Sie alle für Sie zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus.</i>												
	<input type="checkbox"/> ₁ Nein <input type="checkbox"/> ₂ Ja, und zwar Betreuung von Kindern unter 18 Jahren <input type="checkbox"/> ₃ Ja, und zwar Pflege von Angehörigen <input type="checkbox"/> ₄ Ja andere, und zwar: <hr style="width: 80%; margin-left: 0;"/>												
33	Ich habe besondere Bedarfe hinsichtlich meiner...: <i>Bitte kreuzen Sie diejenigen Antwortmöglichkeiten an, die jeweils für Sie passend sind.</i>												
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 16.6%; text-align: center; vertical-align: middle;"><input type="checkbox"/>₁ Lesefertigkeit</td> <td style="width: 16.6%; text-align: center; vertical-align: middle;"><input type="checkbox"/>₂ Schreibfertigkeit</td> <td style="width: 16.6%; text-align: center; vertical-align: middle;"><input type="checkbox"/>₃ Kenntnisse in der deutschen (Fach-) Sprache</td> <td style="width: 16.6%; text-align: center; vertical-align: middle;"><input type="checkbox"/>₄ technischen Voraussetzungen</td> <td style="width: 16.6%; text-align: center; vertical-align: middle;"><input type="checkbox"/>₅ digitalen Kompetenzen</td> <td style="width: 16.6%; text-align: center; vertical-align: middle;"><input type="checkbox"/>₆ Lernbeeinträchtigung</td> </tr> <tr> <td colspan="6" style="padding-top: 10px;"><input type="checkbox"/>₇ Etwas anderes, und zwar: <hr style="width: 80%; margin-left: 0;"/></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> ₁ Lesefertigkeit	<input type="checkbox"/> ₂ Schreibfertigkeit	<input type="checkbox"/> ₃ Kenntnisse in der deutschen (Fach-) Sprache	<input type="checkbox"/> ₄ technischen Voraussetzungen	<input type="checkbox"/> ₅ digitalen Kompetenzen	<input type="checkbox"/> ₆ Lernbeeinträchtigung	<input type="checkbox"/> ₇ Etwas anderes, und zwar: <hr style="width: 80%; margin-left: 0;"/>					
<input type="checkbox"/> ₁ Lesefertigkeit	<input type="checkbox"/> ₂ Schreibfertigkeit	<input type="checkbox"/> ₃ Kenntnisse in der deutschen (Fach-) Sprache	<input type="checkbox"/> ₄ technischen Voraussetzungen	<input type="checkbox"/> ₅ digitalen Kompetenzen	<input type="checkbox"/> ₆ Lernbeeinträchtigung								
<input type="checkbox"/> ₇ Etwas anderes, und zwar: <hr style="width: 80%; margin-left: 0;"/>													

bedarfsorientiert
Hochschulen
Weiterbildung
wissenschaftlich
praxisnah
Gesundheitsberufe

Erste Postbefragung

Evaluation der Zertifikatsangebote im Verbundprojekt ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens‘ (KeGL)

Autorinnen: Babitsch, B.; Lienenbrink, S.; Kusserow, K. M.

Dieser Fragebogen wurde im Teilprojekt ‚Wissenschaftliche Weiterbildung evaluierend (WWBe)‘ der Universität Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartner sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Jade Hochschule, Institut für Technische Assistenzsysteme, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das diesem Fragebogen zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22027 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autorinnen.

Osnabrück, November 2019

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer,

im Rahmen der Evaluation möchten wir gerne von Ihnen erfahren, ob und wie Sie die Erkenntnisse des Zertifikatsangebots für sich nutzen konnten. Insbesondere interessiert uns, ob Sie Inhalte des Zertifikatsangebots und die erworbenen Kompetenzen in Ihrem Arbeitsalltag einsetzen konnten. Ihre Meinung ist uns sehr wichtig und hat uns bereits aus der vorherigen Erhebung wichtige Erkenntnisse für die Verbesserung der Zertifikatsangebote an Hochschulen gegeben.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auch bei dieser Erhebung mit Ihrer Teilnahme unterstützen. Für das Ausfüllen des Fragebogens benötigen Sie ca. **20 Minuten**.

Hinweise zum Ausfüllen finden Sie bei den entsprechenden Fragen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie keine Frage auslassen. Falls Ihnen die Antwortmöglichkeiten einer Frage nicht ganz passend erscheinen, kreuzen Sie bitte diejenige an, die am ehesten für Sie zutrifft.

Wir möchten uns sehr herzlich für Ihre Unterstützung bedanken. Bei weiteren Fragen oder zur Kontaktaufnahme stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Birgit Babitsch und Simone Lienenbrink

Kontakt:

Simone Lienenbrink, M. Sc.
Universität Osnabrück
Institut für Gesundheitsforschung und Bildung
Barbarastr. 22c
49076 Osnabrück
Telefon: +49 (0)541 969-3334
Email: simone.lienenbrink@uni-osnabrueck.de

Bitte erstellen Sie zunächst Ihren persönlichen Code:

Der Fragebogen wird pseudonymisiert¹ ausgewertet. Damit die Angaben der Befragungen verglichen werden können, bilden Sie bitte dazu einen Code nach folgendem Schema (für nicht bekannte Zahlen wählen Sie XX):

			Beispiel		Ihr persönlicher Code	
Ziffer 1 u. 2	Die ersten beiden Zahlen Ihres Geburtstages	z. B. 28.04.	2	8		
Buchstabe 3 u. 4	Die letzten beiden Buchstaben Ihres Geburtsortes	z. B. BERLIN	I	N		
Ziffer 5 u. 6	Die letzten beiden Zahlen Ihrer PLZ	z. B. 33647	4	7		

Modul				
1	Bitte geben Sie an, an welcher Hochschule/Universität Sie an dem Modul teilgenommen haben.			
	<input type="checkbox"/> ₁ Hochschule Osnabrück	<input type="checkbox"/> ₂ Hochschule Hannover	<input type="checkbox"/> ₃ Ostfalia Hochschule	<input type="checkbox"/> ₄ Universität Osnabrück
2	Bitte geben Sie an, an welchem Modul sie teilgenommen haben.			
	Ich habe an folgendem Modul teilgenommen:			
	<hr/>			

Verlauf des Moduls					
3	Wie bewerten Sie den Veranstaltungsrahmen und den Verlauf des Moduls? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>				
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	Der Ort der Präsenzveranstaltungen war gut zu erreichen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Der Veranstaltungsraum war gut für die Präsenzveranstaltungen geeignet.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	Die Präsenzphasen waren gut organisiert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	Der*die Referent*in hat die Inhalte verständlich vermittelt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	Der*Die Referent*in ist gut auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Teilnehmenden eingegangen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	Die Unterrichtsform des*der Referent*in war angemessen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	Dem (fachlichen) Austausch in der Gruppe wurde ausreichend Raum gegeben.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

¹ „Pseudonymisierung“ (ist) die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, in der die Daten ohne die Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die Daten keiner betroffenen Person zugewiesen werden können (§ 46 Nr. 5 Bundesdatenschutzgesetz).

		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
8	Der Schwierigkeitsgrad der eigenständig zu bearbeitenden Aufgaben (außerhalb der Präsenzveranstaltungen) war angemessen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
9	Das zur Verfügung stehende Material war hilfreich für die Bearbeitung der eigenständig zu bearbeitenden Aufgaben (außerhalb der Präsenzveranstaltungen).	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
10	Der zeitliche Umfang der eigenständig zu bearbeitenden Aufgaben (außerhalb der Präsenzveranstaltungen) war angemessen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
11	Ich war mit der Angebotsform (z. B. Wechsel aus Präsenzveranstaltungen und Selbstlernphasen) zufrieden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
12	<i>Die Teilnahme am Zertifikatsangebot ließ sich gut mit privaten Pflichten vereinbaren.²</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
13	<i>Die Teilnahme am Zertifikatsangebot ließ sich gut mit beruflichen Pflichten vereinbaren.</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
14	<i>Insgesamt ist es mir gut gelungen, die Aufgaben in dem dafür vorgesehenen Zeitfenster abzuschließen.</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
15	<i>Die Selbstlernplattform „Moodle“ ist benutzerfreundlich.</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
16	<i>Es nahm mehr Zeit in Anspruch, mit der Selbstlernplattform „Moodle“ zu arbeiten als ich erwartet habe.</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
17	<i>Die Möglichkeit des Austausches mit den Modulbetreuenden, Referierenden und Teilnehmenden über „Moodle“ war hilfreich.</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
18	<i>Das Lernniveau in der Weiterbildung war für mich angemessen.</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
19	<i>Die behandelten Inhalte in der Weiterbildung stimmten mit den von mir erwarteten Inhalten überein.</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

² Die im Rahmen der zweiten Förderphase weiterentwickelten Items werden kursiv dargestellt. Diese wurden im Rahmen der Evaluierung der Zertifikatsangebote der Universität Osnabrück zum Ende der zweiten Förderphase erprobt.

4 Wie bewerten Sie folgende Aussagen? ³ <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>						
		Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils/teils	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
1	Die Lernziele waren klar.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Ich denke, ich werde auch einige Zeit nach dem Zertifikatsangebot noch berichten können, was ich gelernt habe.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Ich konnte meine bisherigen beruflichen Erlebnisse einbringen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Ich hatte Gelegenheit das Gelernte zu reflektieren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Mir ist klar geworden wie ich die behandelten Inhalte im Arbeitsalltag anwenden kann.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Die eingesetzten Medien (PPT, Video, Poster, etc.) waren hilfreich für mein Verständnis.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

Einschätzung des Lernerfolgs

5 Wenn Sie das Zertifikatsangebot rückblickend betrachten, wie schätzen Sie – alles in allem – folgende Aussagen ein? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>					
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu

1	Der Besuch des Moduls hat sich für mich persönlich gelohnt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Alles in allem hat mir das Modul viel für meine Berufstätigkeit gebracht.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	Ich habe die Universität/Hochschule als interessanten Lernort für mich kennen gelernt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

Persönlicher Gewinn und Anwendungsbezug⁴

6 Wie bewerten Sie folgende Aussagen? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>					
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu

1	Die Themen der Veranstaltung haben mich interessiert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Die behandelten Themen waren für mich relevant.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	Ich habe in dieser Veranstaltung etwas Sinnvolles gelernt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	Mein Verständnis für das Modulthema hat sich durch die Teilnahme weiterentwickelt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	Es wurden Bezüge zwischen Theorie und Praxis aufgezeigt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	Die behandelten Themen waren nah am Berufsalltag.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

³ Items modifiziert nach Ritzmann, Hagemann & Kluge (2013): The Training Evaluation Inventory (TEI)

⁴ Items modifiziert nach Gollwitzer & Schlotz (2003): Trierer Inventar zur Lehrveranstaltungsevaluation

Erwartungen					
7	Welche Ihrer Erwartungen haben sich erfüllt? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>				
	Durch die Weiterbildung habe ich ...	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	... neues theoretisches Wissen erlangt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	... neue (und hilfreiche) Kontakte geknüpft.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	... neues praktisches Wissen für die Praxis erlernt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	... individuelle Rückmeldungen erhalten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	... kompetente Referent*innen erlebt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	... ein mich inspirierendes Umfeld erfahren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	... andere Erwartungen, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
8	Die Weiterbildung hat mich darin unterstützt, ... <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>				
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	... meine Kompetenzen in für mich wichtigen Bereichen gezielt weiterzuentwickeln.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	... den Anforderungen meines Berufes besser zu entsprechen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	... mir mehr bei der Arbeit zuzutrauen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	... meine Arbeit besser zu strukturieren und zu organisieren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	... mein berufliches Handeln zu reflektieren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	... mir eigenständig Inhalte aneignen zu können, die für meinen Berufsalltag wichtig sind.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	... im Team effektiver zusammenzuarbeiten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
8	... mit aktuellen Veränderungen in meinem Berufsfeld besser umzugehen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

Theorie-Praxis-Transfer					
9	Im Rahmen der Weiterbildung spielte die Anwendung der Erkenntnisse im Berufsalltag eine große Rolle. Welchen Nutzen konnten Sie aus den im Zertifikatsangebot erworbenen Kenntnissen für Ihren beruflichen Alltag ziehen? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>				
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	Die Weiterbildung hat mir genau die Kompetenzen vermittelt, die mir im Berufsalltag fehlten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Ich habe bereits während der Modulteilnahme begonnen, neues Wissen bzw. neue Methoden in die Praxis einzubringen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	Bereits während der Weiterbildung haben sich meine Arbeitsabläufe positiv verändert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	Ich habe mir fest vorgenommen, das neue Wissen bzw. die neuen Methoden in meine Berufspraxis einzubringen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	<i>Ich bin mir sicher, dass es mir gelingt, das Gelernte im Berufsalltag anzuwenden, auch wenn Hindernisse auftreten.</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	Durch die Weiterbildung sehe ich neue Handlungsfelder für mich in meiner Berufspraxis.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	<i>Bei meiner Arbeit wende ich Gelerntes in Situationen an, die den Beispielen in der Weiterbildung ähneln.</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
8	<i>Bei meiner Arbeit wende ich Gelerntes in Situationen an, die sich von den Beispielen in der Weiterbildung unterscheiden.</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
9	<i>Die Weiterbildung hat mir hilfreiche Impulse für meine Berufspraxis gegeben.</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
10	Sonstiges, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

10 Im Rahmen der Weiterbildung spielte die Anwendung der Erkenntnisse im Berufsalltag eine große Rolle. Wie hat sich Ihre berufliche Situation seit der Teilnahme an dem Zertifikatsangebot verändert? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>						
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
1	Die Zusammenarbeit mit Kolleg*innen hat sich positiv verändert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Die Zusammenarbeit mit mir vorgesetzten Personen hat sich positiv verändert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Die Teilnahme an dem Zertifikatsangebot hat zur Sicherung meines Arbeitsplatzes beigetragen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Die Teilnahme an dem Zertifikatsangebot hat meine Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Die Teilnahme an dem Zertifikatsangebot hat zu einer besseren Entlohnung beigetragen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	<i>Die Teilnahme am Zertifikatsangebot hat sich förderlich darauf ausgewirkt, neue Aufgaben bei meiner Arbeit zu übernehmen.</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
7	Sonstiges, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
11 Die Anwendung des Gelernten im Berufsalltag wird mir <u>erleichtert</u> durch... <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>						
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	
1	... die praxisnahen Inhalte.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
2	... den Einblick in aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
3	...den fachlichen Austausch in der Gruppe.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
4	... den fachlichen Austausch mit den Referierenden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
5	... bereitgestellte Lehrmaterialien.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
6	... Unterstützung durch vorgesetzte Personen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
7	... Unterstützung durch Kolleg*innen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
8	... mein eigenes Engagement.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
9	... die Rahmenbedingungen in meinem Arbeitsfeld.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
10	... die Offenheit meiner/meines Arbeitgebenden für neue Ideen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
11	... durch die Begleitung der Modulbetreuenden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
12	... <i>die Arbeit mit dem Lernprozessportfolio.</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
13	... <i>die Nutzung der Lernplattform „Moodle“.</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
14	... durch sonstige Faktoren, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	

12	Die Anwendung des Gelernten im Berufsalltag wird mir erschwert durch...
	<hr/> <hr/> <hr/>

13	Haben Sie nach der Teilnahme an dem Zertifikatsangebot mit Ihren Kolleg*innen bzw. mit Ihnen vorgesetzten Personen über die Inhalte des Zertifikatsangebotes gesprochen?
----	---

	<input type="checkbox"/> ₁ Ja, mit mindestens einer mir vorgesetzten Person <input type="checkbox"/> ₂ Ja, mit mindestens einer/einem Kolleg*in <input type="checkbox"/> ₃ Nein (→ bitte weiter mit Frage 15)
--	--

14	Wenn ja, welche Erfahrungen haben Sie dabei gemacht? Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.
----	--

		Trifft über- haupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
1	Der/die Vorgesetzte hat Interesse an den Inhalten der Weiterbildung gezeigt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Meine Kolleg*innen haben Interesse an den Inhalten der Weiterbildung gezeigt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Der/die Vorgesetzte haben mich motiviert, die Weiterbildungsinhalte in die Praxis umzusetzen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Meine Kolleg*innen haben mich motiviert, die Weiterbildungsinhalte in die Praxis umzusetzen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

Beratung	
-----------------	--

15	Haben Sie Beratung im Rahmen des Zertifikatsangebotes in Anspruch genommen?	
----	--	--

<input type="checkbox"/> ₁ Ja, während der Teilnahme am Zertifikatsangebot	<input type="checkbox"/> ₂ Ja, vor Beginn der Teilnahme am Zertifikatsangebot (→ bitte weiter mit Frage 19) <input type="checkbox"/> ₃ Nein (→ bitte weiter mit Frage 19)	<input type="checkbox"/> ₄ Keine Angabe
---	--	--

16		Zu welchen Feldern bzw. Themen und wie oft haben Sie Beratung in Anspruch genommen? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>							
		Gar nicht	Einmal	Mehr als einmal					
Beratung über...									
1	die Inhalte des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃					
2	die zeitliche Planung des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃					
3	die Struktur des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃					
4	die Vereinbarkeit des Zertifikatsangebots mit beruflichen Pflichten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃					
5	die Unterstützungsmöglichkeiten durch Arbeitgebende (u. a. finanziell, zeitlich)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃					
6	andere finanzielle Fördermöglichkeiten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃					
7	die Vereinbarkeit des Zertifikatsangebots mit privaten Pflichten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃					
8	die Anrechnung bzw. Anerkennung von erbrachten Lernleistungen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃					
9	die Feststellung und Konkretisierung von vorhandenen Kompetenzen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃					
10	die Feststellung und Konkretisierung von Lernbedarfen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃					
11	die Prüfungs- und Abschlussmöglichkeiten des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃					
12	das Lernen (Lernberatung)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃					
13	den Theorie-Praxis-Transfer	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃					
14	andere Beratungsthemen, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃					
17		Haben Sie folgende Beratungswege genutzt und mit welcher Note bewerten Sie den jeweiligen Beratungsweg? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>							
		Genutzt	Nicht genutzt	Note 1 (Sehr gut)	Note 2 (Gut)	Note 3 (Befriedigend)	Note 4 (Ausreichend)	Note 5 (Mangelhaft)	Note 6 (Ungenügend)
1	Beratung per Email	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
2	Telefonische Beratung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
3	Persönliches Beratungsgespräch	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
4	Gruppenberatung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
5	Andere Beratungswege und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

18 Wie beurteilen Sie die Nützlichkeit folgender Aspekte im Rahmen der in Anspruch genommenen Beratung?						
<i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>						
		Gering	Eher gering	Eher hoch	Hoch	Kann ich nicht beurteilen
1	Beratung über das Zertifikatsangebot (Inhalte, Struktur, zeitliche Planung)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Beratung über die Vereinbarkeit des Zertifikatsangebots mit beruflichen und privaten Pflichten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Beratung über die Unterstützungsmöglichkeiten durch Arbeitgebende (u. a. finanziell, zeitlich)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Beratung über andere finanzielle Fördermöglichkeiten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Beratung über die Anrechnung bzw. Anerkennung von erbrachten Lernleistungen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Beratung über die Feststellung und Konkretisierung von vorhandenen Kompetenzen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
7	Beratung über die Feststellung und Konkretisierung von Lernbedarfen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
8	Beratung über die Prüfungs- und Abschlussmöglichkeiten des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
9	Beratung über das Lernen (Lernberatung)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
10	Beratung über den Theorie-Praxis-Transfer	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
11	Die Kompetenz der Berater*innen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
12	Die Gestaltung des Beratungsprozesses	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
13	Die Beratungsdokumentation	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
14	Andere Beratungsaspekte/-themen und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
19 Haben Sie Wünsche, Verbesserungsvorschläge oder Empfehlungen für die Beratung?						
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>						

Gesamteinschätzung						
20 Bitte beurteilen Sie folgende Aspekte zur Qualität des Konzeptes des Zertifikatsangebotes. Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.						
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
1	Bei einem erneuten Angebot würde ich das Zertifikatsangebot ebenfalls auswählen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Ich würde anderen Personen das Zertifikatsangebot empfehlen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Ich finde es gut, dass sich die Universität/Hochschule an der wissenschaftlichen Weiterbildung für Gesundheitsberufe beteiligt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Aus meiner Sicht sind solche Weiterbildungsangebote sehr gut geeignet, um die Kompetenzen im Berufsalltag zu erhöhen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Die Zertifikatsangebote unterstützen Fachkräfte sich im Sinne des lebenslangen Lernens weiter zu qualifizieren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
21 Inwiefern haben Sie insgesamt von der Teilnahme an dem Zertifikatangebot profitiert? Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.						
		Gar nicht	In geringem Maße	In mittlerem Maße	In starkem Maße	
1	Für meine persönliche Entwicklung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
2	Für meinen Berufsalltag	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
3	Für meine berufliche Karriereentwicklung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
4	Für die Zusammenarbeit mit Kolleg*innen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
5	Für die Versorgungsqualität in meinem Arbeitsalltag	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
6	Für die Arbeitsplatzqualität	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
7	Für die Arbeitsplatzattraktivität	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
8	Für die Zusammenarbeit mit vorgesetzten Personen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
9	Für die Unterstützung durch vorgesetzte Personen bezüglich zukünftiger Teilnahmen an Weiterbildungsangeboten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
10	Etwas anderes, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	

22	Alles zusammen betrachtet, hat sich Ihre eigene Arbeitsweise geändert?				
	<input type="checkbox"/> ₁ Gar nicht <input type="checkbox"/> ₂ In geringem Maße <input type="checkbox"/> ₃ In mittlerem Maße <input type="checkbox"/> ₄ In starkem Maße <input type="checkbox"/> ₅ Kann ich nicht beurteilen				
23	Wie bewerten Sie folgende Aussagen? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>				
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	In meinem Berufsalltag sind Fragen zu den Weiterbildungsinhalten aufgetaucht, die noch unbeantwortet blieben.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Ich hätte Interesse daran, Fragen und Umsetzungsschwierigkeiten in einer weiteren Präsenzphase zu reflektieren und zu bearbeiten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
24	Haben Sie die abschließende Modulprüfung absolviert?				
	<input type="checkbox"/> ₁ Ja		<input type="checkbox"/> ₂ Nein (→ bitte weiter mit Frage 26)		

Modulprüfung						
25	Wie beurteilen Sie die abschließende Modulprüfung? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>					
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
1	Die Aufgabe für die Modulprüfung war gut zu bewältigen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Die Modulhalte haben mich angemessen auf die Modulprüfung vorbereitet.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Die von den Referierenden bereitgestellten Lernmaterialien waren hilfreich für die Prüfungsvorbereitung.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Die von den Modulbetreuenden bereitgestellten Lernmaterialien waren hilfreich für die Prüfungsvorbereitung.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Die Unterstützung durch die Modulbetreuenden während der Prüfungsvorbereitung entsprach meinen Erwartungen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Das Zeitfenster für die Prüfungsvorbereitung war ausreichend.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
7	Das Prüfungsformat war für die Weiterbildung angemessen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
8	Das Prüfungsformat hat mir geholfen, die Lerninhalte für mich noch einmal gut aufzuarbeiten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
9	Das Prüfungsformat hat mir geholfen, den Transfer der Lerninhalte in meine Berufspraxis herzustellen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
10	Die Durchführung meiner eigenen Modulprüfung entsprach meinen Erwartungen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
11	Ich bin mit der Qualität meiner Modulprüfung zufrieden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
12	Das Feedback durch die Modulbetreuenden im Anschluss an die Modulprüfung war hilfreich.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
13	Das Feedback der Teilnehmenden im Anschluss an die Modulprüfung war hilfreich.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

Anmerkungen	
26	Raum für Ihre Anmerkungen und Ergänzungen.
	<hr/>

bedarfsorientiert
Hochschulen
Weiterbildung
wissenschaftlich
praxisnah
Gesundheitsberufe

Zweite Postbefragung

Evaluation der Zertifikatsangebote im Verbundprojekt ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens‘ (KeGL)

Autorinnen: Babitsch, B.; Lienenbrink, S.; Kusserow, K. M.

Dieser Fragebogen wurde im Teilprojekt ‚Wissenschaftliche Weiterbildung evaluierend (WWBe)‘ der Universität Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartner sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Jade Hochschule, Institut für Technische Assistenzsysteme, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das diesem Fragebogen zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22027 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autorinnen.

Osnabrück, November 2019

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer,

im Rahmen der Evaluation möchten wir gerne von Ihnen erfahren, ob und wie Sie die Erkenntnisse des Zertifikatsangebots für sich nutzen konnten. Insbesondere interessiert uns, ob Sie Inhalte des Zertifikatsangebots und die erworbenen Kompetenzen in Ihrem Arbeitsalltag einsetzen konnten. Ihre Meinung ist uns sehr wichtig und hat uns bereits aus der vorherigen Erhebung wichtige Erkenntnisse für die Verbesserung der Zertifikatsangebote an Hochschulen gegeben.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auch bei dieser Erhebung mit Ihrer Teilnahme unterstützen. Für das Ausfüllen des Fragebogens benötigen Sie ca. **20 Minuten**.

Hinweise zum Ausfüllen finden Sie bei den entsprechenden Fragen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie keine Frage auslassen. Falls Ihnen die Antwortmöglichkeiten einer Frage nicht ganz passend erscheinen, kreuzen Sie bitte diejenige an, die am ehesten für Sie zutrifft.

Wir möchten uns sehr herzlich für Ihre Unterstützung bedanken. Bei weiteren Fragen oder zur Kontaktaufnahme stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Birgit Babitsch und Simone Lienenbrink

Kontakt:

Simone Lienenbrink, M. Sc.
Universität Osnabrück
Institut für Gesundheitsforschung und Bildung
Barbarastr. 22c
49076 Osnabrück
Telefon: +49 (0)541 969-3334
Email: simone.lienenbrink@uni-osnabrueck.de

Bitte erstellen Sie zunächst Ihren persönlichen Code:

Der Fragebogen wird pseudonymisiert ¹ ausgewertet. Damit die Angaben der Befragungen verglichen werden können, bilden Sie bitte dazu einen Code nach folgendem Schema (für nicht bekannte Zahlen wählen Sie XX):						
			Beispiel		Ihr persönlicher Code	
Ziffer 1 u. 2	Die ersten beiden Zahlen Ihres Geburtstages	z. B. 28.04.	2	8		
Buchstabe 3 u. 4	Die letzten beiden Buchstaben Ihres Geburtsortes	z. B. BERLIN	I	N		
Ziffer 5 u. 6	Die letzten beiden Zahlen Ihrer PLZ	z. B. 33647	4	7		

Modul				
1	Bitte geben Sie an, an welcher Hochschule/Universität Sie an dem Modul teilgenommen haben.			
	<input type="checkbox"/> ₁ Hochschule Osnabrück	<input type="checkbox"/> ₂ Hochschule Hannover	<input type="checkbox"/> ₃ Ostfalia Hochschule	<input type="checkbox"/> ₄ Universität Osnabrück
2	Bitte geben Sie an, an welchem Modul sie teilgenommen haben.			
	Ich habe an folgendem Modul teilgenommen:			

Verlauf des Moduls					
3	Wie bewerten Sie den Veranstaltungsrahmen und den Verlauf des Moduls? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>				
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	Der Ort der Präsenzveranstaltungen war gut zu erreichen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Der Veranstaltungsraum war gut für die Präsenzveranstaltungen geeignet.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	Die Präsenzphasen waren gut organisiert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	Der*die Referent*in hat die Inhalte verständlich vermittelt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	Der*Die Referent*in ist gut auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Teilnehmenden eingegangen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	Die Unterrichtsform des*der Referent*in war angemessen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	Dem (fachlichen) Austausch in der Gruppe wurde ausreichend Raum gegeben.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

¹ „Pseudonymisierung“ (ist) die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, in der die Daten ohne die Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die Daten keiner betroffenen Person zugewiesen werden können (§ 46 Nr. 5 Bundesdatenschutzgesetz).

		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
8	Der Schwierigkeitsgrad der eigenständig zu bearbeitenden Aufgaben (außerhalb der Präsenzveranstaltungen) war angemessen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
9	Das zur Verfügung stehende Material war hilfreich für die Bearbeitung der eigenständig zu bearbeitenden Aufgaben (außerhalb der Präsenzveranstaltungen).	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
10	Der zeitliche Umfang der eigenständig zu bearbeitenden Aufgaben (außerhalb der Präsenzveranstaltungen) war angemessen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
11	Ich war mit der Angebotsform (z. B. Wechsel aus Präsenzveranstaltungen und Selbstlernphasen) zufrieden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
12	<i>Die Teilnahme am Zertifikatsangebot ließ sich gut mit privaten Pflichten vereinbaren.²</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
13	<i>Die Teilnahme am Zertifikatsangebot ließ sich gut mit beruflichen Pflichten vereinbaren.</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
14	<i>Insgesamt ist es mir gut gelungen, die Aufgaben in dem dafür vorgesehenen Zeitfenster abzuschließen.</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
15	<i>Die Selbstlernplattform „Moodle“ ist benutzerfreundlich.</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
16	<i>Es nahm mehr Zeit in Anspruch, mit der Selbstlernplattform „Moodle“ zu arbeiten als ich erwartet habe.</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
17	<i>Die Möglichkeit des Austausches mit den Modulbetreuenden, Referierenden und Teilnehmenden über „Moodle“ war hilfreich.</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
18	<i>Das Lernniveau in der Weiterbildung war für mich angemessen.</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
19	<i>Die behandelten Inhalte in der Weiterbildung stimmten mit den von mir erwarteten Inhalten überein.</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

² Die im Rahmen der zweiten Förderphase weiterentwickelten Items werden kursiv dargestellt. Diese wurden im Rahmen der Evaluierung der Zertifikatsangebote der Universität Osnabrück zum Ende der zweiten Förderphase erprobt.

4 Wie bewerten Sie folgende Aussagen? ³ <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>						
		Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils/teils	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
1	Die Lernziele waren klar.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Ich denke, ich werde auch einige Zeit nach dem Zertifikatsangebot noch berichten können, was ich gelernt habe.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Ich konnte meine bisherigen beruflichen Erlebnisse einbringen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Ich hatte Gelegenheit das Gelernte zu reflektieren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Mir ist klar geworden wie ich die behandelten Inhalte im Arbeitsalltag anwenden kann.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Die eingesetzten Medien (PPT, Video, Poster, etc.) waren hilfreich für mein Verständnis.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

Einschätzung des Lernerfolgs

5 Wenn Sie das Zertifikatsangebot rückblickend betrachten, wie schätzen Sie – alles in allem – folgende Aussagen ein? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>					
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu

1	Der Besuch des Moduls hat sich für mich persönlich gelohnt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Alles in allem hat mir das Modul viel für meine Berufstätigkeit gebracht.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	Ich habe die Universität/Hochschule als interessanten Lernort für mich kennen gelernt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

Persönlicher Gewinn und Anwendungsbezug⁴

6 Wie bewerten Sie folgende Aussagen? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>					
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu

1	Die Themen der Veranstaltung haben mich interessiert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Die behandelten Themen waren für mich relevant.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	Ich habe in dieser Veranstaltung etwas Sinnvolles gelernt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	Mein Verständnis für das Modulthema hat sich durch die Teilnahme weiterentwickelt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	Es wurden Bezüge zwischen Theorie und Praxis aufgezeigt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	Die behandelten Themen waren nah am Berufsalltag.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

³ Items modifiziert nach Ritzmann, Hagemann & Kluge (2013): The Training Evaluation Inventory (TEI)

⁴ Items modifiziert nach Gollwitzer & Schlotz (2003): Trierer Inventar zur Lehrveranstaltungsevaluation

Erwartungen					
7	Welche Ihrer Erwartungen haben sich erfüllt? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>				
	Durch die Weiterbildung habe ich ...	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	... neues theoretisches Wissen erlangt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	... neue (und hilfreiche) Kontakte geknüpft.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	... neues praktisches Wissen für die Praxis erlernt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	... individuelle Rückmeldungen erhalten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	... kompetente Referent*innen erlebt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	... ein mich inspirierendes Umfeld erfahren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	... andere Erwartungen, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
8	Die Weiterbildung hat mich darin unterstützt, ... <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>				
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	... meine Kompetenzen in für mich wichtigen Bereichen gezielt weiterzuentwickeln.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	... den Anforderungen meines Berufes besser zu entsprechen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	... mir mehr bei der Arbeit zuzutrauen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	... meine Arbeit besser zu strukturieren und zu organisieren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	... mein berufliches Handeln zu reflektieren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	... mir eigenständig Inhalte aneignen zu können, die für meinen Berufsalltag wichtig sind.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	... im Team effektiver zusammenzuarbeiten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
8	... mit aktuellen Veränderungen in meinem Berufsfeld besser umzugehen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

Theorie-Praxis-Transfer					
9	Im Rahmen der Weiterbildung spielte die Anwendung der Erkenntnisse im Berufsalltag eine große Rolle. Welchen Nutzen konnten Sie aus den im Zertifikatsangebot erworbenen Kenntnissen für Ihren beruflichen Alltag ziehen? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>				
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	Die Weiterbildung hat mir genau die Kompetenzen vermittelt, die mir im Berufsalltag fehlten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Ich habe bereits während der Modulteilnahme begonnen, neues Wissen bzw. neue Methoden in die Praxis einzubringen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	Seit Beendigung des Zertifikatsangebots habe ich das Gelernte im Berufsalltag angewendet.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	Ich habe mir fest vorgenommen, das neue Wissen bzw. die neuen Methoden in meine Berufspraxis einzubringen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	<i>Ich bin mir sicher, dass es mir gelingt, das Gelernte im Berufsalltag anzuwenden, auch wenn Hindernisse auftreten.</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	Durch die Weiterbildung sehe ich neue Handlungsfelder für mich in meiner Berufspraxis.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	<i>Bei meiner Arbeit wende ich Gelerntes in Situationen an, die den Beispielen in der Weiterbildung ähneln.</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
8	<i>Bei meiner Arbeit wende ich Gelerntes in Situationen an, die sich von den Beispielen in der Weiterbildung unterscheiden.</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
9	<i>Die Weiterbildung hat mir hilfreiche Impulse für meine Berufspraxis gegeben.</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
10	Sonstiges, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

10 Im Rahmen der Weiterbildung spielte die Anwendung der Erkenntnisse im Berufsalltag eine große Rolle. Wie hat sich Ihre berufliche Situation seit der Teilnahme an dem Zertifikatsangebot verändert? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>						
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
1	Die Zusammenarbeit mit Kolleg*innen hat sich positiv verändert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Die Zusammenarbeit mit mir vorgesetzten Personen hat sich positiv verändert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Die Teilnahme an dem Zertifikatsangebot hat zur Sicherung meines Arbeitsplatzes beigetragen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Die Teilnahme an dem Zertifikatsangebot hat meine Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Die Teilnahme an dem Zertifikatsangebot hat zu einer besseren Entlohnung beigetragen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	<i>Die Teilnahme am Zertifikatsangebot hat sich förderlich darauf ausgewirkt, neue Aufgaben bei meiner Arbeit zu übernehmen.</i>	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
7	Sonstiges, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
11 Die Anwendung des Gelernten im Berufsalltag wird mir erleichtert durch... <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>						
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	
1	... die praxisnahen Inhalte.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
2	... den Einblick in aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
3	...den fachlichen Austausch in der Gruppe.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
4	... den fachlichen Austausch mit den Referierenden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
5	... bereitgestellte Lehrmaterialien.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
6	... Unterstützung durch vorgesetzte Personen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
7	... Unterstützung durch Kolleg*innen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
8	... mein eigenes Engagement.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
9	... die Rahmenbedingungen in meinem Arbeitsfeld.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
10	... die Offenheit meiner/meines Arbeitgebenden für neue Ideen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
11	... durch die Begleitung der Modulbetreuenden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
12	... die Arbeit mit dem Lernprozessportfolio.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
13	... die Nutzung der Lernplattform „Moodle“.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
14	... durch sonstige Faktoren, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	

12	Die Anwendung des Gelernten im Berufsalltag wird mir erschwert durch...
	<hr/> <hr/> <hr/>

13	Haben Sie nach der Teilnahme an dem Zertifikatsangebot mit Ihren Kolleg*innen bzw. mit Ihnen vorgesetzten Personen über die Inhalte des Zertifikatsangebotes gesprochen?
----	---

	<input type="checkbox"/> ₁ Ja, mit mindestens einer mir vorgesetzten Person <input type="checkbox"/> ₂ Ja, mit mindestens einer/einem Kolleg*in <input type="checkbox"/> ₃ Nein (→ bitte weiter mit Frage 15)
--	--

14	Wenn ja, welche Erfahrungen haben Sie dabei gemacht? Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.
----	--

		Trifft über- haupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
1	Der/die Vorgesetzte hat Interesse an den Inhalten der Weiterbildung gezeigt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Meine Kolleg*innen haben Interesse an den Inhalten der Weiterbildung gezeigt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Der/die Vorgesetzte haben mich motiviert, die Weiterbildungsinhalte in die Praxis umzusetzen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Meine Kolleg*innen haben mich motiviert, die Weiterbildungsinhalte in die Praxis umzusetzen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

Beratung	
-----------------	--

15	Haben Sie Beratung im Rahmen des Zertifikatsangebotes in Anspruch genommen?	
----	--	--

<input type="checkbox"/> ₁ Ja, während der Teilnahme am Zertifikatsangebot	<input type="checkbox"/> ₂ Ja, vor Beginn der Teilnahme am Zertifikatsangebot (→ bitte weiter mit Frage 19) <input type="checkbox"/> ₃ Nein (→ bitte weiter mit Frage 19)	<input type="checkbox"/> ₄ Keine Angabe
---	--	--

16		Zu welchen Feldern bzw. Themen und wie oft haben Sie Beratung in Anspruch genommen?									
<i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>											
		Gar nicht	Einmal	Mehr als einmal							
Beratung über...											
1	die Inhalte des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃							
2	die zeitliche Planung des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃							
3	die Struktur des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃							
4	die Vereinbarkeit des Zertifikatsangebots mit beruflichen Pflichten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃							
5	die Unterstützungsmöglichkeiten durch Arbeitgebende (u. a. finanziell, zeitlich)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃							
6	andere finanzielle Fördermöglichkeiten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃							
7	die Vereinbarkeit des Zertifikatsangebots mit privaten Pflichten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃							
8	die Anrechnung bzw. Anerkennung von erbrachten Lernleistungen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃							
9	die Feststellung und Konkretisierung von vorhandenen Kompetenzen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃							
10	die Feststellung und Konkretisierung von Lernbedarfen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃							
11	die Prüfungs- und Abschlussmöglichkeiten des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃							
12	das Lernen (Lernberatung)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃							
13	den Theorie-Praxis-Transfer	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃							
14	andere Beratungsthemen, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃							
17		Haben Sie folgende Beratungswege genutzt und mit welcher Note bewerten Sie den jeweiligen Beratungsweg?									
		Genutzt		Nicht genutzt		Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
						(Sehr gut)	(Gut)	(Befriedigend)	(Ausreichend)	(Mangelhaft)	(Ungenügend)
1	Beratung per Email	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
2	Telefonische Beratung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
3	Persönliches Beratungsgespräch	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
4	Gruppenberatung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
5	Andere Beratungswege und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

18 Wie beurteilen Sie die Nützlichkeit folgender Aspekte im Rahmen der in Anspruch genommenen Beratung?						
<i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>						
		Gering	Eher gering	Eher hoch	Hoch	Kann ich nicht beurteilen
1	Beratung über das Zertifikatsangebot (Inhalte, Struktur, zeitliche Planung)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Beratung über die Vereinbarkeit des Zertifikatsangebots mit beruflichen und privaten Pflichten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Beratung über die Unterstützungsmöglichkeiten durch Arbeitgebende (u. a. finanziell, zeitlich)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Beratung über andere finanzielle Fördermöglichkeiten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Beratung über die Anrechnung bzw. Anerkennung von erbrachten Lernleistungen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Beratung über die Feststellung und Konkretisierung von vorhandenen Kompetenzen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
7	Beratung über die Feststellung und Konkretisierung von Lernbedarfen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
8	Beratung über die Prüfungs- und Abschlussmöglichkeiten des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
9	Beratung über das Lernen (Lernberatung)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
10	Beratung über den Theorie-Praxis-Transfer	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
11	Die Kompetenz der Berater*innen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
12	Die Gestaltung des Beratungsprozesses	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
13	Die Beratungsdokumentation	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
14	Andere Beratungsaspekte/-themen und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
19 Haben Sie Wünsche, Verbesserungsvorschläge oder Empfehlungen für die Beratung?						
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>						

Gesamteinschätzung						
20 Bitte beurteilen Sie folgende Aspekte zur Qualität des Konzeptes des Zertifikatsangebotes. Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.						
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
1	Bei einem erneuten Angebot würde ich das Zertifikatsangebot ebenfalls auswählen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Ich würde anderen Personen das Zertifikatsangebot empfehlen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Ich finde es gut, dass sich die Universität/Hochschule an der wissenschaftlichen Weiterbildung für Gesundheitsberufe beteiligt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Aus meiner Sicht sind solche Weiterbildungsangebote sehr gut geeignet, um die Kompetenzen im Berufsalltag zu erhöhen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Die Zertifikatsangebote unterstützen Fachkräfte sich im Sinne des lebenslangen Lernens weiter zu qualifizieren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
21 Inwiefern haben Sie insgesamt von der Teilnahme an dem Zertifikatangebot profitiert? Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.						
		Gar nicht	In geringem Maße	In mittlerem Maße	In starkem Maße	
1	Für meine persönliche Entwicklung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
2	Für meinen Berufsalltag	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
3	Für meine berufliche Karriereentwicklung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
4	Für die Zusammenarbeit mit Kolleg*innen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
5	Für die Versorgungsqualität in meinem Arbeitsalltag	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
6	Für die Arbeitsplatzqualität	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
7	Für die Arbeitsplatzattraktivität	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
8	Für die Zusammenarbeit mit vorgesetzten Personen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
9	Für die Unterstützung durch vorgesetzte Personen bezüglich zukünftiger Teilnahmen an Weiterbildungsangeboten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
10	Etwas anderes, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	

22	Alles zusammen betrachtet, hat sich Ihre eigene Arbeitsweise geändert?				
	<input type="checkbox"/> ₁ Gar nicht <input type="checkbox"/> ₂ In geringem Maße <input type="checkbox"/> ₃ In mittlerem Maße <input type="checkbox"/> ₄ In starkem Maße <input type="checkbox"/> ₅ Kann ich nicht beurteilen				
23	Wie bewerten Sie folgende Aussagen? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>				
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	In meinem Berufsalltag sind Fragen zu den Weiterbildungsinhalten aufgetaucht, die noch unbeantwortet blieben.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Ich hätte Interesse daran, Fragen und Umsetzungsschwierigkeiten in einer weiteren Präsenzphase zu reflektieren und zu bearbeiten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
24	Haben Sie die abschließende Modulprüfung absolviert?				
	<input type="checkbox"/> ₁ Ja		<input type="checkbox"/> ₂ Nein (→ bitte weiter mit Frage 26)		

Modulprüfung						
25	Wie beurteilen Sie die abschließende Modulprüfung? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>					
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
1	Die Aufgabe für die Modulprüfung war gut zu bewältigen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Die Modulhalte haben mich angemessen auf die Modulprüfung vorbereitet.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Die von den Referierenden bereitgestellten Lernmaterialien waren hilfreich für die Prüfungsvorbereitung.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Die von den Modulbetreuenden bereitgestellten Lernmaterialien waren hilfreich für die Prüfungsvorbereitung.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Die Unterstützung durch die Modulbetreuenden während der Prüfungsvorbereitung entsprach meinen Erwartungen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Das Zeitfenster für die Prüfungsvorbereitung war ausreichend.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
7	Das Prüfungsformat war für die Weiterbildung angemessen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
8	Das Prüfungsformat hat mir geholfen, die Lerninhalte für mich noch einmal gut aufzuarbeiten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
9	Das Prüfungsformat hat mir geholfen, den Transfer der Lerninhalte in meine Berufspraxis herzustellen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
10	Die Durchführung meiner eigenen Modulprüfung entsprach meinen Erwartungen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
11	Ich bin mit der Qualität meiner Modulprüfung zufrieden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
12	Das Feedback durch die Modulbetreuenden im Anschluss an die Modulprüfung war hilfreich.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
13	Das Feedback der Teilnehmenden im Anschluss an die Modulprüfung war hilfreich.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

Anmerkungen	
26	Raum für Ihre Anmerkungen und Ergänzungen.
	<hr/>

Nachhaltig gesund in Gesundheitseinrichtungen						
1 Wie bewerten Sie für sich folgende Aussagen? Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.						
		Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beurteilen
1	Ich verstehe Modelle, Konzepte und Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Ich nutze die rechtlichen Grundlagen von Prävention und Gesundheitsförderung in meiner beruflichen Tätigkeit.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Ich verfüge über theoretische Kenntnisse, die mir helfen Maßnahmen zur Prävention im Arbeitsalltag umzusetzen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Meine bisherige praktische Erfahrung hilft mir, Maßnahmen zur Prävention im Arbeitsalltag umzusetzen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Prävention und Gesundheitsförderung im Arbeitsteam umzusetzen, fällt mir leicht.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Mein Verständnis von Prävention und Gesundheitsförderung habe ich weiterentwickelt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

2 Bitte geben Sie zu jeder Aussage zwei Bewertungen ab. Geben Sie zuerst im linken Bereich an, welche Kompetenzen Sie bereits im beruflichen Alltag anwenden. Im direkten Anschluss beurteilen Sie bitte im rechten Bereich, für wie notwendig Sie für sich persönlich die Weiterentwicklung dieser Kompetenzen halten (z. B. im Rahmen von Fort- und Weiterbildungen).											
		Diese Kompetenz wende ich bereits im beruflichen Alltag an.					Diese Kompetenz würde ich gerne weiterentwickeln.				
		Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beurteilen	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beurteilen
1	Ich nutze meine Ressourcen bewusst zur Förderung meiner Gesundheit und zur Krankheitsprävention.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Ich setze präventive und gesundheitsförderliche Maßnahmen an meinem Arbeitsplatz um.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Ich setze präventive und gesundheitsförderliche Maßnahmen in meinem privaten Umfeld um.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

		Diese Kompetenz wende ich bereits im beruflichen Alltag an.					Diese Kompetenz würde ich gerne weiterentwickeln.				
		Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beurteilen	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beurteilen
4	Ich reflektiere mein präventives und gesundheitsförderliches Verhalten im Arbeitsalltag .	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Ich reflektiere mein präventives und gesundheitsförderliches Verhalten im privaten Umfeld .	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Ich erkenne berufliche Belastungen und Risiken, die meine Gesundheit beeinträchtigen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
7	Ich erkenne private Belastungen und Risiken, die meine Gesundheit beeinträchtigen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

Kommunikation zwischen Gesundheitsberufen gestalten											
1 Wie bewerten Sie für sich folgende Aussagen zur Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen? Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.											
		Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beur- teilen					
1	Die Denk- und Handlungsweisen anderer Berufsgruppen interessieren mich.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅					
2	Meine Arbeit erfordert meistens die Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅					
3	Eine enge Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen fällt mir leicht.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅					
4	Meine bisherige praktische Erfahrung hilft mir, mit anderen Berufsgruppen effektiv zusammenzuarbeiten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅					
5	Ich verfüge über theoretische Kenntnisse, die mir helfen mit anderen Berufsgruppen effektiv zusammenzuarbeiten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅					
2 Bitte geben Sie zu jeder Aussage zwei Bewertungen ab. Geben Sie zuerst im linken Bereich an, welche Kompetenzen Sie bereits anwenden, um mit anderen Berufsgruppen im beruflichen Alltag zusammenzuarbeiten. Im direkten Anschluss beurteilen Sie bitte im rechten Bereich, für wie notwendig Sie für sich persönlich die Weiterentwicklung dieser Kompetenzen halten (z. B. im Rahmen von Fort- und Weiterbildungen).											
		Diese Kompetenz wende ich bereits in der Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen an.					Diese Kompetenz würde ich gerne weiterentwickeln.				
		Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beur- teilen	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beur- teilen
1	Ich setze mich aktiv für eine konstruktive Konfliktlösung mit anderen Berufsgruppen ein.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Ich setze mich aktiv für eine Entscheidungsfindung mit anderen Berufsgruppen ein.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Ich kommuniziere effektiv mit anderen Berufsgruppen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Ich beziehe die Bedürfnisse und Perspektiven des Patienten*innen/ der Klienten*innen/ der Angehörigen in die Diskussion mit anderen Berufsgruppen ein.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

		Diese Kompetenz wende ich bereits in der Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen an.					Diese Kompetenz würde ich gerne weiterentwickeln.				
		Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Kann ich nicht beurteilen	Sehr notwendig	Eher notwendig	Eher nicht notwendig	Nicht notwendig	Kann ich nicht beurteilen
5	Ich bewältige Konflikte im multiprofessionellen Team indem ich sie analysiere und sie unter Anwendung bestimmter Strategien löse.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Ich vertrete begründet meine professions-spezifischen Erfordernisse gegenüber anderen Berufsgruppen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
7	Ich setze die ICF als gemeinsames Klassifi-kationssystem in der Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen ein.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
8	Ich arbeite mit anderen Berufsgruppen unter Berücksichtigung wissenschaftlich begründeter Kommu-nikationsmodelle und Kommunikations-techniken.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
9	Ich reflektiere kritisch meine Arbeitsweise in der Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen, um gemeinsame Ziele zu erreichen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

Teilhabeorientierung in der Rehabilitation						
1	Wie bewerten Sie für sich folgende Aussagen? Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.					
		Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beurteilen
1	Ich verstehe Modelle, Konzepte der Teilhabeorientierung in der Rehabilitation.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Ich verfüge über theoretische Kenntnisse, die mir helfen Maßnahmen zur Teilhabeorientierung in der Rehabilitation umzusetzen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Meine bisherige praktische Erfahrung hilft mir, Maßnahmen zur Teilhabeorientierung in der Rehabilitation umzusetzen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Es fällt mir leicht, Maßnahmen zur Teilhabeorientierung in der Rehabilitation umzusetzen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Mein Verständnis von Teilhabeorientierung in der Rehabilitation habe ich weiterentwickelt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

2	Bitte geben Sie zu jeder Aussage zwei Bewertungen ab. Geben Sie zuerst im linken Bereich an, welche Kompetenzen Sie bereits im beruflichen Alltag anwenden. Im direkten Anschluss beurteilen Sie bitte im rechten Bereich, für wie notwendig Sie für sich persönlich die Weiterentwicklung dieser Kompetenzen halten (z. B. im Rahmen von Fort- und Weiterbildungen).										
	Diese Kompetenz wende ich bereits im beruflichen Alltag an.					Diese Kompetenz würde ich gerne weiterentwickeln.					
	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beurteilen	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beurteilen	
1	Ich wende kommunikative Methoden zur Teilhabeorientierung an.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Ich berücksichtige die rechtlichen Rahmenbedingungen von Teilhabe in der Rehabilitation in vollem Maße.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Ich verstehe die inhaltlichen Zusammenhänge und Unterschiede von Teilhabe in der Rehabilitation sehr gut.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Ich erkenne individuelle gesundheitsbezogenen Bedarfe und Ressourcen von Klient*innen sehr gut.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

	Diese Kompetenz wende ich bereits im beruflichen Alltag an.					Diese Kompetenz würde ich gerne weiterentwickeln.									
	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beurteilen	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beurteilen					
5	Ich berate Angehörige meiner Klient*innen entsprechend ihrer individuellen Lebenssituation, Bedarfe und Ressourcen.					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Ich erkenne den Zusammenhang zwischen der sozialen Stellung und dem gesundheitsbezogenen Verhalten von Klient*innen sehr gut.					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Ich wende Assessment-Instrumente zur Darstellung der persönlichen Ressourcen von Klient* sicher an.					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Ich definiere gemeinsam mit Klienten*innen erreichbare Ziele im Rahmen der Teilhabeorientierung.					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Ich erkenne die Chancen und Herausforderung im Rahmen der Teilhabeorientierung in der Rehabilitation.					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Ich berücksichtige die Grundlagen der Teilhabe und beziehe sie in meinen Arbeitsalltag mit ein.					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Ich nutze die ICF fallbasiert im Kontext von Teilhabeorientierung.					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gesundes Verhalten in Gesundheitseinrichtungen stärken						
1 Wie bewerten Sie für sich folgende Aussagen? Bitte kreuzen Sie für jede Aussage die jeweils passende Antwortkategorie an.						
		Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beurteilen
1	Ich verstehe Modelle und Theorien zum Gesundheitsverhalten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Ich verfüge über ausreichend theoretische Kenntnisse, die mir helfen Maßnahmen zur Prävention von psychischen Belastungen im Arbeitsalltag umzusetzen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Ich verfüge über ausreichend theoretische Kenntnisse, die mir helfen Maßnahmen zur Prävention von physischen Belastungen im Arbeitsalltag umzusetzen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Meine bisherige praktische Erfahrung hilft mir, Maßnahmen zur Prävention von psychischen Belastungen im Arbeitsalltag umzusetzen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Meine bisherige praktische Erfahrung hilft mir, Maßnahmen zur Prävention von physischen Belastungen im Arbeitsalltag umzusetzen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Maßnahmen zur Gesundheitsförderung im Berufsalltag umzusetzen, fällt mir leicht.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
7	Ich verstehe den Ansatz der Gesundheitsförderung.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

2 Bitte geben Sie zu jeder Aussage zwei Bewertungen ab: Zuerst beurteilen Sie bitte links , welche Kompetenzen Sie bereits im Berufsalltag anwenden. Danach beurteilen Sie bitte rechts , welche Kompetenzen Sie weiterentwickeln möchten.												
		Diese Kompetenz wende ich bereits im beruflichen Alltag an.					Kann ich nicht beurteilen	Diese Kompetenz würde ich gerne weiterentwickeln.				
		Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Trifft nicht zu		Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beurteilen	
1	Ich nutze meine Ressourcen bewusst zur Förderung der Gesundheit.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	
2	Ich erkenne Risiken, die die Gesundheit beeinträchtigen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	
3	Ich plane die Durchführung von Maßnahmen, die gesundheitsförderliche Verhaltensänderungen unterstützen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	

	Diese Kompetenz wende ich bereits im beruflichen Alltag an.					Diese Kompetenz würde ich gerne weiterentwickeln.									
	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beurteilen	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beurteilen					
4	Ich setze gesundheitsförderliche Maßnahmen an meinem Arbeitsplatz zielgerichtet um.					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Ich setze gesundheitsförderliche Maßnahmen in meinem privaten Umfeld zielgerichtet um.					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Ich wende Qualitätskriterien zur Bewertung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung an.					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Herzlichen Dank für Ihre Zeit und Ihre Unterstützung!

Interprofessionelle Teamarbeit und Teamkultur in Gesundheitseinrichtungen gestalten

1 Wie bewerten Sie für sich folgende Aussagen zur Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen?
Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.

		Stimme voll zu	Stimme eher zu	Teils/teils	Stimme weniger zu	Stimme gar nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
1	Die Denk- und Handlungsweisen anderer Berufsgruppen interessieren mich.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
2	Ich verstehe Strukturen, Modelle und Dynamiken von Teamarbeit.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
3	Meine Arbeit erfordert meistens die Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
4	Eine enge Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen fällt mir leicht.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
5	Meine bisherige Erfahrung hilft mir, mit anderen Berufsgruppen effektiv zusammenzuarbeiten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
6	Ich verfüge über ausreichend theoretische Kenntnisse, die mir helfen, mit anderen Berufsgruppen effektiv zusammenzuarbeiten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
7	Ich verfüge über Kenntnisse zu Teamkonflikten, die mir helfen, Konflikte im interprofessionellen Team zu lösen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
8	Meine Kenntnisse zur interprofessionellen Zusammenarbeit nutze ich in der Patient*innen-/Klient*innenversorgung.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
9	Faktoren in meinem Arbeitsumfeld erschweren interprofessionelle Teamarbeit.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

2 Bitte geben Sie zu jeder Aussage zwei Bewertungen ab.
Geben Sie zuerst im linken Bereich an, welche Kompetenzen Sie anwenden, um mit anderen Berufsgruppen im beruflichen Alltag zusammenzuarbeiten.
Im direkten Anschluss beurteilen Sie bitte im rechten Bereich, wie notwendig Sie für sich persönlich die Weiterentwicklung dieser Kompetenzen zur Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen einschätzen (z. B. im Rahmen von Fort- und Weiterbildung).

		Diese Kompetenz wende ich bereits in der Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen an.					Diese Kompetenz würde ich gerne weiterentwickeln.				
		Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Kann ich nicht beurteilen	Sehr notwendig	Eher notwendig	Eher nicht notwendig	Nicht notwendig	Kann ich nicht beurteilen
1	Ich setze mich aktiv für eine konstruktive Konfliktlösung mit anderen Berufsgruppen ein.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Ich setze mich aktiv für eine Entscheidungsfindung mit anderen Berufsgruppen ein.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

		Diese Kompetenz wende ich bereits in der Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen an.					Diese Kompetenz würde ich gerne weiterentwickeln.				
		Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Kann ich nicht beurteilen	Sehr notwendig	Eher notwendig	Eher nicht notwendig	Nicht notwendig	Kann ich nicht beurteilen
3	Ich kommuniziere effektiv mit anderen Berufsgruppen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Ich beziehe die Bedürfnisse und Perspektiven des Patienten/der Klienten/der Angehörigen in die Diskussion mit anderen Berufsgruppen ein.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Ich kann Konflikte im multiprofessionellen Team analysieren und sie unter Anwendung bestimmter Strategien bewältigen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Ich vertrete begründet meine professions-spezifischen Erfordernisse gegenüber anderen Berufsgruppen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
7	Ich arbeite mit anderen Berufsgruppen unter Berücksichtigung wissenschaftlich begründeter Kommunikationsmodelle und Kommunikationstechniken.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
8	Ich reflektiere kritisch meine Arbeitsweise in der Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen, um gemeinsame Ziele zu erreichen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
9	Ich arbeite mit anderen Berufsgruppen unter Berücksichtigung wissenschaftlich begründeter Modelle und Prinzipien von Teamarbeit und -entwicklung sowie Gruppendynamiken effektiv zusammen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

	Diese Kompetenz wende ich bereits in der Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen an.					Diese Kompetenz würde ich gerne weiterentwickeln.									
	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Kann ich nicht beurteilen	Sehr notwendig	Eher notwendig	Eher nicht notwendig	Nicht notwendig	Kann ich nicht beurteilen					
10	Ich setze mich aktiv dafür ein, im Team gemeinsame Lösungswege für ethische Konfliktsituationen zu entwickeln.					<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
11	Ich setze mich aktiv für die Entwicklung ethischer Grundsätze ein, die die Teamarbeit mit anderen Berufsgruppen leiten.					<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
12	Ich nutze die Vielfalt des interprofessionellen Teams für die Gestaltung einer positiven Teamkultur.					<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
13	Ich beteilige mich und Mitglieder des interprofessionellen Teams an der konstruktiven Lösung von Meinungsverschiedenheiten, um die Teamarbeit zu optimieren und die Versorgungsziele zu erreichen.					<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

Herzlichen Dank für Ihre Zeit und Ihre Unterstützung!

Zusätzliche Items zur interprofessionellen Zusammenarbeit (erste Postbefragung, Modul 5)

Bitte reflektieren Sie anhand der folgenden Fragen, inwieweit sich die Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen durch die Teilnahme am Zertifikatsangebot verändert hat.

1	In welchen Bereichen bzw. Situationen ist es Ihnen bereits gut gelungen, das Gelernte im Rahmen der interprofessionellen Teamarbeit anzuwenden? Beschreiben Sie bitte, wie Ihnen dies gelungen ist. Welche fördernden Faktoren gab es?
	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
2	Was würden Sie in Bezug auf interprofessionelle Zusammenarbeit gerne noch verbessern? Welche Hindernisse sind aufgetreten?
	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
3	Beschreiben Sie bitte, wie sich die Teilnahme am Zertifikatsangebot auf Ihre Beteiligung an Teamprozessen ausgewirkt hat.
	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

4	Beschreiben Sie bitte, wie hat sich die Teilnahme am Zertifikatsangebot auf Ihre Kommunikation im interprofessionellen Team ausgewirkt hat.
	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
5	Beschreiben Sie bitte, wie sich die Teilnahme am Zertifikatsangebot darauf ausgewirkt hat, wie Sie mit Konflikten im interprofessionellen Team umgehen.
	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
6	Beschreiben Sie kurz, wie Sie durch die Teilnahme am Zertifikatsangebot Ihre interprofessionellen Kompetenzen in die Patient*innen-/Klient*innenversorgung einbringen konnten.
	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

Ethische Konflikte in Gesundheitsberufen bewältigen						
1	Wie bewerten Sie für sich folgende Aussagen? Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.					
		Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beurteilen
1	Ich verstehe ethische Theorien und Prinzipien ethischer Konfliktbewältigung und Entscheidungsfindung.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Ich verfüge über ausreichend Kenntnisse, die mir helfen, ethische Konflikt- und Krisensituationen im Berufsalltag zu lösen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Meine bisherige praktische Erfahrung hilft mir, ethische Konflikt- und Krisensituationen zu lösen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Es fällt mir leicht, ethische Konflikt- und Krisensituationen zu bewältigen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Ich kenne ethische Grundsätze meiner Berufsgruppe.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

2	Bitte geben Sie zu jeder Aussage zwei Bewertungen ab: Zuerst beurteilen Sie bitte <u>links</u> , welche Kompetenzen Sie bereits im Berufsalltag anwenden. Danach beurteilen Sie bitte <u>rechts</u> , welche Kompetenzen Sie weiterentwickeln möchten.										
	Diese Kompetenz wende ich bereits im beruflichen Alltag an.					Diese Kompetenz würde ich gerne weiterentwickeln.					
	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beurteilen	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beurteilen	
1	Ich wende Methoden ethischer Konfliktbewältigung in Konflikt- und Krisensituationen im Berufsalltag an.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Ich erkenne ethische Probleme in meinem Berufsalltag.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Ich nutze die Vielfalt in meinem Team, um ethische Konflikte zu lösen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Ich finde eigenständig Lösungswege für ethische Konfliktsituationen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Ich wende ethische Grundsätze meiner Berufsgruppe in ethischen Konfliktsituationen an.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

3 Bitte geben Sie zu jeder Aussage zwei Bewertungen ab. Geben Sie zuerst im <u>linken Bereich</u> an, welche Kompetenzen Sie anwenden, um mit anderen Berufsgruppen im beruflichen Alltag zusammenzuarbeiten. Im direkten Anschluss beurteilen Sie bitte im <u>rechten Bereich</u> , wie notwendig Sie für sich persönlich die Weiterentwicklung dieser Kompetenzen zur Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen einschätzen (z. B. im Rahmen von Fort- und Weiterbildungen).											
		Diese Kompetenz wende ich bereits in der Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen an.					Diese Kompetenz würde ich gerne weiterentwickeln.				
		Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beurteilen	Nicht notwendig	Eher nicht notwendig	Eher notwendig	Sehr notwendig	Kann ich nicht beurteilen
1	Ich setze mich aktiv dafür ein, im Team gemeinsame Lösungswege für ethische Konfliktsituationen zu entwickeln.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Ich setze mich aktiv für die Entwicklung ethischer Grundsätze ein, die die Teamarbeit mit anderen Berufsgruppen leiten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

Herzlichen Dank für Ihre Zeit und Ihre Unterstützung!

Versorgungskontinuität, Patientenübergaben und Patientensicherheit						
1 Wie bewerten Sie für sich folgende Aussagen? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>						
		Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beurteilen
1	Ich kenne die Bedingungen für die Gewährleistung von Versorgungskontinuität.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Ich kann Ursachen für Versorgungsbrüche und ihre Folgen für die Patientensicherheit benennen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Ich erkenne Risiken für mögliche Versorgungsbrüche in meiner Organisation.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Ich kenne die verschiedenen Kommunikationstheorien und -modelle.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Kommunikationsmodelle kann ich in der interpersonalen und interprofessionellen Kommunikation anwenden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Mir sind unterschiedliche Arten von Übergaben bekannt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
7	Ich kenne analoge und digitale Hilfsmittel zur Strukturierung und Gestaltung von Übergaben.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
8	Im beruflichen Alltag wende ich Kommunikationsmodelle und Hilfsmittel zur Vermeidung von Versorgungsbrüchen in Übergabesituationen an.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
9	Ich habe Erfahrungen im Bereich der medizinischen Dokumentation.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
10	Ich habe Erfahrungen im Bereich der pflegerischen Dokumentation.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
11	Mögliche Schnittstellen bei der Informationsübergabe kann ich in meinem Berufsfeld sehr gut erkennen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

Mitarbeiterorientierte Führung in der Pflege als Chance für die Zukunft: Individuum und Team						
Wie bewerten Sie für sich folgende Aussagen? Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.						
		Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beurteilen
1	Ich kenne die Auswirkungen verschiedener Führungsstile auf die Motivation und Arbeitsfähigkeit der Mitarbeitenden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Ich verfüge über theoretische Kenntnisse, die mir helfen, einen mitarbeiterorientierten Führungsstil zu entwickeln.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Ich reflektiere meine eigene Rolle als Führungskraft im gesellschaftlichen und beruflichen Kontext.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Ich entwickle eine persönliche Rollenperspektive als Führungskraft.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Mein Verständnis von einem mitarbeiterorientierten Führungsstil weiterzuentwickeln, interessiert mich sehr.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Ich verfüge über theoretische Kenntnisse, die mir helfen, effektivere Ansätze zur Führung von Teams zu entwickeln.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
7	Ich verstehe den Zusammenhang zwischen dem Führungsverhalten und der Zusammenarbeit in Teams.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
8	Ich kann Einflussfaktoren auf die Teamkultur identifizieren und einordnen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
9	Mir gelingt es, Konflikte zwischen Kulturen und Generationen zu erkennen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
10	Ich verfüge über theoretische Kenntnisse, um Konflikte zwischen Kulturen und Generationen zu analysieren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
11	Ich kenne die Charakteristika der verschiedenen Generationen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
12	Ich verstehe, dass die verschiedenen Generationen aufgrund ihrer unterschiedlichen Einstellungen, Werte, Motive und Prägungen gut voneinander lernen können.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
13	Ich kenne die Merkmale beruflicher Beziehungen (z.B. Haltung der jeweiligen Person, organisatorische Rahmenbedingungen etc.), die Einfluss auf das Lernen zwischen den Generationen haben.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
14	Ich sehe das Lernen zwischen den Generationen als Chance.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
15	Ich sehe die unterschiedlichen Generationen und Kulturen innerhalb eines Teams als Ressource.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

		Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beurteilen
16	Ich kann Mitarbeitenden gegenüber meine Haltung und mein Verständnis zu Diversität in Teams verdeutlichen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
17	Ich wende bewusst Gesprächstechniken zur mitarbeiterorientierten Kommunikation an.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
18	Das gezielte Anwenden von Gesprächstechniken zur mitarbeiterorientierten Kommunikation fällt mir leicht.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
19	Ich verfüge über Kenntnisse zu unterschiedlichen Kulturen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
20	Ich bin mir meiner eigenen kulturellen Prägung bewusst.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
21	Ich bin für Unterschiede zwischen unterschiedlichen Kulturen sensibilisiert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
22	Ich kann Handeln, das durch kulturelle Fremdheit entsteht, identifizieren und einordnen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

Mitarbeiterorientierte Führung in der Pflege als Chance für die Zukunft: Mitarbeitende fördern und Zusammenarbeit gestalten						
Wie bewerten Sie für sich folgende Aussagen? Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.						
		Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beurteilen
1	Ich kenne in meiner Institution die förderlichen und hemmenden Faktoren bei der Umsetzung der transformationalen Führung.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Ich habe erste Ideen zur Umsetzung der transformationalen Führung in meinem Bereich entwickelt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Ich habe für mich eine erste attraktive Vision für die Zukunft meines Arbeitsbereiches entwickelt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Ich kann meine Mitarbeitenden für neue Ideen begeistern, indem ich ihnen den Sinn der Vorhaben erkläre.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Ich bin mir meiner Vorbildfunktion im Umgang mit der eigenen Gesundheit bewusst.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Ich rege meine Mitarbeitenden an, neue und kreative Ideen zu entwickeln, indem ich das Hinterfragen von alten Vorgehensweisen fördere und zu neuen Vorschlägen ermutige.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
7	Ich verfüge über Instrumente, mit denen ich die Personalstruktur in meinem Bereich analysieren kann.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
8	Ich kenne Methoden, mit denen ich die individuellen Ressourcen meiner Mitarbeitenden sowie die Ressourcen meines Betriebes einschätzen kann.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
9	Ich setze die Qualifikation und Kompetenzen meiner Mitarbeitenden passgenau bei der Aufgabenverteilung ein.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
10	Ich nutze das Modell der Transaktionsanalyse, um mir das Verhalten bzw. die Interaktion der Mitarbeitenden zu erklären.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
11	Ich berücksichtige bei den Personalentwicklungsmaßnahmen die horizontalen und vertikalen Entwicklungspotentiale der Mitarbeitenden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
12	Ich fühle mich bei der Durchführung von Jahresmitarbeitergesprächen sicher.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
13	Ich verstehe die Bedeutung von Denk- und Verhaltensmustern bei der Entstehung von Konflikten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
14	Ich spreche frühzeitig Konflikte an, die in der Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen entstehen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

		Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beurteilen
15	Ich fühle mich bei der konstruktiven Bewältigung von Konflikten sicher.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
16	Mir fällt die Moderation von Konflikten zwischen Mitarbeitenden im eigenen Arbeitsbereich leicht.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
17	Ich kenne Strategien, um das Lernen zwischen den Mitarbeitenden unterschiedlicher Generationen zu fördern.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
18	Mir fällt es leicht, das Potential der verschiedenen Generationen bei der Bewältigung der Arbeitsaufgaben zu nutzen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
19	Ich kann bei meinen Mitarbeitenden zwischen kulturgeprägtem, situativem und individualbedingtem Verhalten unterscheiden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
20	Ich bin für meinen Einfluss auf die Gesundheit meiner Mitarbeitenden sensibilisiert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
21	Ich erkenne das Potential der älteren Mitarbeitenden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
22	Mir fällt es leicht, das Potential der älteren Mitarbeitenden bei der Bewältigung der Arbeitsaufgaben zu nutzen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
23	Ich reflektiere meine eigene kulturelle Prägung.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

Notfallmanagement für Gesundheitsfachberufe					
1	Wie bewerten Sie für sich folgende Aussagen? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>				
		Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu
Fachkompetenz/Wissen					
1	Ich kenne die standardisierte Vorgehensweise bei Reanimationen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Ich kenne die Leitlinien zur Reanimation und zur Versorgung von vital gefährdeten Patienten*innen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	Ich kenne Ursachen, Symptome und Gefahren lebensbedrohlicher Notfälle und die jeweils notwendigen Maßnahmen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	Ich kenne Ursachen für Behandlungsfehler in Notfallsituationen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	Ich kenne Strategien des Patientensicherheitsmanagements.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	Ich kenne einschlägige Handlungsempfehlungen zur Steigerung der Patientensicherheit.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
Fachkompetenz/Fertigkeiten					
7	Ich wende die einschlägigen Leitlinien und Empfehlungen bei der Versorgung von Notfallpatient*innen schnell und zielgerichtet an.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
8	Ich setze einschlägige Handlungsempfehlungen zur Steigerung der Patientensicherheit ein.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
Personale Kompetenz/Sozialkompetenz					
9	Ich setze die Abläufe der Notfallversorgung Arbeitsteam um.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
10	Ich kann einschätzen und kommunizieren, wann welche Vorgehensweise zum Wohl des*r Patient*in angewandt werden muss.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
11	Ich erkenne vorausschauend Probleme im (multiprofessionellen) Team.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
12	Ich wende Techniken des Team Resource Managements sicher an.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
13	Ich kann mit Fachleuten über die Standards der Notfallversorgung diskutieren und Lösungsansätze argumentativ vertreten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

Personale Kompetenz/ Selbstständigkeit					
14	Ich wende Abläufe der Notfallversorgung eigenverantwortlich an.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
15	Ich reflektiere die gewählte Vorgehensweise in Bezug auf das Patientenwohl und das Notfallmanagement nachhaltig und selbstkritisch.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
16	Der Notfallsituation entsprechend kann ich mich entweder ins Team einfügen oder das Management der Patientenversorgung übernehmen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

Transsektionales Hygienemanagement					
1	Wie bewerten Sie für sich folgende Aussagen? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>				
		Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu
Fachkompetenz/Wissen					
1	Ich kenne die standardisierte Vorgehensweise im Hygienemanagement.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Ich kenne die Leitlinien im Hygienemanagement.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
	Ich kenne mich in folgenden Themenbereichen gut aus...				
4	... Personalhygiene	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	... Hygiene in Medizin und Pflege	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	... Infektionsintervention	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
Fachkompetenz/Fertigkeiten					
7	Ich wende die einschlägigen Leitlinien und Empfehlungen zur Infektionsprävention und -intervention zielgerichtet an .	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
8	Ich setze einschlägige Handlungsempfehlungen in meinem Arbeitsfeld und transektoral ein.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
Personale Kompetenz/Sozialkompetenz					
9	Ich setze die erlernten Maßnahmen im Arbeitsteam um.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
10	Ich kann einschätzen und kommunizieren, wann welche Maßnahme wie angewandt werden muss.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
11	Ich erkenne vorausschauend Probleme im (multiprofessionellen) Team.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
12	Ich kann mit Fachleuten über komplexe hygienebezogene Probleme diskutieren und Lösungsansätze argumentativ vertreten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
13	Ich kann Kolleg*innen sowie Vorgesetzte in hygienischen Fragestellungen beraten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
Personale Kompetenz/ Selbstständigkeit					
14	Ich wende die hygienebezogenen Maßnahmen eigenverantwortlich an.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
15	Ich reflektiere die Maßnahmen nachhaltig und selbstkritisch.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

Anleiten und Bewerten in der Praxisanleitung - Unit 1: Anleitungssituationen planen und durchführen					
1 Wie bewerten Sie für sich folgende Aussagen? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>					
		Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu
Fachkompetenz/Wissen					
Ich kenne mich in folgenden Bereichen gut aus					
1	... Lerntheorien	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	... Didaktik und Methodik des Anleitungsprozesses	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	... Konfliktmanagement	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	... Konfliktlösungsstrategien	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	Ich kenne die Grundlagen zur Methode des Microteachings.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
Fachkompetenz/Fertigkeiten					
Ich kann Anleitungssituationen					
6	... planen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	... durchführen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
8	... evaluieren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
9	Ich kann Konflikte und Probleme in Anleitungs- situationen zielgerichtet identifizieren und unter Anwendung von Konfliktlösungsstrategien und - methoden lösen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
Personale Kompetenz/Sozialkompetenz					
10	Ich kann die erlernten Maßnahmen zur Planung und Durchführung von Anleitungssituationen in meinem beruflichen Handlungsfeld umsetzen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
11	Ich kann einschätzen und kommunizieren, wann welche Maßnahme zur Gestaltung des Anleitungsprozesses wie eingesetzt werden muss.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
12	Ich kann Auszubildenden Feedback geben.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
13	Ich kann komplexe ausbildungs- und anleitungsbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Kollegen, Vorgesetzten, Lehrkräften und Auszubildenden argumentativ vertreten und mit ihnen weiterentwickeln.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
Personale Kompetenz/Selbstständigkeit					
14	Ich kann Anleitungssituationen eigenverantwortlich planen und umsetzen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
15	Ich kann Anleitungssituationen selbstkritisch und nachhaltig reflektieren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

Herzlichen Dank für Ihre Zeit und Ihre Unterstützung!

Anleiten und Bewerten in der Praxisanleitung - Unit 2: Beurteilen und Bewerten					
1	Wie bewerten Sie für sich folgende Aussagen? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu
Fachkompetenz/Wissen					
Ich kenne mich in folgenden Bereichen gut aus					
1	... unterschiedliche Formen von Leistungskontrollen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	... Kriterien zur Leitungsbeurteilung und -bewertung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	... prüfungsrelevante gesetzliche Grundlagen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	... Konfliktlösungsstrategien in schwierigen Beurteilungssituationen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	Ich kenne die Grundlagen zur Methode des Microteachings.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
Fachkompetenz/Fertigkeiten					
Ich kann Prüfungssituationen					
7	... planen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
8	... durchführen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
9	... evaluieren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
10	Ich kann Konflikte und Probleme in Prüfungssituationen zielgerichtet identifizieren und unter Anwendung von Konfliktlösungsstrategien und -methoden lösen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
Personale Kompetenz/Sozialkompetenz					
11	Ich kann die erlernten Maßnahmen zur Planung und Durchführung von Prüfungssituationen in meinem beruflichen Handlungsfeld umsetzen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
12	Ich kann einschätzen und kommunizieren, wann welche Maßnahme zur Gestaltung der Prüfungssituation wie eingesetzt werden muss.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
13	Ich kann meine Bewertung lernförderlich begründen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
14	Ich kann komplexe beurteilungsbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Kollegen, Vorgesetzten, Lehrkräften und Auszubildenden argumentativ vertreten und mit ihnen weiterentwickeln.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
Ich bin mir des Einflusses meiner eigenen Person auf die Anleitungs- und Prüfungssituation bewusst.					
Personale Kompetenz/Selbstständigkeit					
16	Ich kann Leistungsbewertungen unter Beachtung vorgegebener Kriterien und gesetzlicher Rahmenbedingungen eigenverantwortlich planen und durchführen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
17	Ich kann Prüfungssituationen selbstkritisch und nachhaltig reflektieren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

Herzlichen Dank für Ihre Zeit und Ihre Unterstützung!

bedarfsorientiert
Hochschulen
Weiterbildung
wissenschaftlich
praxisnah
Gesundheitsberufe

Befragung der Referierenden

**KeGL - Analyse der Kompetenzpassung
ausgewählter Gesundheitsberufe zur passgenauen
Konzeption von Weiterbildungsmodulen**

Autor*innen: Kusserow, K. M.; Babitsch, B.

Dieser Fragebogen wurde im Teilprojekt ‚Wissenschaftliche Weiterbildung evaluierend (WWBe)‘ der Universität Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartner sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Jade Hochschule, Institut für Technische Assistenzsysteme, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das diesem Fragebogen zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22027 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autorinnen.

Osnabrück, April 2019

Sehr geehrte Referierende,

im Rahmen der Evaluation der Zertifikatsangebote im Projekt KeGL möchten wir Sie gerne zu Ihren Erfahrungen als Referierende befragen. Gemeinsam mit den Angaben der Teilnehmenden soll Ihre Einschätzung zur Optimierung der Zertifikatsangebote beitragen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich dazu bereit erklären, uns mithilfe der Online-Befragung Ihre Beurteilung zu unterschiedlichen Aspekten des Zertifikatsangebots, in dem Sie als Referierende tätig waren, mitzuteilen.

Die Daten werden lediglich zu Forschungszwecken im Rahmen des Projektes ausgewertet. Die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form und lässt zu keinem Zeitpunkt Rückschlüsse auf Sie als Person zu. Ihre Teilnahme ist freiwillig. Falls Sie sich gegen eine Teilnahme entscheiden, entstehen Ihnen selbstverständlich keine Nachteile.

Wir möchten uns sehr herzlich für Ihre Unterstützung bedanken. Bei weiteren Fragen oder zur Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Simone Lienenbrink und Prof. Dr. Birgit Babitsch

Kontakt:

Simone Lienenbrink, M. Sc.
Universität Osnabrück
Institut für Gesundheitsforschung und Bildung
Barbarastr. 22c
49076 Osnabrück
Telefon: +49 (0)541 969-3334
Email: simone.lienenbrink@uni-osnabrueck.de

Modul				
1	Bitte geben Sie an, an welcher Hochschule/Universität Sie als Referent*in tätig waren.			
	<input type="checkbox"/> ₁ Hochschule Osnabrück	<input type="checkbox"/> ₂ Hochschule Hannover	<input type="checkbox"/> ₃ Ostfalia Hochschule	<input type="checkbox"/> ₄ Universität Osnabrück
2	Bitte geben Sie an, in welchem Modul Sie als Referent*in tätig waren.			
	Ich war in folgendem Modul als Referent*in tätig: _____			

Veranstaltungsrahmen und Servicequalität						
3	Wie bewerten Sie den Veranstaltungsrahmen und die Servicequalität der Veranstalter*innen? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>					
		Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beurteilen
1	Der Ort der Veranstaltung war gut zu erreichen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Der Veranstaltungsraum war gut für die Präsenzveranstaltungen geeignet.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Die Medien und Materialien, die mir zur Verfügung gestellt wurden, waren ausreichend.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Die Medien und Materialien, die mir zur Verfügung gestellt wurden, waren funktionstüchtig.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Die Anzahl der Teilnehmer*innen war angemessen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Sonstiges, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

4	Waren Sie gleichzeitig als Modulentwickler*in und Referent*in in dem Modul tätig?	
	<input type="checkbox"/> ₁ Ja (→ bitte weiter mit Frage 6)	<input type="checkbox"/> ₂ Nein

Zusammenarbeit mit den Modulentwickler*innen						
5	Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit mit und die Begleitung durch die Modulentwickler*innen?					
<i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>						
		Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beur- teilen
1	Ich wurde von den Modulentwickler*innen vorher ausreichend über den Inhalt des Moduls informiert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Ich wurde von den Modulentwickler*innen vorher ausreichend über die Teilnehmer*innen informiert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Die Begleitung vor und nach den Präsenzphasen durch die Modulentwickler*innen entsprach meinen Erwartungen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Die Kommunikation mit den Modulentwickler*innen funktionierte problemlos.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Ich wurde von den Modulentwickler*innen persönlich in Empfang genommen und betreut.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Sonstiges, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

Motivation und Lernverhalten der Teilnehmer*innen						
6 Wie schätzen Sie die Motivation der Teilnehmer*innen ein?						
<i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>						
		Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
Die Teilnehmer*innen...						
1	...zeigten Interesse an den Weiterbildungsinhalten.	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 5
2	...zeigten Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten.	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 5
3	...zeigten Interesse, neues Wissen bzw. neue Methoden in den beruflichen Alltag einzubringen.	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 5
4	...zeigten Interesse an Erkenntnissen aktueller Forschung.	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 5
5	...hegten den Wunsch nach (fachlichem) Austausch unter Kolleg*innen.	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 5
6	...möchten sich persönlich weiterentwickeln.	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 5
7 Wie bewerten Sie das Lernverhalten der Teilnehmer*innen?						
<i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>						
		Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
Die Teilnehmer*innen...						
1	... hatten bereits ein großes inhaltliches Vorwissen.	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 5
2	... hatten keine Schwierigkeiten, neue Inhalte zu verstehen.	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 5
3	...haben inhaltliche Zusammenhänge sofort erkannt und verstanden.	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 5
4	... konnten neu erlernte Inhalte mit dem bereits vorhandenen Wissen verknüpfen.	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 5
5	...haben sich selbst eingebracht und von Erfahrungen aus ihrem Berufsalltag berichtet.	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 5

Durchführung der Präsenzveranstaltung						
8	Wie bewerten Sie Ihren eigenen Beitrag zum Pilotmodul? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>					
		Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu	Kann ich nicht beur- teilen
1	Der Verlauf der Veranstaltung entsprach meinen Erwartungen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Meine methodische Vorgehensweise konnte ich wie geplant umsetzen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Meine didaktische Vorgehensweise konnte ich wie geplant umsetzen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Es war hilfreich, dass ich den Teilnehmer*innen vor der Präsenzphase Material über die Lernplattform zur Verfügung stellen konnte.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Es war hilfreich, dass ich den Teilnehmer*innen nach der Präsenzphase Material über die Lernplattform zur Verfügung stellen konnte.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Bei einer etwaigen Folgeveranstaltung wäre ich bereit erneut eine Referententätigkeit zu übernehmen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
7	Für die Gestaltung der Veranstaltung habe ich folgende Methoden eingesetzt: <hr/> <hr/>					



bedarforientiert
Hochschulen
Wissenschaftlich

Weiterbildung

praxisnah

Gesundheitsberufe

Befragung ehemaliger Teilnehmender

**KeGL - Analyse der Kompetenzpassung
ausgewählter Gesundheitsberufe zur passgenauen
Konzeption von Weiterbildungsmodulen**

Autor*innen: Babitsch, B.; Lienenbrink, S.; Kusserow, K. M.



Dieser Fragebogen wurde im Teilprojekt ‚Wissenschaftliche Weiterbildung evaluierend (WWBe)‘ der Universität Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartner sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Jade Hochschule, Institut für Technische Assistenzsysteme, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das diesem Fragebogen zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22027 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autorinnen.

Osnabrück, Oktober 2019

Der Fragebogen wird pseudonymisiert¹ ausgewertet. Damit Ihre Angaben der Befragungen verglichen werden können, bilden Sie bitte dazu einen Code nach folgendem Schema (für nicht bekannte Zahlen wählen Sie XX):

			Beispiel		Ihr persönlicher Code	
Ziffer 1 u. 2	Die ersten beiden Zahlen Ihres Geburtstages	z. B. 28.04.	2	8		
Buchstabe 3 u. 4	Die letzten beiden Buchstaben Ihres Geburtsortes	z. B. BERLIN	I	N		
Ziffer 5 u. 6	Die letzten beiden Zahlen Ihrer PLZ	z. B. 33647	4	7		

Modul				
1	Bitte geben Sie an, an welchem Zertifikatsangebot Sie teilgenommen haben.			
	<input type="checkbox"/> ₁ Hochschule Osnabrück	<input type="checkbox"/> ₂ Hochschule Hannover	<input type="checkbox"/> ₃ Ostfalia Hochschule	<input type="checkbox"/> ₄ Universität Osnabrück
2	Bitte geben Sie an, an welchem Modul sie teilgenommen haben.			
	Ich habe an folgendem Modul teilgenommen: _____			

Zeitpunkt der vorzeitigen Beendigung des Zertifikatsangebotes				
3	Bitte geben Sie an, zu welchem Zeitpunkt Sie die Teilnahme an dem Zertifikatsangebot beendet haben.			
<input type="checkbox"/> ₁	Vor dem ersten Präsenztermin			
<input type="checkbox"/> ₂	Während der ersten Präsenzphase			
<input type="checkbox"/> ₃	Während der ersten Selbstlernphase			
<input type="checkbox"/> ₄	Während der zweiten Präsenzphase			
<input type="checkbox"/> ₅	Während der zweiten Selbstlernphase			
<input type="checkbox"/> ₆	Während der dritten Präsenzphase			
<input type="checkbox"/> ₇	Zu einem anderen Zeitpunkt und zwar: _____			
4	Wie sicher waren Sie sich vor Beginn, dass Sie das richtige Zertifikatsangebot gewählt haben?			
	<input type="checkbox"/> ₁ unsicher	<input type="checkbox"/> ₂ eher unsicher	<input type="checkbox"/> ₃ eher sicher	<input type="checkbox"/> ₄ sicher
5	Hatten Sie vor Beginn des Zertifikatsangebotes klare Vorstellungen darüber, wie Sie (beruflich) von diesem Angebot profitieren können?			
	<input type="checkbox"/> ₁ Ja		<input type="checkbox"/> ₂ Nein	

¹ „Pseudonymisierung“ (ist) die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, in der die Daten ohne die Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die Daten keiner betroffenen Person zugewiesen werden können (§ 46 Nr. 5 Bundesdatenschutzgesetz).

Beratung										
6 Haben Sie Beratung im Rahmen des Zertifikatsangebotes in Anspruch genommen?										
<i>Bitte wählen Sie jeweils alle für Sie zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus.</i>										
	<input type="checkbox"/> ₁ Ja , während des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₂ Ja , vor Beginn des Zertifikatsangebots (→ bitte weiter mit Frage 10)	<input type="checkbox"/> ₃ Nein (→ bitte weiter mit Frage 10)	<input type="checkbox"/> ₄ Keine Angabe						
7 Zu welchen Feldern bzw. Themen und wie oft haben Sie Beratung in Anspruch genommen?										
<i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>										
		Gar nicht	Einmal	Mehr als einmal						
	Beratung über...									
1	die Inhalte des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃						
2	die zeitliche Planung des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃						
3	die Struktur des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃						
4	die Vereinbarkeit des Zertifikatsangebots mit beruflichen Pflichten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃						
5	die Unterstützungsmöglichkeiten durch Arbeitgebende (u. a. finanziell, zeitlich)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃						
6	andere finanzielle Fördermöglichkeiten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃						
7	die Vereinbarkeit des Zertifikatsangebots mit privaten Pflichten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃						
8	die Anrechnung bzw. Anerkennung von erbrachten Lernleistungen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃						
9	die Feststellung und Konkretisierung von vorhandenen Kompetenzen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃						
10	die Feststellung und Konkretisierung von Lernbedarfen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃						
11	die Prüfungs- und Abschlussmöglichkeiten des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃						
12	das Lernen (Lernberatung)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃						
13	den Theorie-Praxis-Transfer	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃						
14	andere Beratungsthemen und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃						
8 Haben Sie folgende Beratungswege genutzt und mit welcher Note bewerten Sie den jeweiligen Beratungsweg?										
<i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>										
		Genutzt	Nicht genutzt	Note 1 (Sehr gut)	Note 2 (Gut)	Note 3 (Befriedigend)	Note 4 (Ausreichend)	Note 5 (Mangelhaft)	Note 6 (Ungenügend)	
1	Beratung per Email	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆	
2	Telefonische Beratung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆	
3	Persönliches Beratungsgespräch	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆	
4	Gruppenberatung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆	
5	Andere Beratungswege und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆	

9 Wie beurteilen Sie die Nützlichkeit folgender Aspekte im Rahmen der in Anspruch genommenen Beratung?						
<i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>						
	Gering	Eher gering	Eher hoch	Hoch	Kann ich nicht beurteilen	
1	Beratung über das Zertifikatsangebot (Inhalte, Struktur, zeitliche Planung)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Beratung über die Vereinbarkeit des Zertifikatsangebots mit beruflichen und privaten Pflichten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Beratung über die Unterstützungsmöglichkeiten durch Arbeitgebende (u. a. finanziell, zeitlich)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Beratung über andere finanzielle Fördermöglichkeiten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Beratung über die Anrechnung bzw. Anerkennung von erbrachten Lernleistungen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Beratung über die Feststellung und Konkretisierung von vorhandenen Kompetenzen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
7	Beratung über die Feststellung und Konkretisierung von Lernbedarfen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
8	Beratung über die Prüfungs- und Abschlussmöglichkeiten des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
9	Beratung über das Lernen (Lernberatung)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
10	Beratung über den Theorie-Praxis-Transfer	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
11	Die Kompetenz der Berater*innen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
12	Die Gestaltung des Beratungsprozesses	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
13	Die Beratungsdokumentation	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
14	Andere Beratungsaspekte/-themen und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
10 Haben Sie Wünsche, Verbesserungsvorschläge oder Empfehlungen für die Beratung?						
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>						

Qualität des Zertifikatsangebotes						
11	Bitte beurteilen Sie folgende Aspekte zur Qualität des Zertifikatsangebotes. <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>					
		Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
1	Die Marketingmaterialien (Flyer, Homepage) enthielten alle für mich relevanten Informationen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Ich fühlte mich durch die Mitarbeitenden der Hochschule/Universität gut betreut.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Ich fühlte mich durch die Referierenden gut betreut.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Meine Anliegen und Wünsche wurden berücksichtigt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Ich habe von dem Weiterbildungsformat (Präsenz-/Selbstlernphasen) profitiert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Das Zertifikatsangebot war mit meinen beruflichen Pflichten gut vereinbar.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
7	Das Pilotmodul war mit meinen privaten Pflichten gut vereinbar.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
8	Ich profitiere im Arbeitsalltag bereits von den Weiterbildungsinhalten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Gründe für die vorzeitige Beendigung des Zertifikatsangebotes						
12	Bitte geben Sie hier an, inwieweit die folgenden Gründe zum vorzeitigen Beenden des Zertifikatsangebotes geführt haben. <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>					
		Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
Allgemeine Gründe						
1	Schlechte Erreichbarkeit des Veranstaltungsortes	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Unangemessene Gestaltung der Einführungsveranstaltung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Mangelhafter Informationsfluss	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Wenig Übereinstimmung mit den erwarteten Inhalten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Berufliche und private Rahmenbedingungen						
5	Mangelnde Akzeptanz im betrieblichen Umfeld	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Fehlende Unterstützung durch den Arbeitgeber	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

		Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft über- haupt nicht zu	Kann ich nicht beur- teilen
7	Freistellung durch Arbeitgeber aufgrund einer veränderten Arbeitsplatzsituation nicht mehr gegeben (z.B. Umstrukturierung, Krankheiten im Team)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
8	Veränderungen in der eigenen beruflichen Situation	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
9	Veränderungen in der privaten Lebenssituation	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
10	Sonstige persönliche Gründe, und zwar: _____ _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Präsenzphasen						
11	Zeitliche Unvereinbarkeit mit beruflichen Pflichten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
12	Zeitliche Unvereinbarkeit mit privaten Pflichten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
13	Keine neuen wissenschaftlichen Inhalte	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
14	Kein neues Wissen für die Praxis	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
15	Mangelnder Praxisbezug zum eigenen Arbeitsfeld	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
16	Unverständliche Vermittlung der Inhalte durch die Referierenden	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
17	Zu anspruchsvolle Inhalte	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
18	Wenig Übereinstimmung mit den erwarteten Inhalten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
19	Unangemessene Unterrichtsform der Referierenden	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
20	Zu wenig Raum für (fachlichen) Austausch in der Gruppe	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
21	Zu viel Raum für (fachlichen) Austausch in der Gruppe	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
22	Unangemessene Gruppengröße	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Selbstlernphasen						
23	Zeitliche Unvereinbarkeit der Selbstlernphase mit beruflichen Pflichten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
24	Zeitliche Unvereinbarkeit der Selbstlernphase mit privaten Pflichten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
25	Mangelhafte Begleitung während der Selbstlernphase durch die Modulentwickelnden	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

		Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft über- haupt nicht zu	Kann ich nicht beur- teilen
26	Geringe Benutzerfreundlichkeit der Lernplattform „Moodle“	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
	Materialien					
27	Zu großer Umfang der bereitgestellten Materialien	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
28	Zu hoher Schwierigkeitsgrad der bereitgestellten Materialien	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
29	Zu geringes Zeitfenster für die Bearbeitung der bereitgestellten Materialien	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
30	Mangelnder thematischer Bezug der bereitgestellten Materialien zu den Inhalten der Präsenzphase	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
	Aufgaben					
31	Unverständlichkeit der Selbstlernaufgaben	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
32	Zu großer Umfang der Selbstlernaufgaben	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
33	Zu hoher Schwierigkeitsgrad der Selbstlernaufgaben	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
34	Zu geringes Zeitfenster für die Bearbeitung der Aufgaben	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
35	Andere Gründe, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
36	Andere Gründe, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

Konzept des Zertifikatsangebotes						
13	Bitte geben Sie hier an, inwieweit Sie nachstehenden Aussagen zustimmen. <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>					
		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
1	Das Zertifikatsangebot würde ich erneut wählen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Ich würde anderen Personen das Zertifikatsangebot empfehlen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Ich finde es gut, dass sich die Universität/Hochschule an der wissenschaftlichen Weiterbildung für Gesundheitsberufe beteiligt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Aus meiner Sicht sind wissenschaftliche Weiterbildungsangebote sehr gut geeignet, um die Kompetenzen im Berufsalltag zu erhöhen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Die Zertifikatsangebote unterstützen Fachkräfte sich im Sinne des lebenslangen Lernens weiter zu qualifizieren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

Anmerkungen	
14	Raum für Ihre Anmerkungen und Ergänzungen
	<hr/>

Herzlichen Dank für Ihre Zeit und Ihre Unterstützung!

bedarfsorientiert
Hochschulen
Wissenschaftlich
Weiterbildung
praxisnah
Gesundheitsberufe

**Befragung zur
Beratung**

Evaluation der Zertifikatsangebote im Verbundprojekt ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens‘ (KeGL)

Autorinnen: Babitsch, B.; Lienenbrink, S.

Dieser Fragebogen wurde im Teilprojekt ‚Erprobung und Vorbereitung der Implementierung modularer, flexibler und adressatengerechter wissenschaftlichen Zertifikatsangebote sowie flankierender Maßnahmen für Gesundheitsberufe (KeGL-UOS)‘ innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartnerinnen sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Jade Hochschule, Institut für Technische Assistenzsysteme, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das diesem Fragebogen zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22027 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autorinnen.

Osnabrück, Januar 2020

Organisationsbezogene Angaben					
1	Bitte geben Sie die Art Ihres Gesundheitsbetriebes an.				
	<input type="checkbox"/> ₁ Ambulante Einrichtung <input type="checkbox"/> ₂ Stationäre/teilstationäre Einrichtung <input type="checkbox"/> ₃ Anderer Gesundheitsbereich				
2	Die Verantwortlichkeit für den Bereich Personalentwicklung ist im Gesundheitsbetrieb wie folgt geregelt:				
	<input type="checkbox"/> ₁ Ein*e verantwortliche*r Mitarbeiter*in <input type="checkbox"/> ₂ Mehrere verantwortliche Mitarbeiter*innen <input type="checkbox"/> ₃ Die grundsätzliche Verantwortung liegt bei folgender Abteilung: _____	<input type="checkbox"/> ₄ Die Verantwortlichkeit ist anders geregelt: _____ _____ <input type="checkbox"/> ₅ Keine Angabe			
Beratung über Weiterbildung an Universitäten und Hochschulen					
3	Wie beurteilen Sie folgende Aspekte zur Beratung?				
	<i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>				
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	Der Beratungsverlauf war für mich nachvollziehbar.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Der Zweck und die Ziele der Beratung waren mir ausreichend bekannt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	Die Inhalte der Beratung waren für mich verständlich.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	Die Bedarfsanalyse für Arbeitnehmende des Gesundheitsbetriebs wurde gemeinsam durchgeführt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	Meine Erwartungen an die Beratung wurden erfüllt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	Im Beratungsverlauf wurden Anliegen, Interessen und Potentiale des durch mich vertretenen Gesundheitsbetriebs berücksichtigt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	Ich habe den Beratungsverlauf aktiv mitgestaltet.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
8	Ich habe Lösungswege/ -alternativen aktiv mit erarbeitet.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
9	Die Beratungsergebnisse und das weitere Vorgehen wurden gemeinsam besprochen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
10	Meine Bereitschaft, mich beraten zu lassen, wurde durch die Offenheit und grundsätzliche Freiwilligkeit der Inanspruchnahme gefördert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	Wie beurteilen Sie folgende Aussagen zur Beratungsdokumentation?				
	<i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>				
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	Die Beratungsdokumentation war für mich verständlich.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Die Beratungsdokumentation war für mich im Umfang angemessen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	Die Beratungsergebnisse waren für mich in der Beratungsdokumentation nachvollziehbar.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	Mit der Beratungsdokumentation der Universität Osnabrück war ich insgesamt zufrieden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

5 Wie zufrieden waren Sie mit ... <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>						
		Sehr unzufrieden	Eher unzufrieden	Eher zufrieden	Sehr zufrieden	
1	der Dauer des Beratungsgesprächs?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
2	der Gesprächsatmosphäre?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
3	der Kompetenz der beratenden Personen?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
4	der Struktur und dem Ablauf der Beratung?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
5	dem Beratungsergebnis?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
6 Wie beurteilen Sie die Nützlichkeit folgender Aspekte im Rahmen von Beratung? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>						
		Gering	Eher gering	Eher hoch	Hoch	
1	Beratung über das Zertifikatsangebot (Inhalte, Struktur, zeitliche Planung)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
2	Beratung über die Vereinbarkeit des Zertifikatsangebots mit beruflichen und privaten Pflichten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
3	Beratung über finanzielle Fördermöglichkeiten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
4	Beratung über die Anrechnung bzw. Anerkennung von erbrachten Lernleistungen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
5	Beratung über die Feststellung und Konkretisierung von vorhandenen Kompetenzen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
6	Beratung über die Feststellung und Konkretisierung von Weiterbildungsbedarfen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
7	Beratung über die Prüfungs- und Abschlussmöglichkeiten des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
8	Beratung über den Theorie-Praxis-Transfer	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
9	Andere Beratungsaspekte/-themen und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
Gesamteinschätzung						
7 Wie beurteilen Sie folgende Aussagen? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>						
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
1	Mit der Beratung durch die Universität Osnabrück war ich insgesamt zufrieden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Beratung für Weiterbildung an Universitäten/Hochschulen würde ich zukünftig gerne in Anspruch nehmen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Es ist sinnvoll, dass sich Universitäten/Hochschulen an der wissenschaftlichen Weiterbildung für Gesundheitsberufe beteiligen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Weiterbildung an Universitäten/Hochschulen waren mir vor dem Beratungsgespräch bekannt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

bedarfsorientiert
Hochschulen
Weiterbildung
wissenschaftlich
praxisnah
Gesundheitsberufe

**Präbefragung
(Fachweiterbildung)**

**KeGL - Analyse der Kompetenzpassung
ausgewählter Gesundheitsberufe zur passgenauen
Konzeption von Weiterbildungsmodulen**

Autorinnen: Babitsch, B.; Lienenbrink, S.; Kusserow, K. M.

Dieser Fragebogen wurde im Teilprojekt ‚Wissenschaftliche Weiterbildung evaluierend (WWBe)‘ der Universität Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartnerinnen sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Jade Hochschule, Institut für Technische Assistenzsysteme, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das diesem Fragebogen zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22027 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autorinnen.

Osnabrück, Oktober 2019

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer,

wir freuen uns darüber, dass Sie an den Zertifikatsangeboten teilnehmen. Die Pilotmodule werden im Rahmen der Erprobung umfassend evaluiert, um so die Qualität dieser Angebote für die Teilnehmenden zu überprüfen. Ihre Unterstützung ist dabei von hohem Wert – denn nur Sie können uns mitteilen, ob die Umsetzung und die Inhalte der Zertifikatsangebote Ihren Erwartungen entsprechen und zu einer Kompetenzentwicklung von Gesundheitsberufen beitragen. Wir möchten Sie deshalb bitten, sich für alle geplanten Erhebungen Zeit zu nehmen und die Fragebögen auszufüllen.

Die Ergebnisse der Evaluation kommen Ihnen auch schon im Laufe des Zertifikatsangebots zu Gute, da wir bereits während der Durchführung auf Ihre Rückmeldungen – sofern unmittelbar umsetzbar – reagieren. Alle Ergebnisse dieser Befragung werden ausschließlich in pseudonymisierter Form veröffentlicht, sodass keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich sind.

Für das Ausfüllen des Fragebogens benötigen Sie ca. **15 bis 20 Minuten**. Hinweise zum Ausfüllen finden Sie bei den entsprechenden Fragen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie keine Frage auslassen. Falls Ihnen die Antwortmöglichkeiten einer Frage nicht ganz passend erscheinen, kreuzen Sie bitte diejenige an, die am ehesten für Sie zutrifft.

Wir möchten uns sehr herzlich bei Ihnen für die Unterstützung bedanken. Bei weiteren Fragen oder zur Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Birgit Babitsch und Simone Lienenbrink

Kontakt:

Simone Lienenbrink, M. Sc.
Universität Osnabrück
Institut für Gesundheitsforschung und Bildung
Barbarastr. 22c
49076 Osnabrück
Telefon: +49 (0)541 969-3334
Email: simone.lienenbrink@uni-osnabrueck.de

Bitte erstellen Sie zunächst Ihren persönlichen Code:

Der Fragebogen wird pseudonymisiert¹ ausgewertet. Damit die Angaben der Befragungen verglichen werden können, bilden Sie bitte dazu einen Code nach folgendem Schema (für nicht bekannte Zahlen wählen Sie XX):

			Beispiel		Ihr persönlicher Code	
Ziffer 1 u. 2	Die ersten beiden Zahlen Ihres Geburtstages	z. B. 28 .04.	2	8		
Buchstabe 3 u. 4	Die letzten beiden Buchstaben Ihres Geburtsortes	z. B. BER LI N	I	N		
Ziffer 5 u. 6	Die letzten beiden Zahlen Ihrer PLZ	z. B. 336 47	4	7		

Persönliche Angaben		
1	Bitte geben Sie Ihr Alter an.	
	_____ Jahre	
2	Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.	
	<input type="checkbox"/> ₁ Weiblich	<input type="checkbox"/> ₂ Männlich
	<input type="checkbox"/> ₃ Inter/divers	

Modul				
3	Bitte geben Sie an, an welcher Hochschule/Universität Sie an dem Modul teilnehmen.			
	<input type="checkbox"/> ₁ Hochschule Osnabrück	<input type="checkbox"/> ₂ Hochschule Hannover	<input type="checkbox"/> ₃ Ostfalia Hochschule	<input type="checkbox"/> ₄ Universität Osnabrück
4	Bitte geben Sie an, an welchem Modul Sie teilnehmen.			

5	Das Modul findet in der folgenden Angebotsform statt:			
	<input type="checkbox"/> ₁ Blockveranstaltung mit vorgeschalteter Selbstlernphase	<input type="checkbox"/> ₂ Blockveranstaltung ohne vorgeschaltete Selbstlernphase	<input type="checkbox"/> ₃ Mehrere Präsenztermine und Selbstlernphasen im Wechsel	

¹ „Pseudonymisierung“ (ist) die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, in der die Daten ohne die Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die Daten keiner betroffenen Person zugewiesen werden können (§ 46 Nr. 5 Bundesdatenschutzgesetz).

Ihre bisherigen Erfahrungen mit Fort- und Weiterbildung					
6 Welche Angebotsform würden Sie, wenn Sie die Wahl hätten, im Rahmen von Fort- und Weiterbildungen bevorzugen?					
<input type="checkbox"/> ₁	Blockveranstaltungen ohne vorgeschaltete Selbstlernphase	<input type="checkbox"/> ₂	Blockveranstaltungen mit vorgeschalteter Selbstlernphase	<input type="checkbox"/> ₃	
			Mehrere Präsenztermine und Selbstlernphasen im Wechsel	<input type="checkbox"/> ₄	
				Begleitetes Selbstlernangebot (online)	
7 Haben Sie bereits an einer Fort- bzw. Weiterbildung teilgenommen?					
<input type="checkbox"/> ₁	Nein (→ bitte weiter mit Frage 11)	<input type="checkbox"/> ₂	Ja, einmal	<input type="checkbox"/> ₃	
			Ja, in den vergangenen drei Jahren habe ich an mehreren Fort- bzw. Weiterbildungen teilgenommen. Anzahl: _____		
8 Haben Sie eine oder mehrere Zusatzqualifikationen (mit Zertifikats- oder staatlichem Abschluss, Aufstiegsfortbildung) erworben?					
<input type="checkbox"/> ₁	Nein	<input type="checkbox"/> ₂	Ja, und zwar mit folgendem Abschluss/folgenden Abschlüssen: _____ _____ _____ _____		
9 Alles zusammen betrachtet, konnten Sie in der Vergangenheit von Weiterbildungsangeboten bzw. Fortbildungsveranstaltungen profitieren? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>					
		Gar nicht	In geringem Maße	In mittlerem Maße	In starkem Maße
1	Für meine persönliche Entwicklung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Für meinen Berufsalltag	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	Für meine berufliche Karriereentwicklung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	Für die Zusammenarbeit mit Kolleg*innen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	Etwas anderes, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
10 Wenn Sie auf Ihre Erfahrungen mit Ihrer Aus-, Fort- und Weiterbildung insgesamt zurückblicken, welche Einschätzung würden Sie für folgende Aussagen geben? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>					
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	Ich habe mich schon immer sehr gerne mit neuen Themen befasst.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Das Lernen neuer Inhalte fällt mir sehr leicht.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	Für meinen Lernerfolg hilft es mir sehr, wenn die Lernziele klar formuliert sind.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	Mich selbst kontinuierlich zu motivieren fällt mir sehr leicht.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	Ich habe für mich festgestellt, dass ich mehr Zeit als andere benötige, den Lernstoff zu bearbeiten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
6	Es fällt mir sehr leicht, den neu erlernten Stoff mit bereits vorhandenem Wissen zu verknüpfen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	Es fällt mir sehr leicht, den neu erlernten Stoff in meinem Arbeitsalltag anzuwenden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
11	Haben Sie bereits Vorerfahrungen ... <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>				
		Gar nicht	In geringem Maße	In mittlerem Maße	In starkem Maße
1	... mit E-Learning?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	... mit Selbststudienphasen?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	... mit wissenschaftlichen Texten?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	... mit wissenschaftlichem Arbeiten?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	... mit Fallbeispielen?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	... mit interprofessioneller Gruppenarbeit?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	... mit Präsentationen?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

Ihre Erwartungen an die Module der Hochschule					
12	Welche Erwartungen haben Sie an die Module der Hochschule? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>				
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
Ich erwarte von den Modulen an der Hochschule, ...					
1	... neues theoretisches Wissen zu erlangen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	... neue (und hilfreiche) Kontakte zu knüpfen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	... neues Wissen für die Praxis zu erhalten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	... dass ich zu meinem individuellen Lernweg (Lebenslanges Lernen) beraten werde.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	... individuelle Rückmeldungen zu meiner Entwicklung zu erhalten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	... kompetente Referent*innen zu erleben.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	... ein mich inspirierendes Umfeld.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
8	Andere Erwartungen und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

13 Welche Erwartungen haben Sie an die Referent*innen? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>					
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
Der*Die Referent*in sollte ...					
1	... den Teilnehmenden auf Grundlage ihrer Erfahrung Orientierung bieten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	... über ein gutes grundlegendes theoretisches Fachwissen verfügen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	... Inhalte bzw. Ziele möglichst konkret vorgeben, damit alle Teilnehmenden die Kursziele erreichen können.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	... den Teilnehmenden helfen, ihren individuellen Lernweg zu finden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	... den Austausch der Teilnehmenden untereinander fördern.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	... Bezüge zwischen theoretischen Inhalten und der Praxis herstellen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	Andere Erwartungen und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

Schulische Bildung und berufliche Qualifikation	
14	Was ist Ihr höchster Schulabschluss?
	<input type="checkbox"/> ₁ Hauptschulabschluss <input type="checkbox"/> ₂ Realschulabschluss <input type="checkbox"/> ₃ Fachabitur <input type="checkbox"/> ₄ Abitur <input type="checkbox"/> ₅ Anderer, und zwar: _____
15	Welche Hochschulzugangsberechtigung besitzen Sie?
	<input type="checkbox"/> ₁ Keine <input type="checkbox"/> ₂ Abitur <input type="checkbox"/> ₃ Fachabitur <input type="checkbox"/> ₄ Fachhochschulreife <input type="checkbox"/> ₅ Fachgebundene Hochschulreife durch Immaturen- oder Zulassungsprüfung (Z-Prüfung) <input type="checkbox"/> ₆ Fachgebundene Hochschulreife aufgrund beruflicher Vorbildung (3-jährige Ausbildung und mind. 3 Jahre Berufstätigkeit) <input type="checkbox"/> ₇ Allgemeine Hochschulreife aufgrund von beruflicher Vorbildung (z. B. Meister*in, Techniker*in, etc.) <input type="checkbox"/> ₈ Anderer, und zwar: _____

16	Haben Sie eine berufliche Ausbildung im Gesundheitsbereich abgeschlossen? <i>Bitte wählen Sie alle für Sie zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus.</i>	
	<input type="checkbox"/> ₁ Nein <input type="checkbox"/> ₂ Ja, und zwar folgenden Berufsabschluss/ folgende Berufsabschlüsse: <input type="checkbox"/> ₃ Heilerziehungspflege <input type="checkbox"/> ₄ Altenpflege (3-jährige Ausbildung) <input type="checkbox"/> ₅ Gesundheits- und Kinderkrankenpflege <input type="checkbox"/> ₆ Gesundheits- und Krankenpflege <input type="checkbox"/> ₇ Ergotherapie <input type="checkbox"/> ₈ Logopädie <input type="checkbox"/> ₉ Physiotherapie <input type="checkbox"/> ₁₀ Diätassistent*in <input type="checkbox"/> ₁₁ MFA <input type="checkbox"/> ₁₂ PKA <input type="checkbox"/> ₁₃ PTA <input type="checkbox"/> ₁₄ ZFA <input type="checkbox"/> ₁₅ Hebamme/Entbindungspfleger <input type="checkbox"/> ₁₆ Sonstige Ausbildung(en), und zwar: _____ _____ _____	
17	Wie viele Jahre (Monate) Berufserfahrung haben Sie nach dem Abschluss Ihrer (Erst-)Ausbildung im Gesundheitswesen? <i>Bitte geben Sie die Anzahl der Jahre bzw. Monate (bei weniger als einem Jahr) an.</i>	
	_____ Jahre _____ Monate	
18	Haben Sie ein Hochschulstudium abgeschlossen? <i>Falls ja, bitte geben Sie nur den höchsten Abschluss an.</i>	
	<input type="checkbox"/> ₁ Nein	<input type="checkbox"/> ₂ Ja und zwar: _____ _____

Aktuelle berufliche Tätigkeit		
19	Sind Sie zurzeit erwerbstätig? <i>Bitte wählen Sie alle für Sie zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus.</i>	
	<input type="checkbox"/> ₁ Unbefristetes Arbeitsverhältnis <input type="checkbox"/> ₂ Befristetes Arbeitsverhältnis <input type="checkbox"/> ₃ Über eine*n Personaldienstleister*in beschäftigt <input type="checkbox"/> ₄ Freiberuflich oder selbstständig tätig <input type="checkbox"/> ₅ Unbezahlte Freistellung (z. B. Elternzeit, Pflegezeit) (→ bitte weiter mit Frage 22) <input type="checkbox"/> ₆ Nicht beschäftigt und auf Stellensuche (→ bitte weiter mit Frage 22) <input type="checkbox"/> ₇ Etwas anderes, und zwar: _____ _____	
20	In welchem Bereich des Gesundheitswesens sind Sie derzeit tätig? <i>Bitte wählen Sie alle für Sie zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus.</i>	
	<input type="checkbox"/> ₁ Ambulante Einrichtung <input type="checkbox"/> ₂ Stationäre Einrichtung <input type="checkbox"/> ₃ Lehre <input type="checkbox"/> ₄ Forschung <input type="checkbox"/> ₅ Keine Angabe <input type="checkbox"/> ₆ Anderer Bereich, und zwar: _____ _____	

21	Mit welchem Stellenumfang arbeiten Sie derzeit in Ihrem Beruf wöchentlich (durchschnittliche, tatsächliche Arbeitszeit)?	
	Anzahl der Stunden/Woche: _____	<input type="checkbox"/> ₂ Keine Angabe
22	Haben Sie Familienpflichten? <i>Bitte wählen Sie alle für Sie zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus.</i>	
	<input type="checkbox"/> ₁ Nein <input type="checkbox"/> ₂ Ja, und zwar Betreuung von Kindern unter 18 Jahren <input type="checkbox"/> ₃ Ja, und zwar Pflege von Angehörigen <input type="checkbox"/> ₄ Ja andere, und zwar: _____	

Anmerkungen	
23	Raum für Ihre Anmerkungen und Ergänzungen
	_____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____

Herzlichen Dank für Ihre Zeit und Ihre Unterstützung!

bedarfsorientiert
Hochschulen
Weiterbildung
wissenschaftlich
praxisnah
Gesundheitsberufe

Erste Postbefragung (Fachweiterbildung)

KeGL - Analyse der Kompetenzpassung
ausgewählter Gesundheitsberufe zur passgenauen
Konzeption von Weiterbildungsmodulen

Autorinnen: Babitsch, B.; Lienenbrink, S.; Kusserow, K. M.

Dieser Fragebogen wurde im Teilprojekt ‚Wissenschaftliche Weiterbildung evaluierend (WWBe)‘ der Universität Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartnerinnen sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Jade Hochschule, Institut für Technische Assistenzsysteme, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das diesem Fragebogen zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22027 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autorinnen.

Osnabrück, April 2020

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer,

im Rahmen der Evaluation möchten wir gerne von Ihnen erfahren, ob und wie Sie die Erkenntnisse des Moduls für sich nutzen konnten. Ihre Meinung ist uns sehr wichtig und hat uns bereits aus der vorherigen Erhebung wichtige Erkenntnisse für die Verbesserung der Module an Hochschulen gegeben.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auch bei dieser Erhebung mit Ihrer Teilnahme unterstützen. Für das Ausfüllen des Fragebogens benötigen Sie ca. **20 Minuten**.

Hinweise zum Ausfüllen finden Sie bei den entsprechenden Fragen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie keine Frage auslassen. Falls Ihnen die Antwortmöglichkeiten einer Frage nicht ganz passend erscheinen, kreuzen Sie bitte diejenige an, die am ehesten für Sie zutrifft.

Bei weiteren Fragen oder zur Kontaktaufnahme stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Birgit Babitsch und Simone Lienenbrink

Kontakt:

Simone Lienenbrink, M. Sc.

Universität Osnabrück

Institut für Gesundheitsforschung und Bildung

Barbarastr. 22c

49076 Osnabrück

Telefon: +49 (0)541 969-3334

Email: simone.lienenbrink@uni-osnabrueck.de

Bitte erstellen Sie zunächst Ihren persönlichen Code:

Der Fragebogen wird pseudonymisiert¹ ausgewertet. Damit die Angaben der Befragungen verglichen werden können, bilden Sie bitte dazu einen Code nach folgendem Schema (für nicht bekannte Zahlen wählen Sie XX):

			Beispiel		Ihr persönlicher Code	
Ziffer 1 u. 2	Die ersten beiden Zahlen Ihres Geburtstages	z. B. 28.04.	2	8		
Buchstabe 3 u. 4	Die letzten beiden Buchstaben Ihres Geburtsortes	z. B. BERLIN	I	N		
Ziffer 5 u. 6	Die letzten beiden Zahlen Ihrer PLZ	z. B. 33647	4	7		

Modul				
1	Bitte geben Sie an, an welcher Hochschule/Universität Sie an dem Modul teilgenommen haben.			
	<input type="checkbox"/> ₁ Hochschule Osnabrück	<input type="checkbox"/> ₂ Hochschule Hannover	<input type="checkbox"/> ₃ Ostfalia Hochschule	<input type="checkbox"/> ₄ Universität Osnabrück
2	Bitte geben Sie an, an welchem Modul Sie teilgenommen haben.			
	Ich habe an folgendem Modul teilgenommen: _____			

Verlauf des Moduls					
3	Wie bewerten Sie den Veranstaltungsrahmen und den Verlauf des Moduls? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>				
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	Der Ort der Präsenzveranstaltung war gut zu erreichen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Der Veranstaltungsraum war gut für die Präsenzveranstaltung geeignet.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	Die Präsenzphasen waren gut organisiert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	Der*Die Referent*in hat die Inhalte verständlich vermittelt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	Der*Die Referent*in ist gut auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Teilnehmenden eingegangen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	Die Unterrichtsform des*der Referent*in war angemessen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	Dem (fachlichen) Austausch in der Gruppe wurde ausreichend Raum gegeben.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
8	Der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben während der Präsenzveranstaltung war angemessen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

¹ „Pseudonymisierung“ (ist) die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, in der die Daten ohne die Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die Daten keiner betroffenen Person zugewiesen werden können (§ 46 Nr. 5 Bundesdatenschutzgesetz).

		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
9	Der Schwierigkeitsgrad der eigenständig zu bearbeitenden Aufgaben (außerhalb der Präsenzveranstaltung) war angemessen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
10	Das zur Verfügung stehende Material war hilfreich für die Bearbeitung der eigenständig zu bearbeitenden Aufgaben (außerhalb der Präsenzveranstaltung).	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
11	Der zeitliche Umfang der eigenständig zu bearbeitenden Aufgaben (außerhalb der Präsenzveranstaltung) war angemessen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
12	Ich war mit der Angebotsform (z. B. Blockveranstaltungen oder Wechsel aus Präsenzveranstaltung und Selbstlernphasen) zufrieden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

Einschätzung des Lernerfolgs					
4	Wenn Sie das Zertifikatsangebot rückblickend betrachten, wie schätzen Sie – alles in allem – folgende Aussagen ein? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>				
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	Der Besuch des Moduls hat sich für mich persönlich gelohnt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Alles in allem hat mir das Modul viel für meine Berufstätigkeit gebracht.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	Ich habe die Universität/Hochschule als interessanten Lernort für mich kennen gelernt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

Persönlicher Gewinn und Anwendungsbezug²					
5	Wie bewerten Sie folgende Aussagen? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>				
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	Die Themen der Veranstaltung haben mich interessiert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Die behandelten Themen waren für mich relevant.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	Ich habe in dieser Veranstaltung etwas Sinnvolles gelernt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	Mein Verständnis für das Modulthema hat sich durch die Teilnahme weiterentwickelt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	Es wurden Bezüge zwischen Theorie und Praxis aufgezeigt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	Die behandelten Themen waren nah am Berufsalltag.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

² Items modifiziert nach Gollwitzer & Schlotz (2003): Trierer Inventar zur Lehrveranstaltungsevaluation

Erwartungen					
6	Welche Ihrer Erwartungen an die Module der Hochschule haben sich erfüllt? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>				
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
	Durch die Module an der Hochschule habe ich ...				
1	... neues theoretisches Wissen erlangt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	... neue (und hilfreiche) Kontakte geknüpft.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	... neues praktisches Wissen für die Praxis erlernt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	... individuelle Rückmeldungen erhalten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	... kompetente Referent*innen erlebt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	... ein mich inspirierendes Umfeld erfahren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	... andere Erwartungen, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

Modulprüfung						
7	Wie beurteilen Sie die abschließende Modulprüfung? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>					
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
1	Die Aufgabe für die Modulprüfung war gut zu bewältigen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Die Modulhalte haben mich angemessen auf die Modulprüfung vorbereitet.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Die von den Referierenden bereitgestellten Lernmaterialien waren hilfreich für die Prüfungsvorbereitung.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Die Unterstützung durch die Modulbetreuenden während der Prüfungsvorbereitung entsprach meinen Erwartungen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Das Prüfungsformat war für die Weiterbildung angemessen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Das Prüfungsformat hat mir geholfen, die Lerninhalte für mich noch einmal gut aufzuarbeiten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

Dokumentationsbogen: Präbefragung der Teilnehmenden

Hochschule, Modultitel: _____

Erhebungszeitpunkt (Datum)	Angemeldete Teilnehmende (Anzahl)	Ausgegebene Fragebögen (Anzahl)	Eingesammelte Fragebögen (Anzahl)	Anmerkungen

Dokumentationsbogen: Erste Postbefragung der Teilnehmenden

Hochschule, Modultitel: _____

	Erhebungszeitpunkt (Datum)	Angemeldete Teilnehmende (Anzahl)	Ausgegebene Fragebögen (Anzahl)	Eingesammelte Fragebögen (Anzahl)	Anmerkungen
Postbefragung der Teilnehmenden <u>ohne</u> Modulabschlussprüfung					
Postbefragung der Teilnehmenden <u>mit</u> Modulabschlussprüfung					

Einwilligungserklärung

Zum Schutz Ihrer persönlichen Angaben werden Ihre Daten und Eingaben streng vertraulich behandelt. Ihre Angaben werden ausschließlich für den vorgesehenen Zweck innerhalb des Projektes KeGL „Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens“ genutzt und die Datenschutzbestimmungen werden eingehalten. Die Daten werden durch die Universität Osnabrück erhoben und nicht an Dritte, d. h. außerhalb des Verbundprojektes, weitergegeben oder verarbeitet.

Ihre Teilnahme ist freiwillig. Sie können sich frei entscheiden, ob Sie an dieser Befragung teilnehmen möchten oder nicht. Das Einverständnis zur Verarbeitung und Speicherung der Antworten im Fragebogen kann jederzeit ohne die Angabe von Gründen widerrufen werden. Sie können jederzeit eine Einsicht und/oder die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten bei der/dem Datenschutzbeauftragten verlangen. Falls Sie sich gegen eine Teilnahme entscheiden oder der Einverständnis für die Verarbeitung und Speicherung Ihrer Daten widerrufen, entstehen Ihnen daraus keine Nachteile.

Ihre Antworten enthalten personenbezogene Daten. Diese werden pseudonymisiert (Trennung in Forschungsdaten und Zuordnungstabelle) und getrennt von den Forschungsdaten auf einem sicheren Laufwerk abgespeichert. Die Zuordnungstabelle wird nach dem Ende des Projekts datenschutzkonform gelöscht bzw. vernichtet. Die Verarbeitung der Daten erfolgt durch die Universität Osnabrück und die Verbundpartner*innen im Projekt KeGL (Hochschule Osnabrück, Ostfalia Hochschule, Jade Hochschule und Hochschule Hannover).

Ihre Eingaben werden unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen gesammelt und ausgewertet. Sie werden für die Weiterentwicklung der Forschung und die Beantwortung der Fragestellungen innerhalb des Projektes verwertet. Die erhobenen Daten werden gelöscht oder gesperrt sobald der Zweck der Speicherung entfällt.

Die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in Publikationen oder auf Tagungen erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form und lässt zu keinem Zeitpunkt Rückschlüsse auf Sie als Person zu. Es erfolgt keine Veröffentlichung von personenbezogenen Daten. Die Ergebnisse werden ausschließlich in anonymisierter Form dargestellt. Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person die Angaben gemacht worden sind. Teile Ihrer Aussagen werden eventuell zitiert in Publikationen, Berichten, im Web oder anderen Ergebnisdarstellungen. Dies geschieht in anonymisierter Form, d.h. ohne Angabe Ihres Namens oder Ihrer Adresse.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit folgende Rechte geltend zu machen:

- **Art.7 Abs. 3 DSGVO: Recht auf Widerruf der Einwilligung**
Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.
- **Art.15 DSGVO: Auskunftsrecht**
Sie haben uns gegenüber das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, welche Daten wir zu Ihrer Person verarbeiten.
- **Art.16 DSGVO: Recht auf Berichtigung**
Sollten die Sie betreffenden Daten nicht richtig oder unvollständig sein, so können Sie die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger Angaben verlangen.

- **Art.17 DSGVO: Recht auf Löschung**
Sie können jederzeit die Löschung Ihrer Daten verlangen.
- **Art.18 DSGVO: Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**
Sie können die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen.
- **Art.21 DSGVO: Widerspruchsrecht**
Sie können jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten Widerspruch einlegen.
- **Art.77 DSGVO: Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**
Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden, die Ihre Beschwerde prüfen wird.

Ihr Ansprechpartner in datenschutzrechtlichen Fragen:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter: Dipl.-Kfm. Björn Voitel, Heger-Tor-Wall 12, 49069 Osnabrück, Tel.: 0541 / 969-4559, E-Mail: datenschutzbeauftragter@uni-osnabrueck.de

Der **Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung** und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Universität Osnabrück

Abteilung New Public Health
FB 8 - Humanwissenschaften
Universität Osnabrück
Barbarastr. 22c
49076 Osnabrück

Kontaktdaten:

Simone Lienenbrink, Barbarastr. 22c, 49076 Osnabrück, Tel.: 0541 / 969-3334,
E-Mail: simone.lienenbrink@uni-osnabrueck.de

Mit meiner Unterschrift stimme ich zu, dass meine personenbezogenen Daten gemäß den hier aufgeführten Angaben verarbeitet werden.

(Datum, Unterschrift)

bedarfsorientiert
Hochschulen
Weiterbildung
wissenschaftlich
praxisnah
Gesundheitsberufe

**Präbefragung
(Pretest)**

KeGL - Analyse der Kompetenzpassung ausgewählter Gesundheitsberufe zur passgenauen Konzeption von Weiterbildungsmodulen

Autorinnen: Babitsch, B.; Lienenbrink, S.; Kusserow, K. M.

Dieser Fragebogen wurde im Teilprojekt ‚Wissenschaftliche Weiterbildung evaluierend (WWBe)‘ der Universität Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartnerinnen sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Jade Hochschule, Institut für Technische Assistenzsysteme, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das diesem Fragebogen zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22027 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autorinnen.

Osnabrück, August 2019

Liebe Teilnehmende,

im Rahmen des Verbundprojekts „Kompetenzentwicklung für Gesundheitsfachpersonal im Kontext Lebenslangen Lernens“ (KeGL) sollen im Teilprojekt „Wissenschaftliche Weiterbildung evaluierend“ neue Komponenten für das Evaluationsinventar entwickelt und erprobt werden.

Deshalb werden Teilnehmende von Zertifikatsangeboten für Gesundheitsberufe an den KeGL-Verbundhochschulen u. a. hinsichtlich des Theorie-Praxis-Transfers befragt. Die Evaluation erfolgt im Prä-Post-Design.

Im Rahmen des Pretests möchten wir u. a. die Verständlichkeit und die Verwendbarkeit der Befragungsinstrumente überprüfen. Wir würden uns daher freuen, wenn Sie sich ca. 20 Minuten Zeit nehmen, um die Fragebögen hinsichtlich einiger Aspekte zu überprüfen.

Bitte achten Sie auf

- die Verständlichkeit und die Eindeutigkeit der Fragen bzw. Antwortmöglichkeiten
- die Relevanz der Fragen bzw. Antwortmöglichkeiten und mögliche Dopplungen
- die Reihenfolge der Fragen bzw. Antwortmöglichkeiten
- die visuelle Darstellung.

Falls Verständnisschwierigkeiten bzw. Unklarheiten auftreten, notieren Sie dies bitte auf dem beigelegten Dokumentationsbogen. In einem abschließenden Gespräch (Dauer: ca. 20 Minuten) werden diese Aspekte besprochen. Bei Teilnahmeinteresse bringen Sie bitte die beiliegende Einwilligungserklärung unterschrieben mit zu dem Gespräch.

Vielen Dank für Ihre Zeit und Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Simone Lienenbrink und Prof. Dr. Birgit Babitsch

Kontakt:

Simone Lienenbrink, M. Sc.
Universität Osnabrück
Institut für Gesundheitsforschung und Bildung
Barbarastr. 22c
49076 Osnabrück
Telefon: +49 (0)541 969-3334
Email: simone.lienenbrink@uni-osnabrueck.de

Bitte erstellen Sie zunächst Ihren persönlichen Code:

Der Fragebogen wird pseudonymisiert¹ ausgewertet. Damit die Angaben der Befragungen verglichen werden können, bilden Sie bitte dazu einen Code nach folgendem Schema (für nicht bekannte Zahlen wählen Sie XX):

			Beispiel		Ihr persönlicher Code	
Ziffer 1 u. 2	Die ersten beiden Zahlen Ihres Geburtstages	z. B. 28 .04.	2	8		
Buchstabe 3 u. 4	Die letzten beiden Buchstaben Ihres Geburtsortes	z. B. BER LI N	I	N		
Ziffer 5 u. 6	Die letzten beiden Zahlen Ihrer PLZ	z. B. 336 47	4	7		

Persönliche Angaben			
1	Bitte geben Sie Ihr Alter an.		
	_____ Jahre		
2	Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.		
	<input type="checkbox"/> ₁ Weiblich	<input type="checkbox"/> ₂ Männlich	<input type="checkbox"/> ₃ Inter/divers

Modul				
3	Bitte geben Sie an, an welcher Hochschule/Universität Sie an dem Modul teilnehmen.			
	<input type="checkbox"/> ₁ Hochschule Osnabrück	<input type="checkbox"/> ₂ Hochschule Hannover	<input type="checkbox"/> ₃ Ostfalia Hochschule	<input type="checkbox"/> ₄ Universität Osnabrück
4	Bitte geben Sie an, an welchem Modul Sie teilnehmen.			

5	Das Modul findet in der folgenden Angebotsform statt:			
	<input type="checkbox"/> ₁ Blockveranstaltung mit vorgeschalteter Selbstlernphase		<input type="checkbox"/> ₂ Mehrere Präsenztermine und Selbstlernphasen im Wechsel	

¹ Pseudonymisieren ist das Ersetzen des Namens und anderer Identifikationsmerkmale durch ein Kennzeichen zu dem Zweck, die Identifizierung des Betroffenen auszuschließen oder erheblich zu erschweren (§ 3 Abs. 6a Bundesdatenschutzgesetz).

Ihre Erfahrungen, Motivation und Interessen bezüglich Weiterbildungen					
6	Was hat Sie motiviert, an dem wissenschaftlichen Zertifikatsangebot teilzunehmen? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>				
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	Interesse an den Weiterbildungsinhalten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Interesse an Erkenntnissen aktueller Forschung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	Wunsch nach beruflichem Aufstieg	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	Wunsch nach besserer Entlohnung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	Interesse, neues Wissen bzw. neue Methoden in den beruflichen Alltag einzubringen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	Persönliche Weiterentwicklung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
8	Wunsch nach Sicherung des Arbeitsplatzes bzw. Verbleib im Beruf	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
9	Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
10	Wunsch nach (fachlichem) Austausch unter Kolleg*innen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
11	Verpflichtung (z. B. durch Arbeitgeber*in)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
12	Abwechslung zum Berufsalltag	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
13	Erwerb eines Zertifikats	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
14	Sonstiger Grund, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
15	Sonstiger Grund, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	Haben andere Personen Sie zur Teilnahme an diesem Zertifikatsangebot motiviert?				
	<input type="checkbox"/> ₁ Nein <input type="checkbox"/> ₂ Ja, und zwar: <input type="checkbox"/> ₃ Arbeitgeber*innen bzw. Fachvorgesetzte <input type="checkbox"/> ₄ Personen im beruflichen Bereich (z. B. Kolleg*innen) <input type="checkbox"/> ₅ Personen im privaten Bereich (z. B. Freund*innen, Bekannte, Verwandte) <input type="checkbox"/> ₆ Mitarbeiter*innen von amtlichen Vermittlungsdiensten (z. B. Arbeitsagentur) <input type="checkbox"/> ₇ Andere professionelle bzw. beruflich qualifizierte Bildungs- und Berufsberater*innen <input type="checkbox"/> ₈ Jemand anderes, und zwar: _____				
Ihre bisherigen Erfahrungen mit Fort- und Weiterbildung					
8	Welche Angebotsform würden Sie, wenn Sie die Wahl hätten, im Rahmen von Fort- und Weiterbildungen bevorzugen?				
	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	
	Blockveranstaltungen ohne vorgeschaltete Selbstlernphase	Blockveranstaltungen mit vorgeschalteter Selbstlernphase	Mehrere Präsenztermine und Selbstlernphasen im Wechsel	Begleitetes Selbstlernangebot (online)	

9	Haben Sie bereits an einer Fort- bzw. Weiterbildung teilgenommen?		
	<input type="checkbox"/> ₁ Nein (→ bitte weiter mit Frage 13)	<input type="checkbox"/> ₂ Ja, einmal	<input type="checkbox"/> ₃ Ja, in den vergangenen drei Jahren habe ich an mehreren Fort- bzw. Weiterbildungen teilgenommen. Anzahl: _____
10	Haben Sie eine oder mehrere Zusatzqualifikationen (mit Zertifikats- oder staatlichem Abschluss, Aufstiegsfortbildung) erworben?		
	<input type="checkbox"/> ₁ Nein	<input type="checkbox"/> ₂ Ja, und zwar mit folgendem Abschluss/folgenden Abschlüssen: _____ _____ _____	

11	Alles zusammen betrachtet, konnten Sie in der Vergangenheit von Weiterbildungsangeboten bzw. Fortbildungsveranstaltungen profitieren? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>				
		Gar nicht	In geringem Maße	In mittlerem Maße	In starkem Maße
	1	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
	2	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
	3	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
	4	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
	5	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

12	Wenn Sie auf Ihre Erfahrungen mit Ihrer Aus-, Fort- und Weiterbildung insgesamt zurückblicken, welche Einschätzung würden Sie für folgende Aussagen geben? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>				
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
	1	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
	2	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
	3	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
	4	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
	5	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
	6	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
	7	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
	8	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

13 Haben Sie bereits Vorerfahrungen ...				
<i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>				
	Gar nicht	In geringem Maße	In mittlerem Maße	In starkem Maße
1	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

Ihre Erwartungen an die Weiterbildung				
14 Welche Erwartungen haben Sie an die Weiterbildung?				
<i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>				
	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
Ich erwarte von meiner Weiterbildung, ...				
1	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
8	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
9	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
10	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
11	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
12	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
13	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

15 Welche Erwartungen haben Sie an die Referent*innen? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>					
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
Der*Die Referent*in sollte ...					
1	... den Teilnehmenden auf Grundlage ihrer Erfahrung Orientierung bieten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	... über ein gutes grundlegendes theoretisches Fachwissen verfügen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	... Inhalte bzw. Ziele möglichst konkret vorgeben, damit alle Teilnehmenden die Kursziele erreichen können.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	... den Teilnehmenden helfen, ihren individuellen Lernweg zu finden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	... den Austausch der Teilnehmenden untereinander fördern.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	... Bezüge zwischen theoretischen Inhalten und der Praxis herstellen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	Andere Erwartungen und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

Kenntnis über das Zertifikatsangebot

16 Durch wen/wie haben Sie von diesem Zertifikatsangebot erfahren? <i>Bitte wählen Sie alle für Sie zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus.</i>	
---	--

<input type="checkbox"/> ₁ Arbeitgeber*innen bzw. Fachvorgesetzte <input type="checkbox"/> ₂ Berufliche Kontakte (z. B. Kolleg*innen) <input type="checkbox"/> ₃ Private Kontakte <input type="checkbox"/> ₄ Anbieter*innen des Zertifikatsangebotes <input type="checkbox"/> ₅ Per Email (z. B. Newsletter) <input type="checkbox"/> ₆ Social Media-/Business-Plattformen (z. B. Xing, Facebook, LinkedIn) <input type="checkbox"/> ₇ In der Arbeitsstätte ausliegende Werbematerialien (z. B. Flyer) <input type="checkbox"/> ₈ Werbeanzeigen in Printmedien	<input type="checkbox"/> ₉ Ausliegende Materialien (z. B. Flyer) an anderen Orten, und zwar: _____ <input type="checkbox"/> ₁₀ Öffentliche Veranstaltungen, und zwar: _____ <input type="checkbox"/> ₁₁ In der regionalen Tagespresse, und zwar: _____ <input type="checkbox"/> ₁₂ In Fachzeitschriften und zwar: _____ <input type="checkbox"/> ₁₃ Über einen anderen Weg, und zwar: _____
---	---

17 Ist Ihrem*Ihrer Arbeitgeber*in bekannt, dass Sie an diesem Zertifikatsangebot teilnehmen?		
--	--	--

<input type="checkbox"/> ₁ Ja	<input type="checkbox"/> ₂ Nein (→ bitte weiter mit Frage 19)	<input type="checkbox"/> ₃ Keine Angabe
--	---	--

18 Hat Sie Ihr*e Arbeitgeber*in zur Teilnahme am Zertifikatsangebot unterstützt? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>	
--	--

<input type="checkbox"/> ₁ Nein	<input type="checkbox"/> ₂ Ja, und zwar durch folgende Unterstützung/Förderung: _____
--	---

Beratung				
19 Haben Sie Beratung im Rahmen des Zertifikatsangebotes in Anspruch genommen?				
	<input type="checkbox"/> ₁ Ja	<input type="checkbox"/> ₂ Nein (→ bitte weiter mit Frage 23)	<input type="checkbox"/> ₃ Keine Angabe	
20 Zu welchen Feldern bzw. Themen und wie oft haben Sie Beratung in Anspruch genommen? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>				
	Beratung über...	Gar nicht	Einmal	Mehr als einmal
1	die Inhalte des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
2	die zeitliche Planung des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
3	die Struktur des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
4	die Vereinbarkeit des Zertifikatsangebots mit beruflichen Pflichten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
5	die Unterstützungsmöglichkeiten durch Arbeitgebende (u. a. finanziell, zeitlich)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
6	andere finanzielle Fördermöglichkeiten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
7	die Vereinbarkeit des Zertifikatsangebots mit privaten Pflichten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
8	die Anrechnung bzw. Anerkennung von erbrachten Lernleistungen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
9	die Feststellung und Konkretisierung von vorhandenen Kompetenzen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
10	die Feststellung und Konkretisierung von Lernbedarfen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
11	die Prüfungs- und Abschlussmöglichkeiten des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
12	das Lernen (Lernberatung)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
13	den Theorie-Praxis-Transfer	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
14	andere Beratungsthemen und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃

21 Haben Sie folgende Beratungswege genutzt und mit welcher Note bewerten Sie den jeweiligen Beratungsweg? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>									
		Genutzt	Nicht genutzt	Note 1 <i>(Sehr gut)</i>	Note 2 <i>(Gut)</i>	Note 3 <i>(Befriedigend)</i>	Note 4 <i>(Ausreichend)</i>	Note 5 <i>(Mangelhaft)</i>	Note 6 <i>(Ungenügend)</i>
1	Beratung per Email	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
2	Telefonische Beratung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
3	Persönliches Beratungsgespräch	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
4	Gruppenberatung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
5	Andere Beratungswege und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

22 Wie beurteilen Sie die Nützlichkeit folgender Aspekte im Rahmen der Beratung? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>						
	Beratung über...	Gering	Eher gering	Eher hoch	Hoch	Kann ich nicht beurteilen
1	das Zertifikatsangebot (Inhalte, Struktur, zeitliche Planung)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	die Vereinbarkeit des Zertifikatsangebots mit beruflichen und privaten Pflichten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	die Unterstützungsmöglichkeiten durch Arbeitgebende (u. a. finanziell, zeitlich)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	andere finanzielle Fördermöglichkeiten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	die Anrechnung bzw. Anerkennung von erbrachten Lernleistungen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	die Feststellung und Konkretisierung von vorhandenen Kompetenzen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
7	die Feststellung und Konkretisierung von Lernbedarfen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
8	die Prüfungs- und Abschlussmöglichkeiten des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
9	das Lernen (Lernberatung)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
10	den Theorie-Praxis-Transfer	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
11	die Kompetenz der Berater*innen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
12	die Gestaltung des Beratungsprozesses	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
13	die Beratungsdokumentation	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
14	andere Beratungsaspekte/-themen und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

23 Haben Sie Wünsche, Verbesserungsvorschläge oder Empfehlungen für die Beratung?	
	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

Aktuelle berufliche Tätigkeit									
29	Sind Sie zurzeit erwerbstätig? <i>Bitte wählen Sie alle für Sie zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus.</i>								
	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/>₁ Unbefristetes Arbeitsverhältnis</td> <td><input type="checkbox"/>₅ Unbezahlte Freistellung (z. B. Elternzeit, Pflegezeit) (→ bitte weiter mit Frage 31)</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/>₂ Befristetes Arbeitsverhältnis</td> <td><input type="checkbox"/>₆ Nicht beschäftigt und auf Stellensuche (→ bitte weiter mit Frage 31)</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/>₃ Über eine*n Personaldienstleister*in beschäftigt</td> <td><input type="checkbox"/>₇ Etwas anderes, und zwar: _____</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/>₄ Freiberuflich oder selbstständig tätig</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> ₁ Unbefristetes Arbeitsverhältnis	<input type="checkbox"/> ₅ Unbezahlte Freistellung (z. B. Elternzeit, Pflegezeit) (→ bitte weiter mit Frage 31)	<input type="checkbox"/> ₂ Befristetes Arbeitsverhältnis	<input type="checkbox"/> ₆ Nicht beschäftigt und auf Stellensuche (→ bitte weiter mit Frage 31)	<input type="checkbox"/> ₃ Über eine*n Personaldienstleister*in beschäftigt	<input type="checkbox"/> ₇ Etwas anderes, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₄ Freiberuflich oder selbstständig tätig	
<input type="checkbox"/> ₁ Unbefristetes Arbeitsverhältnis	<input type="checkbox"/> ₅ Unbezahlte Freistellung (z. B. Elternzeit, Pflegezeit) (→ bitte weiter mit Frage 31)								
<input type="checkbox"/> ₂ Befristetes Arbeitsverhältnis	<input type="checkbox"/> ₆ Nicht beschäftigt und auf Stellensuche (→ bitte weiter mit Frage 31)								
<input type="checkbox"/> ₃ Über eine*n Personaldienstleister*in beschäftigt	<input type="checkbox"/> ₇ Etwas anderes, und zwar: _____								
<input type="checkbox"/> ₄ Freiberuflich oder selbstständig tätig									
30	In welchem Bereich des Gesundheitswesens sind Sie derzeit tätig? <i>Bitte wählen Sie alle für Sie zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus.</i>								
	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/>₁ Ambulante Einrichtung</td> <td><input type="checkbox"/>₅ Keine Angabe</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/>₂ Stationäre Einrichtung</td> <td><input type="checkbox"/>₆ Anderer Bereich, und zwar: _____</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/>₃ Lehre</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/>₄ Forschung</td> <td>_____</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> ₁ Ambulante Einrichtung	<input type="checkbox"/> ₅ Keine Angabe	<input type="checkbox"/> ₂ Stationäre Einrichtung	<input type="checkbox"/> ₆ Anderer Bereich, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₃ Lehre	_____	<input type="checkbox"/> ₄ Forschung	_____
<input type="checkbox"/> ₁ Ambulante Einrichtung	<input type="checkbox"/> ₅ Keine Angabe								
<input type="checkbox"/> ₂ Stationäre Einrichtung	<input type="checkbox"/> ₆ Anderer Bereich, und zwar: _____								
<input type="checkbox"/> ₃ Lehre	_____								
<input type="checkbox"/> ₄ Forschung	_____								
31	Mit welchem Stellenumfang arbeiten Sie derzeit in Ihrem Beruf wöchentlich (durchschnittliche, tatsächliche Arbeitszeit)?								
	<table border="0"> <tr> <td>Anzahl der Stunden/Woche: _____</td> <td><input type="checkbox"/>₂ Keine Angabe</td> </tr> </table>	Anzahl der Stunden/Woche: _____	<input type="checkbox"/> ₂ Keine Angabe						
Anzahl der Stunden/Woche: _____	<input type="checkbox"/> ₂ Keine Angabe								
32	Haben Sie Familienpflichten? <i>Bitte wählen Sie alle für Sie zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus.</i>								
	<input type="checkbox"/> ₁ Nein <input type="checkbox"/> ₂ Ja, und zwar Betreuung von Kindern unter 18 Jahren <input type="checkbox"/> ₃ Ja, und zwar Pflege von Angehörigen <input type="checkbox"/> ₄ Ja andere, und zwar: _____								

Anmerkungen	
33	Raum für Ihre Anmerkungen und Ergänzungen
	<hr/>

bedarfsorientiert
Hochschulen
Weiterbildung
wissenschaftlich
praxisnah
Gesundheitsberufe

Erste Postbefragung (Pretest)

KeGL - Analyse der Kompetenzpassung
ausgewählter Gesundheitsberufe zur passgenauen
Konzeption von Weiterbildungsmodulen

Autorinnen: Babitsch, B.; Lienenbrink, S.; Kusserow, K. M.

Dieser Fragebogen wurde im Teilprojekt ‚Wissenschaftliche Weiterbildung evaluierend (WWBe)‘ der Universität Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartner sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Jade Hochschule, Institut für Technische Assistenzsysteme, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das diesem Fragebogen zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22027 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autorinnen.

Osnabrück, August 2019

Bitte erstellen Sie zunächst Ihren persönlichen Code:

Der Fragebogen wird pseudonymisiert¹ ausgewertet. Damit die Angaben der Befragungen verglichen werden können, bilden Sie bitte dazu einen Code nach folgendem Schema (für nicht bekannte Zahlen wählen Sie XX):

			Beispiel		Ihr persönlicher Code	
Ziffer 1 u. 2	Die ersten beiden Zahlen Ihres Geburtstages	z. B. 28 .04.	2	8		
Buchstabe 3 u. 4	Die letzten beiden Buchstaben Ihres Geburtsortes	z. B. BER LI N	I	N		
Ziffer 5 u. 6	Die letzten beiden Zahlen Ihrer PLZ	z. B. 336 47	4	7		

Modul				
1	Bitte geben Sie an, an welcher Hochschule/Universität Sie an dem Modul teilnehmen.			
	<input type="checkbox"/> ₁ Hochschule Osnabrück	<input type="checkbox"/> ₂ Hochschule Hannover	<input type="checkbox"/> ₃ Ostfalia Hochschule	<input type="checkbox"/> ₄ Universität Osnabrück
2	Bitte geben Sie an, an welchem Modul sie teilgenommen haben.			
	Ich habe an folgendem Modul teilgenommen: _____			

Verlauf des Moduls					
3	Wie bewerten Sie den Veranstaltungsrahmen und den Verlauf des Moduls? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>				
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	Der Ort der Präsenzveranstaltungen war gut zu erreichen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Der Veranstaltungsraum war gut für die Präsenzveranstaltungen geeignet.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	Die Präsenzphasen waren gut organisiert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	Der*die Referent*in hat die Inhalte verständlich vermittelt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	Der*Die Referent*in ist gut auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Teilnehmenden eingegangen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	Die Unterrichtsform des*der	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	Referent*in war angemessen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
8	Dem (fachlichen) Austausch in der Gruppe wurde ausreichend Raum gegeben.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

¹ Pseudonymisieren ist das Ersetzen des Namens und anderer Identifikationsmerkmale durch ein Kennzeichen zu dem Zweck, die Identifizierung des Betroffenen auszuschließen oder erheblich zu erschweren (§ 3 Abs. 6a Bundesdatenschutzgesetz).

		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
9	Der Schwierigkeitsgrad der eigenständig zu bearbeitenden Aufgaben (außerhalb der Präsenzveranstaltungen) war angemessen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
10	Das zur Verfügung stehende Material war hilfreich für die Bearbeitung der eigenständig zu bearbeitenden Aufgaben (außerhalb der Präsenzveranstaltungen).	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
11	Der zeitliche Umfang der eigenständig zu bearbeitenden Aufgaben (außerhalb der Präsenzveranstaltungen) war angemessen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
12	Ich war mit der Angebotsform (z. B. Wechsel aus Präsenzveranstaltungen und Selbstlernphasen) zufrieden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
13	Die Teilnahme am Zertifikatsangebot ließ sich gut mit privaten Pflichten vereinbaren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
14	Die Teilnahme am Zertifikatsangebot ließ sich gut mit beruflichen Pflichten vereinbaren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

4 Wie bewerten Sie folgende Aussagen? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>						
		Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils/teils	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
1	Die Lernziele waren klar.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Ich denke, ich werde auch einige Zeit nach dem Zertifikatsangebot noch berichten können, was ich gelernt habe.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Ich konnte meine bisherigen beruflichen Erlebnisse einbringen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Ich hatte Gelegenheit das Gelernte zu reflektieren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Mir ist klar geworden wie ich die behandelten Inhalte im Arbeitsalltag anwenden kann.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Die eingesetzten Medien (PPT, Video, Poster, etc.) waren hilfreich für mein Verständnis.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

Einschätzung des Lernerfolgs					
5 Wenn Sie das Zertifikatsangebot rückblickend betrachten, wie schätzen Sie – alles in allem – folgende Aussagen ein? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>					
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	Der Besuch des Moduls hat sich für mich persönlich gelohnt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Alles in allem hat mir das Modul viel für meine Berufstätigkeit gebracht.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	Ich habe die Universität/Hochschule als interessanten Lernort für mich kennen gelernt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

Persönlicher Gewinn und Anwendungsbezug					
6 Wie bewerten Sie folgende Aussagen? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>					
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	Die Themen der Veranstaltung haben mich interessiert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Die behandelten Themen waren für mich relevant.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	Ich habe in dieser Veranstaltung etwas Sinnvolles gelernt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	Mein Verständnis für das Modulthema hat sich durch die Teilnahme weiterentwickelt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	Es wurden Bezüge zwischen Theorie und Praxis aufgezeigt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	Die behandelten Themen waren nah am Berufsalltag.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

Erwartungen					
7 Welche Ihrer Erwartungen haben sich erfüllt? Durch die Weiterbildung habe ich ... <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>					
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	... neues theoretisches Wissen erlangt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	... neue (und hilfreiche) Kontakte geknüpft.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	... neues praktisches Wissen für die Praxis erlernt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	... individuelle Rückmeldungen erhalten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	... kompetente Referent*innen erlebt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	... ein mich inspirierendes Umfeld erfahren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	... andere Erwartungen, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

Theorie-Praxis-Transfer					
8	Wie bewerten Sie folgende Aussagen? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>				
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	Ich sehe im Berufsalltag viele Möglichkeiten, das Gelernte anzuwenden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Ich habe mir fest vorgenommen, das neue Wissen bzw. die neuen Methoden in meine Berufspraxis einzubringen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	In meinem Berufsalltag habe ich genügend Freiräume, um das Gelernte anwenden zu können (z. B. zeitliche Ressourcen).	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	Ich bin mir sicher, dass es mir gelingt, das Gelernte im Berufsalltag anzuwenden, auch wenn Hindernisse auftreten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	Durch die Weiterbildung sehe ich neue Handlungsfelder für mich in meiner Berufspraxis.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

9	Im Rahmen der Weiterbildung spielte die Anwendung der Erkenntnisse im Berufsalltag eine große Rolle. Welchen Nutzen konnten Sie aus den im Zertifikatsangebot erworbenen Kenntnissen für Ihren beruflichen Alltag ziehen? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>				
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	Die Weiterbildung hat mir genau die Kompetenzen vermittelt, die mir im Berufsalltag fehlten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Ich habe bereits während der Moduleilnahme begonnen, neues Wissen bzw. neue Methoden in die Praxis einzubringen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	Bereits während der Weiterbildung haben sich meine Arbeitsabläufe positiv verändert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	Bei meiner Arbeit wende ich Gelerntes in Situationen an, die den Beispielen in der Weiterbildung ähneln.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	Bei meiner Arbeit konnte ich Gelerntes in Situationen anwenden, die sich von den Beispielen in der Weiterbildung unterscheiden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	Sonstiges, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

10 Im Rahmen der Weiterbildung spielte die Anwendung der Erkenntnisse im Berufsalltag eine große Rolle. Wie hat sich Ihre berufliche Situation seit der Teilnahme an dem Zertifikatsangebot verändert? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>						
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
1	Die Zusammenarbeit mit Kolleg*innen hat sich positiv verändert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Die Zusammenarbeit mit mir vorgesetzten Personen hat sich positiv verändert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Die Teilnahme an dem Zertifikatsangebot hat zur Sicherung meines Arbeitsplatzes beigetragen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Die Teilnahme an dem Zertifikatsangebot hat meine Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Die Teilnahme an dem Zertifikatsangebot hat zu einer besseren Entlohnung beigetragen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Die Teilnahme am Zertifikatsangebot hat sich förderlich darauf ausgewirkt, neue Aufgaben bei meiner Arbeit zu übernehmen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
7	Sonstiges, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

11 Die Anwendung des Gelernten im Berufsalltag wird mir erleichtert durch... <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>					
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	... die praxisnahen Inhalte.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	... den Einblick in aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	...den fachlichen Austausch in der Gruppe.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	... den fachlichen Austausch mit den Referierenden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	... bereitgestellte Lehrmaterialien.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	... Unterstützung durch vorgesetzte Personen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	... Unterstützung durch Kolleg*innen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
8	... mein eigenes Engagement.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
9	... die Rahmenbedingungen in meinem Arbeitsfeld.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
10	... die Offenheit meiner/meines Arbeitgebenden für neue Ideen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
11	... durch die Begleitung der Modulbetreuenden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
12	... die Arbeit mit Portfolios.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
13	... durch sonstige Faktoren, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

12 Die Anwendung des Gelernten im Berufsalltag wird mir erschwert durch...	

13 Die Weiterbildung hat mich darin unterstützt, ... Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.					
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	... meine Kompetenzen in ausgewählten Bereichen gezielt weiterzuentwickeln.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	... den Anforderungen meines Berufes besser zu entsprechen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	... mir mehr bei der Arbeit zuzutrauen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	... meine Arbeit besser zu strukturieren und zu organisieren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	... mein berufliches Handeln zu reflektieren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	... mir eigenständig Inhalte aneignen zu können, die für meinen Berufsalltag wichtig sind.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	... im Team effektiver zusammenzuarbeiten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
8	... mit aktuellen Veränderungen in meinem Berufsfeld besser umzugehen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

Beratung		
14 Haben Sie Beratung im Rahmen des Zertifikatsangebotes in Anspruch genommen?		
<input type="checkbox"/> ₁ Ja, vor Beginn des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₃ Nein (→ bitte weiter mit Frage 18)	<input type="checkbox"/> ₄ Keine Angabe
<input type="checkbox"/> ₂ Ja, während der Teilnahme am Zertifikatsangebot		

15 Zu welchen Feldern bzw. Themen und wie oft haben Sie Beratung in Anspruch genommen? Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.				
		Gar nicht	Einmal	Mehr als einmal
Beratung über...				
1	die Inhalte des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
2	die zeitliche Planung des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
3	die Struktur des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
4	die Vereinbarkeit des Zertifikatsangebots mit beruflichen Pflichten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
5	die Unterstützungsmöglichkeiten durch Arbeitgebende (u. a. finanziell, zeitlich)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
6	andere finanzielle Fördermöglichkeiten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃

		Gar nicht	Einmal	Mehr als einmal
7	die Vereinbarkeit des Zertifikatsangebots mit privaten Pflichten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
8	die Anrechnung bzw. Anerkennung von erbrachten Lernleistungen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
9	die Feststellung und Konkretisierung von vorhandenen Kompetenzen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
10	die Feststellung und Konkretisierung von Lernbedarfen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
11	die Prüfungs- und Abschlussmöglichkeiten des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
12	das Lernen (Lernberatung)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
13	den Theorie-Praxis-Transfer	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
14	andere Beratungsthemen, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃

16		Haben Sie folgende Beratungswege genutzt und mit welcher Note bewerten Sie den jeweiligen Beratungsweg?							
		Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.							
		Genutzt	Nicht genutzt	Note 1 (Sehr gut)	Note 2 (Gut)	Note 3 (Befriedigend)	Note 4 (Ausreichend)	Note 5 (Mangelhaft)	Note 6 (Ungenügend)
1	Beratung per Email	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
2	Telefonische Beratung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
3	Persönliches Beratungsgespräch	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
4	Gruppenberatung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
5	Andere Beratungswege und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

17		Wie beurteilen Sie die Nützlichkeit folgender Aspekte im Rahmen der Beratung?				
		Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.				
	Beratung über...	Gering	Eher gering	Eher hoch	Hoch	Kann ich nicht beurteilen
1	das Zertifikatsangebot (Inhalte, Struktur, zeitliche Planung)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	die Vereinbarkeit des Zertifikatsangebots mit beruflichen und privaten Pflichten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	die Unterstützungsmöglichkeiten durch Arbeitgebende (u. a. finanziell, zeitlich)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	andere finanzielle Fördermöglichkeiten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

		Gering	Eher gering	Eher hoch	Hoch	Kann ich nicht beurteilen
5	die Anrechnung bzw. Anerkennung von erbrachten Lernleistungen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	die Feststellung und Konkretisierung von vorhandenen Kompetenzen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
7	die Feststellung und Konkretisierung von Lernbedarfen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
8	die Prüfungs- und Abschlussmöglichkeiten des Zertifikatsangebots	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
9	das Lernen (Lernberatung)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
10	den Theorie-Praxis-Transfer	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
11	die Kompetenz der Berater*innen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
12	die Gestaltung des Beratungsprozesses	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
13	die Beratungsdokumentation	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
14	andere Beratungsaspekte/-themen und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

18	Haben Sie Wünsche, Verbesserungsvorschläge oder Empfehlungen für die Beratung?
	<hr/> <hr/> <hr/>

Gesamteinschätzung						
19	Bitte beurteilen Sie folgende Aspekte zur Qualität des Konzeptes des Zertifikatsangebotes. <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>					
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
1	Bei einem erneuten Angebot würde ich das Zertifikatsangebot ebenfalls auswählen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Ich würde anderen Personen das Zertifikatsangebot empfehlen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Ich finde es gut, dass sich die Universität/Hochschule an der wissenschaftlichen Weiterbildung für Gesundheitsberufe beteiligt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
4	Aus meiner Sicht sind solche Weiterbildungsangebote sehr gut geeignet, um die Kompetenzen im Berufsalltag zu erhöhen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Die Zertifikatsangebote unterstützen Fachkräfte sich im Sinne des Lebenslangen Lernens weiter zu qualifizieren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

20 Inwiefern haben Sie insgesamt von der Teilnahme an dem Zertifikatangebot profitiert? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>						
		Gar nicht	In geringem Maße	In mittlerem Maße	In starkem Maße	Kann ich nicht beurteilen
1	Für meine persönliche Entwicklung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Für meinen Berufsalltag	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Für meine berufliche Karriereentwicklung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Für die Zusammenarbeit mit Kolleg*innen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Für die Versorgungsqualität in meinem Arbeitsalltag	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Für die Arbeitsplatzqualität	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
7	Für die Arbeitsplatzattraktivität	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
8	Für die Zusammenarbeit mit vorgesetzten Personen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
9	Für die Unterstützung durch vorgesetzte Personen bezüglich zukünftiger Teilnahmen an Weiterbildungsangeboten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
10	Etwas anderes, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

21 Alles zusammen betrachtet, hat sich Ihre eigene Arbeitsweise geändert?	
<input type="checkbox"/> ₁	Gar nicht
<input type="checkbox"/> ₂	In geringem Maße
<input type="checkbox"/> ₃	In mittlerem Maße
<input type="checkbox"/> ₄	In starkem Maße
<input type="checkbox"/> ₅	Kann ich nicht beurteilen

22		Wie bewerten Sie folgende Aussagen?			
		<i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>			
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	In meinem Berufsalltag sind Fragen zu den Weiterbildungsinhalten aufgetaucht, die noch unbeantwortet blieben.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Ich hätte Interesse daran, Fragen und Umsetzungsschwierigkeiten in einer weiteren Präsenzphase zu reflektieren und zu bearbeiten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

23		Haben Sie die abschließende Modulprüfung absolviert?	
<input type="checkbox"/> ₁ Ja	<input type="checkbox"/> ₂ Nein	(→ bitte weiter mit Frage 25)	

Modulprüfung					
24		Wie beurteilen Sie die abschließende Modulprüfung?			
		<i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils für Sie passende Antwortkategorie an.</i>			
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	Die Aufgabe für die Modulprüfung war gut zu bewältigen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Die Modulinhalte haben mich angemessen auf die Modulprüfung vorbereitet.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	Die von den Referierenden bereitgestellten Lernmaterialien waren hilfreich für die Prüfungsvorbereitung.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	Die von den Modulbetreuenden bereitgestellten Lernmaterialien waren hilfreich für die Prüfungsvorbereitung.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	Die Unterstützung durch die Modulbetreuenden während der Prüfungsvorbereitung entsprach meinen Erwartungen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	Das Zeitfenster für die Prüfungsvorbereitung war ausreichend.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	Das Prüfungsformat war für die Weiterbildung angemessen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
8	Das Prüfungsformat hat mir geholfen, die Lerninhalte für mich noch einmal gut aufzuarbeiten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
9	Das Prüfungsformat hat mir geholfen, den Transfer der Lerninhalte in meine Berufspraxis herzustellen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
10	Die Durchführung meiner eigenen Modulprüfung entsprach meinen Erwartungen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
11	Ich bin mit der Qualität meiner Modulprüfung zufrieden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
12	Das Feedback durch die Modulbetreuenden im Anschluss an die Modulprüfung war hilfreich.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
13	Das Feedback der Teilnehmenden im Anschluss an die Modulprüfung war hilfreich.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

Anmerkungen	
25	Raum für Ihre Anmerkungen und Ergänzungen.
	<hr/>

Herzlichen Dank für Ihre Zeit und Ihre Unterstützung!

Weiterentwicklung und Erprobung der Erhebungsinstrumente im KeGL- Teilvorhaben der Universität Osnabrück: Leitfaden für Expert*inneninterviews

1. Begriffsverständnis

- 1.1 Was verstehen Sie unter den Begriffen ‚Transfererfolg‘, ‚Lerntransfer‘ und ‚Theorie-Praxis-Transfer‘?
- 1.2 Welche Modelle und Theorien zur Erklärung von Lerntransfer sind Ihnen bekannt?

2. Förderliche und hemmende Faktoren für den Transfererfolg

- 2.1 Welche Faktoren wirken sich aus Ihrer Sicht förderlich bzw. hemmend auf den Transfererfolg im Rahmen von (wissenschaftlichen) Weiterbildungsangeboten aus?
- 2.2 Wie beurteilen Sie den Einfluss folgender Faktoren:
 - Merkmale der Teilnehmenden (u. a. kognitive Fähigkeiten, Motivation, Selbstwirksamkeitserwartung, erwarteter Nutzen)
 - Merkmale der Arbeitsumgebung (u. a. Anwendungsmöglichkeiten, Unterstützung durch Kolleg*innen und Vorgesetzte)
 - Gestaltung der Weiterbildung (u. a. Lernprinzipien, Weiterbildungsinhalte)? (vgl. Baldwin & Ford, 1988)

3. Überprüfung der Erhebungsinstrumente (siehe Anhang)

- 3.1 Welche Erhebungsinstrumente zur Erfassung des Transfererfolgs sind Ihnen bekannt?
- 3.2 Bei welchen Fragen der vorliegenden Erhebungsinstrumente (siehe Anhang) gibt es Verständnisschwierigkeiten oder Unklarheiten?
- 3.3 Welche Aspekte sind aus Ihrer Sicht in Hinblick auf die Erfassung des Transfererfolgs ggf. zu ergänzen?

4. Abschluss

- 4.1 Was sind Ihrer Ansicht nach besondere Herausforderungen eines Evaluationsvorhabens in der Weiterbildung vor dem Hintergrund der Qualifizierungsinitiative „Offene Hochschule“?
- 4.2 Welche abschließenden Empfehlungen können Sie in Hinblick auf die Erfassung des Transfererfolgs bei wissenschaftlichen Weiterbildungsangeboten geben?

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Anhang: Items zur Erfassung des Transfererfolgs im Projekt KeGL

Im Rahmen der Evaluation nehmen die Teilnehmenden der Weiterbildungsangebote an drei Befragungen teil, an einer **Präbefragung (t₀)** vor dem Angebot, an einer **Postbefragung (t₁)** unmittelbar nach Angebotsende sowie an einer **weiteren Postbefragung (t₂)** drei Monate nach Abschluss des Moduls.

Bei **beiden Postbefragungen** eingesetzte Items (im direkten Anschluss an das Zertifikatsangebot und drei Monate nach Angebotsende):

1		Wie bewerten Sie folgende Aussagen? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>			
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	Ich sehe im Berufsalltag viele Möglichkeiten, das Gelernte anzuwenden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Ich habe mir fest vorgenommen, das neue Wissen bzw. die neuen Methoden in meine Berufspraxis einzubringen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	In meinem Berufsalltag habe ich genügend Freiräume, um das Gelernte anwenden zu können (z. B. zeitliche Ressourcen).	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	Ich bin mir sicher, dass es mir gelingt, das Gelernte im Berufsalltag anzuwenden, auch wenn Hindernisse auftreten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	Durch die Weiterbildung sehe ich neue Handlungsfelder für mich in meiner Berufspraxis.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

2		Welchen Nutzen konnten Sie aus den im Zertifikatsangebot erworbenen Kenntnissen für Ihren beruflichen Alltag ziehen? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>			
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	Die Weiterbildung hat mir genau die Kompetenzen vermittelt, die mir in meinem Berufsalltag fehlten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Durch die Weiterbildung sehe ich neue Handlungsfelder für mich in meinem Berufsalltag.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	Meinen Vorsatz, das Gelernte im Berufsalltag anzuwenden, konnte ich im Berufsalltag realisieren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
4	Bei meiner Arbeit wende ich Gelerntes in Situationen an, die den Beispielen in der Weiterbildung ähneln.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	Bei meiner Arbeit wende ich Gelerntes in Situationen an, die sich von den Beispielen in der Weiterbildung unterscheiden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	Sonstiges, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

3 Wie hat sich Ihre berufliche Situation seit der Teilnahme an dem Zertifikatsangebot verändert? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>						
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
1	Die Zusammenarbeit mit Kolleg*innen hat sich positiv verändert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Die Zusammenarbeit mit mir vorgesetzten Personen hat sich positiv verändert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Die Teilnahme an dem Zertifikatsangebot hat zur Sicherung meines Arbeitsplatzes beigetragen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Die Teilnahme an dem Zertifikatsangebot hat meine Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Die Teilnahme an dem Zertifikatsangebot hat zu einer besseren Entlohnung beigetragen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Die Teilnahme am Zertifikatsangebot hat sich förderlich darauf ausgewirkt, neue Aufgaben bei meiner Arbeit zu übernehmen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
7	Sonstiges, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

4 Die Anwendung des Gelernten im Berufsalltag wird mir erleichtert durch... <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>					
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	... die praxisnahen Inhalte	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	... den Einblick in aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	... den fachlichen Austausch mit den Referierenden	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
4	...den fachlichen Austausch in der Gruppe.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	... bereitgestellte Lehrmaterialien	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	... Unterstützung durch vorgesetzte Personen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	... Unterstützung durch Kolleg*innen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
8	... mein eigenes Engagement	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
9	... die Rahmenbedingungen in meinem Arbeitsfeld	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
10	... die Offenheit meiner/meines Arbeitgebenden für neue Ideen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
11	... die Begleitung der Modulbetreuenden	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
12	... die Arbeit mit Portfolios	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
13	... sonstige Faktoren, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

5 Die Anwendung des Gelernten im Berufsalltag wird mir erschwert durch...

6 Inwiefern haben Sie insgesamt von der Teilnahme an dem Zertifikatsangebot profitiert?

Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.

		Gar nicht	In geringem Maße	In mittlerem Maße	In starkem Maße	Kann ich nicht beurteilen
1	Für meine persönliche Entwicklung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
2	Für meinen Berufsalltag	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
3	Für meine berufliche Karriereentwicklung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
4	Für die Zusammenarbeit mit Kolleg*innen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
5	Für die Versorgungsqualität in meinem Berufsalltag	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
6	Für die Arbeitsplatzqualität	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
7	Für die Arbeitsplatzattraktivität	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
8	Für die Zusammenarbeit mit vorgesetzten Personen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
9	Für die Unterstützung durch vorgesetzte Personen bezüglich zukünftiger Teilnahmen an Weiterbildungsangeboten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

		Gar nicht	In geringem Maße	In mittlerem Maße	In starkem Maße	Kann ich nicht beurteilen
10	Etwas anderes, und zwar: _____	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

7 Die Weiterbildung hat mich darin unterstützt, ... Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.					
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	... meine Kompetenzen in ausgewählten Bereichen gezielt weiterzuentwickeln.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	... den Anforderungen meines Berufes besser zu entsprechen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
3	... mir mehr bei der Arbeit zuzutrauen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
4	... meine Arbeit besser zu strukturieren und zu organisieren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
5	... mein berufliches Handeln zu reflektieren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
6	... mir eigenständig Inhalte aneignen zu können, die für meinen Berufsalltag wichtig sind.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
7	... im Team effektiver zusammenzuarbeiten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
8	... mit aktuellen Veränderungen in meinem Berufsfeld besser umzugehen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

8 Alles zusammen betrachtet, hat sich Ihre eigene Arbeitsweise geändert?	
<input type="checkbox"/> ₁	Gar nicht
<input type="checkbox"/> ₂	In geringem Maße
<input type="checkbox"/> ₃	In mittlerem Maße
<input type="checkbox"/> ₄	In starkem Maße
<input type="checkbox"/> ₅	Kann ich nicht beurteilen

Ausschließlich bei der **ersten Postbefragung** (im direkten Anschluss an das Zertifikatsangebot) eingesezte Items:

Im Rahmen der Weiterbildung spielte die Anwendung der Erkenntnisse im Berufsalltag eine große Rolle. Welchen Nutzen konnten Sie aus den im Zertifikatsangebot erworbenen Kenntnissen für Ihren beruflichen Alltag ziehen? Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.					
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	Ich habe bereits während der Moduleilnahme begonnen, neues Wissen bzw. neue Methoden in die Praxis einzubringen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
2	Bereits während der Weiterbildung haben sich meine Arbeitsabläufe durch die Teilnahme positiv verändert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

Ausschließlich bei der **zweiten Postbefragung** (drei Monate nach Angebotsende) eingesetzte Items:

Im Rahmen der Weiterbildung spielte die Anwendung der Erkenntnisse im Berufsalltag eine große Rolle. Welchen Nutzen konnten Sie aus den im Zertifikatsangebot erworbenen Kenntnissen für Ihren beruflichen Alltag ziehen? <i>Bitte kreuzen Sie für jede Antwortmöglichkeit die jeweils passende Antwortkategorie an.</i>					
		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
1	Seit dem Ende Zertifikatsangebots habe ich das Gelernte bereits in meinem Berufsalltag angewendet.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

Quelle:

Baldwin, T. T. & Ford, J. K. (1988). Transfer of training: A review and directions for future research. *Personnel Psychology*, 41, 63-105.

Universitäre u. hochschulische Kompetenzentwicklung im Bereich der interprofessionellen Zusammenarbeit

Gemeinsame Auswertungen

Gliederung

1. Methodik
2. Auswertungen Verbundprojekt KeGL und Forschungsprojekt HCP im Vergleich
3. Auswertung KeGL: Zweite Postbefragung
4. Auswertung HCP: Arbeitskollegen
5. Fazit

1. Methodik

Nutzung eines gemeinsamen FB zu interprofessioneller Kommunikation. Gefragt wurden die Teilnehmenden selbst zwecks Selbsteinschätzung.

	KeGL	HCP
Zielgruppe/Format	Berufstätige, Personen mit Familienpflichten, Berufsrückkehrer*innen, beruflich Qualifizierte auch ohne formale HZB, Bachelorabsolvent*innen; Zertifikatsangebot „Kommunikation zwischen Gesundheitsberufen gestalten“ (Blended Learning, 4 Monate)	Pflegeberufe, PT, ET, Logop. im Alter zw. 22 u.58J., mind. 1 J. Berufserfahrung, Bachelorstudiengang Interprofessionelle Gesundheitsversorgung-online (Blended Learning, 6 Semester)
1. Befragung (t ₀)	07.09.2018 Beginn des Zertifikatsangebots (N=16) papierbasiert	05.10.2018 Beginn Studium (N=43) online
2. Befragung (t ₁)	19.01.2019 Ende des Zertifikatsangebots (N=12) papierbasiert	Juni 2019 2. Semester, Ende Modul A2 (N=19) online

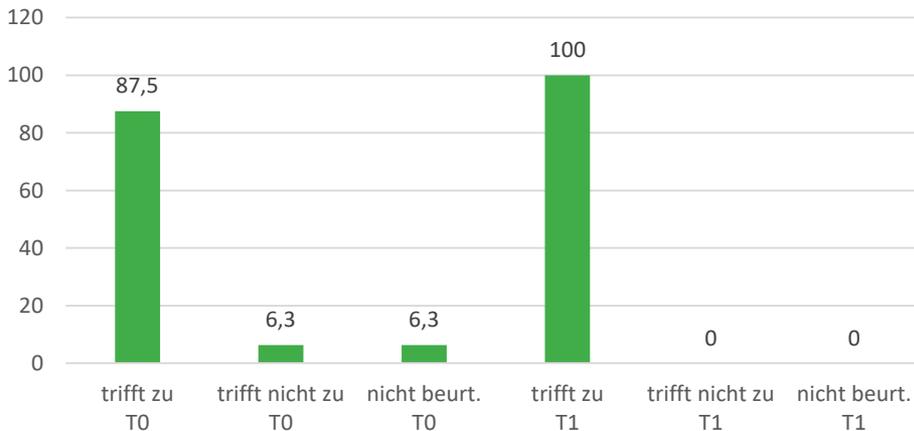
Auswertungseinschränkungen: nicht alle Fragen vergleichbar, da z.T. unterschiedliche Antwortausprägungen u. unterschiedl. Frageformulierungen benutzt wurden.

Antwortausprägungen trifft zu, trifft eher zu, trifft eher nicht zu, trifft nicht zu wurden zu zwei Ausprägungen zusammengefasst: trifft zu (= trifft zu + trifft eher zu) u. trifft nicht zu (= trifft eher nicht zu + trifft nicht zu) wegen der Teilnehmendenzahl.

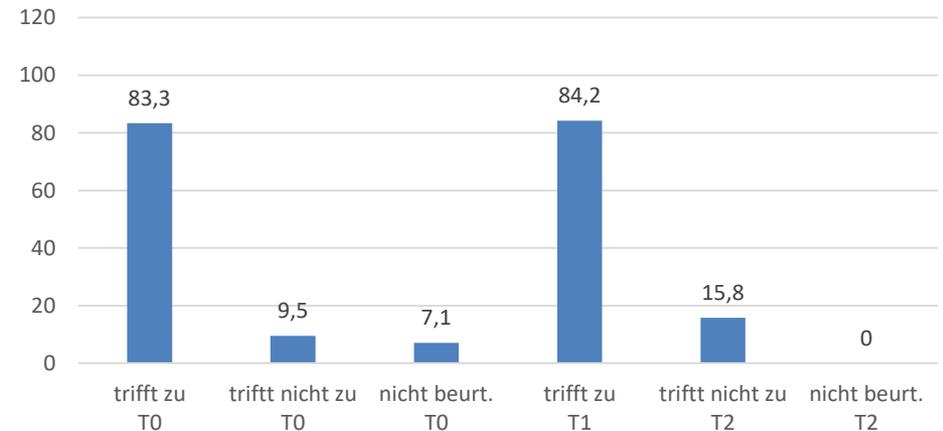
Auswertbar sind jeweils nur die Querschnittdaten, da die Teilnehmenden für die 2. Befragung andere Phantasienamen/Pseudonyme benutzten.

2. Auswertung 3.1 KeGL - HCP

3.1 Ich setze mich aktiv für eine konstruktive Konfliktlösung mit anderen Berufsgruppen ein.
(Universität Osnabrück, N=16/12)
1. u. 2. Befragung in %

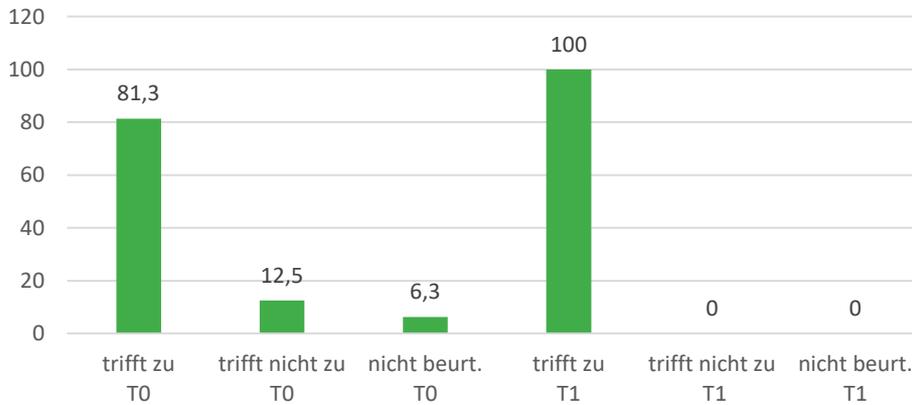


3.1 Ich setze mich aktiv für eine konstruktive Konfliktlösung mit anderen Berufsgruppen ein.
(Alice Salomon Hochschule Berlin, N=42/19)
1. u. 2. Befragung in %

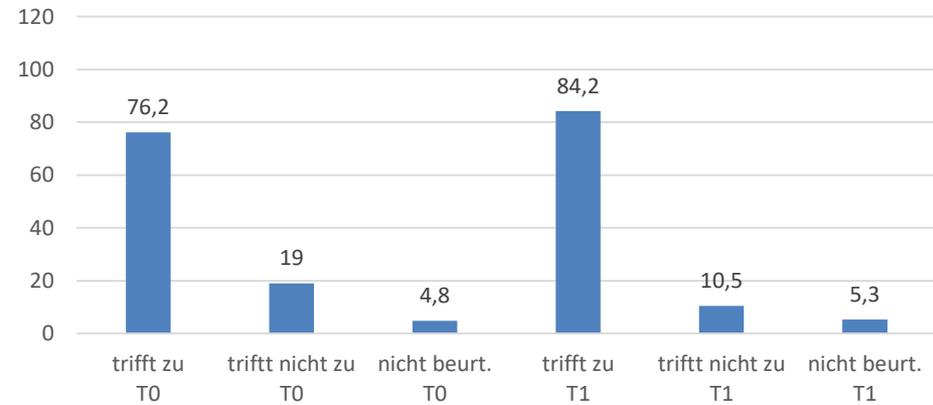


2. Auswertung 3.2 KeGL - HCP

Ich setze mich aktiv für eine Entscheidungsfindung mit anderen Berufsgruppen ein.
(Universität Osnabrück, N=16/12)
1. u. 2. Befragung in %

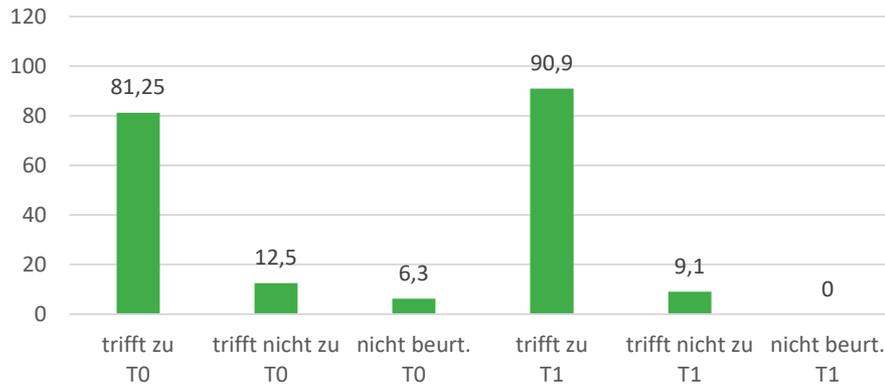


3.2 Ich setze mich aktiv für eine Entscheidungsfindung mit anderen Berufsgruppen ein.
(Alice Salomon Hochschule Berlin, N=42/19)
1. u. 2. Befragung in %

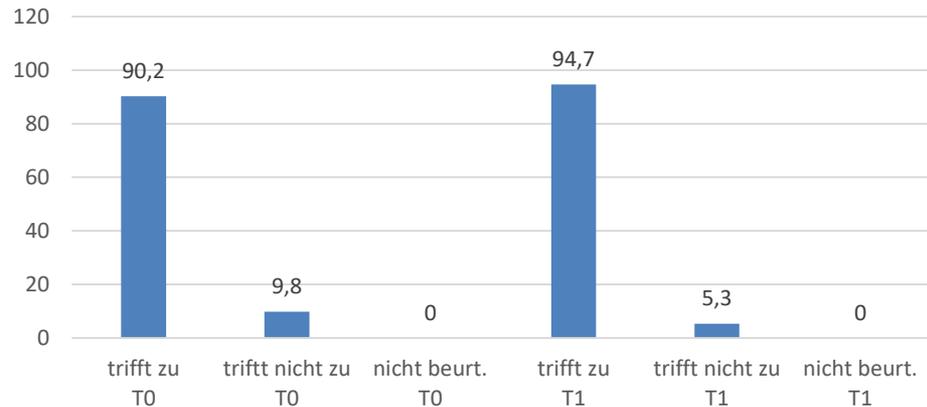


2. Auswertung 3.3 KeGL - HCP

Ich kommuniziere effektiv mit anderen Berufsgruppen.
(Universität Osnabrück, N=16/11)
1. u. 2. Befragung in %

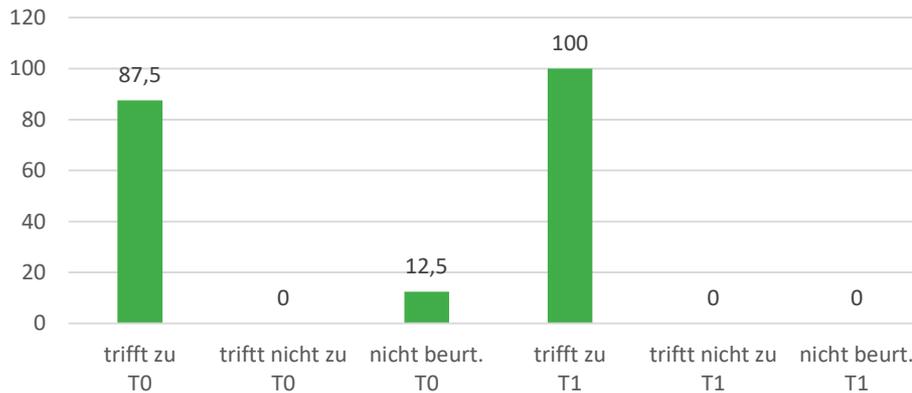


3.3 Ich kommuniziere effektiv mit anderen Berufsgruppen.
(Alice Salomon Hochschule Berlin, N=41/19)
1. u. 2. Befragung in %

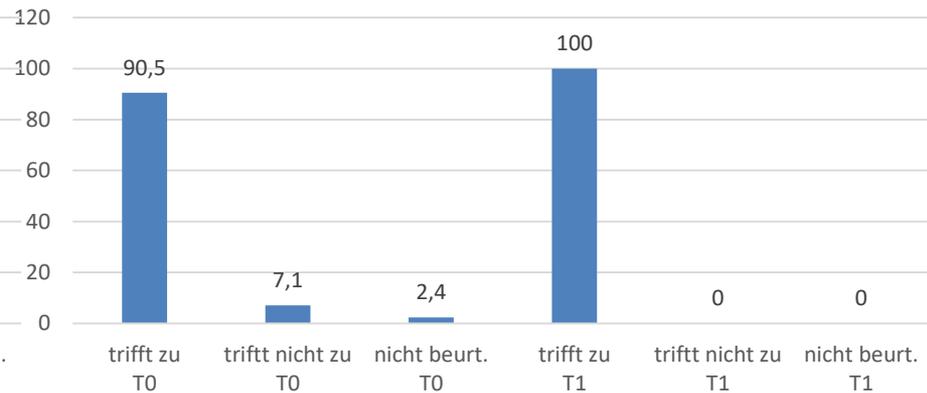


2. Auswertung 3.4 KeGL - HCP

3.4 Ich beziehe die Bedürfnisse u. Perspektiven der Pat. u. Angehörigen in die Diskuss. mit and. Berufsgruppen ein.
(Universität Osnabrück, N=16/12)
1. u. 2. Befragung in %



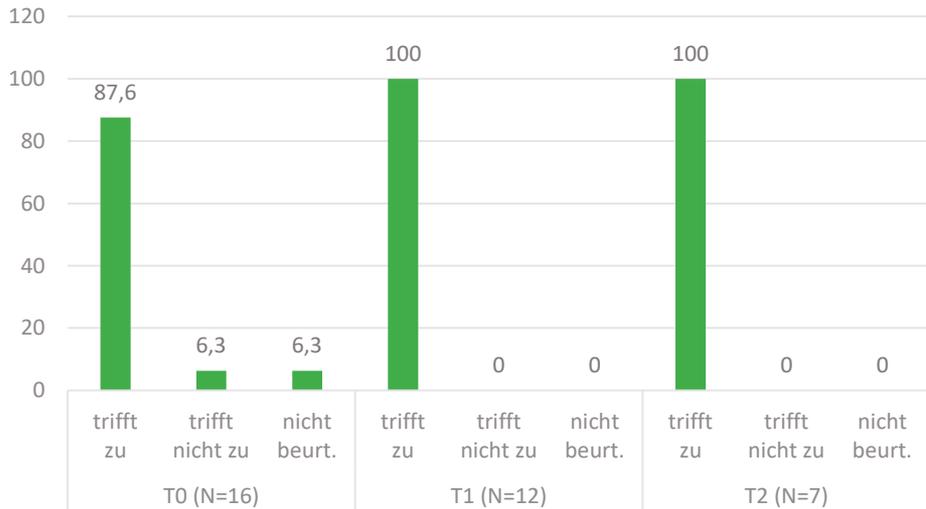
3.4 Ich beziehe die Bedürfnisse u. Perspektiven der Pat. u. Angehörigen in die Diskuss mit and. Berufsgruppen ein.
(Alice Salomon Hochschule Berlin, N=42/19)
1. u. 2. Befragung in %



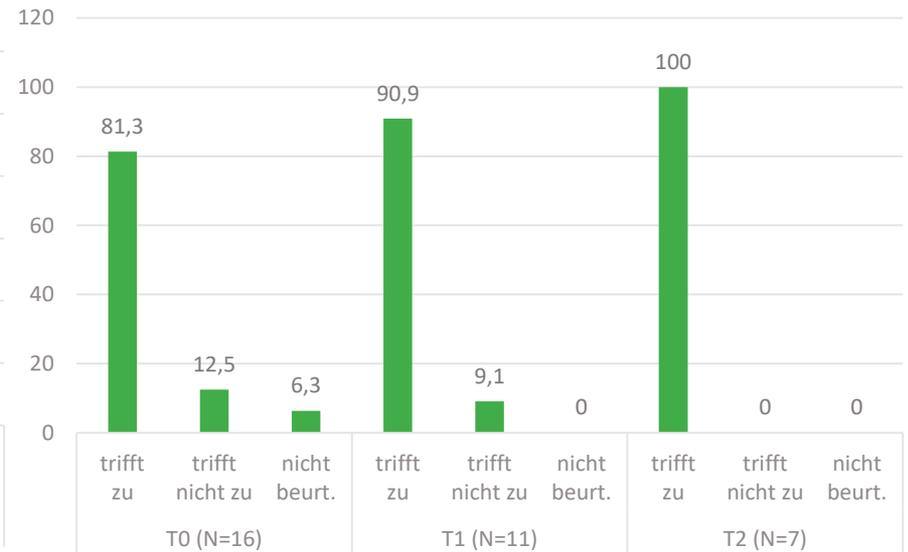
3. Auswertung KeGL: Zweite Postbefragung (t₂)

Erhebungszeitpunkt: drei Monate nach Beendigung des Zertifikatangebots
Postalischer Versand der Fragebögen mit frankiertem Rückumschlag
Ausgefüllte Fragebögen: 7

Eine enge Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen fällt mir leicht. (Universität Osnabrück, Angaben in Prozent)

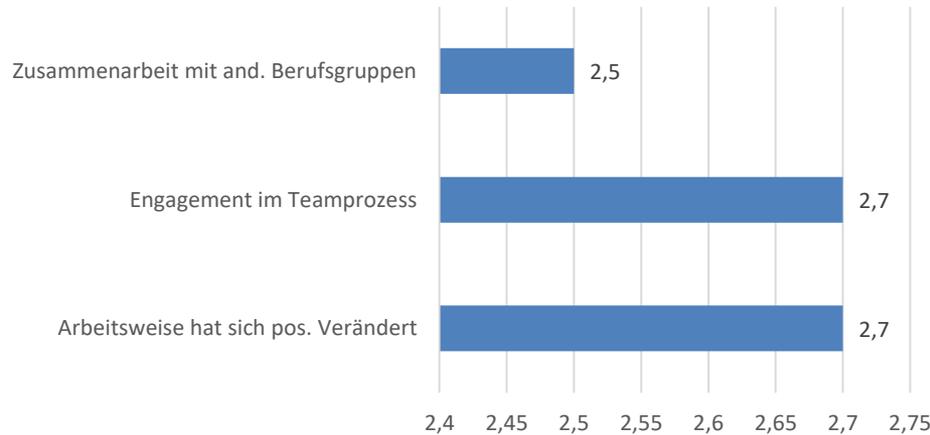


Ich kommuniziere effektiv mit anderen Berufsgruppen.



4. Auswertung HCP Arbeitskollegen (ausgeteilt am 22.09.2019)

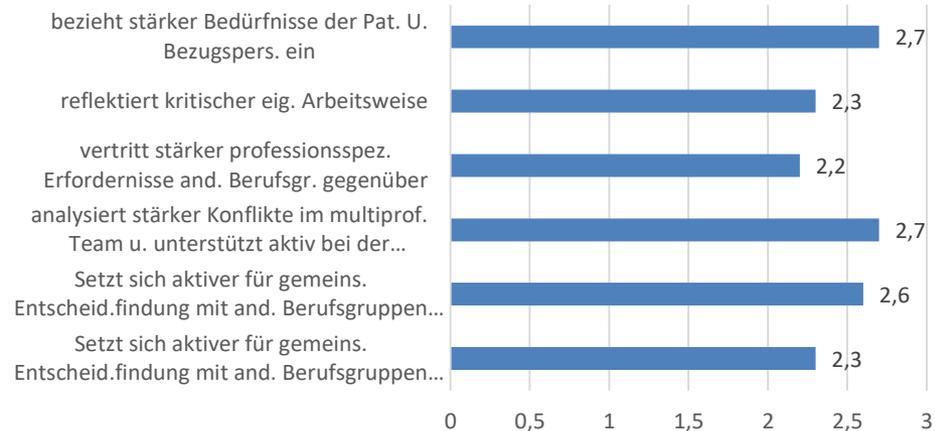
Wahrgenommene Veränderungen bei der Arbeit als MW (N=20)



6er Antwortskala von 1 = sehr deutlich bis 6 = nicht merklich

Befragung ist optional angelegt
 Jede_r Studierende erhält max. 2 Fragebögen
 Befragungsart: Papierfragebogen mit frankiertem Rückumschlag, Studierende treffen die Auswahl, wem sie die Fragebögen aushändigen.
 Fragebögen wurden am 22.09.2019 ausgeteilt an die Studierenden
 Ausgeteilte Fragebögen: 55
 Eingegangene Fragebögen: 20, auswertbar = 36,4% Response

Wahrgenommene Kompetenzweiterentwicklungen als MW (N=20)



5. Gemeinsames Fazit

- ❖ Positive Trends sind in beiden Untersuchungen trotz unterschiedlicher Angebotsformate sichtbar
- ❖ Interprofessionelle Kompetenzentwicklung findet statt
- ❖ Schärfung der eigenen Profession findet statt
- ❖ Das Gelernte wird durch die Teilnehmenden/Studierenden reflektiert und im Berufsalltag angewendet
- ❖ Angebotsart nicht entscheidend für Kompetenzentwicklung, sondern die Zielgruppenspezifität mit ihren heterogenen Bedarfen

bedarfsorientiert
Hochschulen
Wissenschaftlich
Weiterbildung
praxisnah
Gesundheitsberufe

Kurzbericht

Evaluationsergebnisse zum Modul „Mitarbeiterorientierte Führung in der Pflege als Chance für die Zukunft: Individuum und Team“ (Hochschule Hannover)

Autorinnen: Lienenbrink, S., Babitsch, B.

Diese Publikation wurde im Teilprojekt ‚Wissenschaftliche Weiterbildung evaluierend‘ (WWBe)‘ der Universität Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartner sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Jade Hochschule, Institut für Technische Assistenzsysteme, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das dieser Publikation zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22027 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autorinnen.

Osnabrück, Dezember 2019

1. Angaben zum Modul

Hochschule/Universität	Hochschule Hannover
Modultitel	Mitarbeiterorientierte Führung in der Pflege als Chance für die Zukunft: Individuum und Team
Befragte Personen ¹	N = 10

2. Soziodemographische Angaben

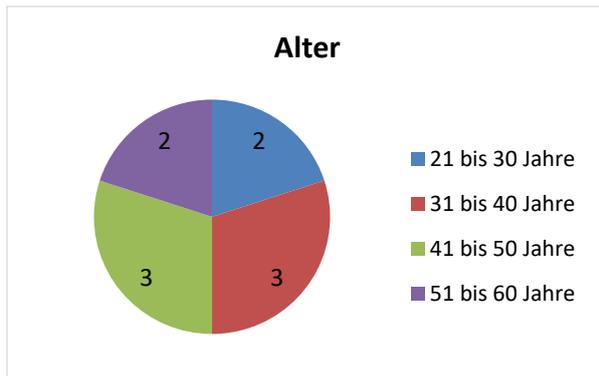


Abbildung 1: Alter der Teilnehmenden, Präbefragung, N = 10

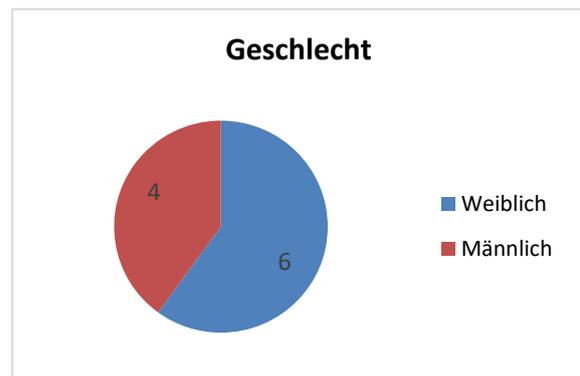


Abbildung 2: Geschlecht der Teilnehmenden, Präbefragung, N = 10

Die zehn Befragten waren 29 bis 53 Jahre alt. 60% der befragten Teilnehmenden waren weiblich.

3. Ausbildung

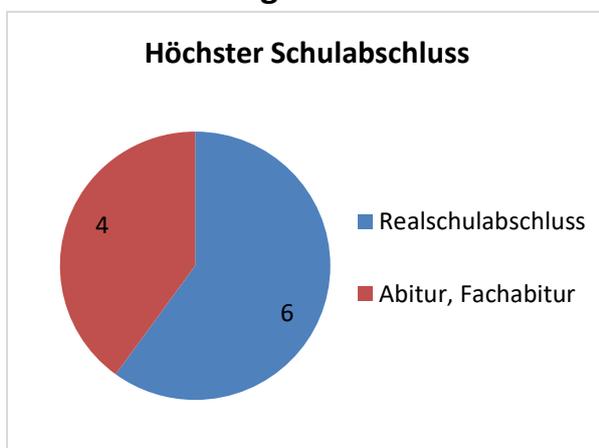


Abbildung 3: Höchster Schulabschluss der Teilnehmenden, Präbefragung, N = 10

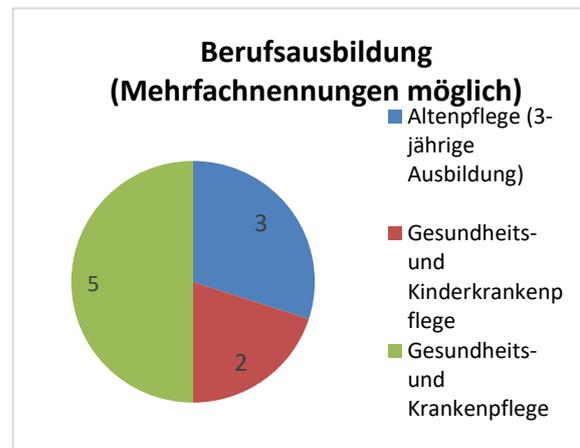


Abbildung 4: Höchster Schulabschluss der Teilnehmenden, Präbefragung, N = 10

60% der Befragten verfügen über einen Realschulabschluss und 40% über Abitur oder Fachabitur. Die Hälfte der Befragten hat eine Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege abgeschlossen. 30% der Befragten hat eine Ausbildung in der Altenpflege und 20% in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege absolviert.

¹ Die Anzahl der befragten Personen bezieht sich auf diejenigen Personen, die sowohl an der Präbefragung als auch an der ersten Postbefragung teilgenommen haben und deren Codes zugeordnet werden konnten. Die Präbefragung wurde zu Beginn des Moduls und die erste Postbefragung unmittelbar im Anschluss an das Modul durchgeführt.

4. Erwartungen an die Weiterbildung

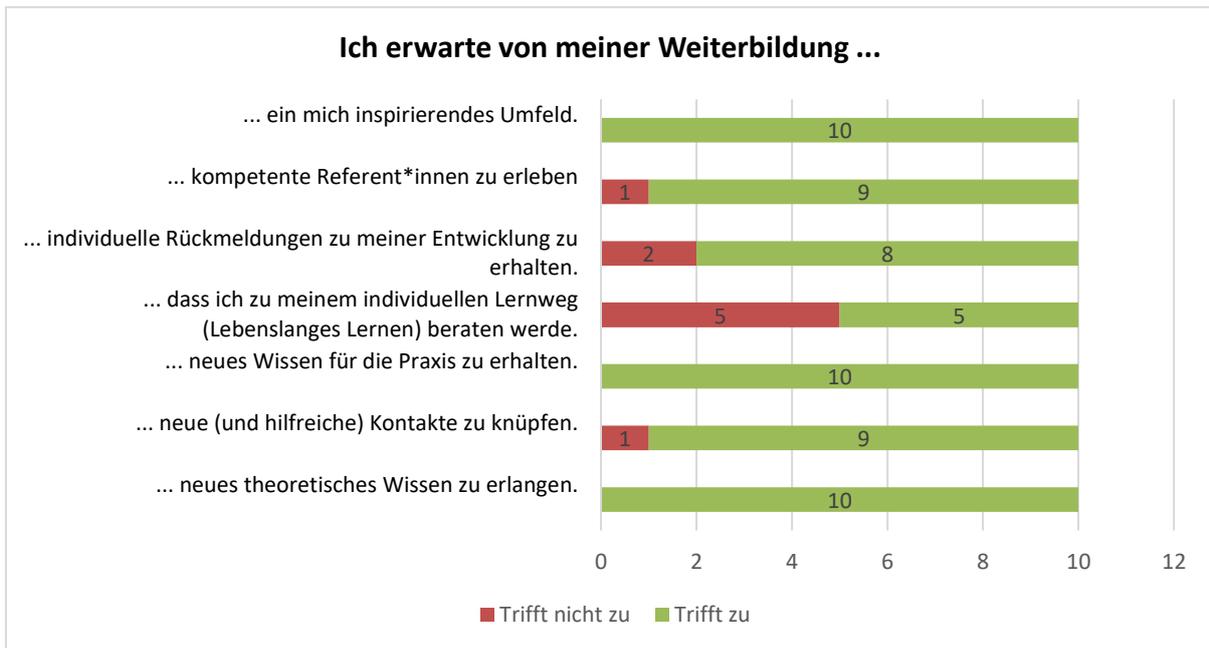


Abbildung 5: Erwartungen an die Weiterbildung, Präbefragung, N = 10

Die Befragten haben u. a. die Erwartungen, neues theoretisches und praktisches Wissen zu erlangen, kompetente Referent*innen zu erleben und hilfreiche Kontakte zu knüpfen. Die Hälfte der Befragten erwartete hingegen nicht, zu ihrem individuellen Lernweg (Lebenslanges Lernen) beraten zu werden.

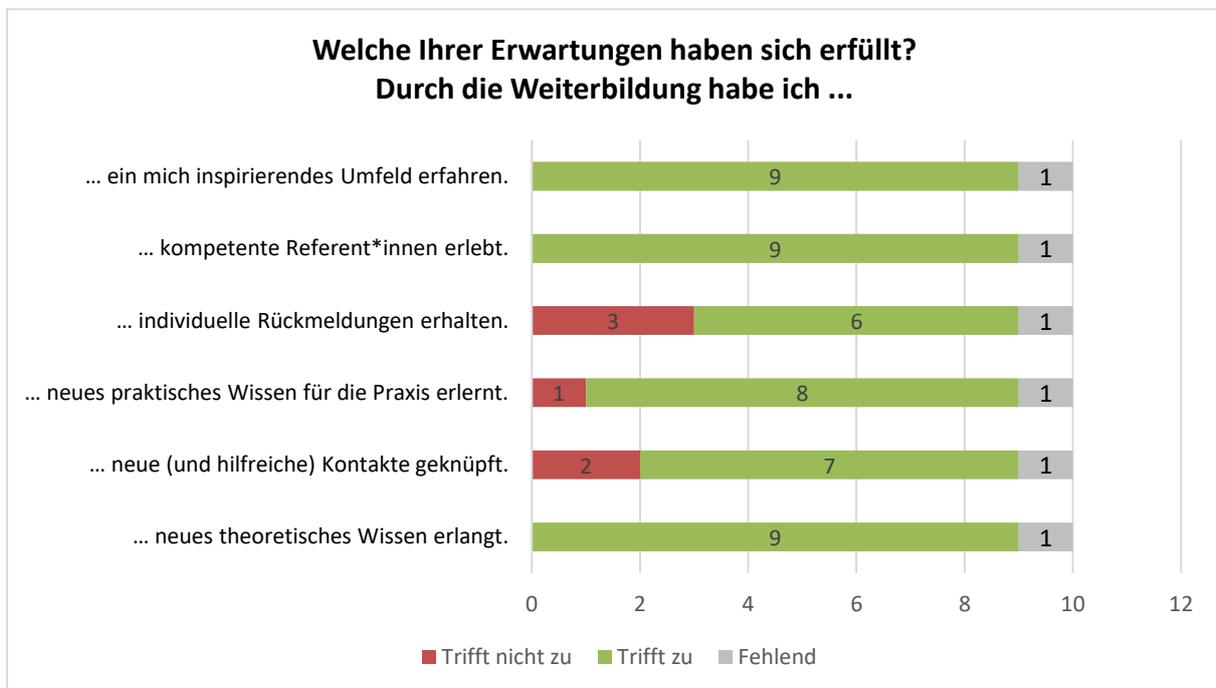


Abbildung 6: Erfüllung von Erwartungen, Postbefragung, N = 10

Die Mehrzahl der Befragten hat ein inspirierendes Umfeld erfahren, kompetente Referent*innen erlebt und neues Wissen erlangt. Drei von zehn Personen geben an, dass sich ihre Erwartung nicht erfüllt haben, individuelle Rückmeldungen zu erhalten.

5. Motivation für die Teilnahme am Zertifikatsangebot

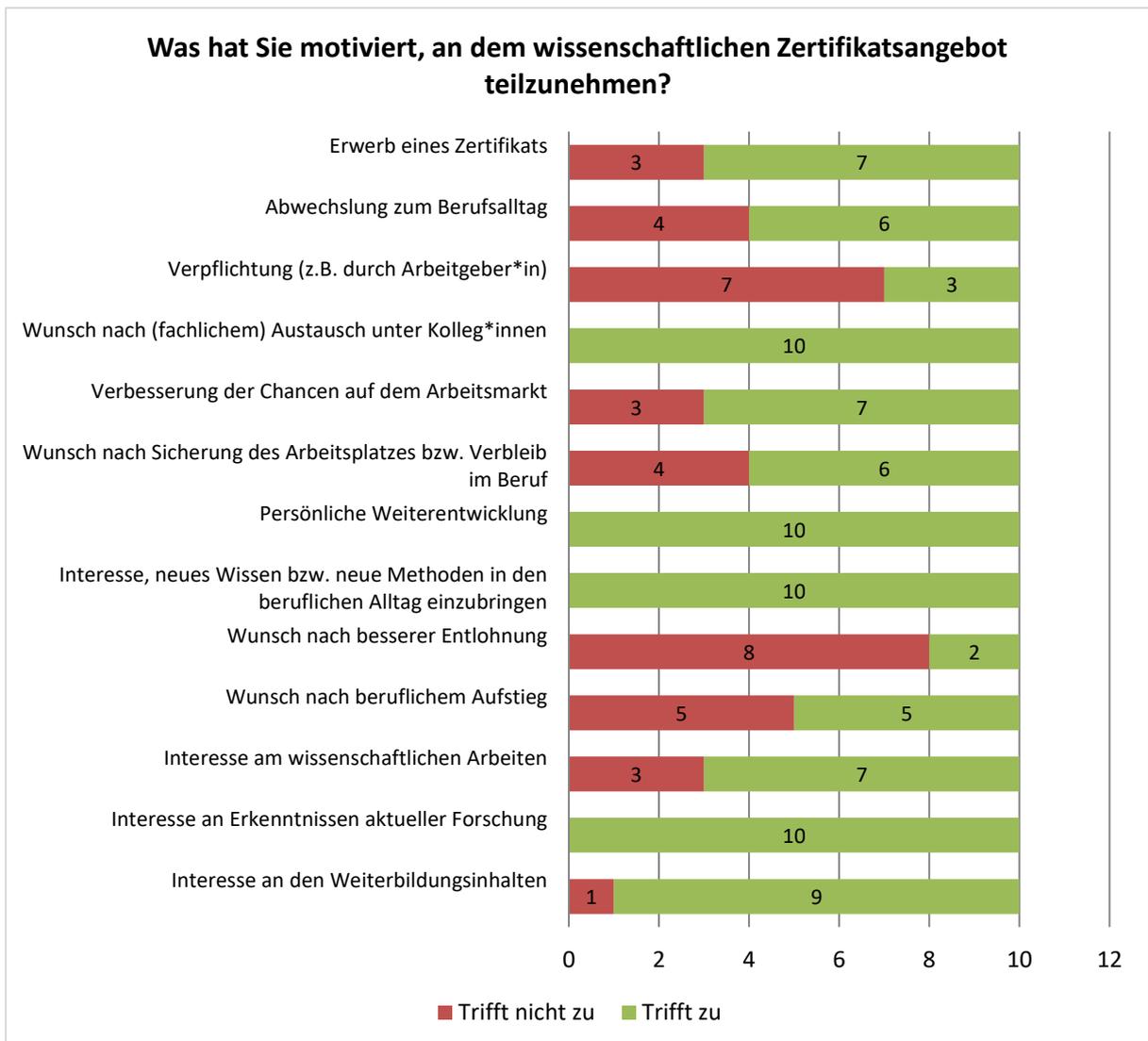


Abbildung 7: Motivation für die Teilnahme am Zertifikatsangebot, Präbefragung, N = 10

Besonders hat die Teilnehmenden der Wunsch nach fachlichem Austausch unter Kolleg*innen, der Wunsch nach persönlicher Weiterentwicklung, das Interesse, neues Wissen bzw. neue Methoden mit in den beruflichen Alltag einzubringen und das Interesse an aktueller Forschung zur Teilnahme motiviert.

Der Wunsch nach besserer Entlohnung oder eine Verpflichtung durch Arbeitgebende hat die Teilnehmenden hingegen weniger motiviert, an dem Zertifikatsangebot teilzunehmen.

6. Veranstaltungsrahmen und Verlauf des Moduls

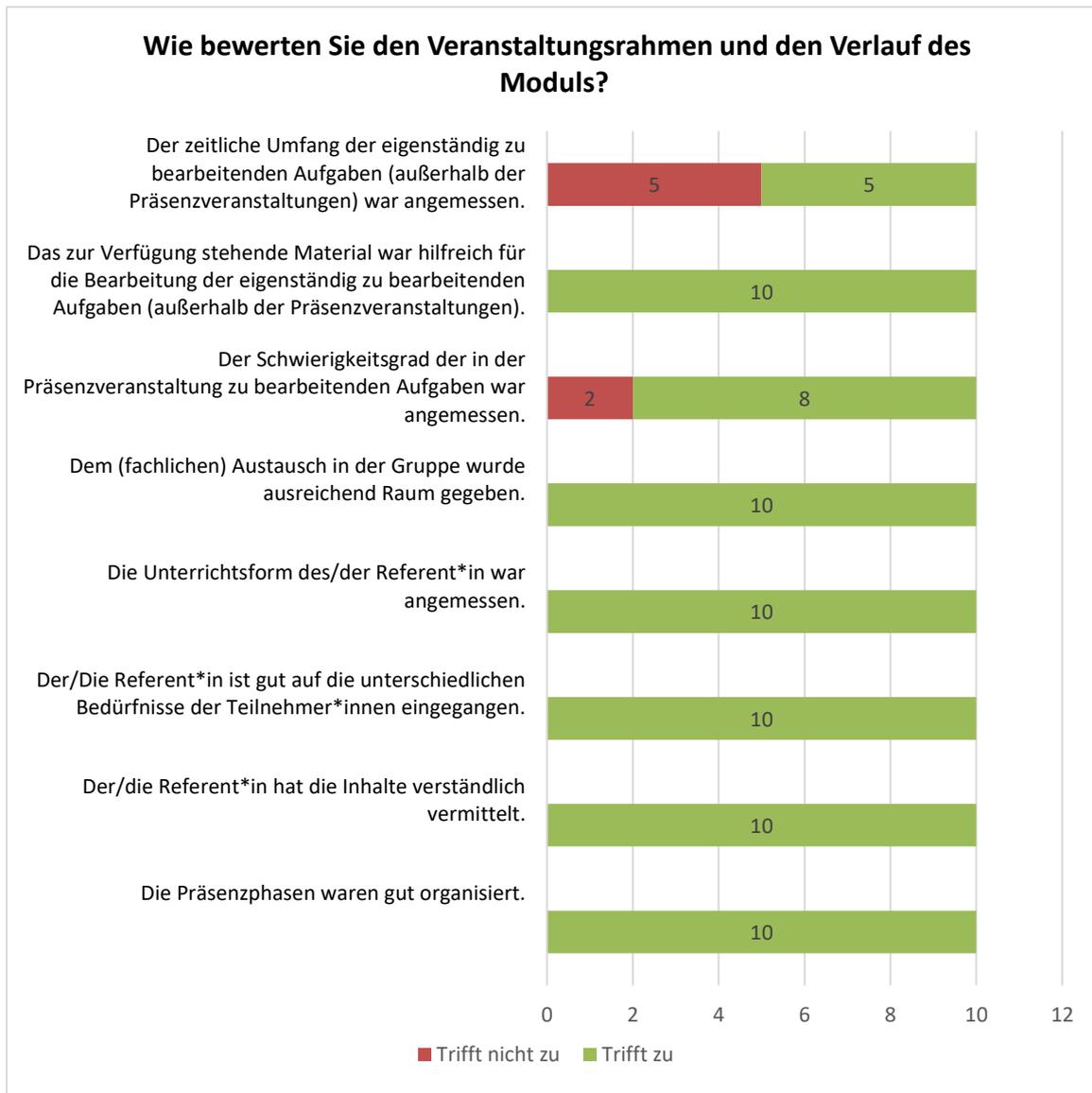


Abbildung 8: Beurteilung des Veranstaltungsrahmens und Verlauf des Moduls, erste Postbefragung, N = 10

Die Teilnehmenden schätzen die meisten Aspekte hinsichtlich des Veranstaltungsrahmens und des Modulverlaufs positiv ein. Alle Befragten stimmen zu, dass das Modul gut organisiert war. Die Referierenden haben aus Sicht der Teilnehmenden die Inhalte verständlich vermittelt und sind gut auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Teilnehmenden eingegangen.

Allerdings stimmte nur die Hälfte der Befragten der Aussage zu, dass der zeitliche Umfang der eigenständig zu bearbeitenden Aufgaben (außerhalb der Präsenzveranstaltungen) angemessen war. 20% der Befragten stimmten der Aussage nicht zu, dass der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben während der Präsenzveranstaltungen angemessen war.

7. Nutzen für die Teilnehmenden

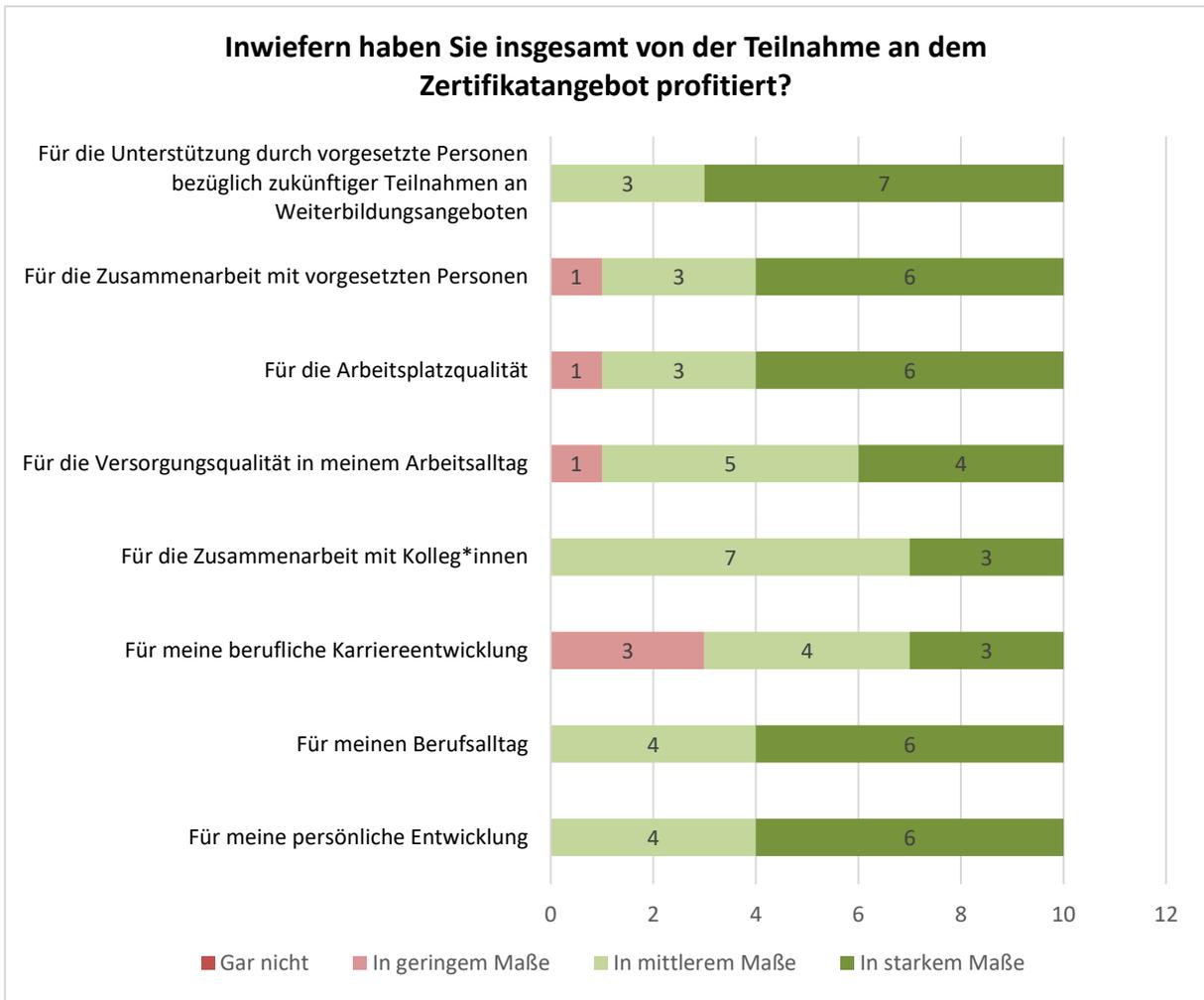


Abbildung 9: Nutzen für die Teilnehmenden, erste Postbefragung, N = 10

Besonders stark haben die Befragten in Hinblick auf ihre persönliche Entwicklung, ihren Berufsalltag sowie in Bezug auf die Unterstützung durch Vorgesetzte bzgl. zukünftiger Teilnahmen an Weiterbildungsangeboten profitiert. Weniger stark haben die Befragten u. a. bisher bzgl. ihrer beruflichen Karriereentwicklung profitiert.

8. Theorie-Praxis-Transfer



Abbildung 10: Förderliche Faktoren für den Theorie-Praxis-Transfer, erste Postbefragung, N = 10

Die bereitgestellten Lehrmaterialien, der fachliche Austausch in der Gruppe und mit den Referierenden, die Begleitung durch die Modulbetreuenden sowie das eigene Engagement hat allen Befragten die Anwendung des Gelernten im Berufsalltag erleichtert. Die Unterstützung durch Arbeitgebende hat es den Teilnehmenden weniger erleichtert, das Gelernte anzuwenden.

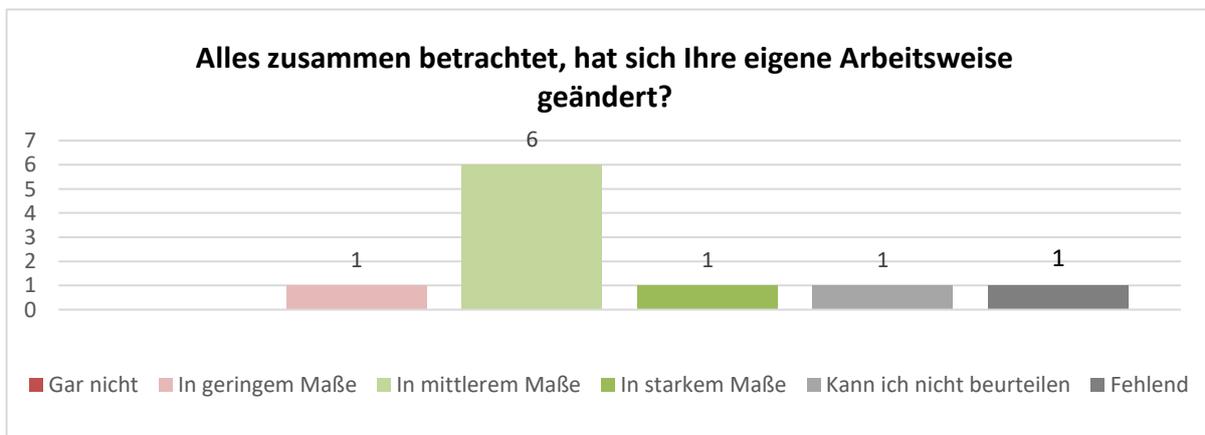


Abbildung 11: Änderung der Arbeitsweise, erste Postbefragung, N = 10

Für 60% der Befragten hat sich ihre Arbeitsweise in mittlerem Maße verändert. Eine Person gab an, dass sich die eigene Arbeitsweise in starkem Maße verändert hat und für eine Person hat sich die Arbeitsweise in geringem Maße verändert.

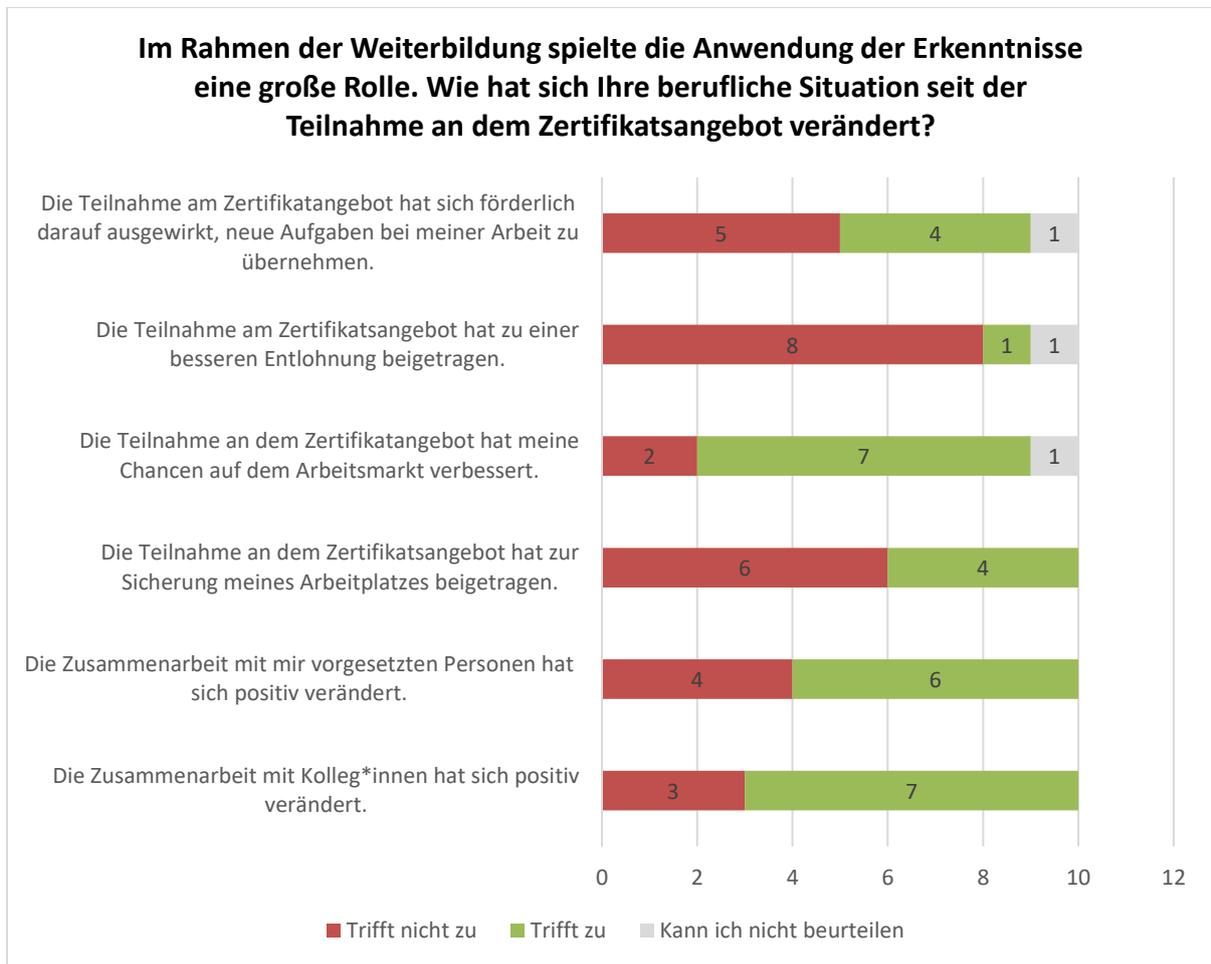


Abbildung 12: Veränderungen der beruflichen Situation, erste Postbefragung, N=10

Bei dem überwiegenden Anteil der Befragten hat sich die Teilnahme an dem Zertifikatsangebot positiv auf die Zusammenarbeit mit Kolleg*innen und vorgesetzten Personen ausgewirkt. Ebenfalls positiv hat sich die Teilnahme bei den meisten Befragten auf die Chancen auf dem Arbeitsmarkt ausgewirkt.

80% der Personen stimmten der Aussage nicht zu, dass die Teilnahme zu einer besseren Entlohnung beigetragen hat. Die Hälfte der Befragten gab an, dass sich die Teilnahme nicht förderlich darauf ausgewirkt hat, neue Aufgaben bei der Arbeit zu übernehmen.

9. Gesamteinschätzung und Anmerkungen

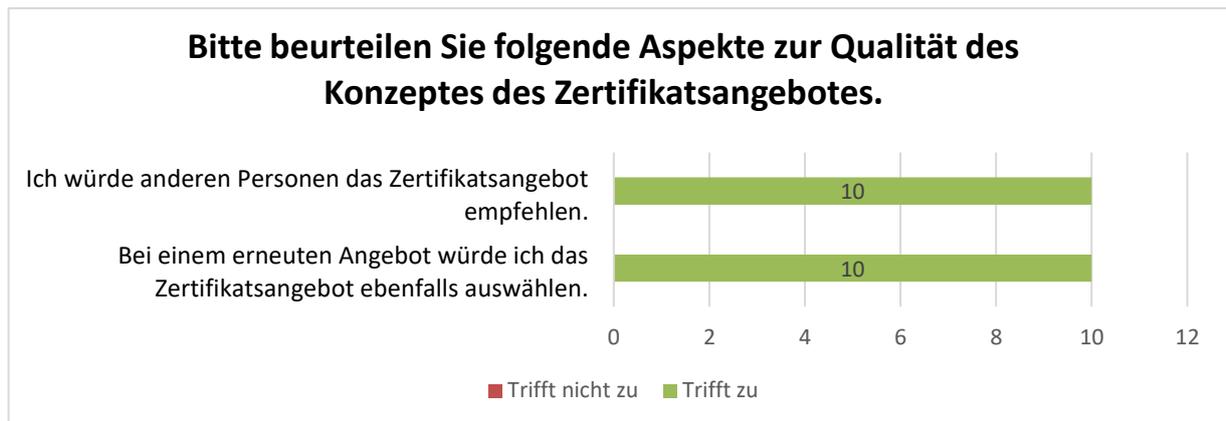


Abbildung 13: Einschätzung der Qualität des Konzepts, N = 10

Alle Personen würden das Zertifikatsangebot anderen Personen empfehlen und bei einem erneuten Angebot ebenfalls auswählen.

Anmerkungen und Ergänzungen der ehemaligen Teilnehmenden (,Modulabbrechende'):

Den Teilnehmenden, die das Modul vorzeitig beendeten, wurden postalisch Fragebögen mit frankiertem Rückumschlag zugesendet. Von sieben Modulabbrechenden sendeten bislang zwei Teilnehmende den Bogen zurück. Die hier aufgeführten Freitextantworten wurden ggf. zusammengefasst und überarbeitet, sodass kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist.

Gründe für den Abbruch:

- Unvereinbarkeit (insb. der Selbstlernphasen) mit beruflichen und privaten Pflichten (N = 2)
 - Unvereinbarkeit mit Arbeit im Schichtsystem (N = 2)
 - Unvereinbarkeit der ,Online-Präsenztermine' mit beruflichen Pflichten: Es wurde gewünscht, durch eine längere Erreichbarkeit und die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme, auch durch einzelne Personen (nicht ausschließlich in Gruppen), eine bessere Vereinbarkeit mit beruflichen Pflichten zu ermöglichen. (N = 1)
 - Bessere Begleitung, dauerhafte Verfügbarkeit von Dateien und mehr Zeit, um sich das Lernen selbst einzuteilen gewünscht. (N = 1)
- Geringe Benutzerfreundlichkeit der Lernplattform „Moodle“ (N = 2)
- Technische Unterstützung gewünscht (Schwierigkeiten mit Moodle-Login, etc.) (N = 1)
- Geringe Eignung des Moduls für Pflegendе ohne Leitungserfahrung (N = 2)
- Geringe Eignung des Moduls für Pflegendе, die an der Basis arbeiten und bisher keine Erfahrungen mit Fachweiterbildungen und/oder Studium haben (N = 1)

10. Erreichung der Lernergebnisse²

Tabelle 1: Auswertung der modulspezifischen Items, N = 10, Längsschnittdaten, Präbefragung und erste Postbefragung

Item	Mittelwert	Median	Stat. Test ³
Ich kenne die Auswirkungen verschiedener Führungsstile auf die Motivation und Arbeitsfähigkeit der Mitarbeitenden.	T0: 3,20 T1: 3,90	T0: 3,00 T1: 4,00	Z = -2,333 P = 0,031
Ich verfüge über theoretische Kenntnisse, die mir helfen, einen mitarbeiterorientierten Führungsstil zu entwickeln.	T0: 3,20 T1: 3,90	T0: 3,00 T1: 4,00	Z = -2,333 P = 0,031
Ich reflektiere meine eigene Rolle als Führungskraft im gesellschaftlichen und beruflichen Kontext.	T0: 3,70 T1: 3,90	T0: 4,00 T1: 4,00	Z = -1,414 P = 0,500
Ich entwickle eine persönliche Rollenperspektive als Führungskraft.	T0: 3,44 T1: 3,80	T0: 3,00 T1: 4,00	Z = -1,342 P = 0,375
Mein Verständnis von einem mitarbeiterorientierten Führungsstil weiterzuentwickeln, interessiert mich sehr.	T0: 3,90 T1: 3,90	T0: 4,00 T1: 4,00	Z = 0,000 P = 1,000
Ich verfüge über theoretische Kenntnisse, die mir helfen, effektivere Ansätze zur Führung von Teams zu entwickeln.	T0: 3,20 T1: 3,90	T0: 3,00 T1: 4,00	Z = -2,333 P = 0,031
Ich verstehe den Zusammenhang zwischen dem Führungsverhalten und der Zusammenarbeit in Teams.	T0: 3,70 T1: 3,90	T0: 4,00 T1: 4,00	Z = -1,000 P = 0,625
Ich kann Einflussfaktoren auf die Teamkultur identifizieren und einordnen.	T0: 3,30 T1: 3,80	T0: 3,00 T1: 4,00	Z = -1,890 P = 0,125
Mir gelingt es, Konflikte zwischen Kulturen und Generationen zu erkennen.	T0: 3,10 T1: 3,60	T0: 3,00 T1: 4,00	Z = -1,890 P = 0,125
Ich verfüge über theoretische Kenntnisse, um Konflikte zwischen Kulturen und Generationen zu analysieren.	T0: 2,60 T1: 3,60	T0: 2,00 T1: 4,00	Z = -2,226 P = 0,039
Ich kenne die Charakteristika der verschiedenen Generationen.	T0: 3,10 T1: 3,60	T0: 3,00 T1: 4,00	Z = -1,512 P = 0,250
Ich verstehe, dass die verschiedenen Generationen aufgrund ihrer unterschiedlichen Einstellungen, Werte, Motive und Prägungen gut voneinander lernen können.	T0: 3,30 T1: 3,80	T0: 3,00 T1: 4,00	Z = -1,667 P = 0,188
Ich kenne die Merkmale beruflicher Beziehungen (z.B. Haltung der jeweiligen Person, organisatorische Rahmenbedingungen etc.), die Einfluss auf das Lernen zwischen den Generationen haben.	T0: 2,90 T1: 3,80	T0: 3,00 T1: 4,00	Z = -2,251 P = 0,031
Ich sehe das Lernen zwischen den Generationen als Chance.	T0: 3,30 T1: 3,90	T0: 3,00 T1: 4,00	Z = -2,449 P = 0,031
Ich sehe die unterschiedlichen Generationen und Kulturen innerhalb eines Teams als Ressource.	T0: 3,60 T1: 3,90	T0: 4,00 T1: 4,00	Z = -1,732 P = 0,250
Ich kann Mitarbeitenden gegenüber meine Haltung und mein Verständnis zu Diversität in Teams verdeutlichen.	T0: 3,50 T1: 3,70	T0: 4,00 T1: 4,00	Z = -0,707 P = 0,750

² Verwendete Skala: 1: ‚Trifft nicht zu‘; 2: ‚Trifft eher nicht zu‘; 3: ‚Trifft eher zu‘; 4: ‚Trifft zu‘; zusätzlich: ‚Kann ich nicht beurteilen‘.

³ Wilcoxon-Test für abhängige Stichproben

Item	Mittelwert	Median	Stat. Test
Ich wende bewusst Gesprächstechniken zur mitarbeiterorientierten Kommunikation an.	T0: 3,30 T1: 3,90	T0: 3,00 T1: 4,00	Z = -2,333 P = 0,031
Das gezielte Anwenden von Gesprächstechniken zur mitarbeiterorientierten Kommunikation fällt mir leicht.	T0: 2,70 T1: 3,30	T0: 3,00 T1: 3,00	Z = -1,857 P = 0,125
Ich verfüge über Kenntnisse zu unterschiedlichen Kulturen.	T0: 2,70 T1: 3,50	T0: 2,50 T1: 3,50	Z = -2,309 P = 0,035
Ich bin mir meiner eigenen kulturellen Prägung bewusst.	T0: 3,50 T1: 3,80	T0: 3,50 T1: 4,00	Z = -1,342 P = 0,375
Ich bin für Unterschiede zwischen unterschiedlichen Kulturen sensibilisiert.	T0: 3,30 T1: 3,80	T0: 3,00 T1: 4,00	Z = -2,236 P = 0,063
Ich kann Handeln, das durch kulturelle Fremdheit entsteht, identifizieren und einordnen.	T0: 2,70 T1: 3,60	T0: 3,00 T1: 4,00	Z = -2,714 P = 0,008

Die Teilnehmenden wurden zu beiden Befragungszeitpunkten (Präbefragung und erste Postbefragung) gebeten, ihre Kompetenzen selbst einzuschätzen. Die dargestellten Items wurden auf der Grundlage der Lernergebnisse erstellt. Durch die Nutzung identischer Items bei beiden Befragungen ist ein Prä-Post-Vergleich möglich.

Es nahmen vierzehn Personen an beiden Befragungen teil, allerdings konnten nur zehn Codes zugeordnet werden, da vier Teilnehmende unterschiedliche Codes bei den Befragungen benutzten.

Es zeigt sich, dass die Befragten ihre Kompetenzen in Bezug auf neun von 22 Aussagen signifikant besser einschätzten als vor der Modulteilnahme (siehe hervorgehobene Aussagen in der Tabelle). Allerdings ist zu beachten, dass die erste Postbefragung unmittelbar nach Beendigung des Moduls durchgeführt wurde. Die Ergebnisse der zweiten Postbefragung drei Monate nach dem Ende des Angebots geben ggf. weitere Hinweise insbesondere in Bezug auf den Theorie-Praxis-Transfer.

bedarfsorientiert
Hochschulen
Wissenschaftlich
Weiterbildung
praxisnah
Gesundheitsberufe

Kurzbericht

Evaluationsergebnisse zum Modul „Patientensicherheit: Kooperation und Kommunikation“

Autorinnen: Lienenbrink, S., Babitsch, B.

Diese Publikation wurde im Teilprojekt ‚Wissenschaftliche Weiterbildung evaluierend‘ (WWBe)‘ der Universität Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartner sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Jade Hochschule, Institut für Technische Assistenzsysteme, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das dieser Publikation zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22027 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autorinnen.

Osnabrück, Dezember 2019

1. Angaben zum Modul

Hochschule/Universität	Hochschule Osnabrück
Modultitel	„Patientensicherheit: Kooperation und Kommunikation“
Befragte Personen ¹	N = 20 (Anzahl der Teilnehmenden insgesamt: N = 24)

2. Soziodemographische Angaben

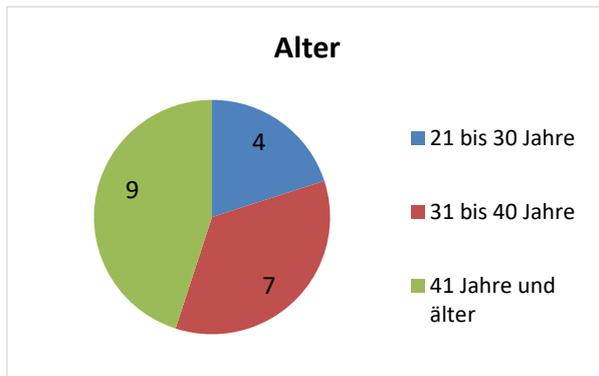


Abbildung 1: Alter der Teilnehmenden, Präbefragung, N = 20

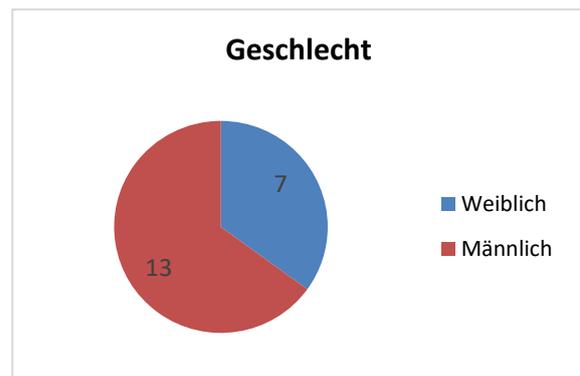


Abbildung 2: Geschlecht der Teilnehmenden, Präbefragung, N = 20

Die zehn Befragten waren 29 bis 53 Jahre alt. 60% der befragten Teilnehmenden waren weiblich.

3. Ausbildung

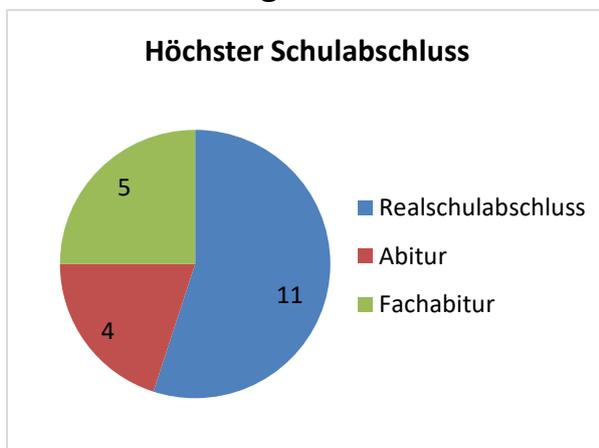


Abbildung 3: Höchster Schulabschluss der Teilnehmenden, Präbefragung, N = 20



Abbildung 4: Höchster Schulabschluss der Teilnehmenden, Präbefragung, N = 20

60% der Befragten verfügen über einen Realschulabschluss und 40% über Abitur oder Fachabitur. Die Hälfte der Befragten hat eine Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege abgeschlossen. 30% der Befragten hat eine Ausbildung in der Altenpflege und 20% in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege absolviert.

¹ Die Anzahl der befragten Personen bezieht sich auf diejenigen Personen, die sowohl an der Präbefragung als auch an der ersten Postbefragung teilgenommen haben und deren Codes zugeordnet werden konnten. Die Präbefragung wurde zu Beginn des Moduls und die erste Postbefragung unmittelbar im Anschluss an das Modul durchgeführt.

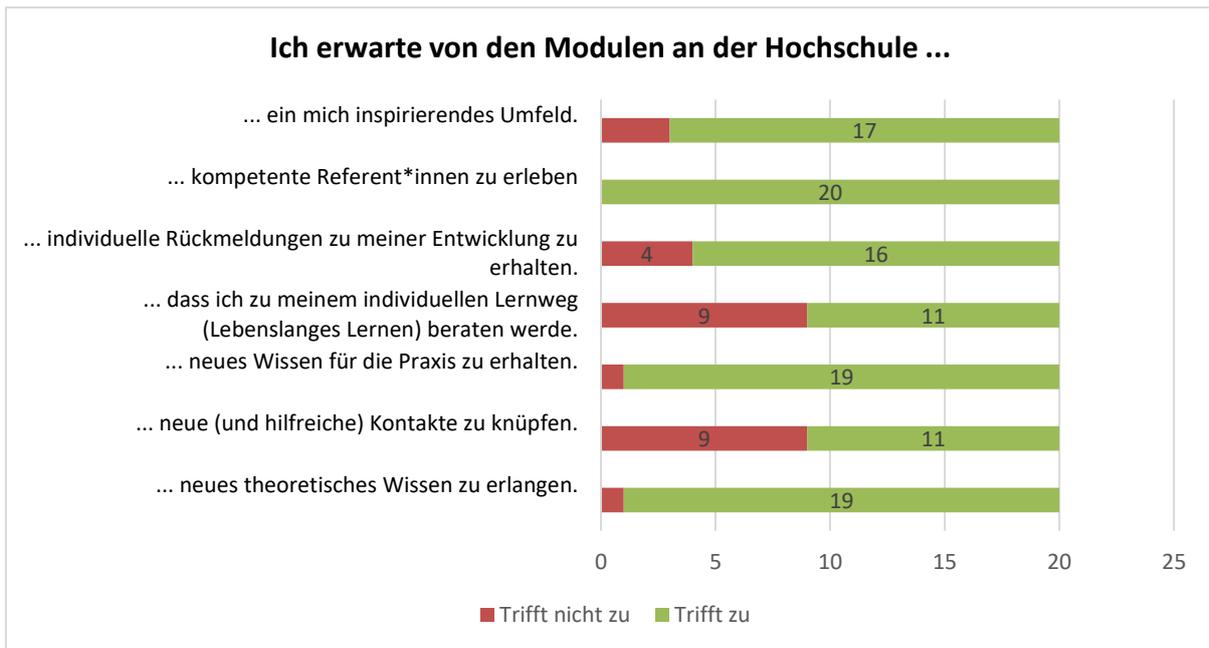


Abbildung 5: Erwartungen an die Weiterbildung, Präbefragung, N = 20

Die Befragten haben u. a. die Erwartungen, neues theoretisches und praktisches Wissen zu erlangen, kompetente Referent*innen zu erleben und hilfreiche Kontakte zu knüpfen. Die Hälfte der Befragten erwartete hingegen nicht, zu ihrem individuellen Lernweg (Lebenslanges Lernen) beraten zu werden.

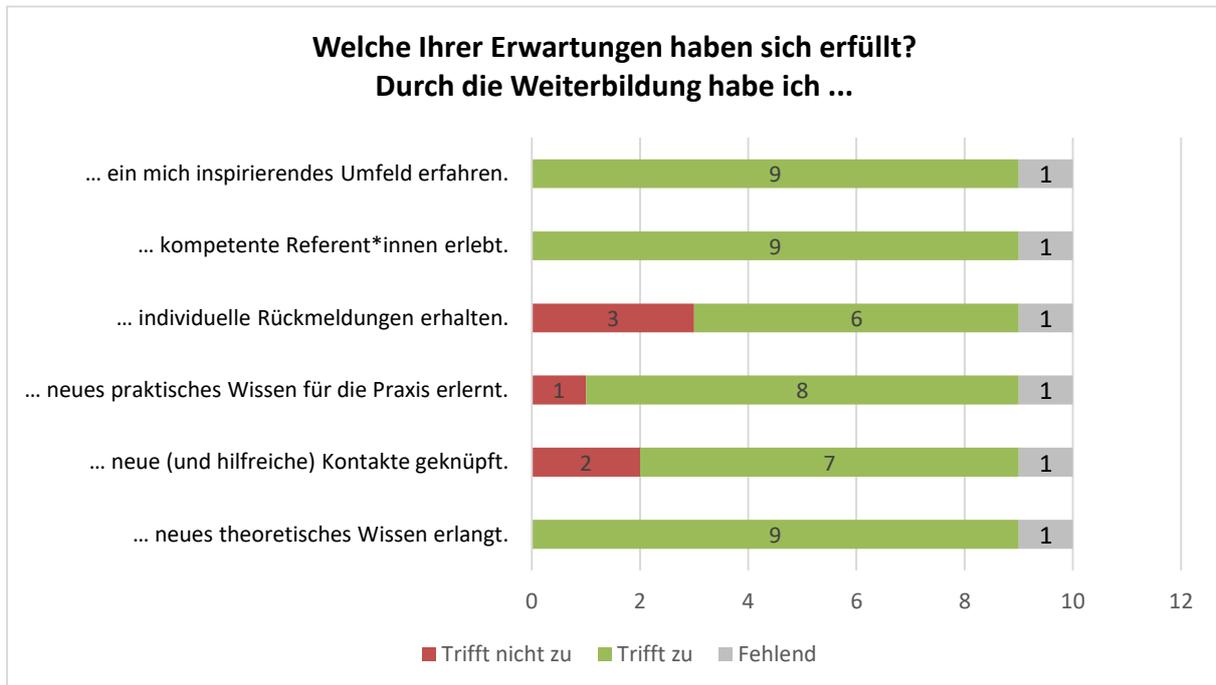


Abbildung 6: Erfüllung von Erwartungen, Postbefragung, N = 20

Die Mehrzahl der Befragten hat ein inspirierendes Umfeld erfahren, kompetente Referent*innen erlebt und neues Wissen erlangt. Drei von zehn Personen geben an, dass sich ihre Erwartung nicht erfüllt haben, individuelle Rückmeldungen zu erhalten.

5. Motivation für die Teilnahme am Zertifikatsangebot

Was hat Sie motiviert, an dem wissenschaftlichen Zertifikatsangebot teilzunehmen?

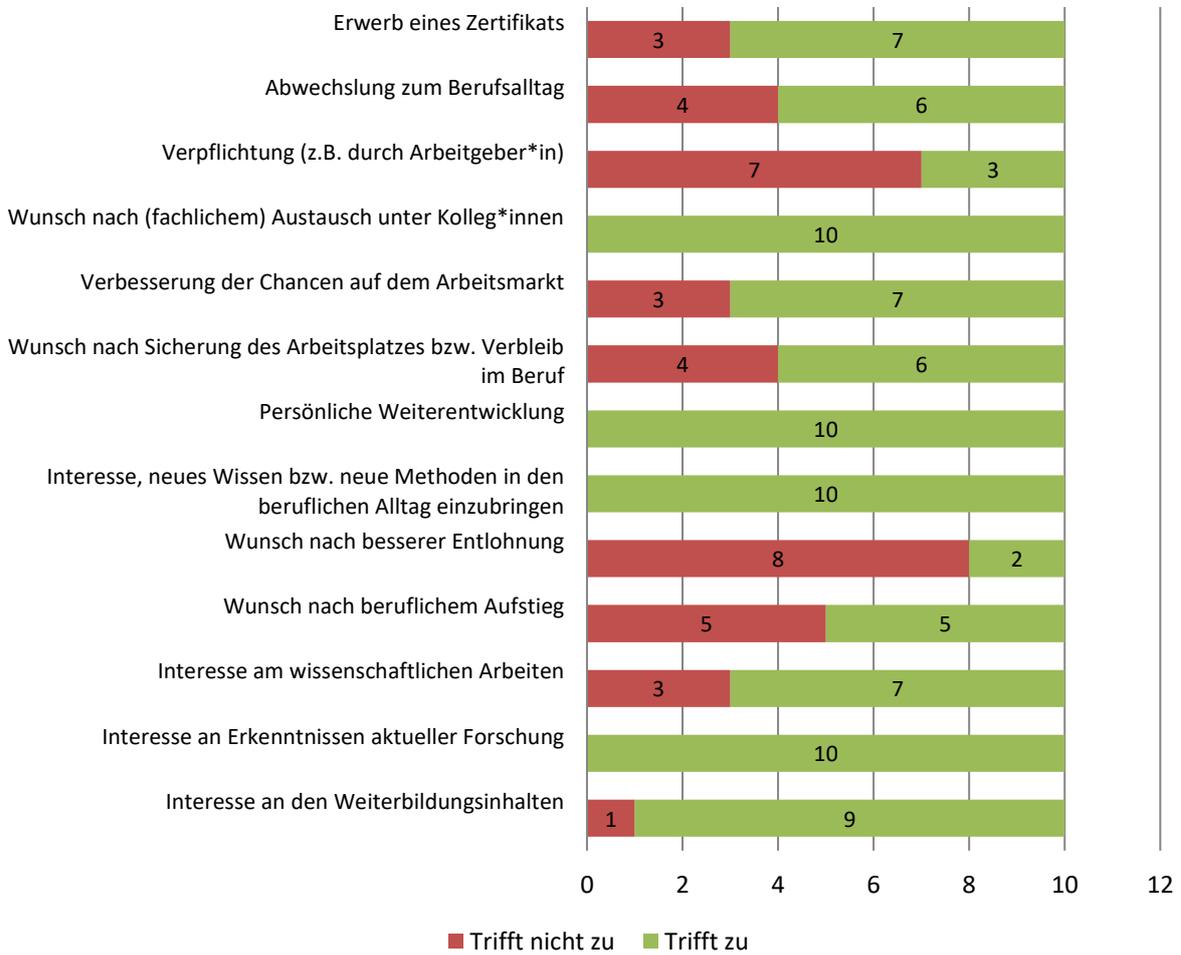


Abbildung 7: Motivation für die Teilnahme am Zertifikatsangebot, Präbefragung, N = 20

Besonders hat die Teilnehmenden der Wunsch nach fachlichem Austausch unter Kolleg*innen, der Wunsch nach persönlicher Weiterentwicklung, das Interesse, neues Wissen bzw. neue Methoden mit in den beruflichen Alltag einzubringen und das Interesse an aktueller Forschung zur Teilnahme motiviert.

Der Wunsch nach besserer Entlohnung oder eine Verpflichtung durch Arbeitgebende hat die Teilnehmenden hingegen weniger motiviert, an dem Zertifikatsangebot teilzunehmen.

6. Veranstaltungsrahmen und Verlauf des Moduls

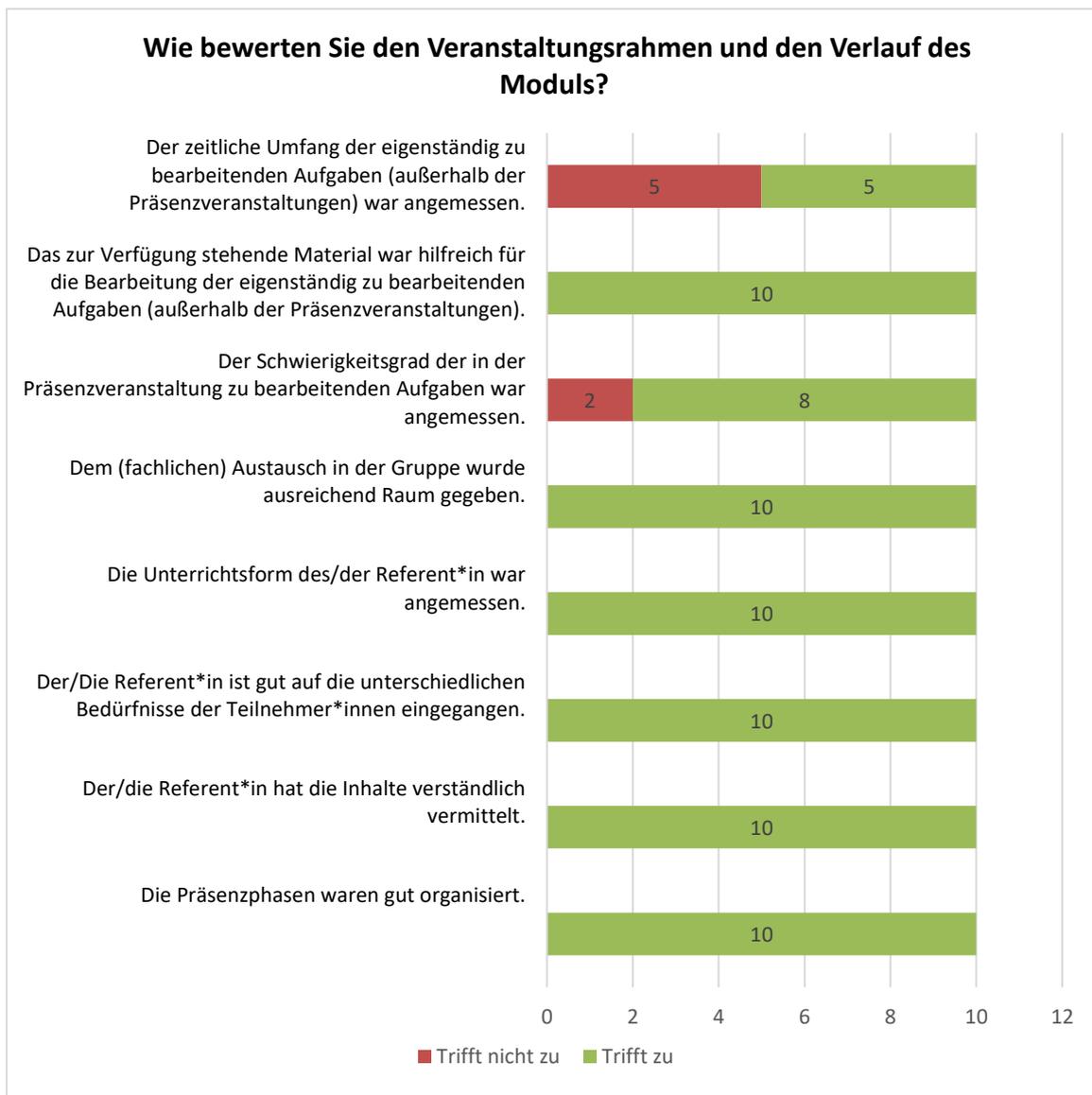


Abbildung 8: Beurteilung des Veranstaltungsrahmens und Verlauf des Moduls, erste Postbefragung, N = 20

Die Teilnehmenden schätzen die meisten Aspekte hinsichtlich des Veranstaltungsrahmens und des Modulverlaufs positiv ein. Alle Befragten stimmen zu, dass das Modul gut organisiert war. Die Referierenden haben aus Sicht der Teilnehmenden die Inhalte verständlich vermittelt und sind gut auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Teilnehmenden eingegangen.

Allerdings stimmte nur die Hälfte der Befragten der Aussage zu, dass der zeitliche Umfang der eigenständig zu bearbeitenden Aufgaben (außerhalb der Präsenzveranstaltungen) angemessen war. 20% der Befragten stimmten der Aussage nicht zu, dass der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben während der Präsenzveranstaltungen angemessen war.

7. Nutzen für die Teilnehmenden

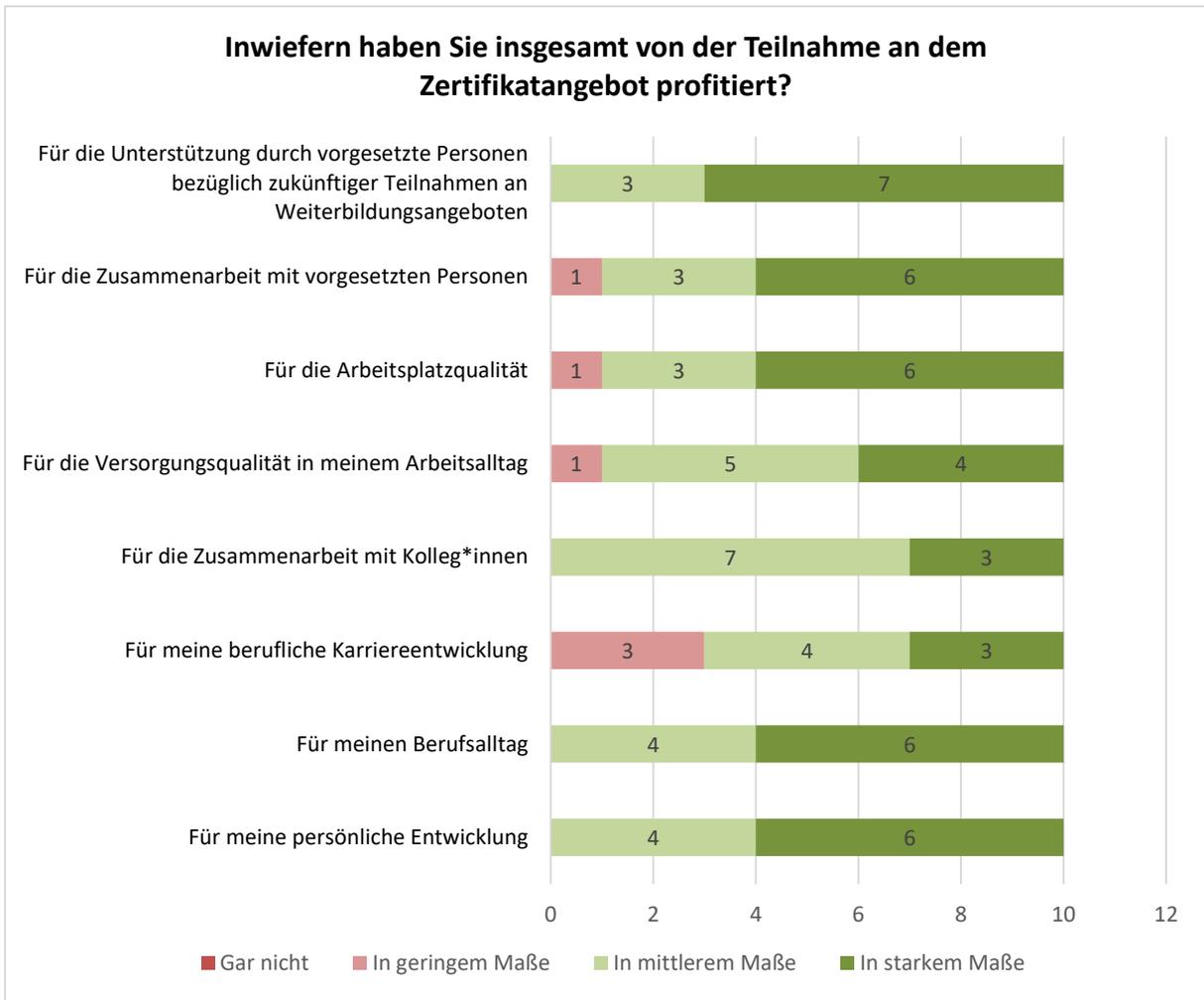


Abbildung 9: Nutzen für die Teilnehmenden, erste Postbefragung, N = 20

Besonders stark haben die Befragten in Hinblick auf ihre persönliche Entwicklung, ihren Berufsalltag sowie in Bezug auf die Unterstützung durch Vorgesetzte bzgl. zukünftiger Teilnahmen an Weiterbildungsangeboten profitiert. Weniger stark haben die Befragten u. a. bisher bzgl. ihrer beruflichen Karriereentwicklung profitiert.

8. Theorie-Praxis-Transfer



Abbildung 10: Förderliche Faktoren für den Theorie-Praxis-Transfer, erste Postbefragung, N = 20

Die bereitgestellten Lehrmaterialien, der fachliche Austausch in der Gruppe und mit den Referierenden, die Begleitung durch die Modulbetreuenden sowie das eigene Engagement hat allen Befragten die Anwendung des Gelernten im Berufsalltag erleichtert. Die Unterstützung durch Arbeitgebende hat es den Teilnehmenden weniger erleichtert, das Gelernte anzuwenden.

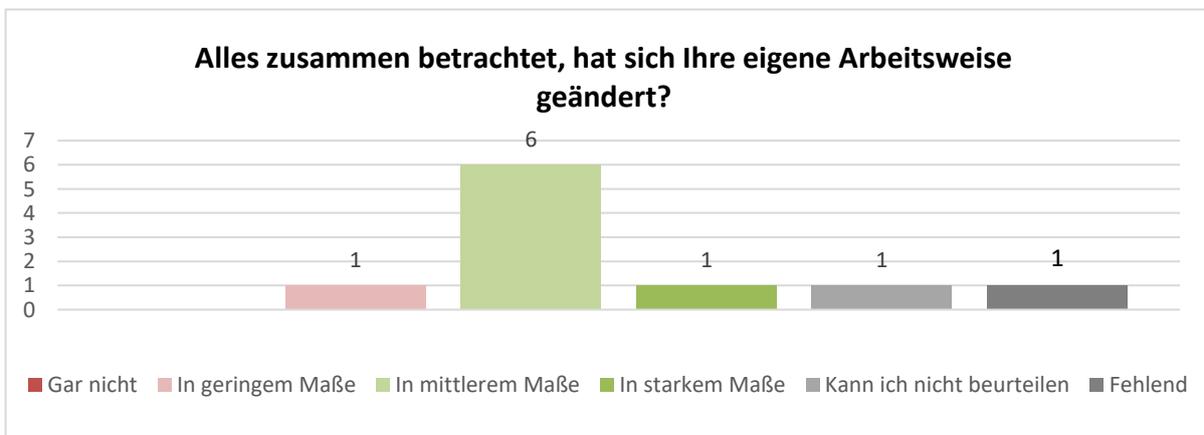


Abbildung 11: Änderung der Arbeitsweise, erste Postbefragung, N = 20

Für 60% der Befragten hat sich ihre Arbeitsweise in mittlerem Maße verändert. Eine Person gab an, dass sich die eigene Arbeitsweise in starkem Maße verändert hat und für eine Person hat sich die Arbeitsweise in geringem Maße verändert.

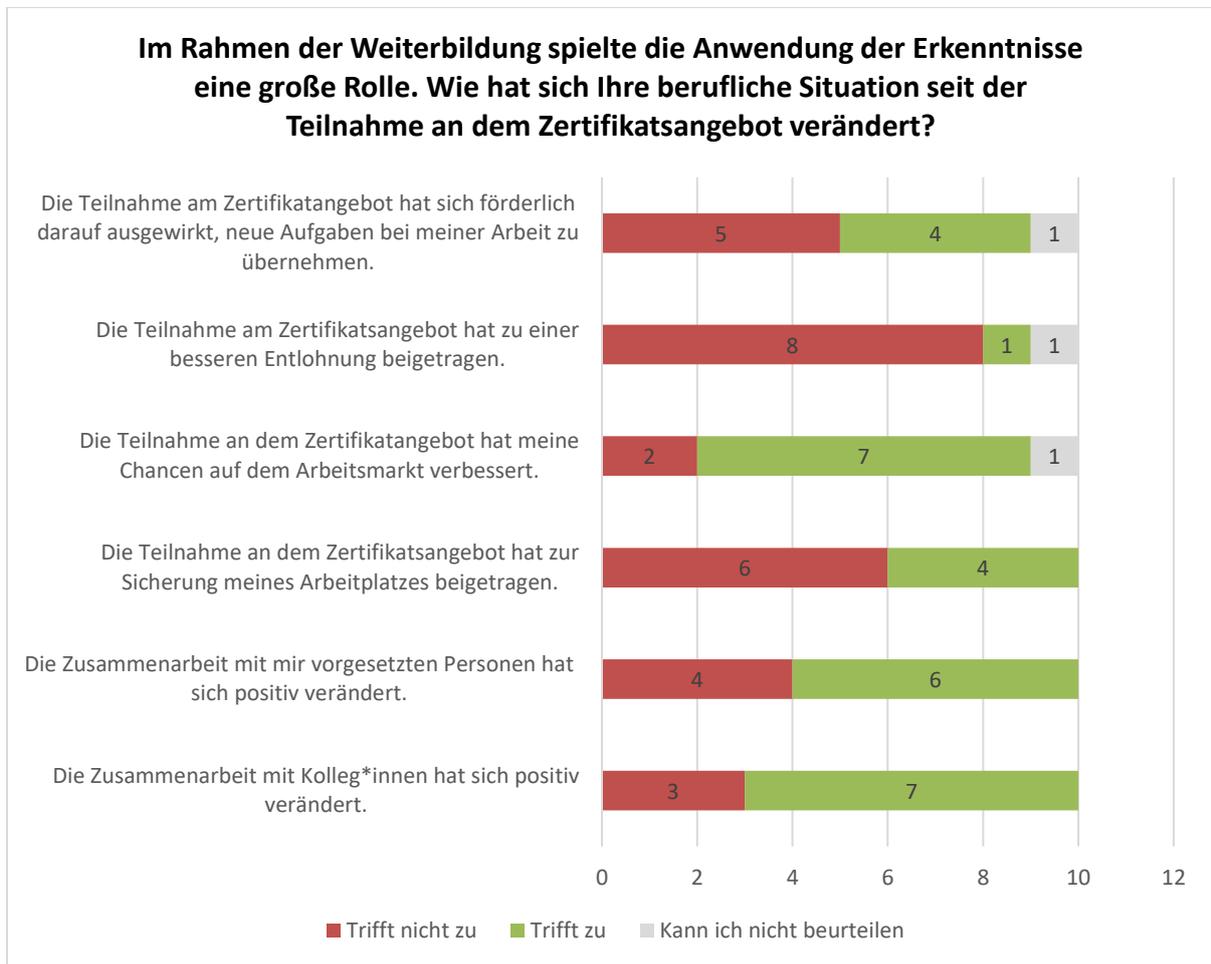


Abbildung 12: Veränderungen der beruflichen Situation, erste Postbefragung, N=20

Bei dem überwiegenden Anteil der Befragten hat sich die Teilnahme an dem Zertifikatsangebot positiv auf die Zusammenarbeit mit Kolleg*innen und vorgesetzten Personen ausgewirkt. Ebenfalls positiv hat sich die Teilnahme bei den meisten Befragten auf die Chancen auf dem Arbeitsmarkt ausgewirkt.

80% der Personen stimmten der Aussage nicht zu, dass die Teilnahme zu einer besseren Entlohnung beigetragen hat. Die Hälfte der Befragten gab an, dass sich die Teilnahme nicht förderlich darauf ausgewirkt hat, neue Aufgaben bei der Arbeit zu übernehmen.

9. Gesamteinschätzung und Anmerkungen

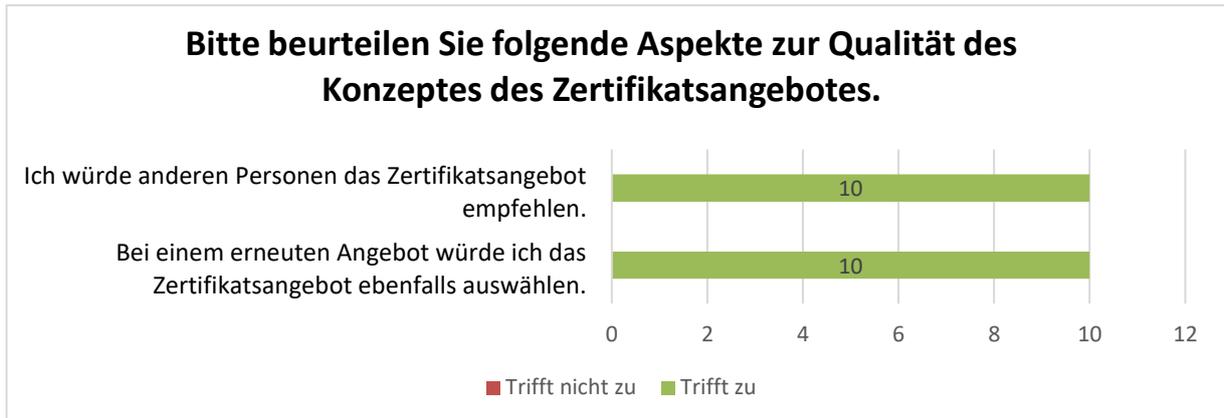


Abbildung 13: Einschätzung der Qualität des Konzepts, N = 20

Alle Personen würden das Zertifikatsangebot anderen Personen empfehlen und bei einem erneuten Angebot ebenfalls auswählen.

Anmerkungen und Ergänzungen Teilnehmenden:

Zum Ende der Prä- und Postbefragung hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, Anmerkungen und Ergänzungen zu äußern. Die hier aufgeführten Freitextantworten wurden ggf. zusammengefasst und überarbeitet, sodass kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist. Es wurden sowohl positive als auch negative Rückmeldungen in die Auswertung aufgenommen.

- Mehr Zeit zum Präsentieren gewünscht. Insgesamt hohe Zufriedenheit. (N = 1)
- Einbeziehung des Lernorts in Lingen gewünscht. (N = 1)

bedarforientiert
Hochschulen
Wissenschaftlich
Weiterbildung
praxisnah
Gesundheitsberufe

Kurzbericht

Evaluationsergebnisse zum Modul „Interprofessionelle Informations- und Versorgungskontinuität“

Autorinnen: Lienenbrink, S., Babitsch, B.

Diese Publikation wurde im Teilprojekt ‚Wissenschaftliche Weiterbildung evaluierend‘ (WWBe)‘ der Universität Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartner sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Jade Hochschule, Institut für Technische Assistenzsysteme, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das dieser Publikation zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22027 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autorinnen.

Osnabrück, Juni 2020

1. Angaben zum Modul

Hochschule/Universität	Hochschule Osnabrück
Modultitel	Interprofessionelle Informations- und Versorgungskontinuität
Befragte Personen ¹	Präbefragung: N = 15 Erste Postbefragung: N = 7

2. Soziodemographische Angaben

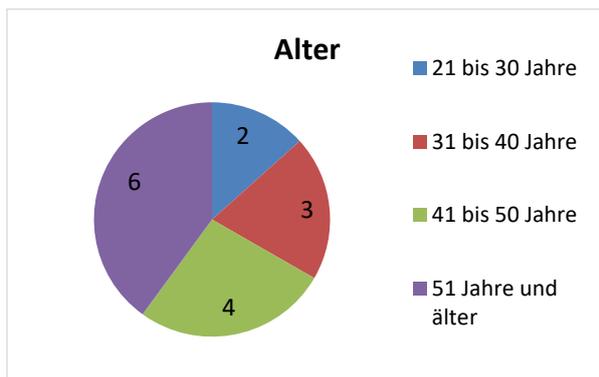


Abbildung 1: Alter der Teilnehmenden, Präbefragung, N = 15

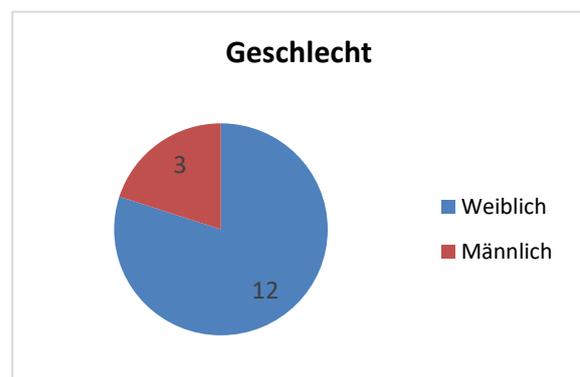


Abbildung 2: Geschlecht der Teilnehmenden, Präbefragung, N = 15

Das Durchschnittsalter der Teilnehmenden lag bei 42,0 Jahren. Die Teilnehmenden waren überwiegend weiblich.

3. Ausbildung

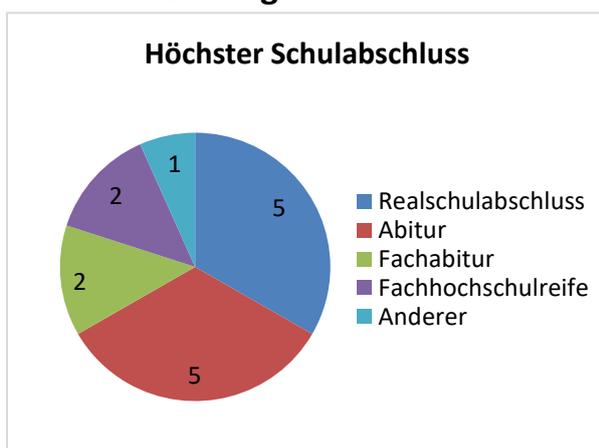


Abbildung 3: Höchster Schulabschluss der Teilnehmenden, Präbefragung, N = 15

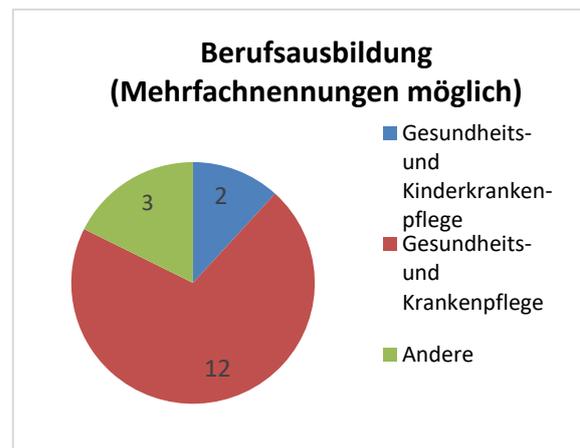


Abbildung 4: Berufsausbildung der Teilnehmenden, Präbefragung, N = 15

60,0 % der Befragten haben Abitur oder verfügen über Fachabitur bzw. die Fachhochschulreife. 26,7 % haben als höchsten Schulabschluss den Realschulabschluss angegeben. Die Teilnehmenden haben mehrheitlich einen Berufsabschluss im Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege.

¹ Da nur vier der selbstgenerierten Codes aus der Präbefragung (vor Modulbeginn) und der ersten Postbefragung (im Anschluss an das Modul) zugeordnet werden konnten, werden die Daten aller befragten Personen einbezogen.

4. Erwartungen an die Weiterbildung

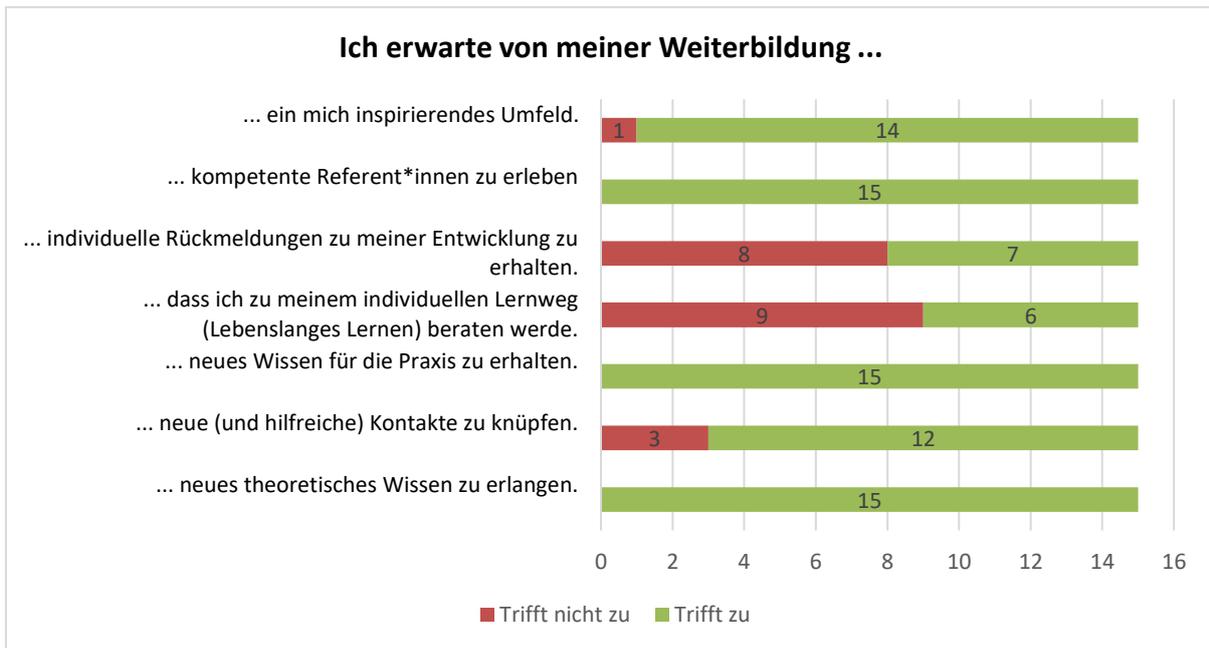


Abbildung 5: Erwartungen an die Weiterbildung, Präbefragung, N = 15

Die Befragten haben u. a. die Erwartungen, neues theoretisches und praktisches Wissen zu erlangen und kompetente Referent*innen zu erleben. Den Befragten war es im Vergleich dazu weniger wichtig individuelle Rückmeldungen zur eigenen Entwicklung zu bekommen und zum individuellen Lernweg beraten zu werden.

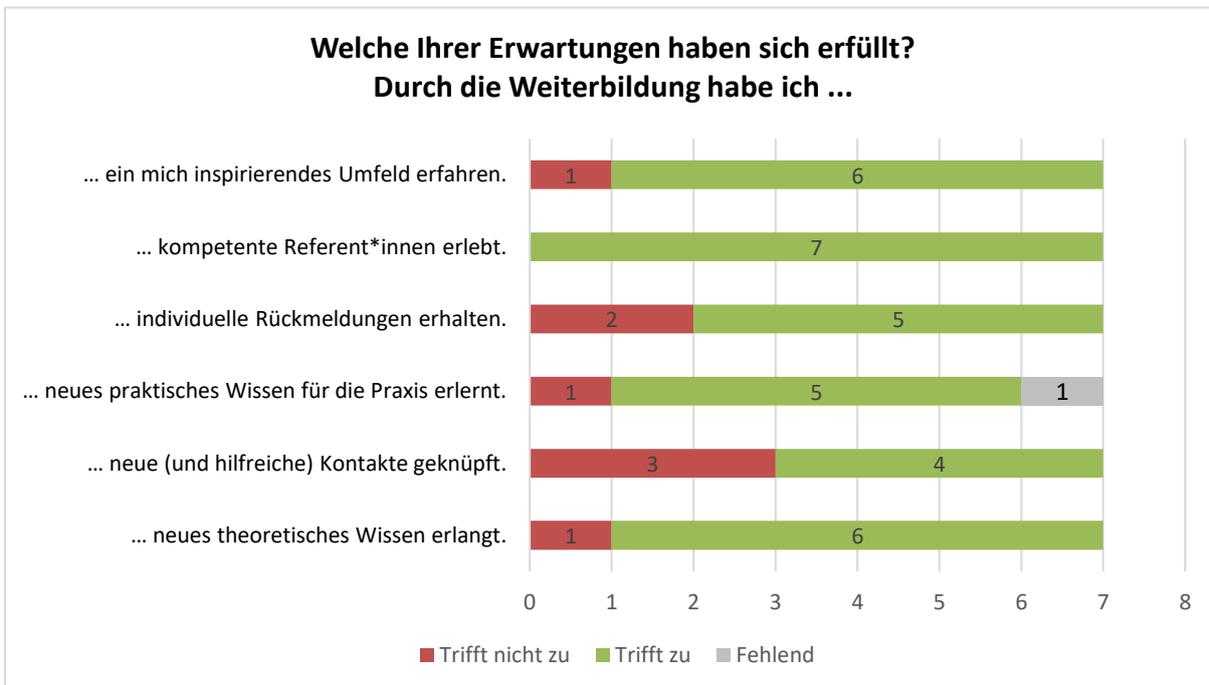


Abbildung 6: Erfüllung von Erwartungen, Postbefragung, N = 7

Die Befragten gaben an, dass sie kompetente Referierende erlebt und ein inspirierendes Umfeld erfahren haben. Drei der sechs Befragten geben an, keine neuen (und hilfreichen) Kontakte geknüpft zu haben.

5. Motivation für die Teilnahme am Zertifikatsangebot

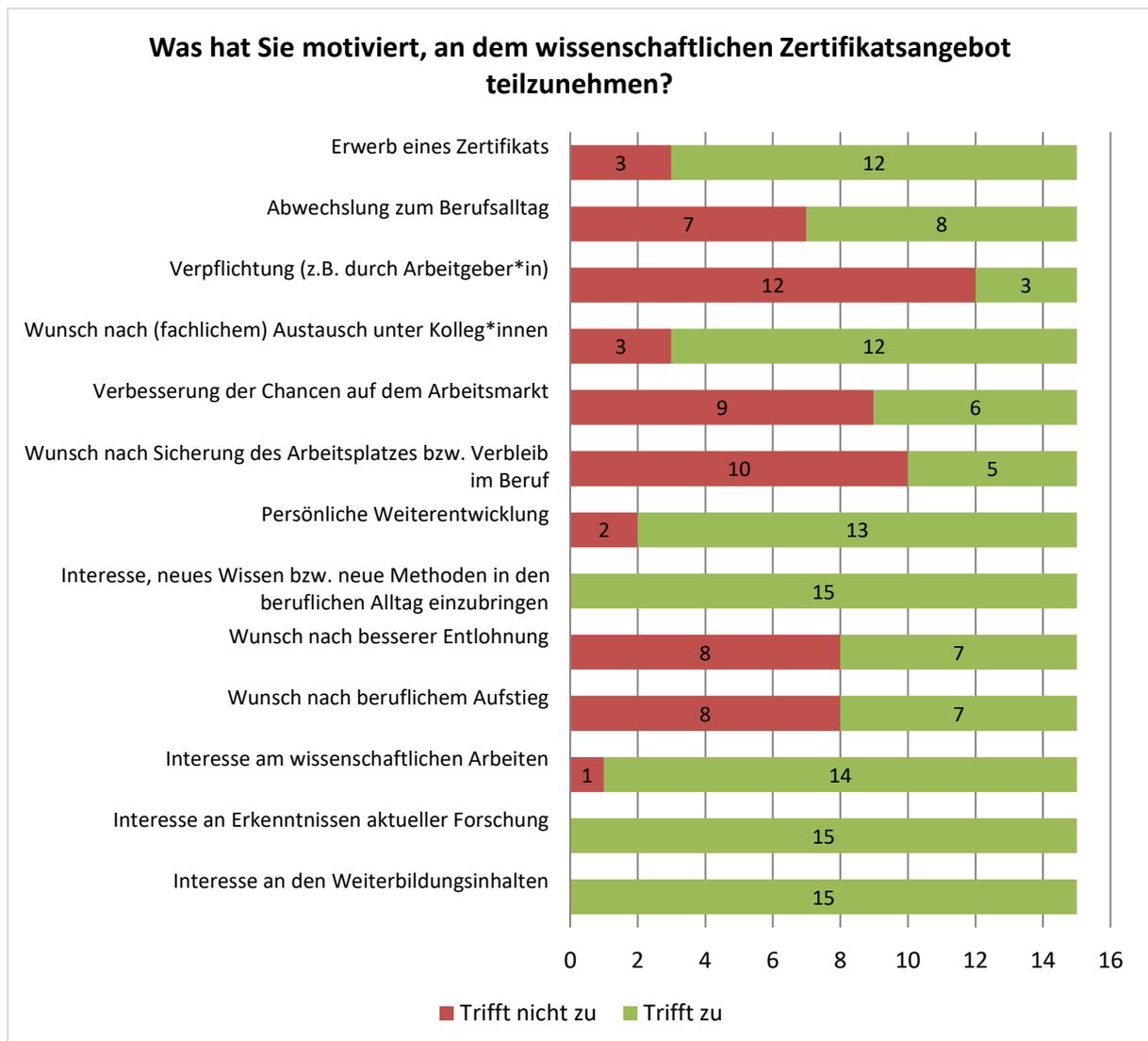


Abbildung 7: Motivation für die Teilnahme am Zertifikatsangebot, Präbefragung, N = 15

Insbesondere das Interesse an aktueller Forschung und das Interesse an den Weiterbildungsinhalten sowie das Interesse, neues Wissen und neue Methoden in den Berufsalltag einzubringen, hat die Teilnehmenden motiviert, an dem Zertifikatsangebot teilzunehmen. Auch der Wunsch nach persönlicher Weiterentwicklung der Erwerb eines Zertifikats und der Wunsch nach fachlichem Austausch unter Kolleg*innen stellten häufig Motive für die Teilnahme dar.

Der Wunsch nach Sicherung des Arbeitsplatzes und nach der Sicherung des Arbeitsplatzes bzw. Verbleib im Beruf, der Wunsch nach Abwechslung zum Berufsalltag sowie eine Verpflichtung durch Arbeitgebende wurden weniger häufig als Motive angegeben.

6. Veranstaltungsrahmen und Verlauf des Moduls

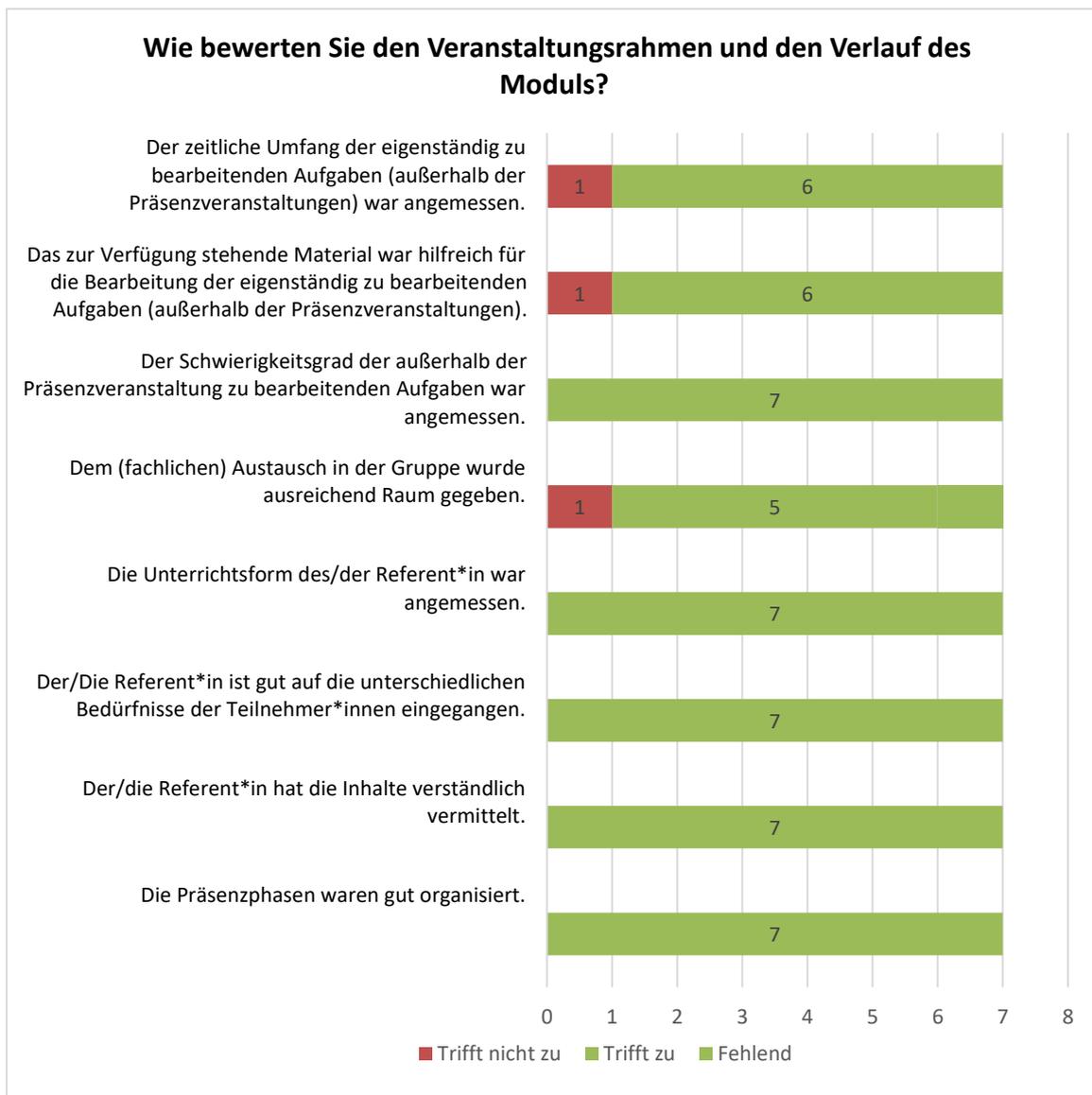


Abbildung 8: Beurteilung des Veranstaltungsrahmens und Verlauf des Moduls, erste Postbefragung, N = 7

Die Teilnehmenden schätzen die meisten Aspekte hinsichtlich des Veranstaltungsrahmens und des Modulverlaufs positiv ein. Alle Befragten stimmen zu, dass das Modul gut organisiert war. Die Referierenden haben aus Sicht der Teilnehmenden die Inhalte verständlich vermittelt und sind gut auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Teilnehmenden eingegangen. Zu berücksichtigen ist hier, dass nicht alle Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden konnten und sich die Bewertung dementsprechend nur auf die stattgefundenen Veranstaltungen beziehen.

7. Nutzen für die Teilnehmenden

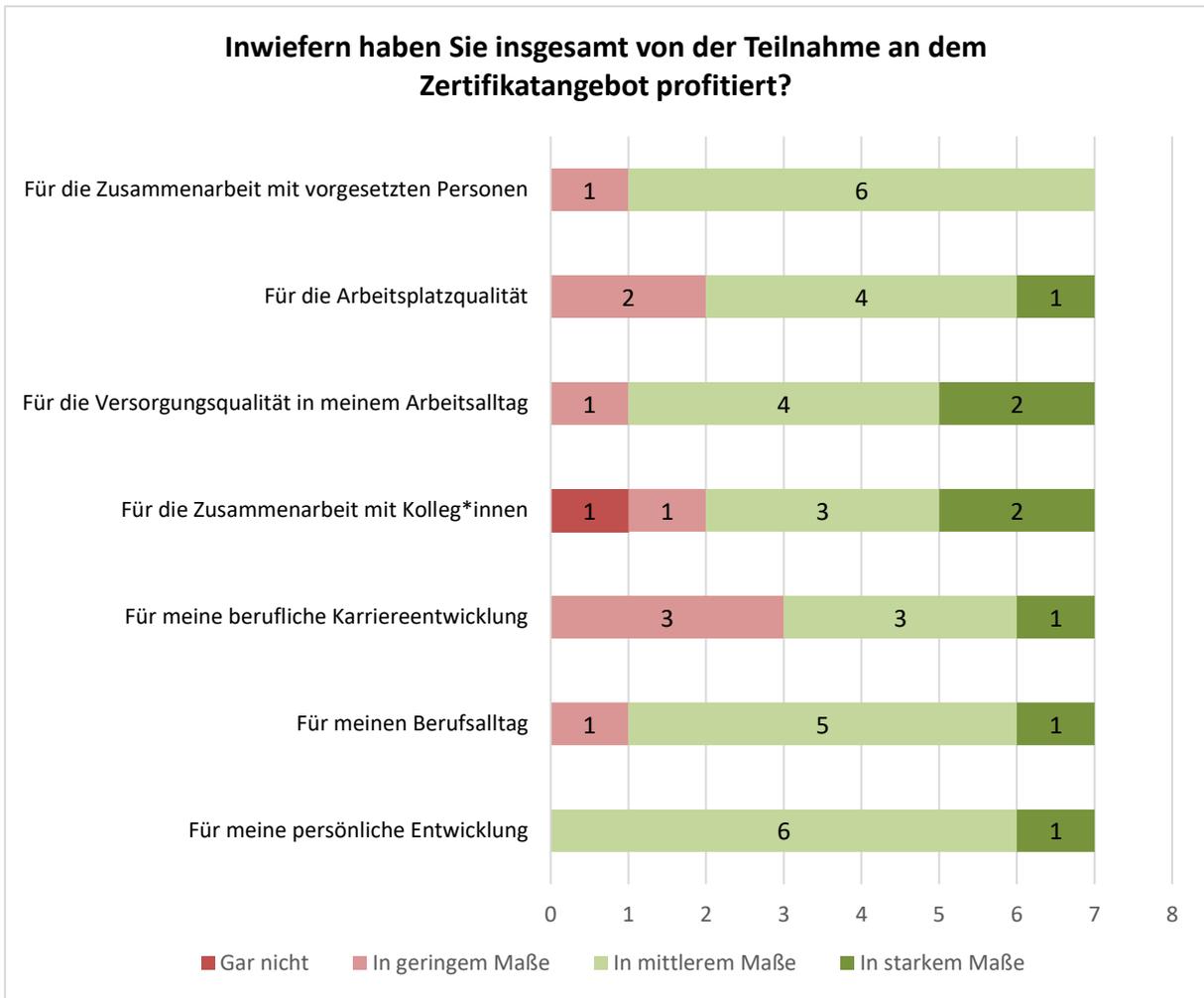


Abbildung 9: Nutzen für die Teilnehmenden, erste Postbefragung, N = 7

Die Teilnehmenden geben überwiegend an, in Hinblick auf ihre persönliche Entwicklung und ihren Berufsalltag in mittlerem bzw. starkem Maße profitiert zu haben. Auch hinsichtlich der Versorgungsqualität haben sie profitiert. Hier gaben zwei der sechs Befragten an, in starkem Maße profitiert zu haben. Hinsichtlich der beruflichen Karriereentwicklung geben drei der sieben befragten Personen an, in geringem Maße profitiert zu haben.

8. Theorie-Praxis-Transfer



Abbildung 10: Förderliche Faktoren für den Theorie-Praxis-Transfer, erste Postbefragung, N = 7

Die Begleitung der Modulbetreuenden, die Offenheit des Arbeitgebenden, das eigene Engagement und der Einblick in die aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse haben den Teilnehmenden die Anwendung des Gelernten im Berufsalltag erleichtert. Im Vergleich dazu hat die Unterstützung durch Kolleg*innen und Vorgesetzte sowie der fachliche Austausch in der Gruppe und mit den Referierenden den Theorie-Praxis-Transfer etwas weniger unterstützt.

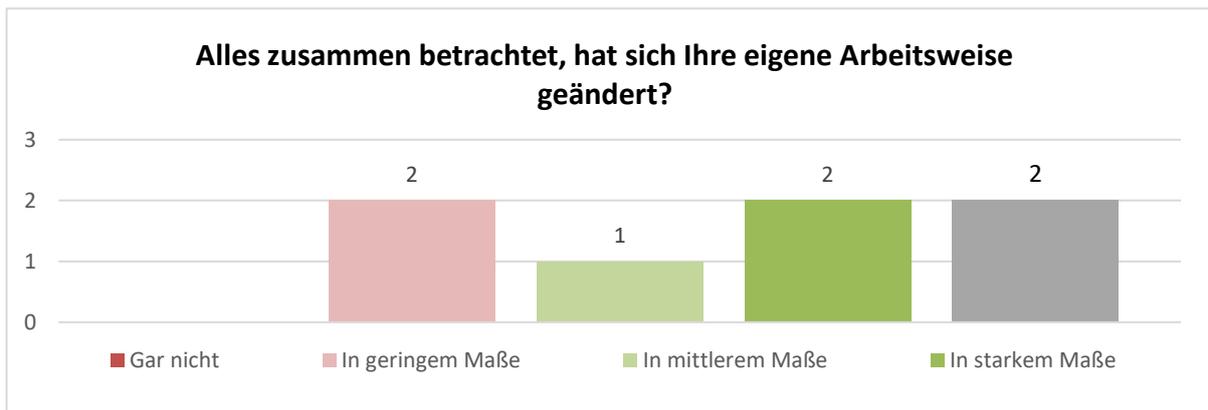


Abbildung 11: Änderung der Arbeitsweise, erste Postbefragung, N = 7

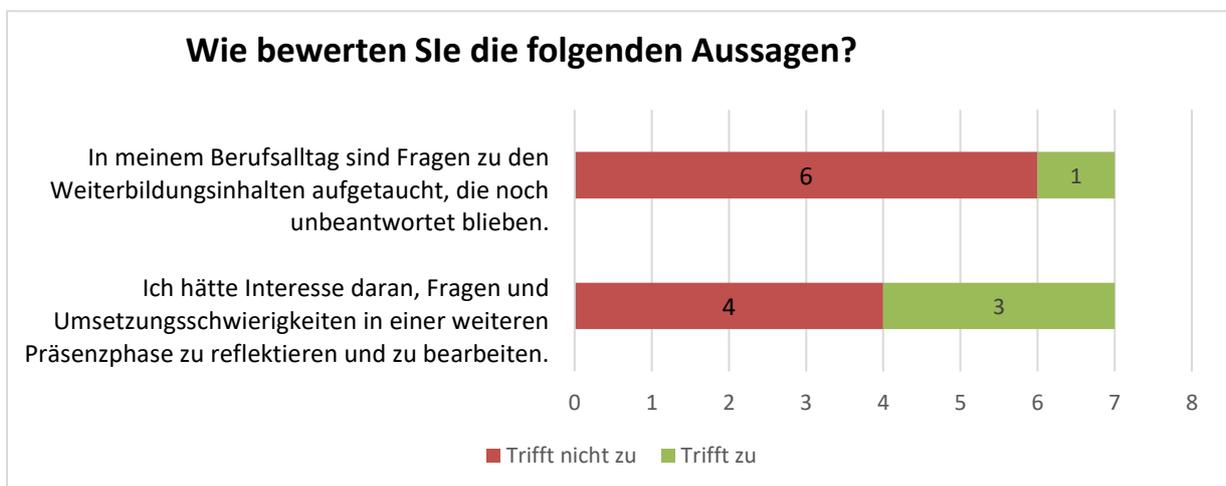


Abbildung 12: Unbeantwortete Fragen für die Teilnehmenden, erste Postbefragung, N = 7

9. Gesamteinschätzung und Anmerkungen

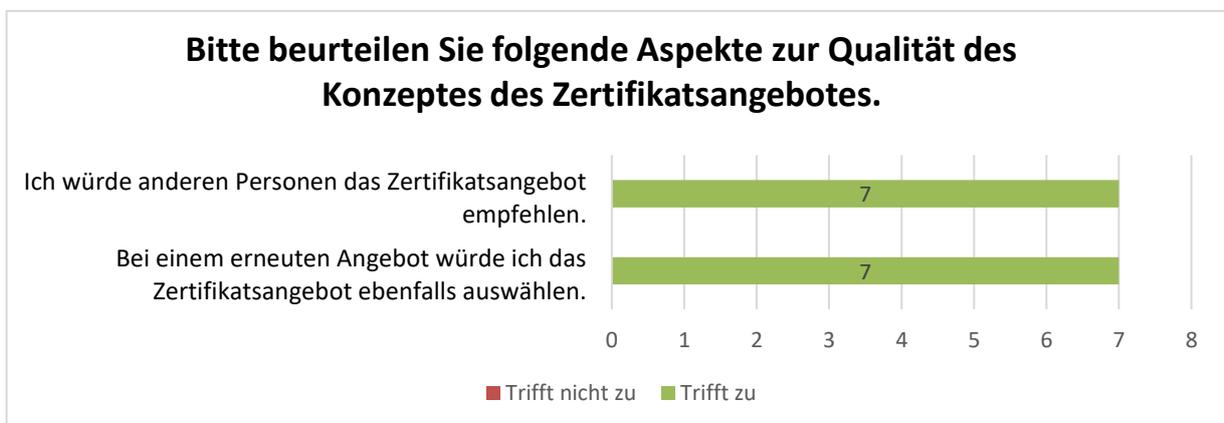


Abbildung 13: Einschätzung der Qualität des Konzeptes, erste Postbefragung, N = 7

Alle Personen würden das Zertifikatsangebot anderen Personen empfehlen und bei einem erneuten Angebot ebenfalls auswählen.

Zum Ende der Prä- und Postbefragung hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, Anmerkungen und Ergänzungen zu äußern:

- Gute Reaktion seitens der Modulorganisatoren hinsichtlich der aktuellen Einschränkungen.
- Die Anzahl von zwei Präsenzphasen erscheint zu gering, wobei in der zweiten Phase die Aufgaben näher beleuchtet werden und z.B. bei der Literaturrecherche aktiv Hilfestellung gegeben wird. Da das Angebot sich an alle Altersstufen richtet, sollte die unterschiedlichen Lernerfahrungen berücksichtigt werden.
- Bereitstellung der Lerninhalte in der 2. Phase war interessant und gut, da Tempo, Unterbrechungen und Wiederholung individuell gewählt werden konnten.

bedarfsorientiert
Hochschulen
Wissenschaftlich
Weiterbildung
praxisnah
Gesundheitsberufe

Kurzbericht

Evaluationsergebnisse zum Modul „Tools und Techniken eines patientenzentrierten Sicherheitsmanagements“

Autorinnen: Lienenbrink, S., Babitsch, B.

Diese Publikation wurde im Teilprojekt ‚Wissenschaftliche Weiterbildung evaluierend‘ (WWBe)‘ der Universität Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartner sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Jade Hochschule, Institut für Technische Assistenzsysteme, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das dieser Publikation zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22027 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autorinnen.

Osnabrück, Mai 2020

1. Angaben zum Modul

Hochschule/Universität	Hochschule Osnabrück
Modultitel	Tools und Techniken eines patientenzentrierten Sicherheitsmanagements
Befragte Personen ¹	N = 10

2. Soziodemographische Angaben

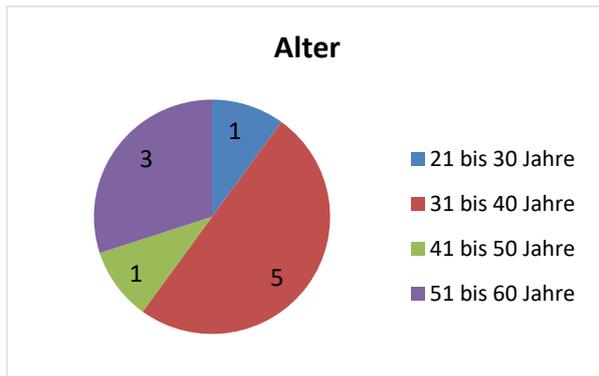


Abbildung 1: Alter der Teilnehmenden, Präbefragung, N = 10

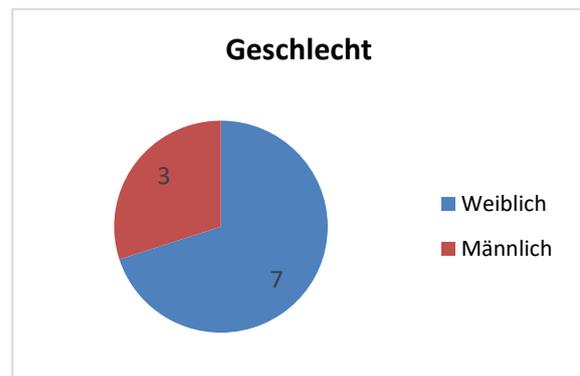


Abbildung 2: Geschlecht der Teilnehmenden, Präbefragung, N = 10

Die zehn Befragten waren 29 bis 55 Jahre alt. 70% der befragten Teilnehmenden waren weiblich.

3. Ausbildung

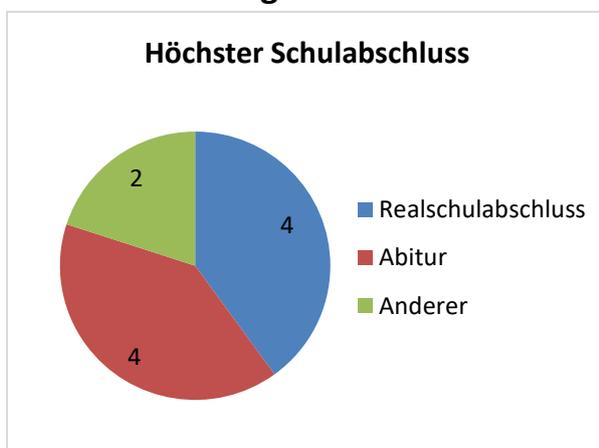


Abbildung 3: Höchster Schulabschluss der Teilnehmenden, Präbefragung, N = 10



Abbildung 4: Berufsausbildung der Teilnehmenden, Präbefragung, N = 10

40 % der Teilnehmenden gaben als höchsten Schulabschluss den Realschulabschluss an. Weitere 40 % verfügten über Abitur. Die meisten Teilnehmenden hatten eine Ausbildung im Bereich der Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpflege.

¹ Die Anzahl der befragten Personen bezieht sich auf diejenigen Personen, die sowohl an der Präbefragung als auch an der ersten Postbefragung teilgenommen haben und deren Codes zugeordnet werden konnten. Die Präbefragung wurde zu Beginn des Moduls und die erste Postbefragung unmittelbar im Anschluss an das Modul durchgeführt.

4. Erwartungen an die Weiterbildung

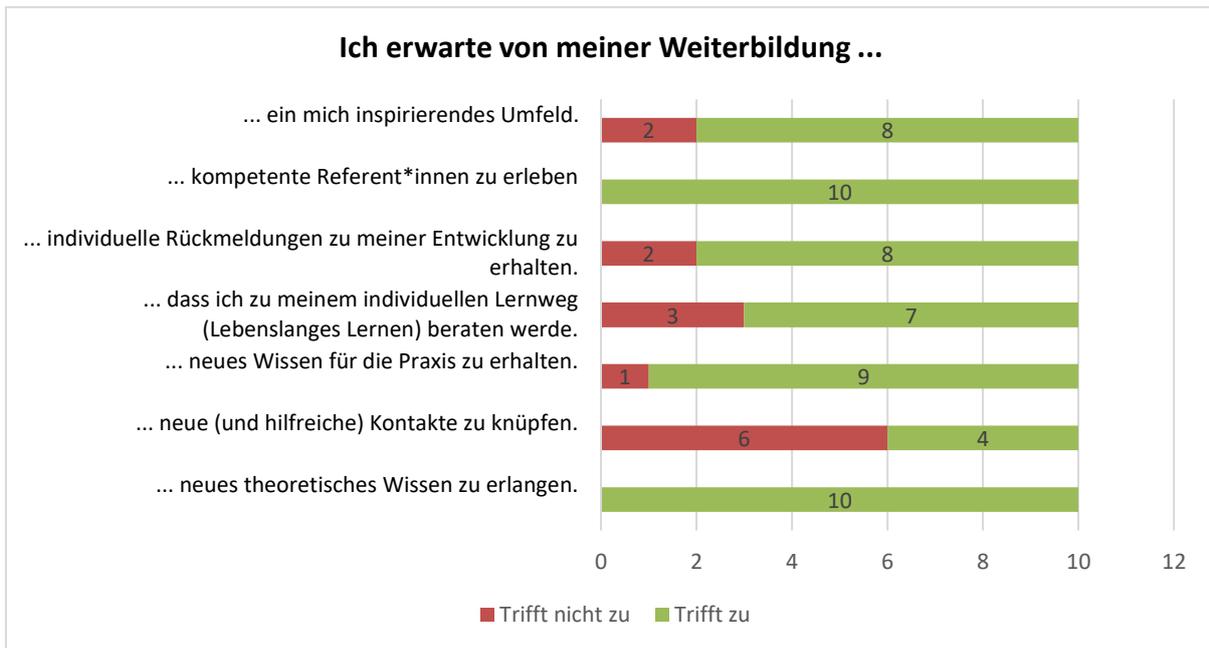


Abbildung 5: Erwartungen an die Weiterbildung, Präbefragung, N = 10

Die Befragten haben u. a. die Erwartungen, neues theoretisches und praktisches Wissen zu erlangen und kompetente Referent*innen zu erleben. Das knüpfen von neuen (und hilfreichen) Kontakten stand weniger im Vordergrund.

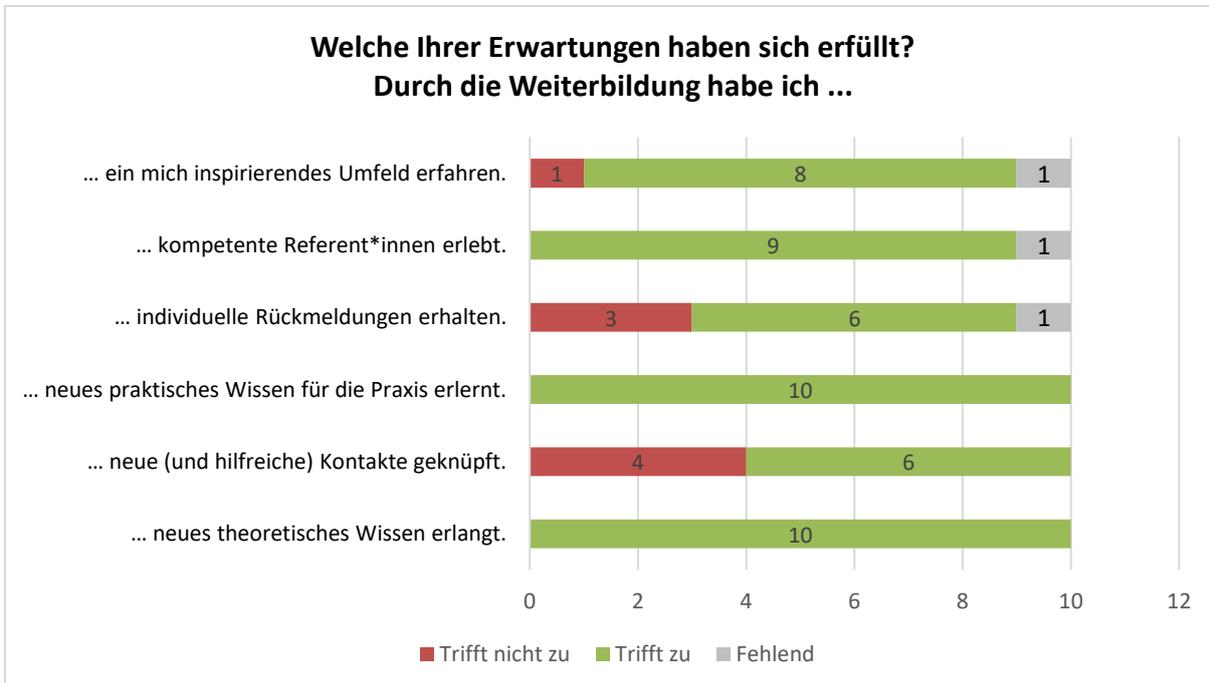


Abbildung 6: Erfüllung von Erwartungen, Postbefragung, N = 10

Die Erwartungen, kompetente Referierende zu erleben und neues praktisches und theoretisches Wissen zu erlernen haben sich bei fast allen Befragten erfüllt.

5. Motivation für die Teilnahme am Zertifikatsangebot

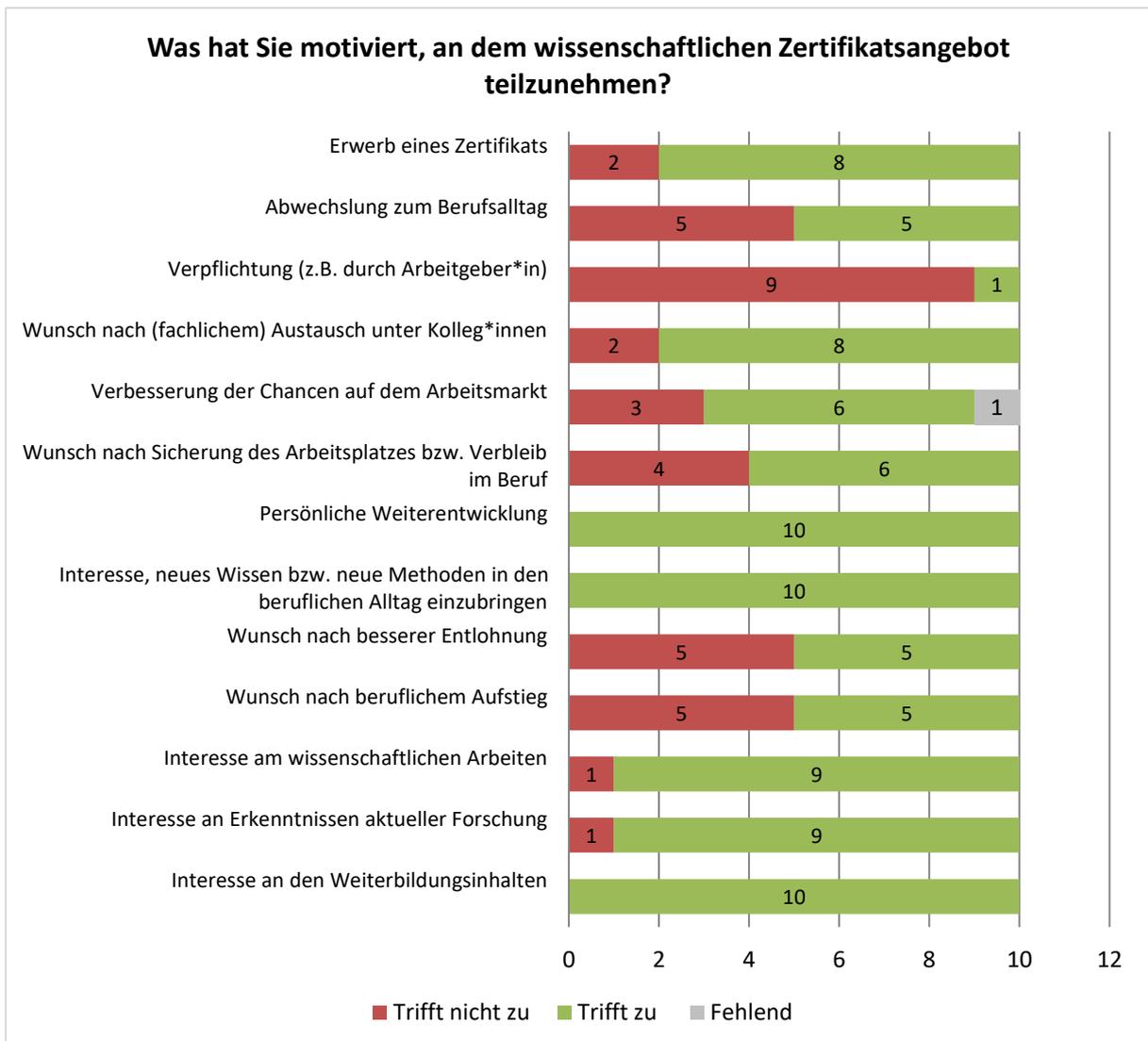


Abbildung 7: Motivation für die Teilnahme am Zertifikatsangebot, Präbefragung, N = 10

Besonders hat die Teilnehmenden der Wunsch nach fachlichem Austausch unter Kolleg*innen, der Wunsch nach persönlicher Weiterentwicklung, das Interesse, neues Wissen bzw. neue Methoden mit in den beruflichen Alltag einzubringen und das Interesse an aktueller Forschung zur Teilnahme motiviert.

Der Wunsch nach besserer Entlohnung oder eine Verpflichtung durch Arbeitgebende hat die Teilnehmenden hingegen weniger motiviert, an dem Zertifikatsangebot teilzunehmen.

6. Veranstaltungsrahmen und Verlauf des Moduls

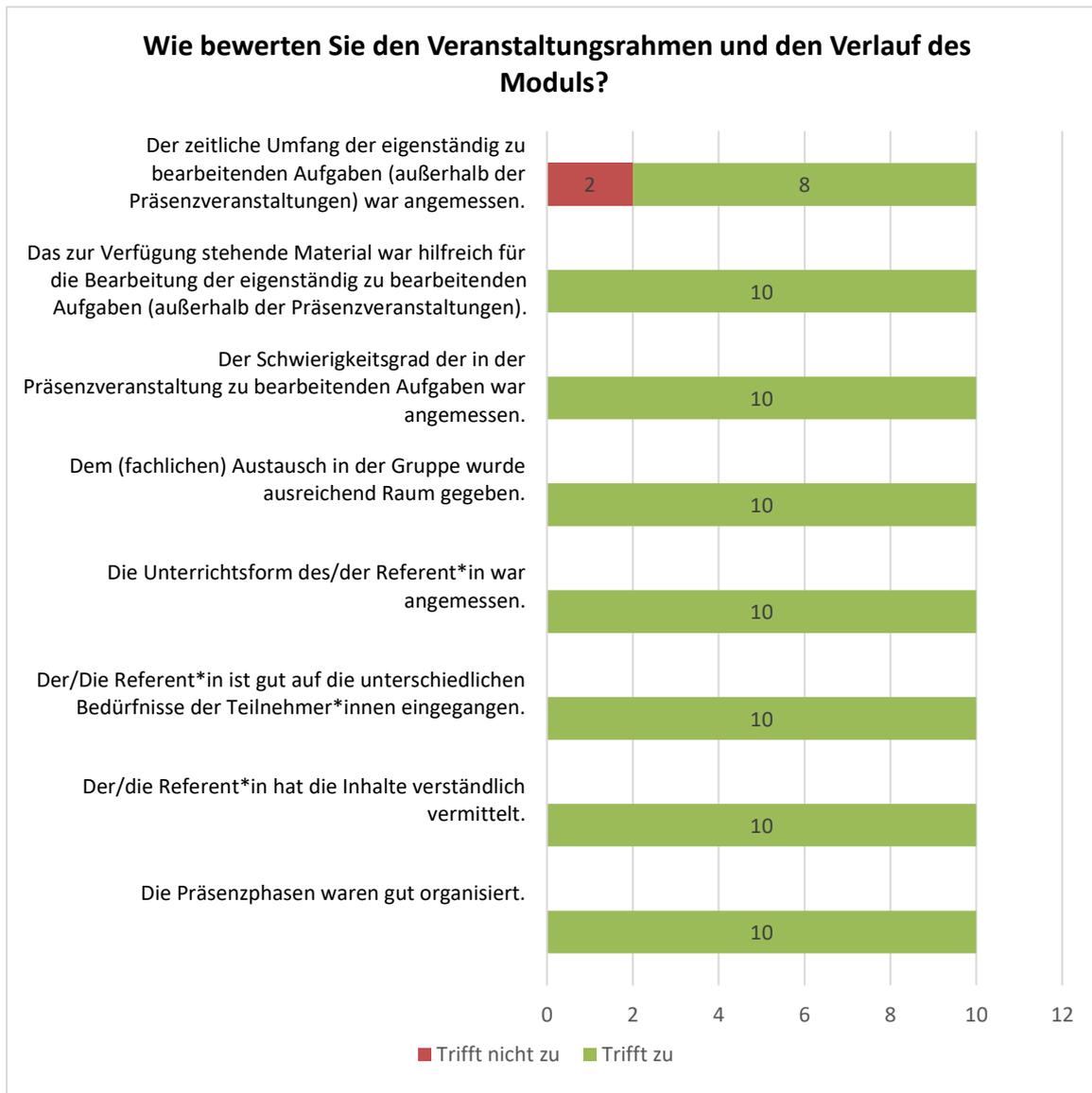


Abbildung 8: Beurteilung des Veranstaltungsrahmens und Verlauf des Moduls, erste Postbefragung, N = 10

Die Teilnehmenden schätzen die meisten Aspekte hinsichtlich des Veranstaltungsrahmens und des Modulverlaufs positiv ein. Alle Befragten stimmen zu, dass das Modul gut organisiert war. Die Referierenden haben aus Sicht der Teilnehmenden die Inhalte verständlich vermittelt und sind gut auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Teilnehmenden eingegangen.

7. Nutzen für die Teilnehmenden

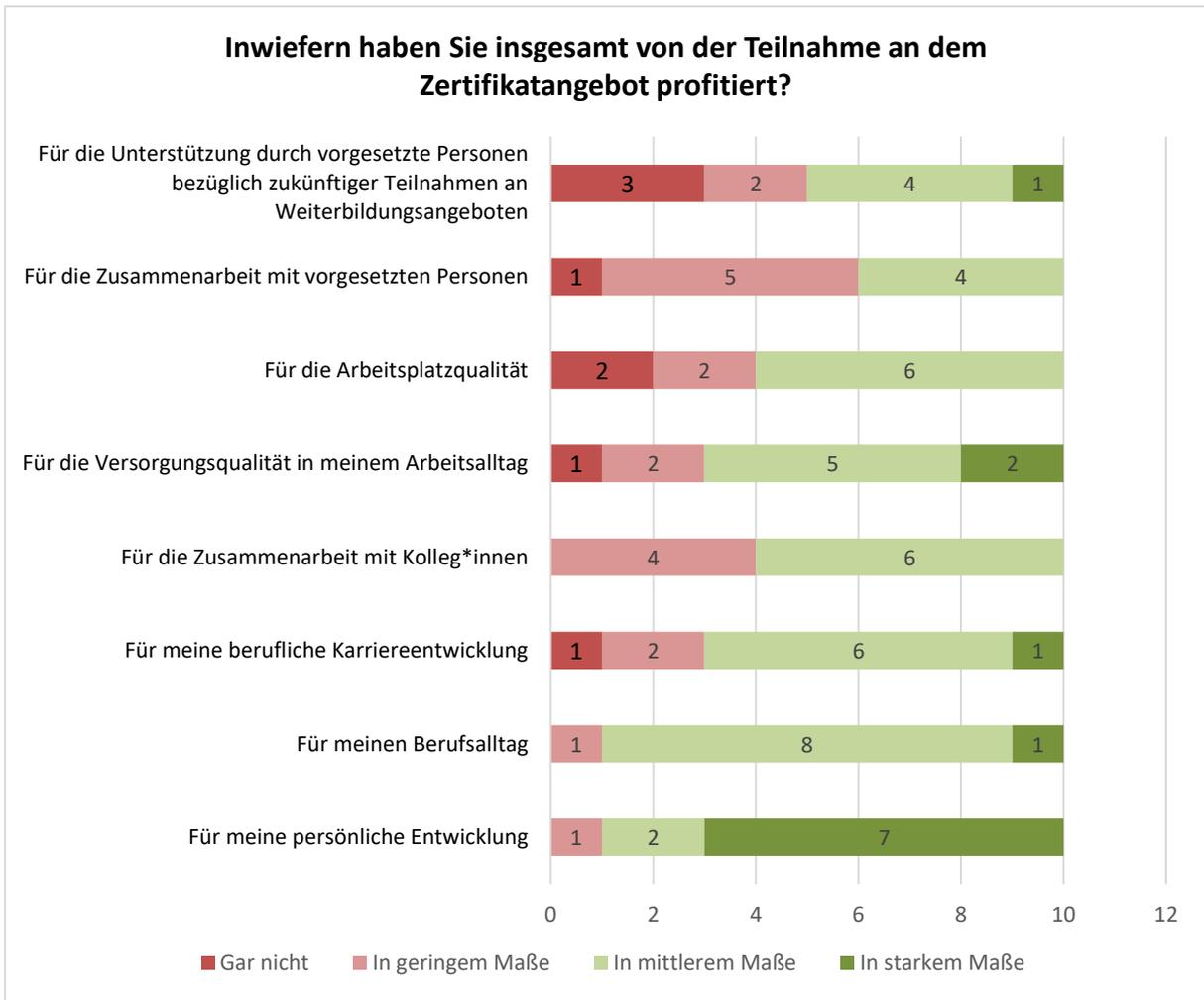


Abbildung 9: Nutzen für die Teilnehmenden, erste Postbefragung, N = 10

Besonders stark haben die Befragten in Hinblick auf ihre persönliche Entwicklung, ihren Berufsalltag profitiert. Hier geben über die Hälfte der Befragten an, in starkem Maße profitiert zu haben. Außerdem haben die Befragten häufig bzgl. der Versorgungsqualität, ihre Karriereentwicklung und in Hinblick auf ihren Berufsalltag insgesamt profitiert.

Weniger stark haben die Teilnehmenden bislang in Bezug auf ihre Zusammenarbeit mit vorgesetzten Personen profitiert.

8. Theorie-Praxis-Transfer



Abbildung 10: Förderliche Faktoren für den Theorie-Praxis-Transfer, erste Postbefragung, N = 10

Die bereitgestellten Lehrmaterialien, der fachliche Austausch in der Gruppe und mit den Referierenden, der Einblick in wissenschaftliche Erkenntnisse sowie das eigene Engagement hat allen Befragten die Anwendung des Gelernten im Berufsalltag erleichtert. Die Rahmenbedingungen im Arbeitsfeld haben es den Teilnehmenden weniger häufig erleichtert, das Gelernte anzuwenden.

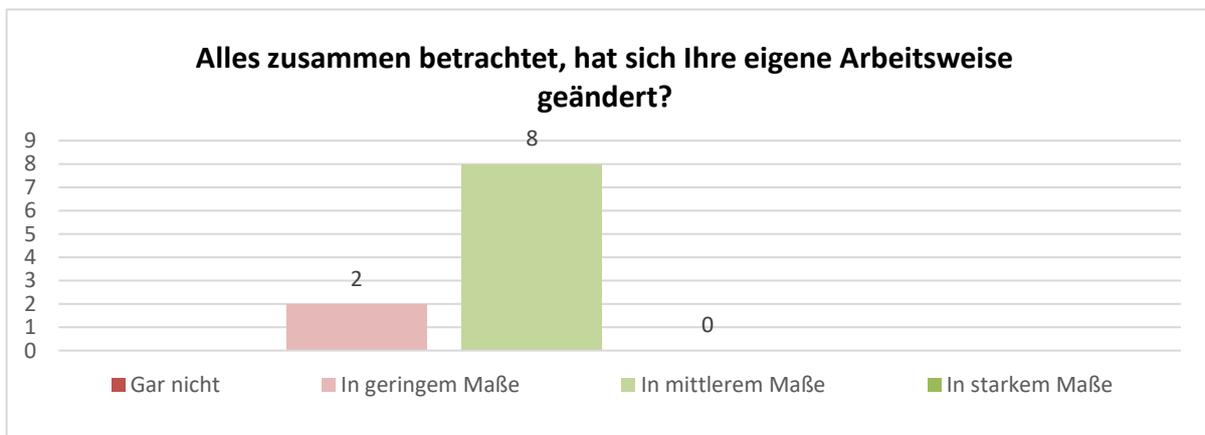


Abbildung 11: Änderung der Arbeitsweise, erste Postbefragung, N = 10

Für 80% der Befragten hat sich ihre Arbeitsweise in mittlerem Maße verändert. Für 20% hat sich die Arbeitsweise in geringem Maße verändert.

9. Gesamteinschätzung und Anmerkungen

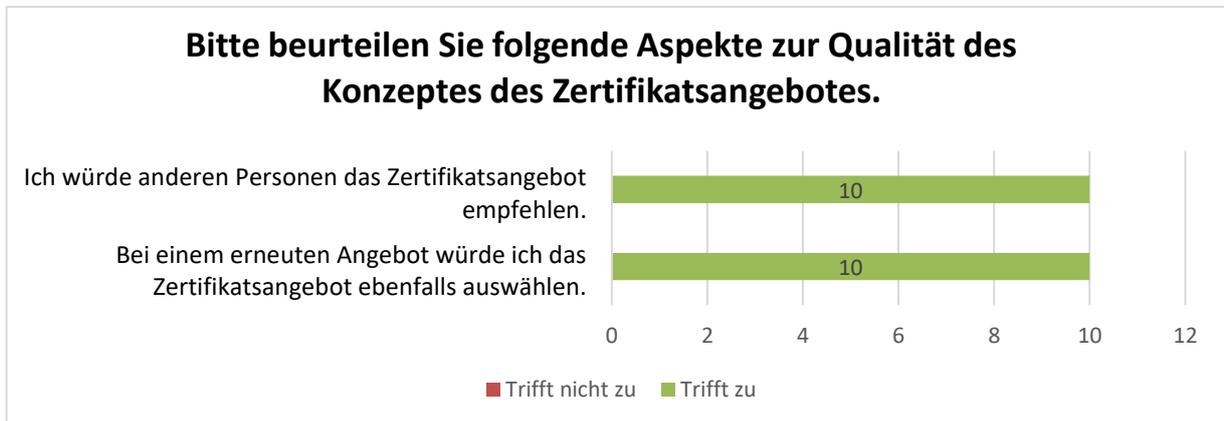


Abbildung 12: Einschätzung der Qualität des Konzeptes, N = 10

Alle Personen würden das Zertifikatsangebot anderen Personen empfehlen und bei einem erneuten Angebot ebenfalls auswählen.

Zum Ende der Prä- und Postbefragung hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, Anmerkungen und Ergänzungen zu äußern. Die hier aufgeführten Freitextantworten wurden ggf. zusammengefasst und überarbeitet, sodass kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist. Es wurden sowohl positive als auch negative Rückmeldungen in die Auswertung aufgenommen.

- Sehr gute Dozentenauswahl; praxisnahe Beispiele (Studien/Fallbeispiele gut gewählt); Gruppengröße sehr gut für den Austausch (Zusammensetzung der Teilnehmenden gut); Service während der Präsenz sehr gut!
- Sehr interessant in allen Ebenen des Lebenslangen Lernens!!
- Sehr viel gelernt; super, dass es kostenfrei war; Arbeitgeber unterstützen kostenpflichtige Weiterbildungen selten freiwillig für Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
- Vielen Dank! Das war eine rundum gelungene "Veranstaltung". Gerne hätte ich die Möglichkeit noch besser/intensiver genutzt ("Coaching") - es fehlte einfach die Zeit. Trotzdem war der Austausch/der Input inspirierend und hilfreich.
- Übersichtlichere Gestaltung des Fragebogens durch den Einsatz von Trennlinien gewünscht

bedarfsorientiert
Hochschulen
Wissenschaftlich
Weiterbildung
praxisnah
Gesundheitsberufe

Kurzbericht

Evaluationsergebnisse zum Modul „Veränderungsmanagement für Einrichtungen im Gesundheitswesen“ (Hochschule Osnabrück)

Autorinnen: Lienenbrink, S., Babitsch, B.

Diese Publikation wurde im Teilprojekt ‚Wissenschaftliche Weiterbildung evaluierend‘ (WWBe)‘ der Universität Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartner sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Jade Hochschule, Institut für Technische Assistenzsysteme, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das dieser Publikation zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22027 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autorinnen.

Osnabrück, März 2020

1. Angaben zum Modul

Hochschule/Universität	Hochschule Osnabrück
Modultitel	Veränderungsmanagement für Einrichtungen im Gesundheitswesen
Befragte Personen ¹	N = 13

2. Soziodemographische Angaben

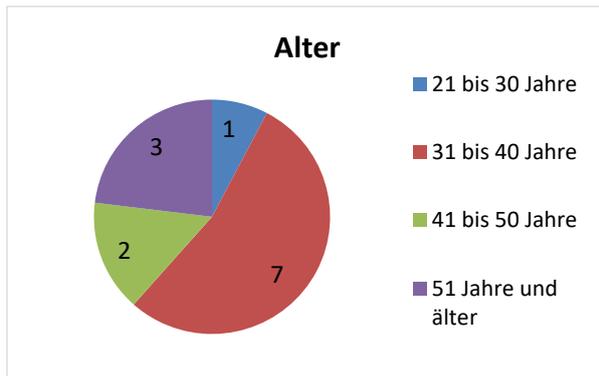


Abbildung 1: Alter der Teilnehmenden, Präbefragung, N = 13

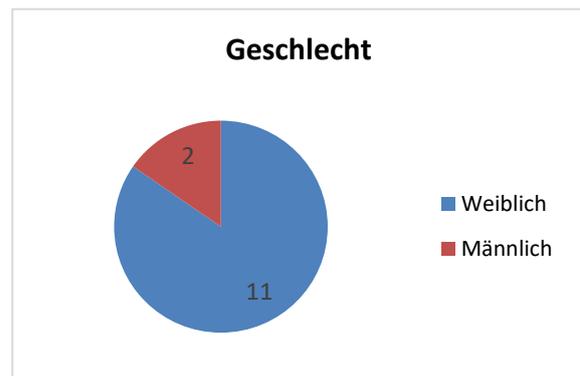


Abbildung 2: Geschlecht der Teilnehmenden, Präbefragung, N = 13

Die Altersgruppe zwischen 31 und 40 Jahren war am häufigsten vertreten. 84,6% der befragten Teilnehmenden waren weiblich.

3. Ausbildung

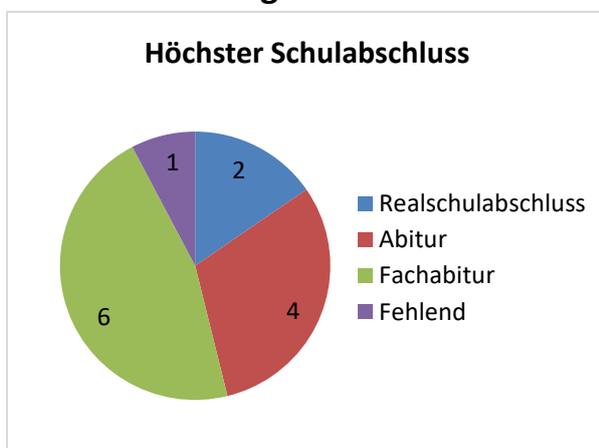


Abbildung 3: Höchster Schulabschluss der Teilnehmenden, Präbefragung, N = 13

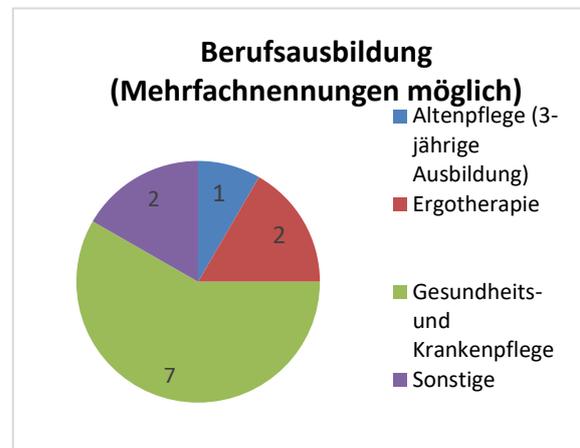
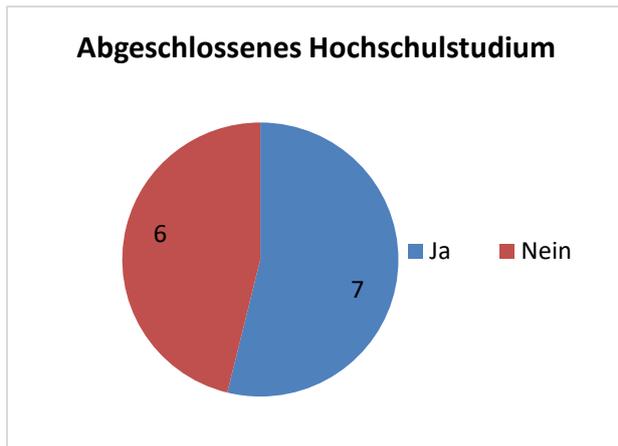


Abbildung 4: Berufsausbildung im Gesundheitsbereich, Präbefragung, n = 12

46,2% der Befragten geben Fachabitur als ihren höchsten Schulabschluss an. 30,7% haben Abitur. Einen Realschulabschluss haben 15,4% der Befragten. 12 der 13 Teilnehmenden gaben an eine Ausbildung im Gesundheitswesen zu haben.

¹ Die Anzahl der befragten Personen bezieht sich auf diejenigen Personen, die sowohl an der Präbefragung als auch an der ersten Postbefragung teilgenommen haben und deren Codes zugeordnet werden konnten. Die Präbefragung wurde zu Beginn des Moduls und die erste Postbefragung unmittelbar im Anschluss an das Modul durchgeführt.



Über die Hälfte der Teilnehmenden hat ein Hochschulstudium abgeschlossen. 92,3% verfügen über 10 Jahre und mehr Berufserfahrung.

Abbildung 5: Abgeschlossenes Hochschulstudium, N = 13

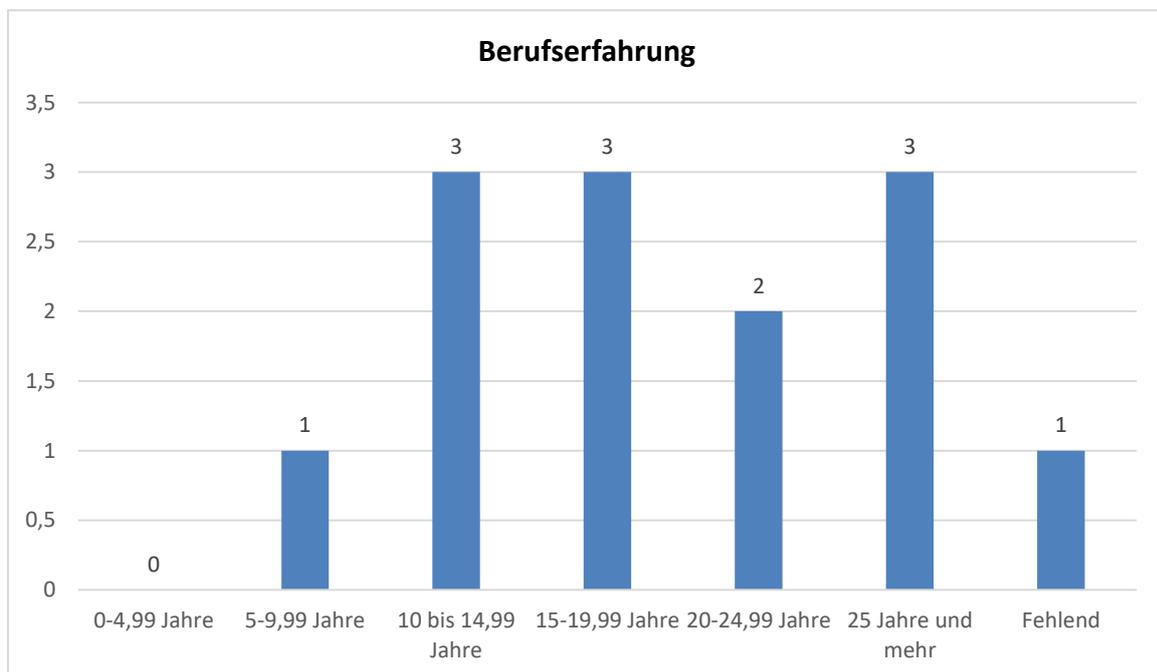


Abbildung 6: Berufserfahrung, N = 13

4. Erwartungen an die Weiterbildung

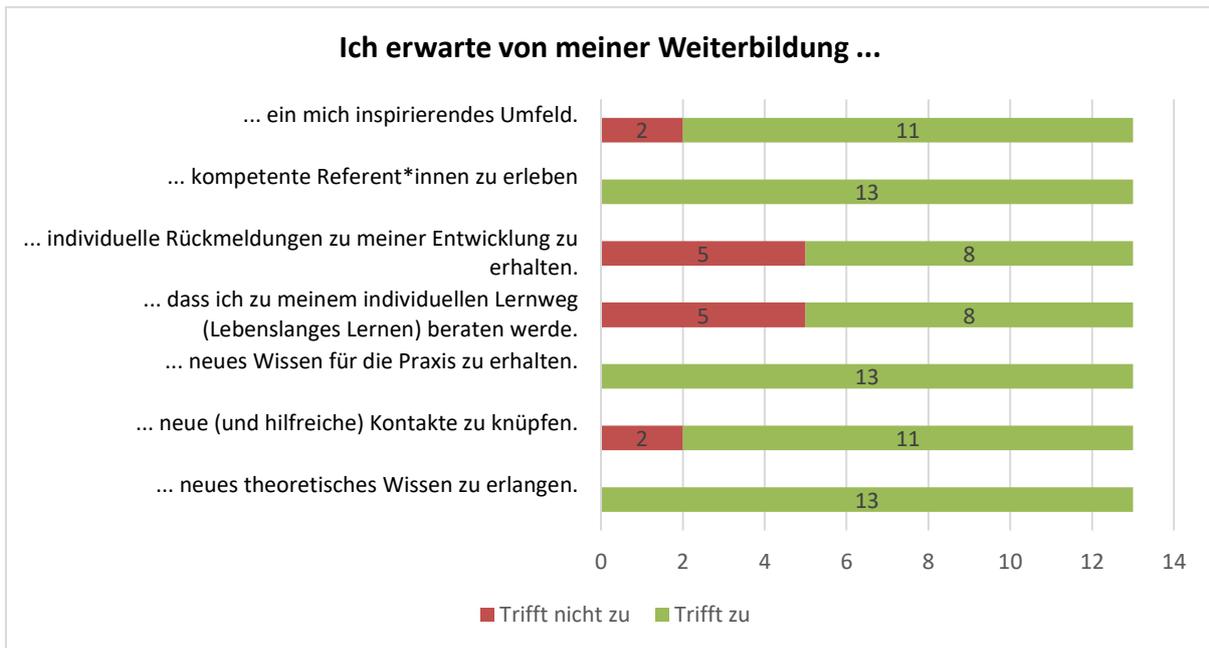


Abbildung 7: Erwartungen an die Weiterbildung, Präbefragung, N = 13

Die Befragten haben u. a. die Erwartungen, neues theoretisches und praktisches Wissen zu erlangen und kompetente Referent*innen zu erleben. Erwartungen zum individuellen Lernweg beraten zu werden oder individuelle Rückmeldung zur eigenen Entwicklung zu erhalten steht weniger im Vordergrund.

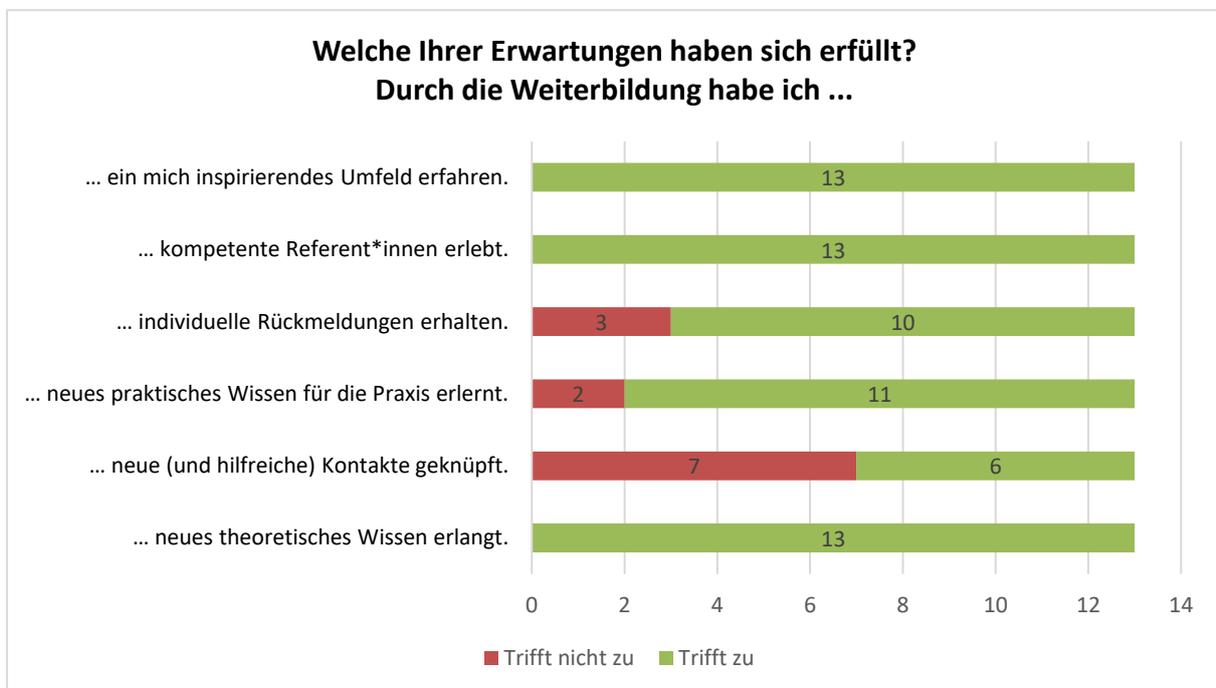


Abbildung 8: Erfüllung von Erwartungen, Postbefragung, N = 13

Die Mehrzahl der Befragten hat ein inspirierendes Umfeld erfahren, kompetente Referent*innen erlebt und neues Wissen erlangt. Neue und hilfreiche Kontakte hat über die Hälfte der Teilnehmenden nicht geknüpft.

5. Motivation für die Teilnahme am Zertifikatsangebot

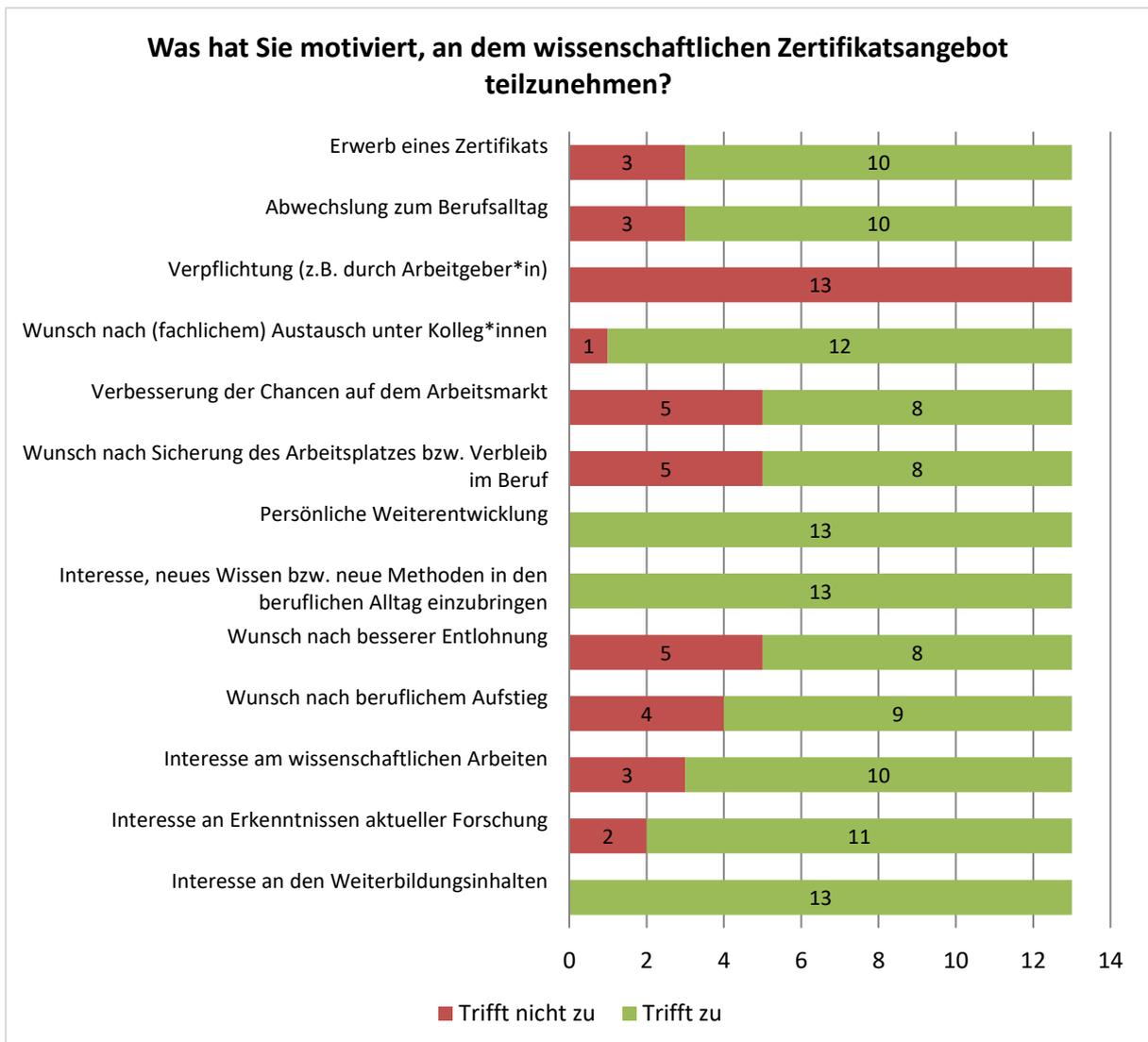


Abbildung 9: Motivation für die Teilnahme am Zertifikatsangebot, Präbefragung, N = 13

Besonders hat die Teilnehmenden der Wunsch nach fachlichem Austausch unter Kolleg*innen, der Wunsch nach persönlicher Weiterentwicklung, das Interesse, neues Wissen bzw. neue Methoden mit in den beruflichen Alltag einzubringen und das Interesse an den Weiterbildungsinhalten motiviert.

Der Wunsch nach besserer Entlohnung, der Wunsch nach beruflichem Aufstieg oder die Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt hat die Teilnehmenden weniger motiviert am Angebot teilzunehmen. Keinen der Teilnehmenden hat eine Verpflichtung (z. B. durch den Arbeitgebenden) motiviert.

6. Veranstaltungsrahmen und Verlauf des Moduls

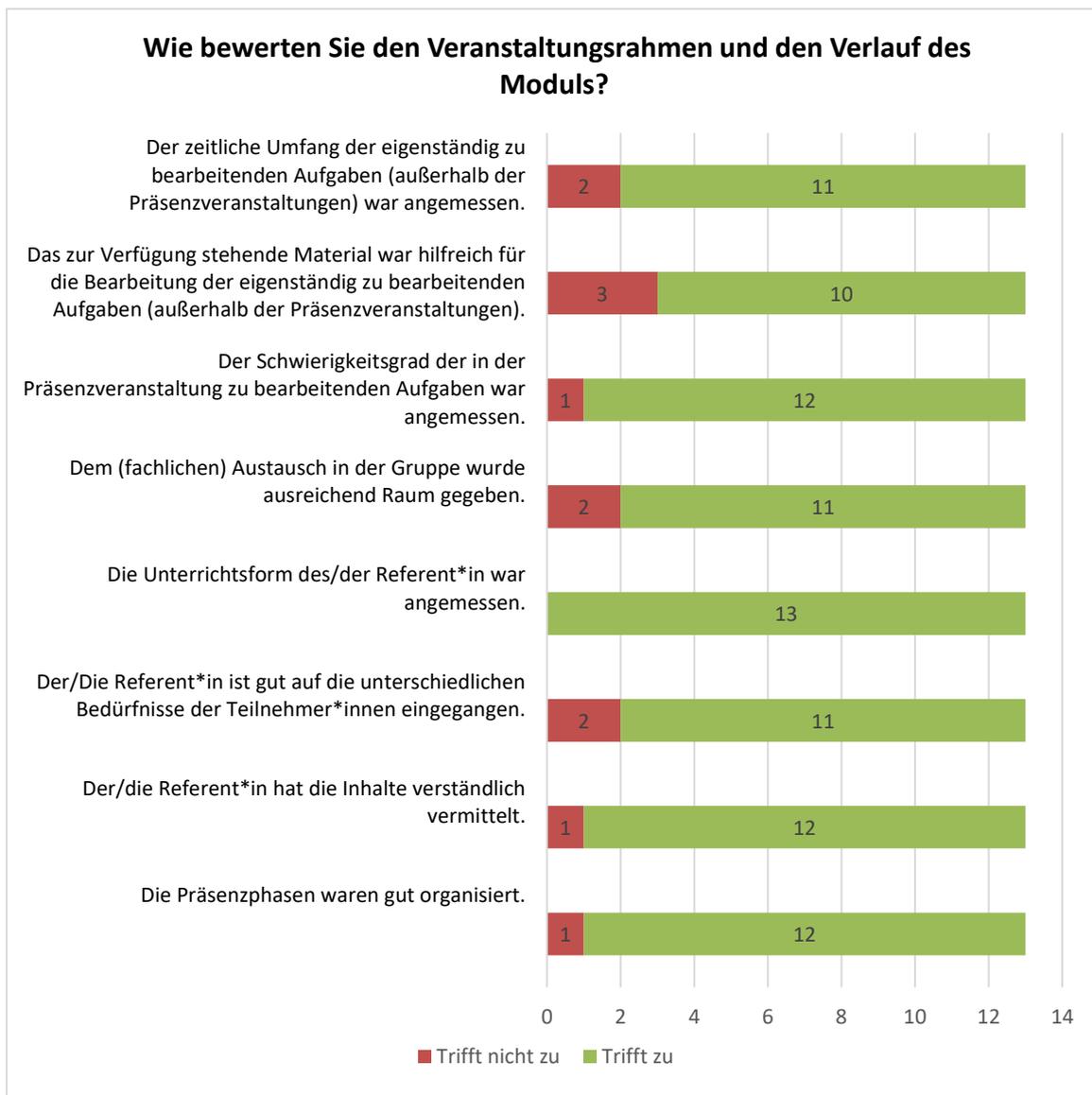


Abbildung 10: Beurteilung des Veranstaltungsrahmens und Verlauf des Moduls, erste Postbefragung, N = 13

Die Teilnehmenden schätzen die meisten Aspekte hinsichtlich des Veranstaltungsrahmens und des Modulverlaufs positiv ein. Alle Befragten stimmen zu, dass das Modul gut organisiert war. Die Referierenden haben aus Sicht der Teilnehmenden die Inhalte verständlich in einer angemessenen Unterrichtsform vermittelt. 23,1% der Befragten schätzten das zur Verfügung stehende Material als wenig hilfreich ein.

7. Nutzen für die Teilnehmenden

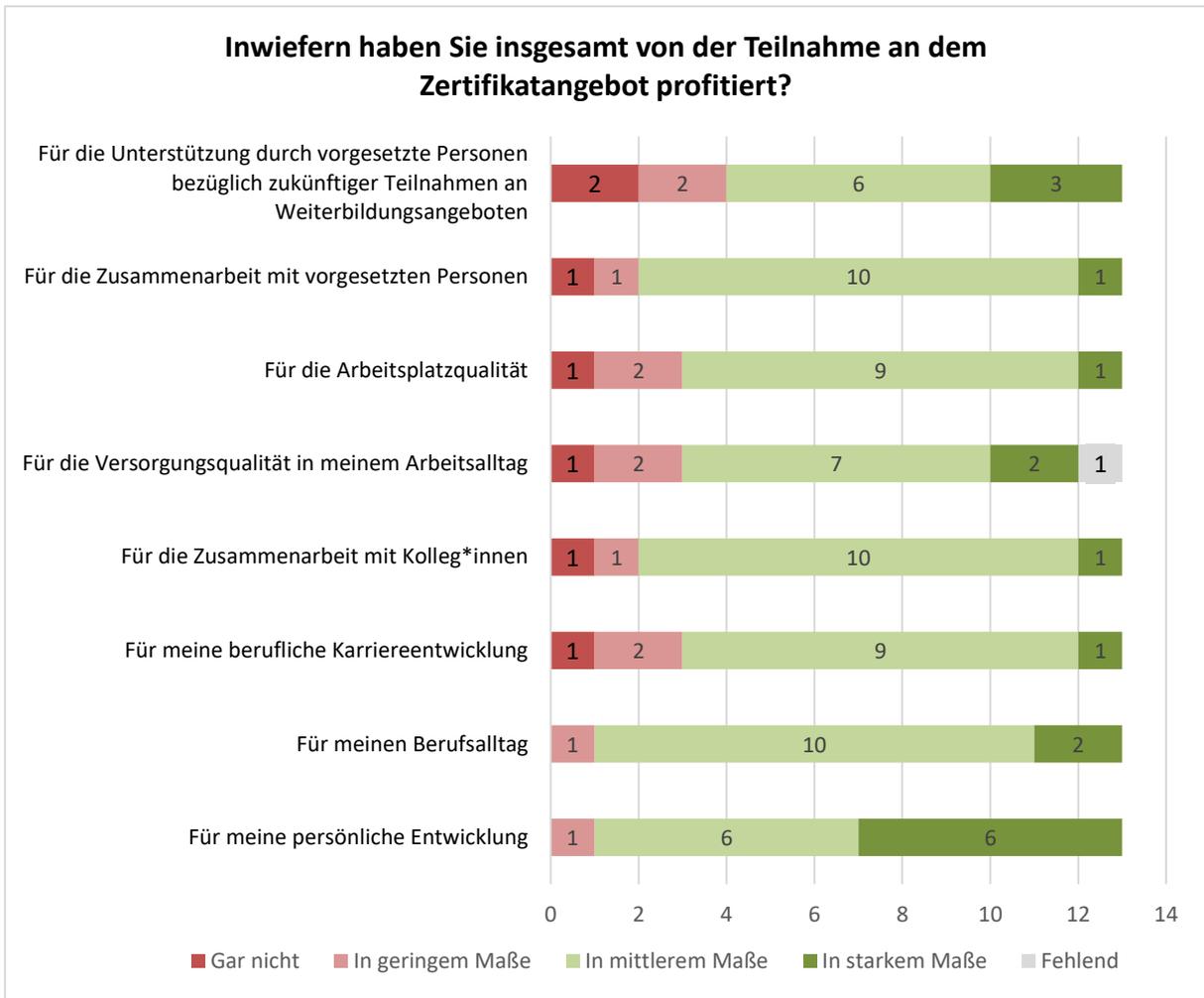


Abbildung 11: Nutzen für die Teilnehmenden, erste Postbefragung, N = 13

Besonders stark haben die Befragten in Hinblick auf ihre persönliche Entwicklung und ihren Berufsalltag profitiert. In Hinblick auf ihre berufliche Karriereentwicklung und die Arbeitsplatzqualität haben die Befragten bislang weniger stark profitiert.

8. Theorie-Praxis-Transfer

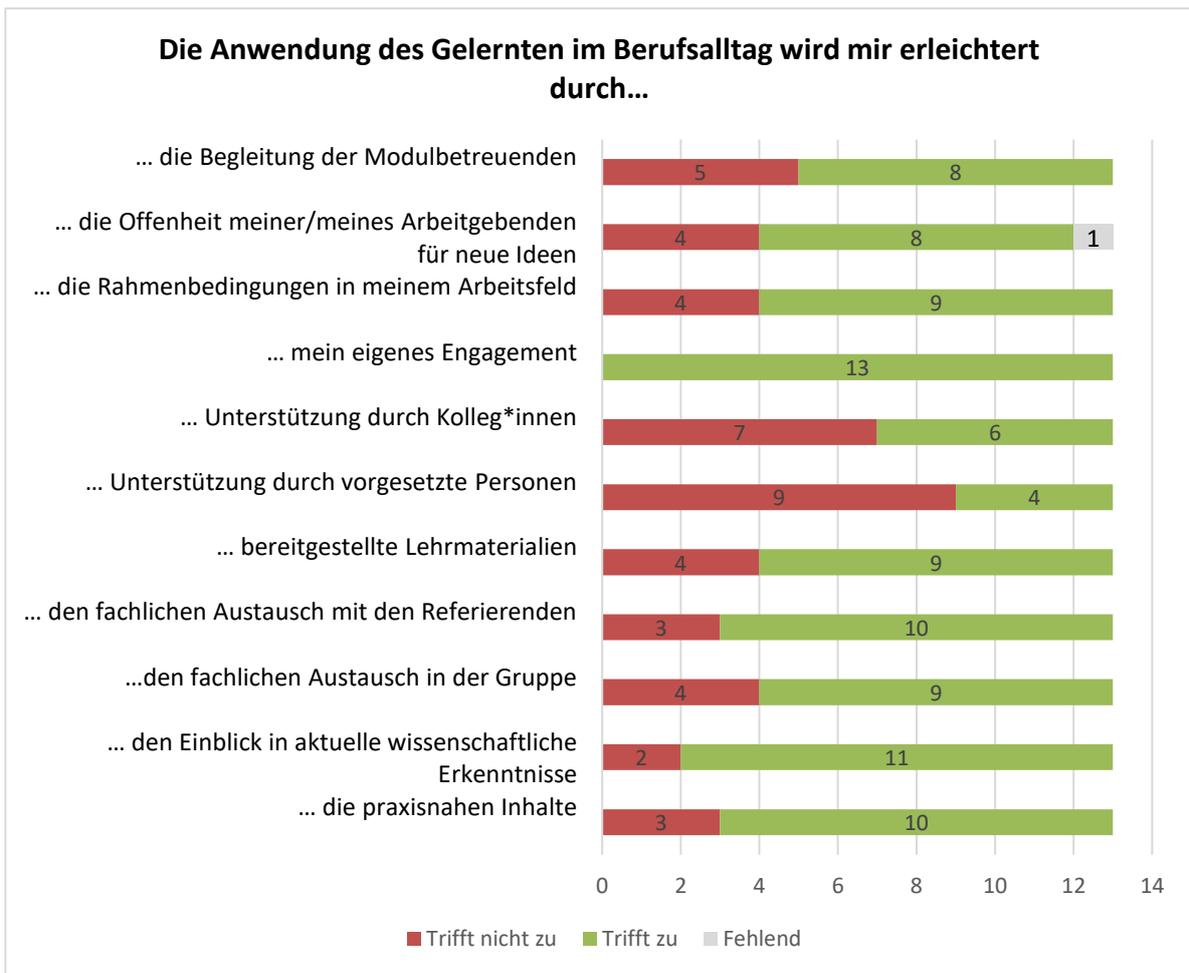


Abbildung 12: Förderliche Faktoren für den Theorie-Praxis-Transfer, erste Postbefragung, N = 13

Insbesondere das eigene Engagement, aber auch der Einblick in aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse, die praxisnahen Inhalte und der fachliche Austausch in der Gruppe sowie mit Referierenden haben eine Anwendung des Gelernten in der Praxis erleichtert. Die Unterstützung durch vorgesetzte Personen und durch Kolleg*innen hat es den Teilnehmenden weniger erleichtert, das Gelernte im Berufsalltag anzuwenden.

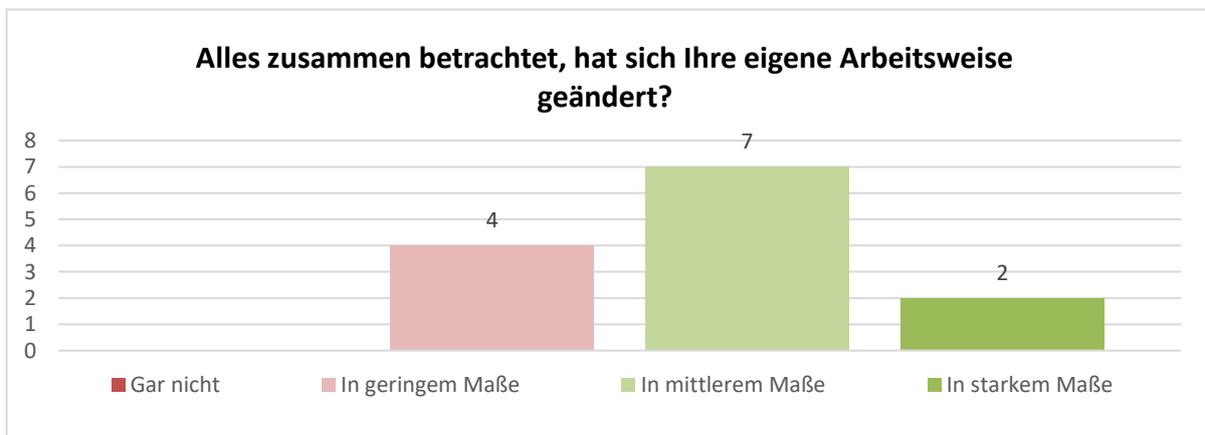


Abbildung 13: Änderung der Arbeitsweise, erste Postbefragung, N = 13

Für 53,8% der Befragten hat sich ihre Arbeitsweise in mittlerem Maße verändert. Für 30,7% der Befragten hat sich die Arbeitsweise in geringem und für 15,4% der Befragten in starkem Maße verändert.

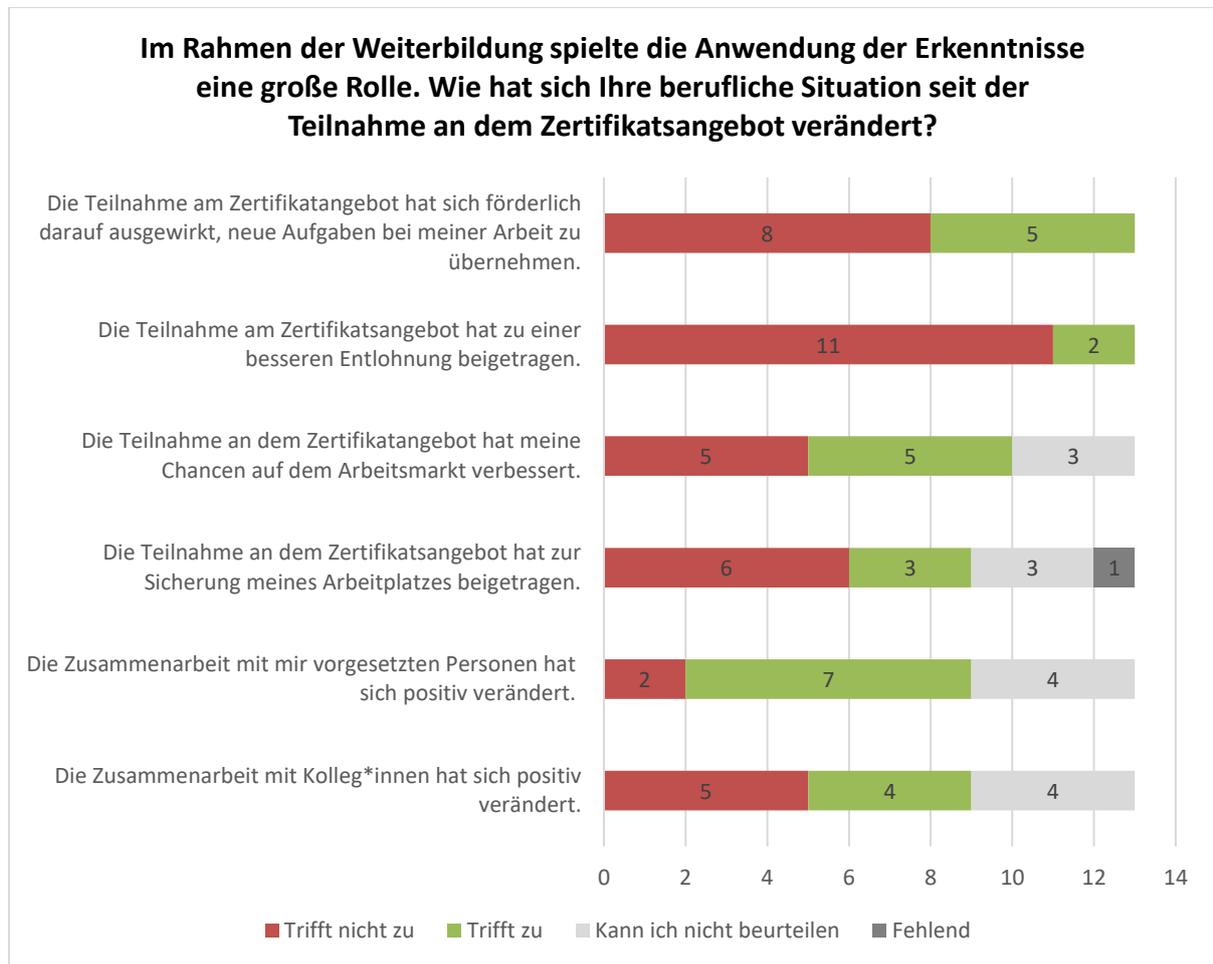


Abbildung 14: Veränderungen der beruflichen Situation, erste Postbefragung, N = 13

Bei über der Hälfte der Befragten hat sich die Zusammenarbeit mit vorgesetzten Personen positiv verändert. Zu einer besseren Entlohnung oder der Übernahme neuer Aufgaben hat die Weiterbildung bei dem überwiegenden Anteil nicht beigetragen.

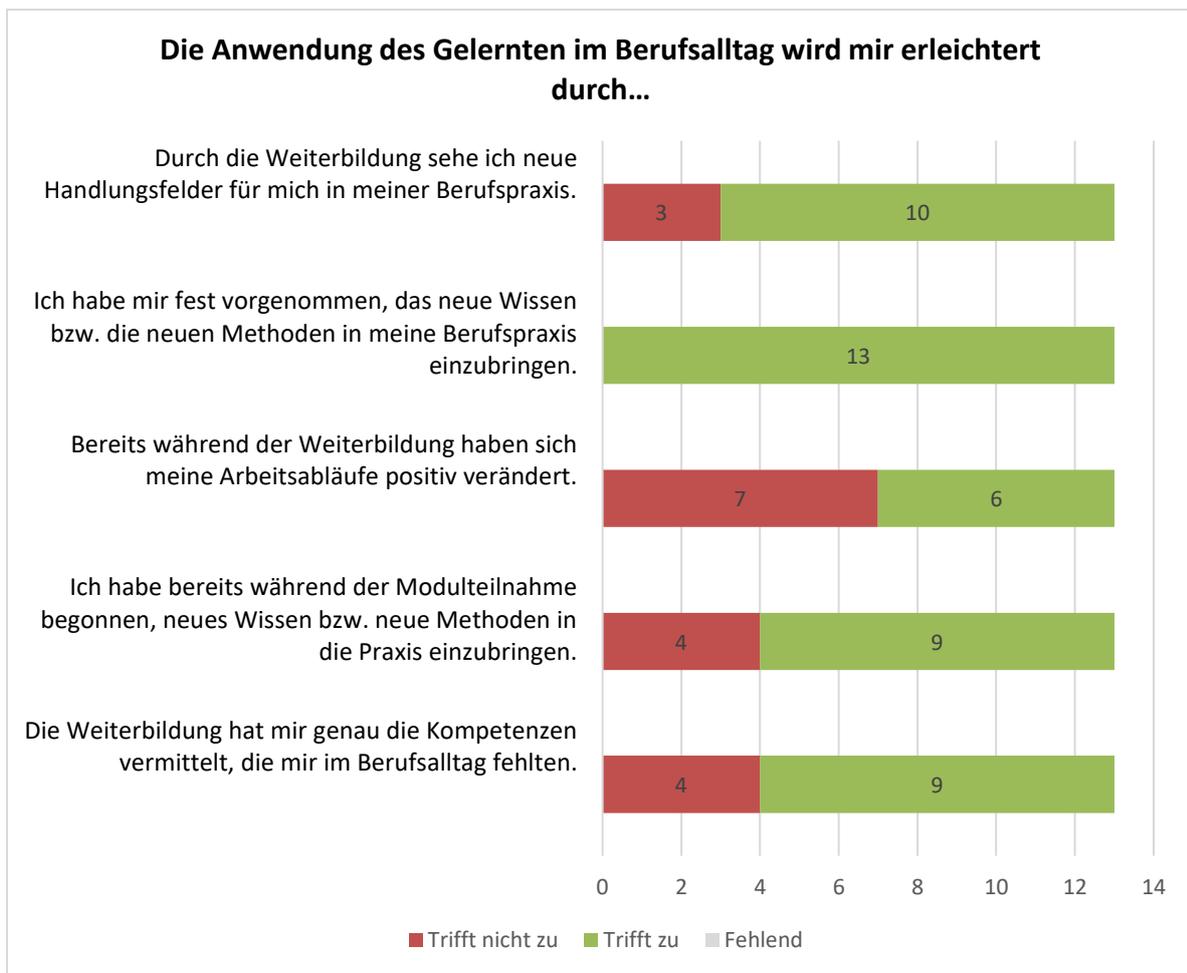


Abbildung 15: Theorie-Praxis-Transfer, N = 13

Alle Teilnehmenden haben sich vorgenommen, das Gelernte im Berufsalltag anzuwenden. 69,2% haben bereits während der Modulteilnahme begonnen neues Wissen in der Berufspraxis einzubringen. Ebenfalls 69,2% geben an, dass die Weiterbildung ihnen genau die Kompetenzen vermittelt hat, die ihnen im Berufsalltag fehlten.

9. Gesamteinschätzung und Anmerkungen

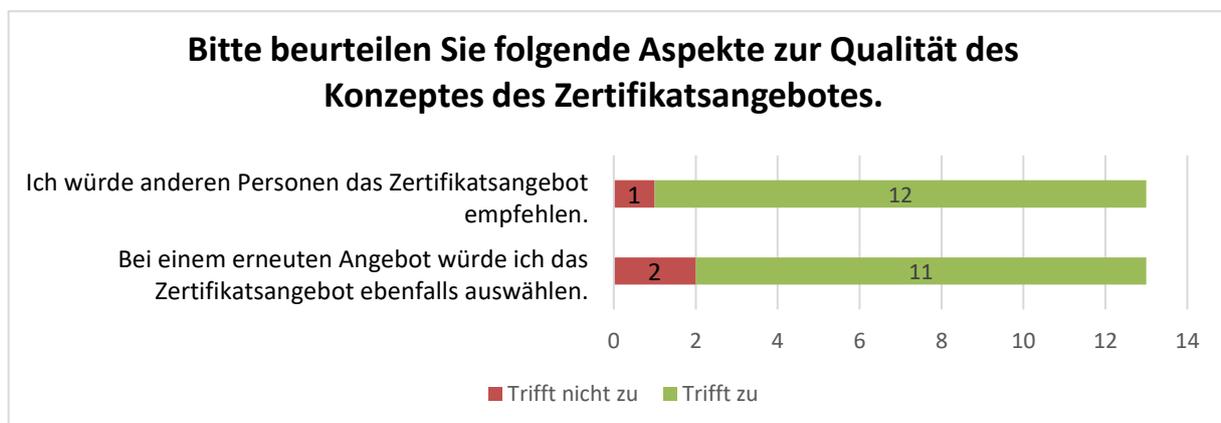


Abbildung 16: Einschätzung der Qualität des Konzeptes, N = 13

Der überwiegende Anteil der Befragten würde das Zertifikatsangebot anderen Empfehlen und bei einem erneuten Angebot ebenfalls auswählen.

10. Modulprüfung

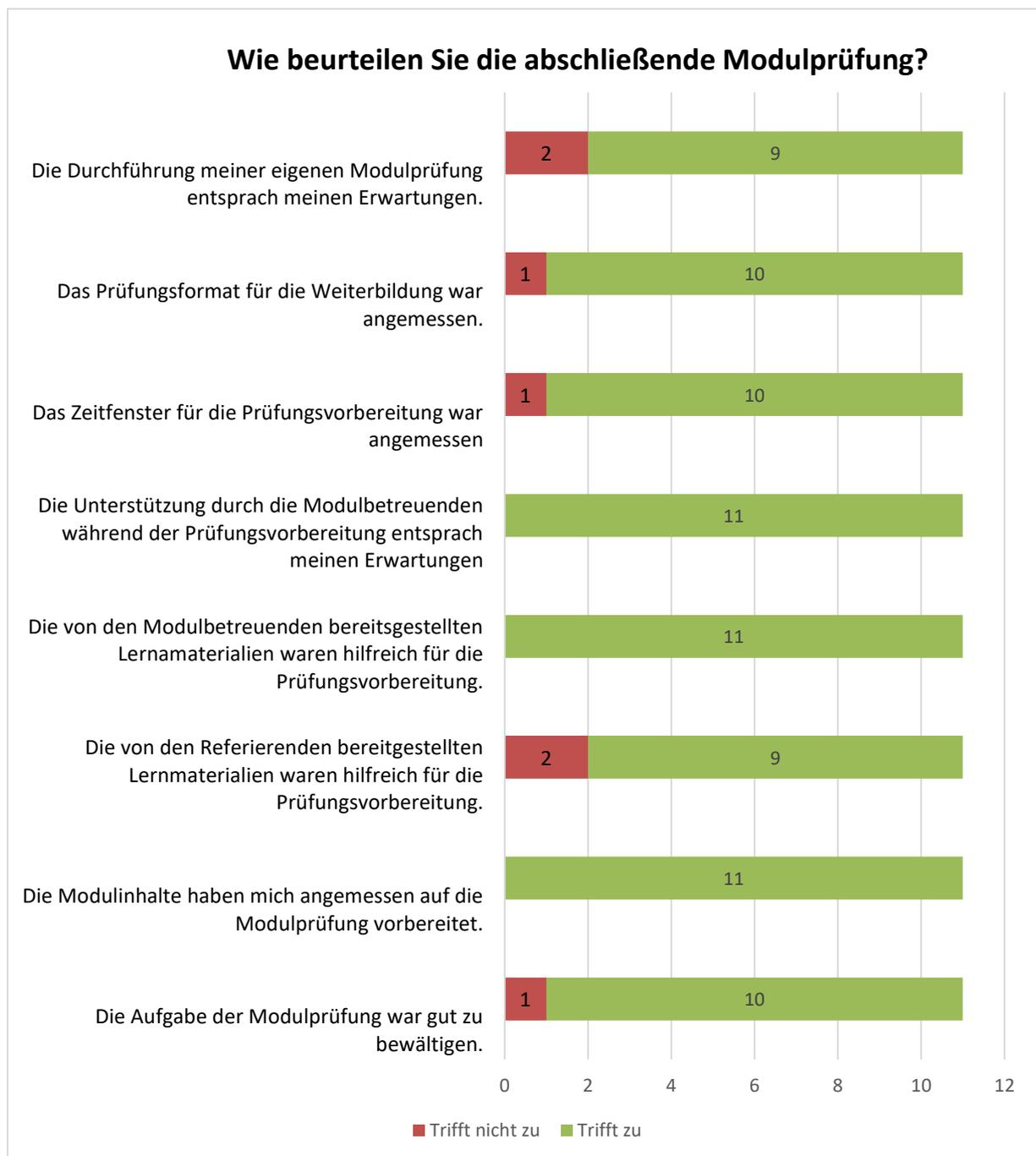


Abbildung 17: Beurteilung der Modulprüfung, N = 13

Die Teilnehmenden beurteilen die meisten Aspekte hinsichtlich der Modulprüfung positiv. Die Lernmaterialien wurden als hilfreich eingeschätzt. Die meisten Befragten schätzen das Prüfungsformat als angemessen ein und das Zeitfenster zur Modulvorbereitung war angemessen. Die Aufgabe der Modulprüfung war für die meisten Teilnehmenden gut zu bewältigen.

Anmerkungen und Ergänzungen

Zum Ende der Prä- und Postbefragung hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, Anmerkungen und Ergänzungen zu äußern. Die hier aufgeführten Freitextantworten wurden ggf.

zusammengefasst und überarbeitet, sodass kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist.

Es wurden sowohl positive als auch negative Rückmeldungen in die Auswertung aufgenommen.

- Die Wahlmöglichkeiten der Prüfungsleistung (Option I, Option II) hat es zu spät gegeben.
- Schöne Weiterbildung, wenn kein Studienplatz zur Verfügung steht. Für Pflegefachkräfte in Leitungspositionen sehr positiv und weiterzuempfehlen. Gerne Weiterbildung über weitere Themen.
- Für Teilnehmende ohne Studienerfahrung bzw. generell wäre ein Einführungsmodul zum wissenschaftlichen Arbeiten hilfreich.
- Gewünscht werden Literaturempfehlungen und Beratung bzgl. Empfehlungen zu weiteren Weiterbildungen und Angeboten zur Vertiefung.
- Zum Teil unangemessene Räumlichkeiten.
- Information über Referenten im Vorfeld gewünscht.
- Zertifikatsangebot wird als zu anspruchsvoll für Personen ohne Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten eingeschätzt. Es wird gewünscht, dass die Einzelmodule besser aufeinander aufbauen und miteinander in Bezug stehen. So könnten die unterschiedlichen Vorkenntnisse besser Berücksichtigung finden.
- Sehr interessantes Modul, allerdings zu viele Informationen in zu geringem Zeitraum. Zu hohes Tempo beim Durcharbeiten der Präsentationen. So schnell konnte kein Bezug zur Berufspraxis hergestellt werden. Eine Vertiefung an weiteren Präsenztagen wäre notwendig gewesen.
- Etwas mehr Struktur gewünscht.

Anmerkungen zur Modulprüfung:

- Hohe Zufriedenheit mit der Modulbetreuung. Die Modulbetreuende hat alle Fragen kurzfristig beantwortet.
- Es wird gewünscht, die optionale Prüfungsleistung früher bekannt zu geben.
- Schwieriger Einstieg ins wissenschaftliche Arbeiten. Im Modul sollte das Schreiben von Hausarbeiten, Informationsbeschaffung etc. besprochen werden.

bedarfsorientiert
Hochschulen
Wissenschaftlich
Weiterbildung
praxisnah
Gesundheitsberufe

Kurzbericht

Evaluationsergebnisse zum Modul „Versorgungskontinuität, Patientenübergaben und Patientensicherheit“ an der Hochschule Osnabrück

Autorinnen: Lienenbrink, S.; Babitsch, B.

Diese Publikation wurde im Teilprojekt ‚Wissenschaftliche Weiterbildung evaluierend‘ (WWBe)‘ der Universität Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartner sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Jade Hochschule, Institut für Technische Assistenzsysteme, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das dieser Publikation zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22027 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autor*innen.

Osnabrück, 19. August 2019

1. Angaben zum Modul

Hochschule/Universität	Hochschule Osnabrück
Modultitel	Versorgungskontinuität, Patientenübergaben und Patientensicherheit
Befragte Personen ¹	N = 9 (Anzahl der Teilnehmenden insgesamt: N = 15)

2. Soziodemographische Angaben

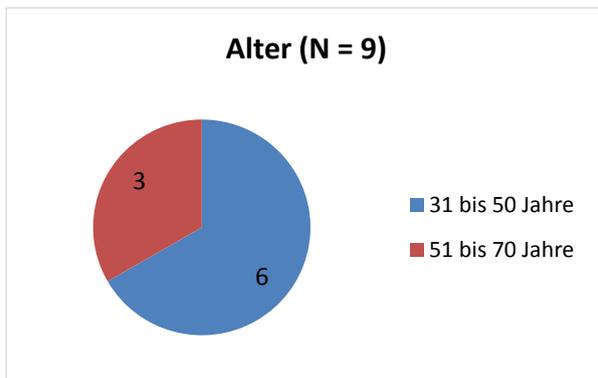


Abbildung 1: Alter der Teilnehmenden, Präbefragung, N=9

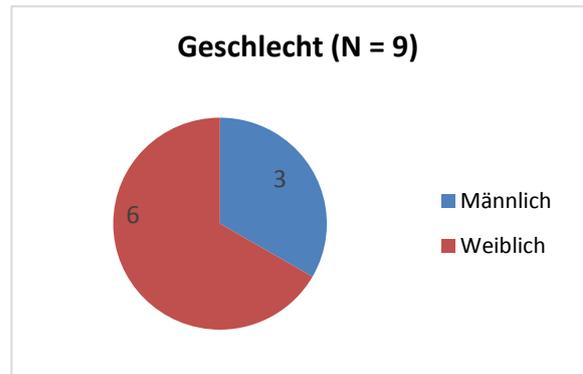


Abbildung 2: Geschlecht der Teilnehmenden, Präbefragung N=9

Die befragten Teilnehmenden waren 31 bis 58 Jahre alt. Der Mittelwert liegt bei 41,67 Jahren. Sechs von neun Teilnehmenden waren weiblich. Alle Personen haben eine Berufsausbildung im pflegerischen Bereich absolviert.

3. Erwartungen an die Weiterbildung

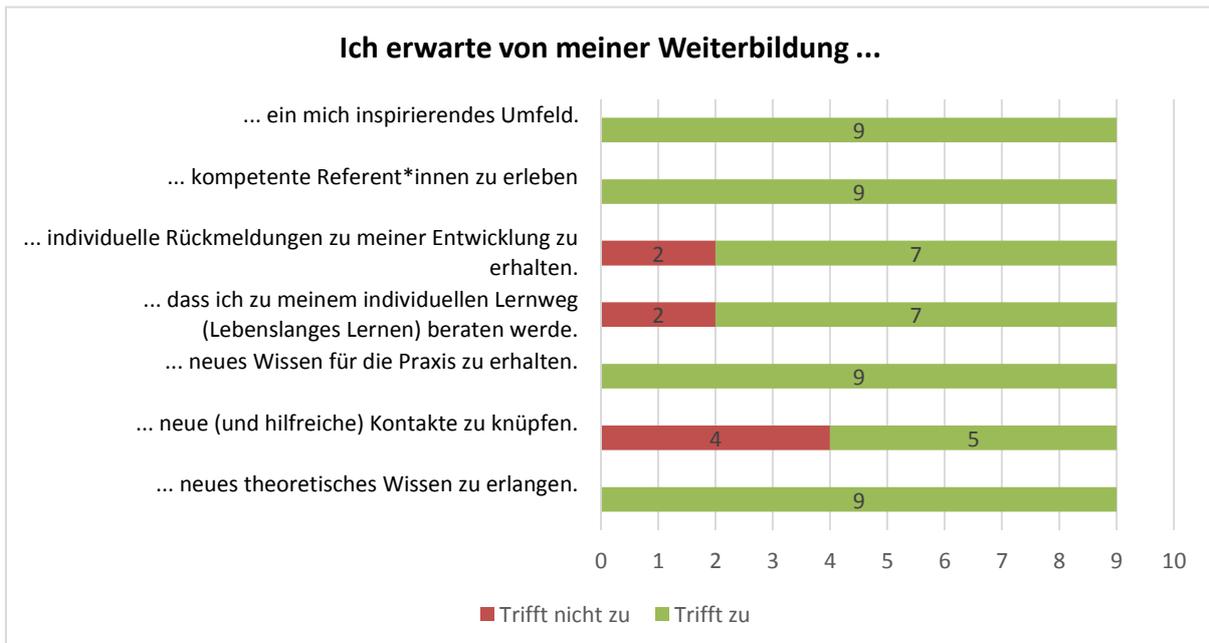


Abbildung 3: Erwartungen an die Weiterbildung, Präbefragung, N=9

¹ Die Anzahl der befragten Personen bezieht sich auf diejenigen Personen, die sowohl an der Präbefragung als auch an der ersten Postbefragung teilgenommen haben. Die Präbefragung wurde zu Beginn des Moduls und die erste Postbefragung unmittelbar im Anschluss an das Modul durchgeführt.

Die Befragten möchten u. a. kompetente Referierende erleben und neues theoretisches und praktisches Wissen erlangen. Das Knüpfen von neuen (und hilfreichen) Kontakten steht weniger stark im Vordergrund.

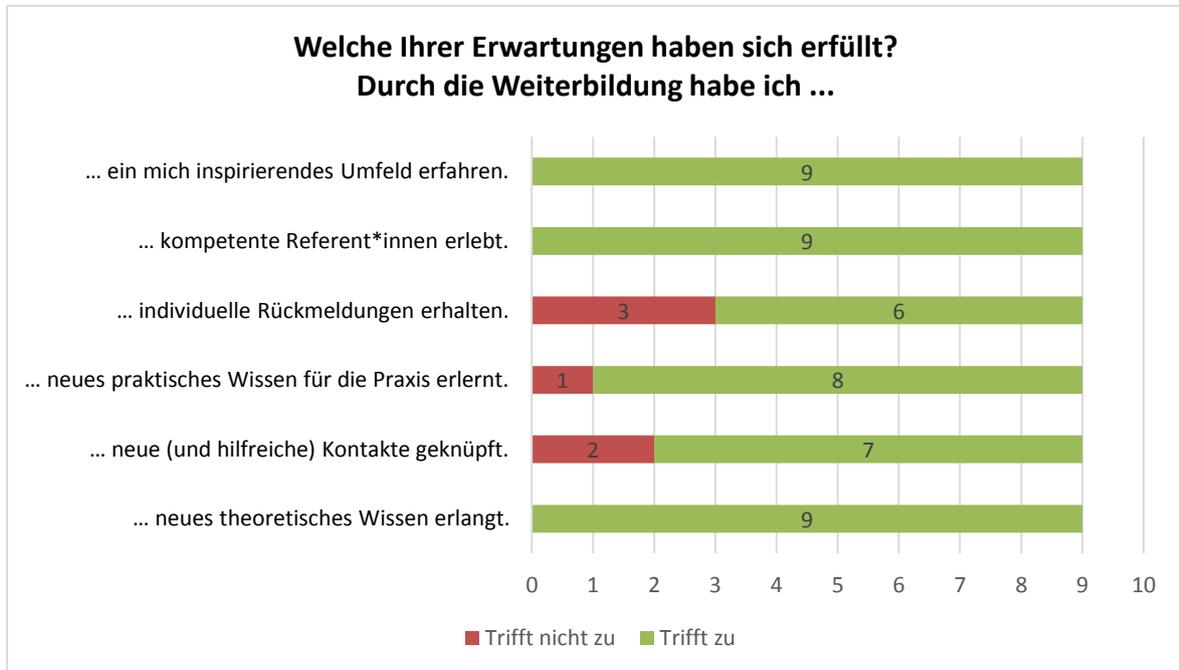


Abbildung 4: Erfüllung von Erwartungen, Postbefragung, N = 9

Die neun Befragten haben ein inspirierendes Umfeld erfahren, kompetente Referent*innen erlebt und neues Wissen erlangt. Individuelle Rückmeldungen erhielten sechs der neun Befragten.

4. Motivation für die Teilnahme am Zertifikatsangebot

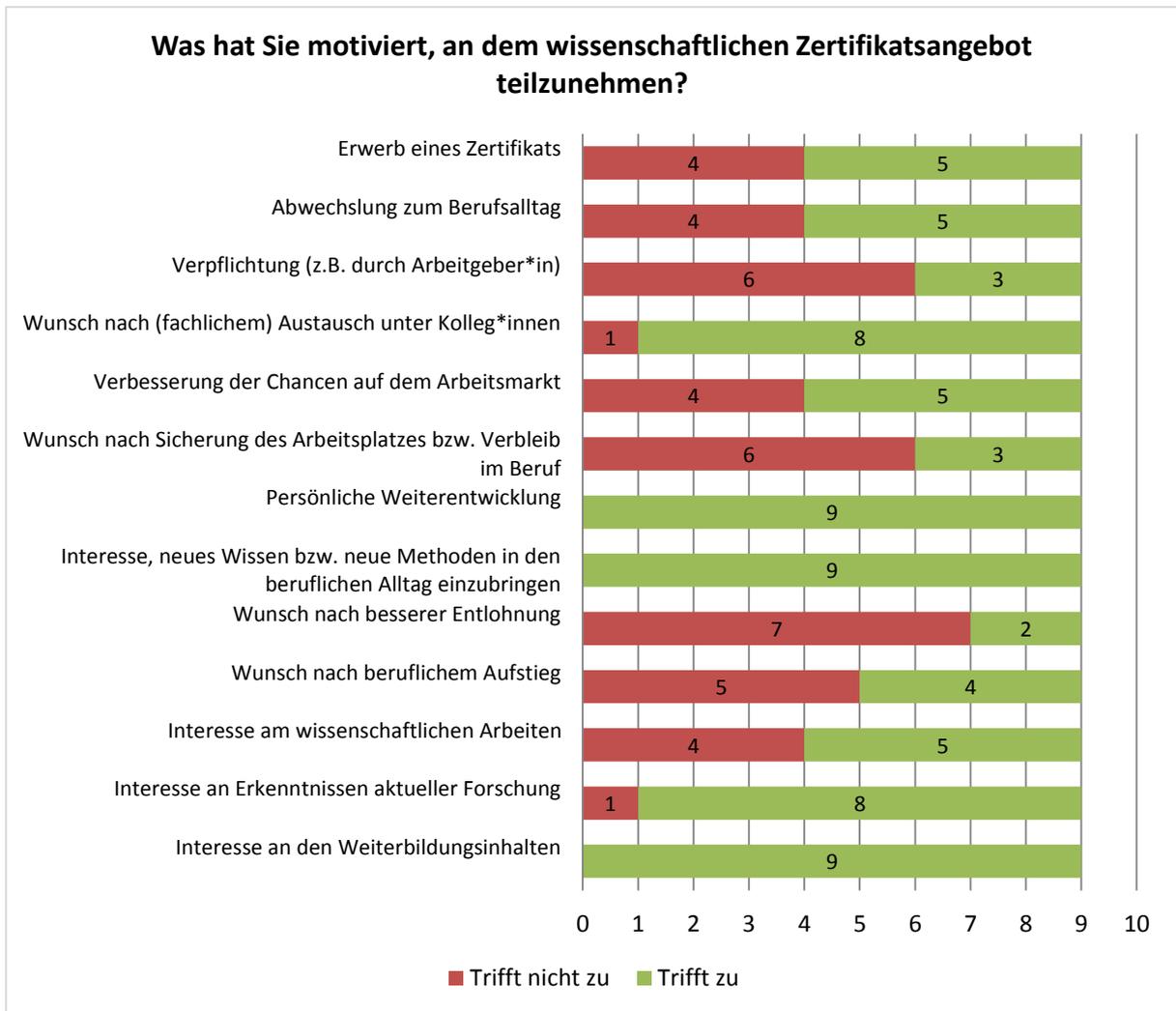


Abbildung 5: Motivation für die Teilnahme am Zertifikatsangebot, Präbefragung, N = 9

Alle Befragten hat der Wunsch nach persönlicher Weiterentwicklung, das Interesse an den Weiterbildungsinhalten und das Interesse, neues Wissen bzw. neue Methoden in den beruflichen Alltag einzubringen, zur Teilnahme am Zertifikatsangebot motiviert. Eine Verpflichtung durch Arbeitgebende, Wünsche nach besserer Entlohnung und beruflichem Aufstieg sowie nach der Sicherung des Arbeitsplatzes trugen weniger zur Motivation bei, an dem Zertifikatsangebot teilzunehmen.

5. Veranstaltungsrahmen und Verlauf des Moduls

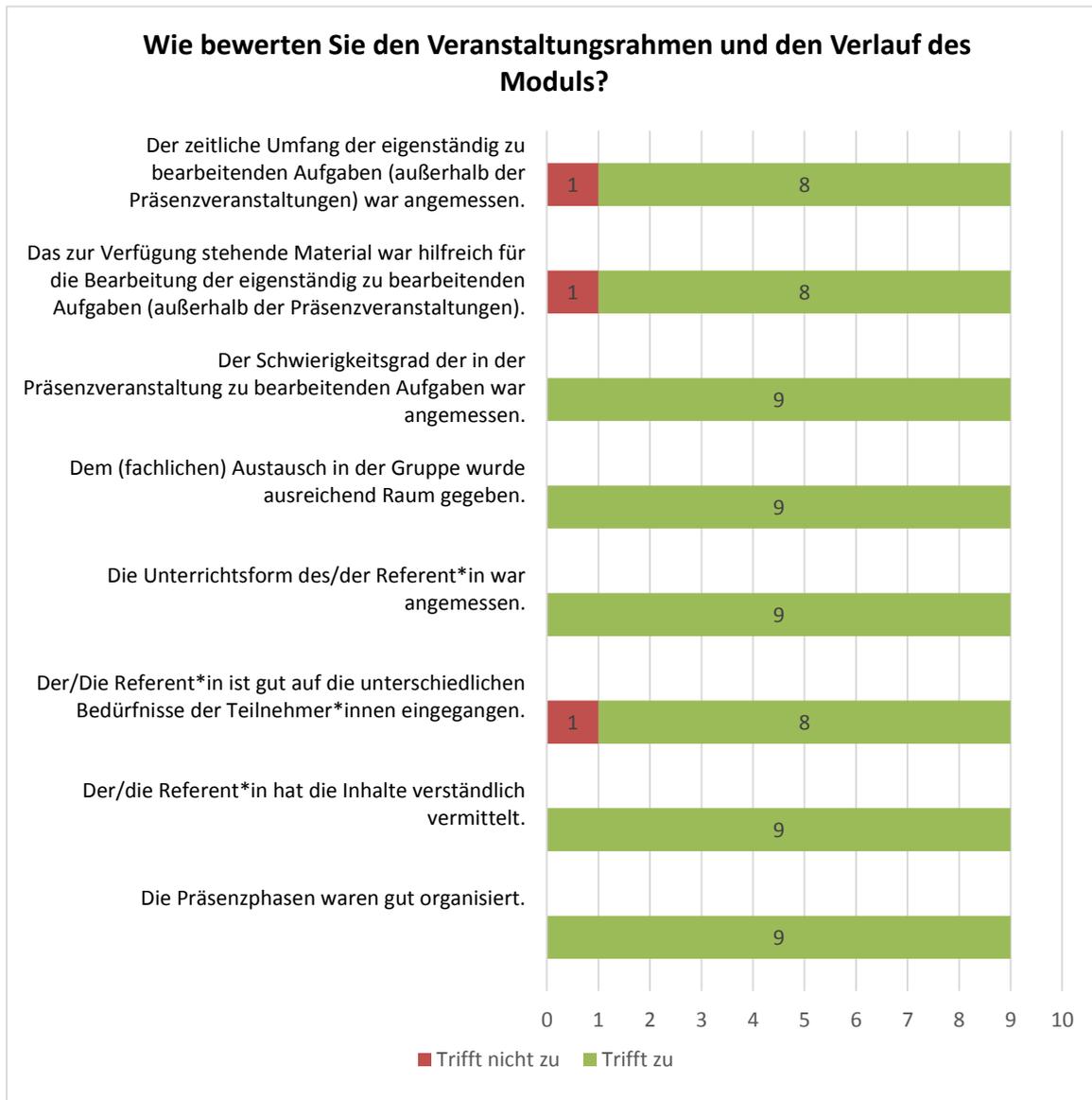


Abbildung 6: Beurteilung des Veranstaltungsrahmens und Verlauf des Moduls, erste Postbefragung, N = 9

Die Teilnehmenden schätzen alle Aspekte hinsichtlich des Veranstaltungsrahmens und des Modulverlaufs mehrheitlich positiv ein. Alle Befragten stimmen zu, dass das Modul gut organisiert war und die Referierende die Inhalte verständlich vermittelt haben.

6. Nutzen für die Teilnehmenden

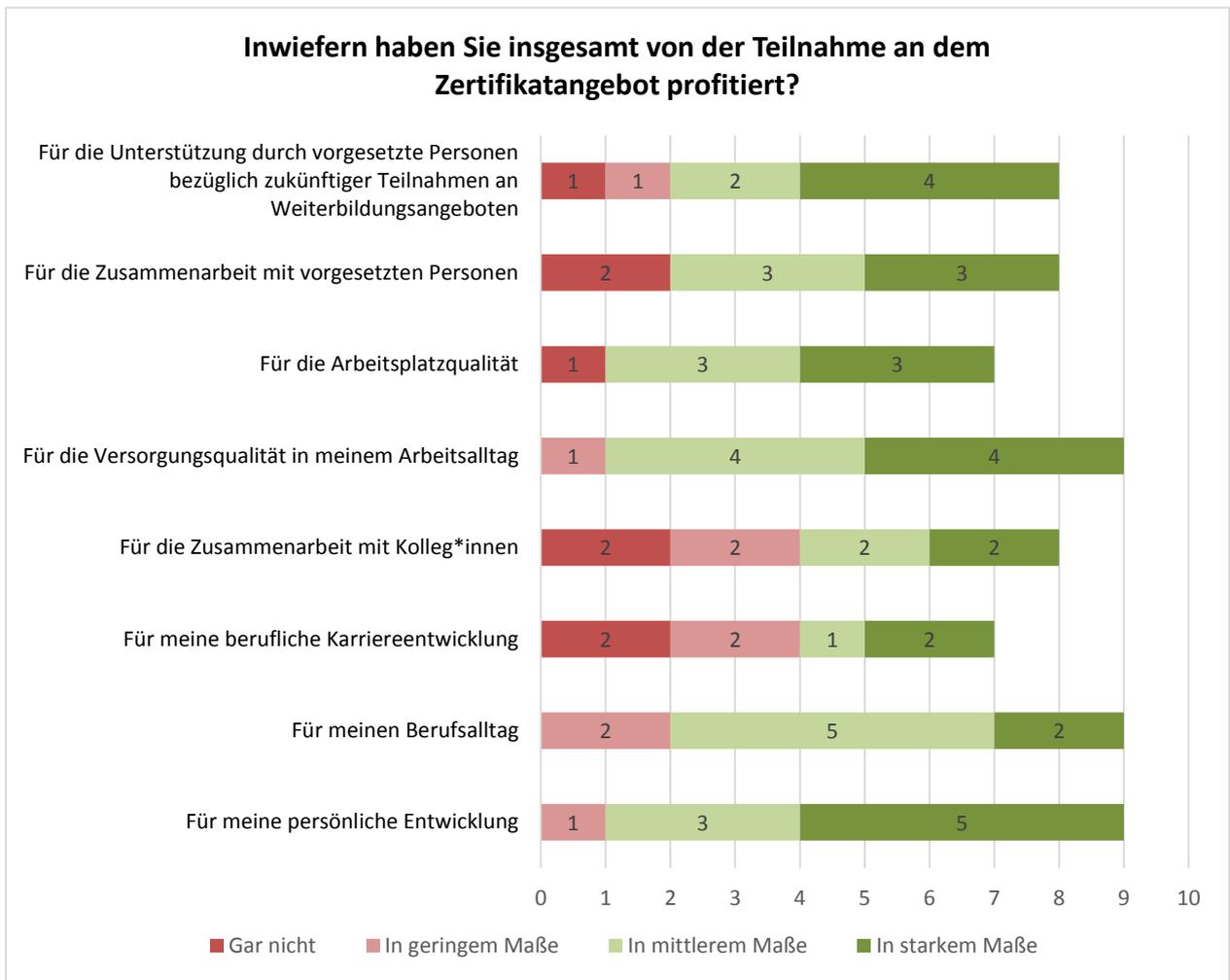


Abbildung 7: Nutzen für die Teilnehmenden, erste Postbefragung, N = 9

Die überwiegende Anzahl der Befragten gibt an, dass die Versorgungsqualität in ihrem Arbeitsalltag durch die Teilnahme am Zertifikatsangebot verbessert wurde.

Die Befragten geben mehrheitlich an, für ihre persönliche Entwicklung profitiert zu haben. Für die Zusammenarbeit mit Kolleg*innen sowie die Karriereentwicklung haben insgesamt vier Personen gar nicht oder in geringem Maße profitiert.

7. Theorie-Praxis-Transfer



Abbildung 8: Förderliche Faktoren für den Theorie-Praxis-Transfer, erste Postbefragung, N = 9

Die bereitgestellten Lehrmaterialien, der fachliche Austausch in der Gruppe und mit den Referierenden sowie das eigene Engagement hat allen Befragten die Anwendung des Gelernten im Berufsalltag erleichtert. Die Rahmenbedingungen im Berufsfeld trugen bei fünf von neun Befragten nicht dazu bei, das Gelernte in der Berufspraxis umzusetzen.

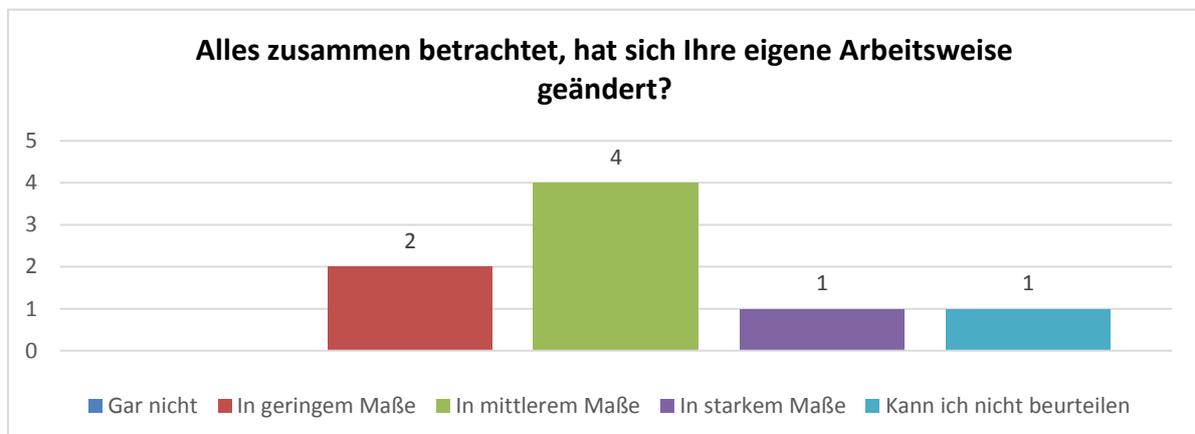


Abbildung 9: Änderung der Arbeitsweise, erste Postbefragung, N = 9

Die eigene Arbeitsweise hat sich für vier von acht Personen in mittlerem Maße, für zwei Personen im geringen Maße und für eine*n Befragte*n in starkem Maße geändert.

8. Gesamteinschätzung und Anmerkungen

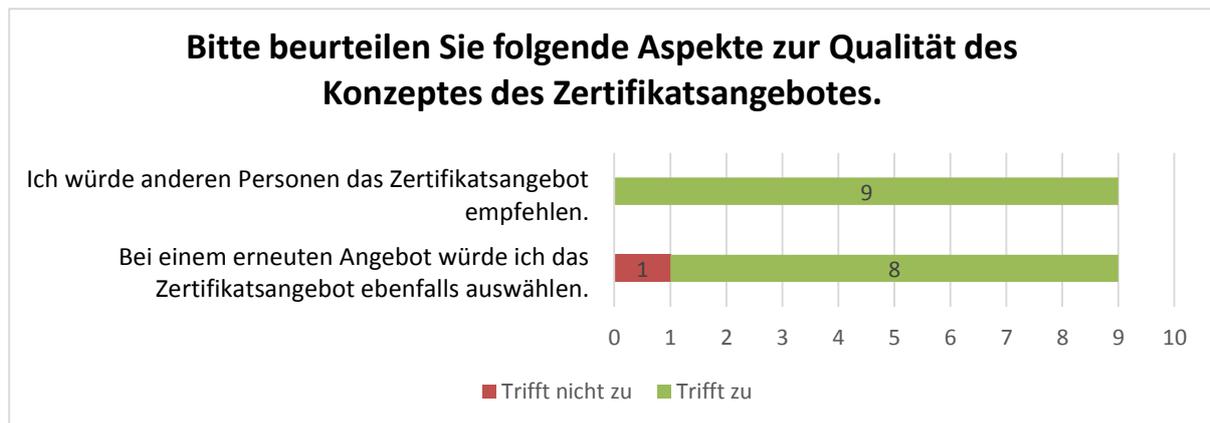


Abbildung 10: Einschätzung der Qualität des Konzeptes, N = 9

Alle Personen würden das Zertifikatsangebot anderen Personen empfehlen und mehrheitlich bei einem erneuten Angebot ebenfalls auswählen.

Anmerkungen und Ergänzungen der Teilnehmenden:

Zum Ende der Prä- und Postbefragung hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, Anmerkungen und Ergänzungen zu äußern. Die hier aufgeführten Freitextantworten wurden ggf. zusammengefasst und überarbeitet, sodass kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist. Es wurden sowohl positive als auch negative Rückmeldungen in die Auswertung aufgenommen.

- Sehr hohe Zufriedenheit, Interesse an weiterer Teilnahme an einem Modul mit einem anderen Thema. (N = 1)
- Hohe Zufriedenheit mit der Verpflegung. Die Atmosphäre wurde im Unterrichtsraum als etwas bedrückend wahrgenommen. (N = 1)
- Mehr fachlicher Input für die erste Präsenzphase und Umgestaltung der wissenschaftlichen Literaturrecherche erwünscht. (N = 1)
- Mehr Zeit zwischen den Präsenzphasen erwünscht. (N = 1)

9. Erreichung der Lernergebnisse²

Tabelle 1: Auswertung der modulspezifischen Items, N = 9

Item	Median	Mittelwert	Stat. Test ³
Ich kenne die Bedingungen für die Gewährleistung von Versorgungskontinuität.	T0: 3 T1: 4	T0: 2,56 T1: 3,78	Z = -2,810 p = 0,005*
Ich kann Ursachen für Versorgungsbrüche und ihre Folgen für die Patientensicherheit benennen.	T0: 3 T1: 4	T0: 2,78 T1: 3,89	Z = -2,428 p = 0,015*
Ich erkenne Risiken für mögliche Versorgungsbrüche in meiner Organisation.	T0: 3 T1: 4	T0: 3 T1: 4	Z = -2,714 p = 0,007*
Ich kenne die verschiedenen Kommunikationstheorien und -modelle.	T0: 3 T1: 4	T0: 2,78 T1: 3,89	Z = -2,887 p = 0,004*
Kommunikationsmodelle kann ich in der interpersonalen und interprofessionellen Kommunikation anwenden.	T0: 3 T1: 4	T0: 2,56 T1: 3,67	Z = -2,640 p = 0,008*
Mir sind unterschiedliche Arten von Übergaben bekannt.	T0: 3 T1: 4	T0: 2,63 T1: 4	Z = -2,598 p = 0,009*
Ich kenne analoge und digitale Hilfsmittel zur Strukturierung und Gestaltung von Übergaben.	T0: 2,5 T1: 4	T0: 2,50 T1: 4	Z = -2,585 p = 0,010*
Im beruflichen Alltag wende ich Kommunikationsmodelle und Hilfsmittel zur Vermeidung von Versorgungsbrüchen in Übergabesituationen an.	T0: 2,5 T1: 4	T0: 2,50 T1: 3,44	Z = -2,111 p = 0,035*
Ich habe Erfahrungen im Bereich der medizinischen Dokumentation.	T0: 3 T1: 4	T0: 2,75 T1: 3,33	Z = -1,414 p = 0,157
Ich habe Erfahrungen im Bereich der pflegerischen Dokumentation.	T0: 4 T1: 4	T0: 3,67 T1: 3,89	Z = -1 p = 0,317
Mögliche Schnittstellen bei der Informationsübergabe kann ich in meinem Berufsfeld sehr gut erkennen.	T0: 3 T1: 4	T0: 3 T1: 3,89	Z = -2,530 p = 0,011*

Die Teilnehmenden wurden zu beiden Befragungszeitpunkten gebeten, ihre Kompetenzen selbst einzuschätzen. Die hier dargestellten Items wurden auf der Grundlage der Lernergebnisse erstellt. Durch die Nutzung identischer Items ist ein Prä-Post-Vergleich möglich. Es zeigt sich, dass die Befragten ihre Kompetenzen in Bezug auf neun von elf Aussagen signifikant besser einschätzten als vor der Modulteilnahme (siehe hervorgehobene Aussagen in der Tabelle). Allerdings ist zu beachten, dass die erste Postbefragung unmittelbar nach Beendigung des Moduls durchgeführt wurde. Die Ergebnisse der zweiten Postbefragung drei Monate nach dem Ende des Angebots geben ggf. weitere Hinweise insbesondere in Bezug auf den Theorie-Praxis-Transfer.

² Verwendete Skala: 1: ‚Trifft nicht zu‘; 2: ‚Trifft eher nicht zu‘; 3: ‚Trifft eher zu‘; 4: ‚Trifft zu‘; 0: ‚Kann ich nicht beurteilen‘

³ Wilcoxon-Test für verbundene Stichproben

bedarforientiert
Hochschulen
Wissenschaftlich
Weiterbildung
praxisnah
Gesundheitsberufe

Kurzbericht

Evaluationsergebnisse zum Modul „Demenzsensible Patientenversorgung“ an der Ostfalia Hochschule

Autorinnen: Lienenbrink, S.; Babitsch, B.

Diese Publikation wurde im Teilprojekt ‚Wissenschaftliche Weiterbildung evaluierend‘ (WWBe)‘ der Universität Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartner sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Jade Hochschule, Institut für Technische Assistenzsysteme, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das dieser Publikation zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22027 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autor*innen.

Osnabrück, September 2019

1. Angaben zum Modul

Hochschule/Universität	Ostfalia Hochschule
Modultitel	Demenzsensible Patientenversorgung
Befragte Personen ¹	N= 12

2. Soziodemographische Angaben

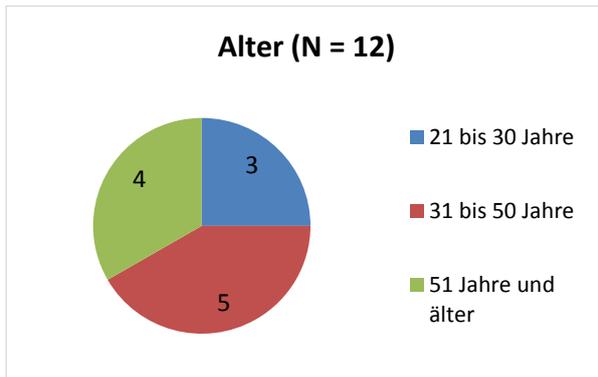


Abbildung 1: Alter der Teilnehmenden, Präbefragung, N = 12

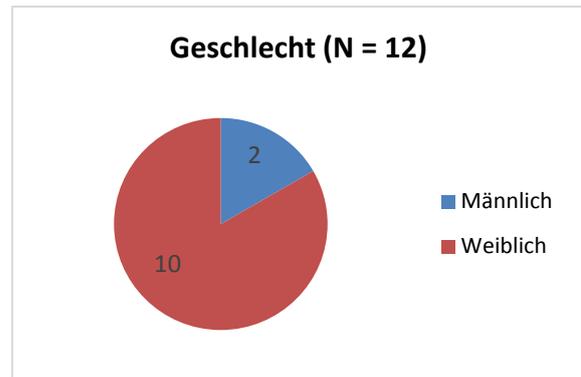


Abbildung 2: Geschlecht der Teilnehmenden, Präbefragung N = 12

Die befragten Teilnehmenden waren zwischen 22 und 63 Jahre alt. Zehn von zwölf Teilnehmenden waren weiblich. Neun der zwölf Befragten haben eine Ausbildung im Gesundheitsbereich abgeschlossen.

3. Erwartungen an die Weiterbildung

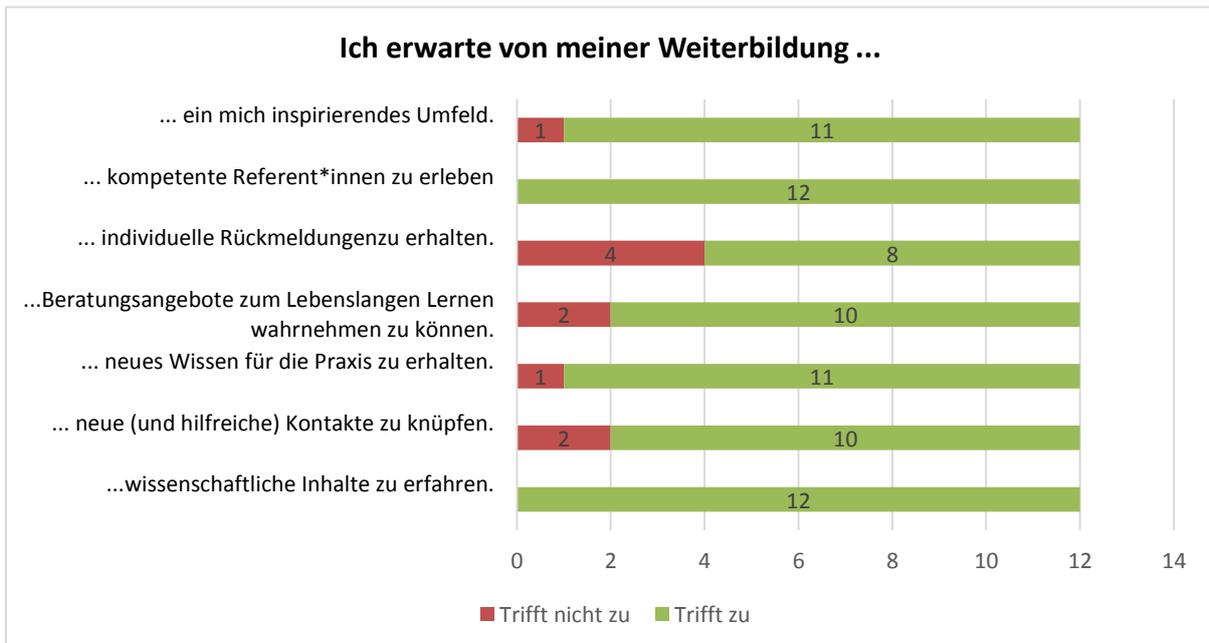


Abbildung 3: Erwartungen an die Weiterbildung, Präbefragung, N = 12

¹ Die Anzahl der befragten Personen bezieht sich auf diejenigen Personen, die sowohl an der Präbefragung als auch an der Postbefragung teilgenommen haben. Die Präbefragung wurde zu Beginn des Moduls und die Postbefragung drei Monate nach Beendigung des Moduls durchgeführt.

Die Befragten möchten u. a. kompetente Referierende erleben und neues theoretisches Wissen erlangen. Weniger wichtig ist es den Befragten individuelle Rückmeldungen zu erhalten.

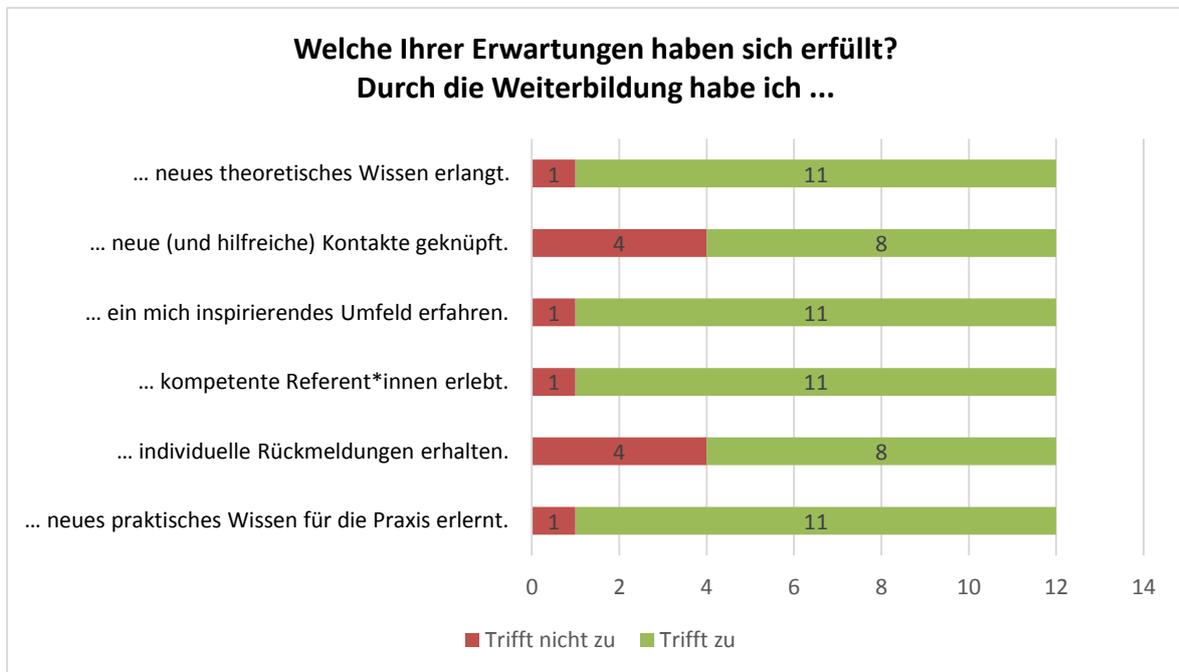


Abbildung 4: Erfüllung von Erwartungen, Postbefragung, N = 12

Die Befragten haben ein inspirierendes Umfeld erfahren, kompetente Referent*innen erlebt und neues theoretisches und praktisches Wissen erlangt.

4. Motivation für die Teilnahme am Zertifikatsangebot

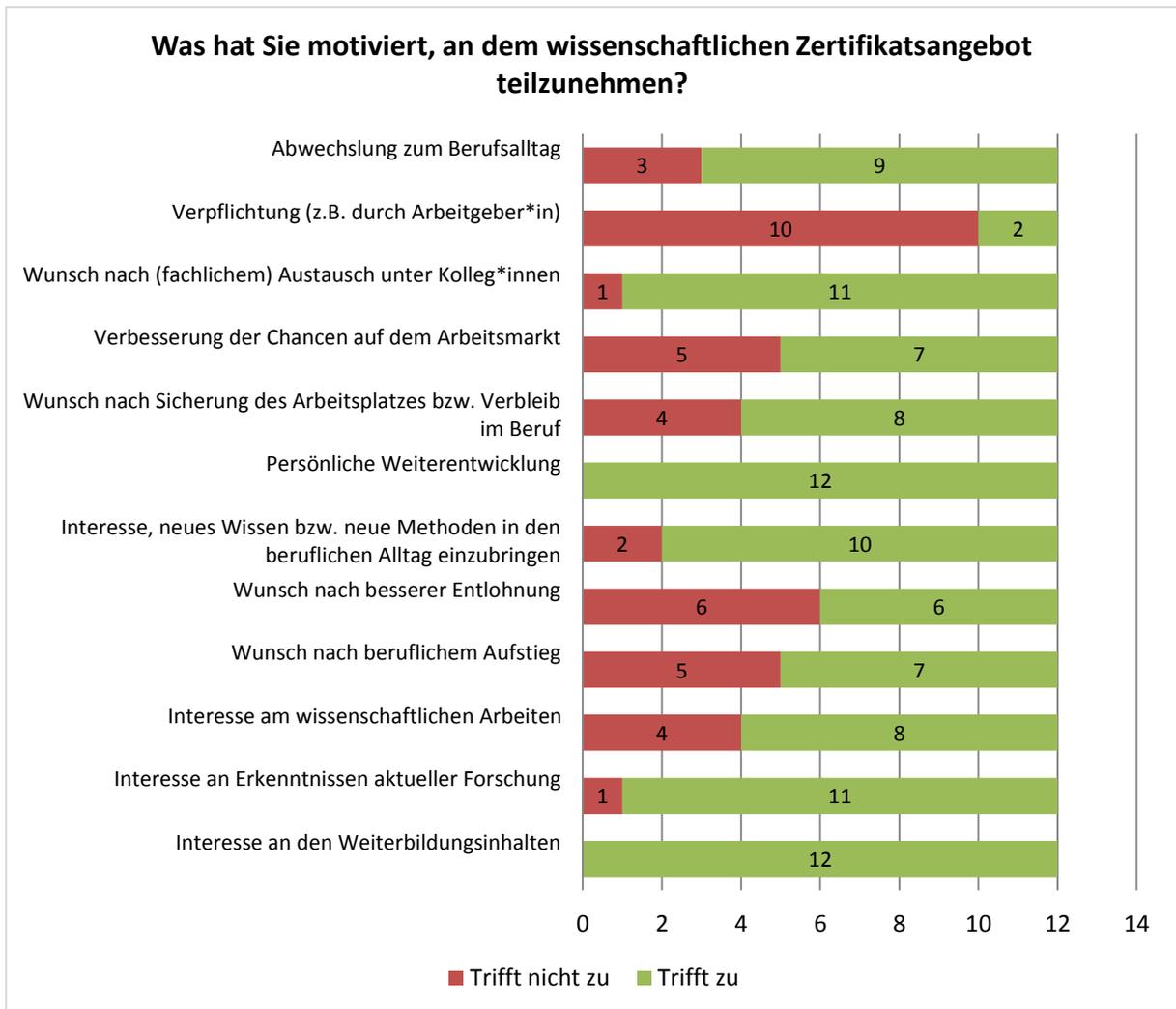


Abbildung 5: Motivation für die Teilnahme am Zertifikatsangebot, Präbefragung, N = 12

Der Wunsch nach persönlicher Weiterentwicklung, das Interesse an den Weiterbildungsinhalten und das Interesse, neues Wissen bzw. neue Methoden in den beruflichen Alltag einzubringen, hat die überwiegende Anzahl der Befragten zur Teilnahme am Zertifikatsangebot motiviert. Eine Verpflichtung durch Arbeitgebende, Wünsche nach besserer Entlohnung und beruflichen Aufstieg sowie zur Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt trugen weniger zur Motivation bei, an dem Zertifikatsangebot teilzunehmen.

Des Weiteren gaben die Befragten folgende Aspekte an (Freitextantworten):

- Die Möglichkeit verschiedener Zertifikate und Abschlüsse und ein geringer Preis (N = 1)
- Die Möglichkeit, neue praxisrelevante Erkenntnisse zu sammeln. (N = 1)

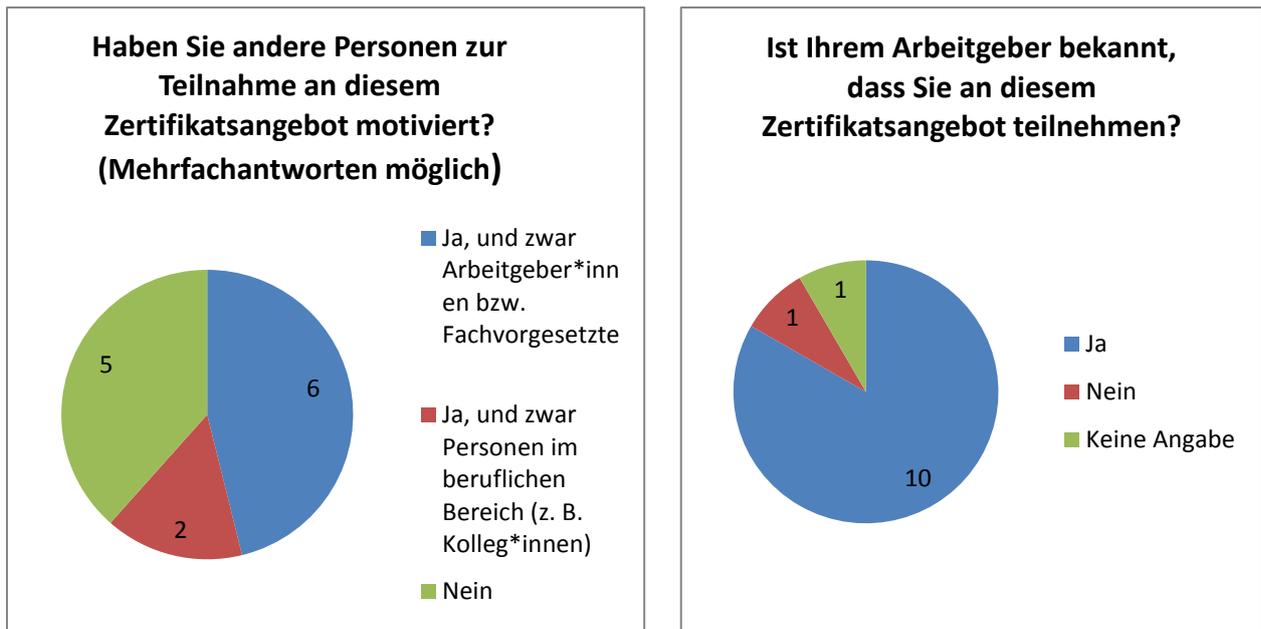


Abbildung 6: Motivation der Teilnehmenden, Präbefragung, N = 12

Bei diesem Zertifikatsangebot gaben zehn von zwölf Personen an, dass ihren Arbeitgebenden bekannt war, dass sie am Zertifikatsangebot teilnehmen. Sechs Befragte wurden durch ihre Arbeitgebende zur Teilnahme motiviert.

5. Veranstaltungsrahmen und Verlauf des Moduls

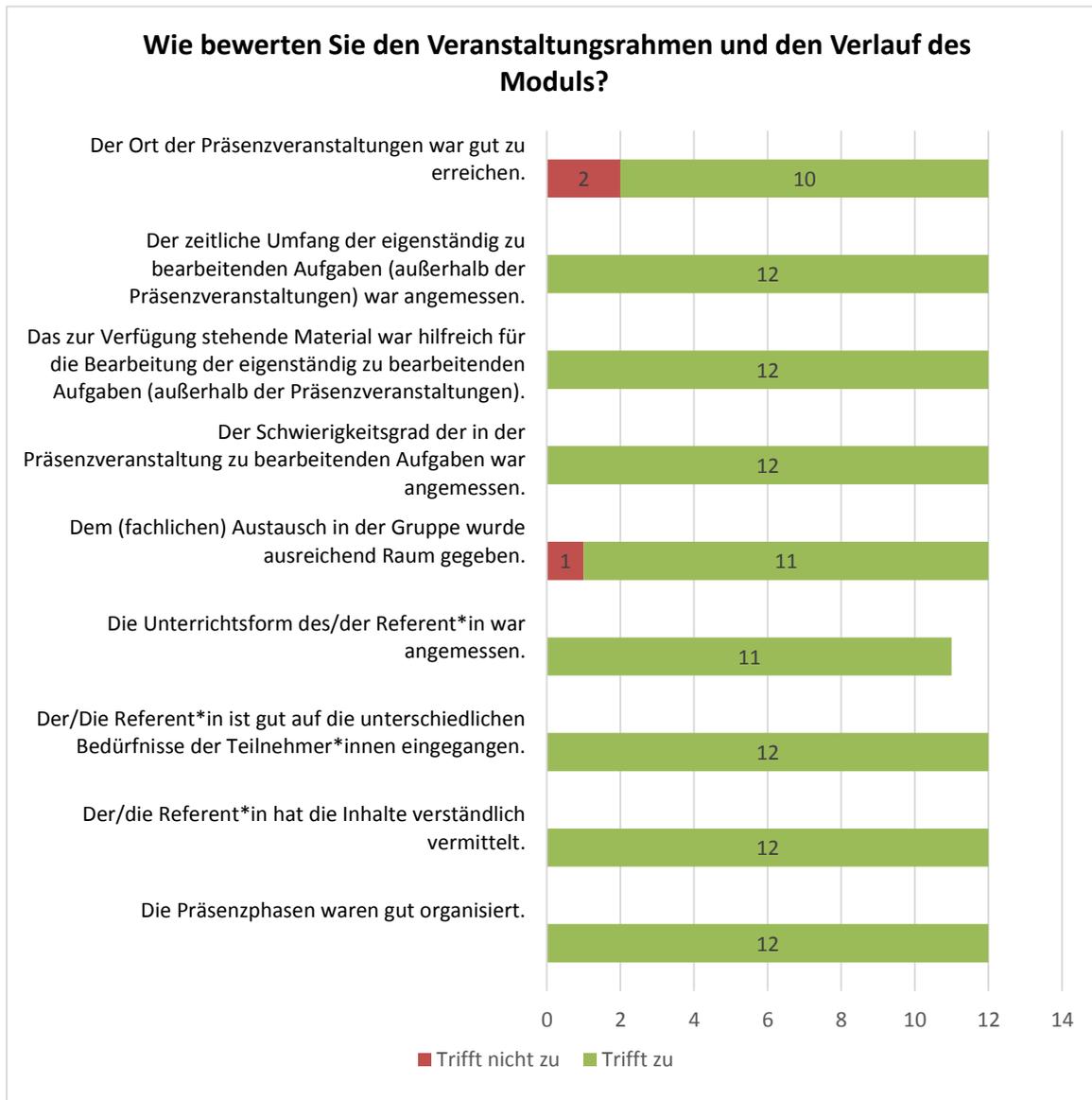


Abbildung 7: Beurteilung des Veranstaltungsrahmens und Verlauf des Moduls, Postbefragung, N = 12

Die Teilnehmenden schätzen alle Aspekte hinsichtlich des Veranstaltungsrahmens und des Modulverlaufs mehrheitlich positiv ein. Alle Befragten stimmen zu, dass das Modul gut organisiert war. Die Referierenden haben die Inhalte aus Sicht der Teilnehmenden verständlich vermittelt und sind auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Teilnehmenden gut eingegangen.

6. Nutzen für die Teilnehmenden

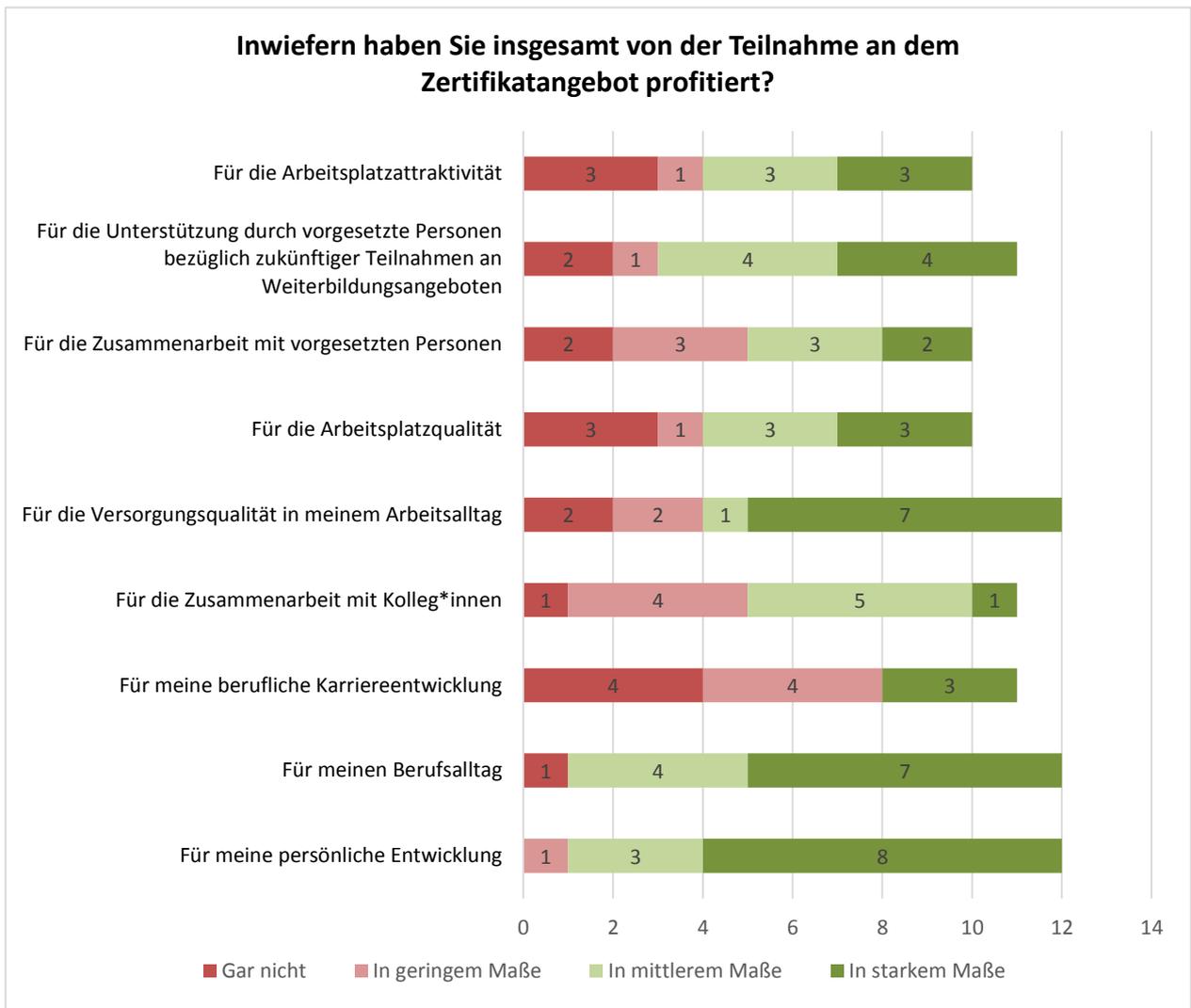


Abbildung 8: Nutzen für die Teilnehmenden, Postbefragung, N = 12

Die überwiegende Anzahl der Befragten gibt an, dass die Versorgungsqualität in ihrem Arbeitsalltag durch die Teilnahme am Zertifikatsangebot verbessert wurde. Die Befragten geben mehrheitlich an, für ihre persönliche Entwicklung und ihren Berufsalltag profitiert zu haben.

Weniger stark haben die Befragten u. a. bezüglich ihrer beruflichen Karriereentwicklung, der Arbeitsplatzqualität und -attraktivität und der Zusammenarbeit mit Kolleg*innen profitiert.

7. Theorie-Praxis-Transfer



Abbildung 9: Förderliche Faktoren für den Theorie-Praxis-Transfer, Postbefragung, N=12

Insbesondere das eigene Engagement trug dazu bei, dass die Befragten die Inhalte in der Praxis umsetzen konnten. Auch der fachliche Austausch in der Gruppe und mit den Referierenden wurde von der Mehrzahl der Befragten als förderlich bewertet. Weniger stark erleichterte die Unterstützung durch Kolleg*innen oder vorgesetzte Personen die Anwendung des Gelernten.

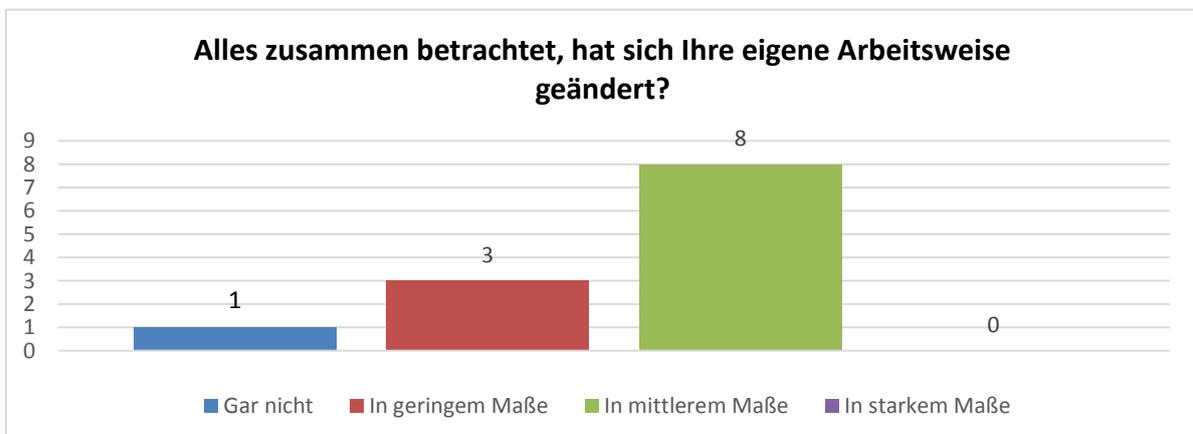


Abbildung 10: Änderung der Arbeitsweise, Postbefragung, N = 12

Die eigene Arbeitsweise hat sich für acht Personen in mittlerem Maße geändert. Für drei Personen änderte sie sich in geringem Maße.

8. Gesamteinschätzung und Anmerkungen

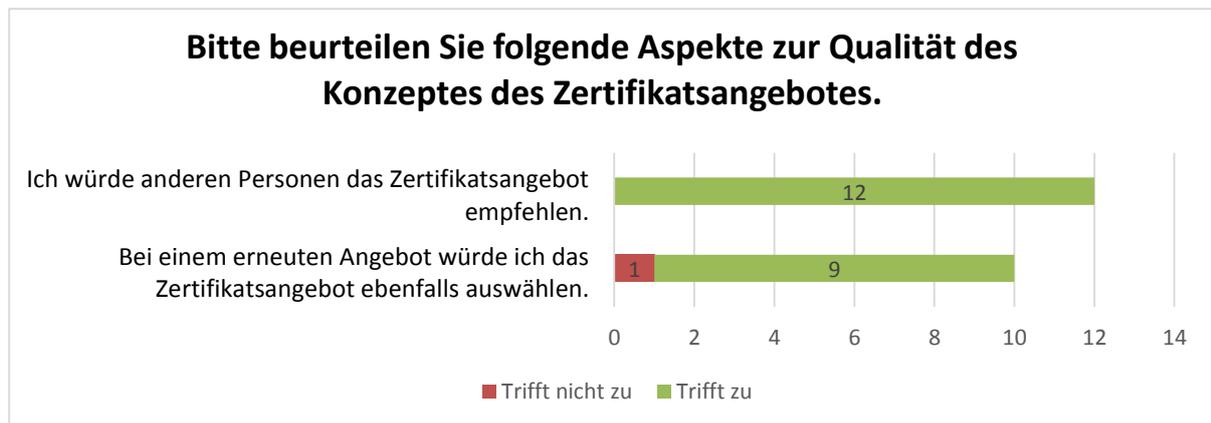


Abbildung 11: Einschätzung der Qualität des Konzeptes, N = 12

Alle Personen würden das Zertifikatsangebot anderen Personen empfehlen und mehrheitlich bei einem erneuten Angebot ebenfalls auswählen.

Anmerkungen und Ergänzungen der Teilnehmenden:

Zum Ende der Prä- und Postbefragung hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, Anmerkungen und Ergänzungen zu äußern. Die hier aufgeführten Freitextantworten wurden ggf. zusammengefasst und überarbeitet, sodass kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist.

- Wichtiges und praxisrelevantes Thema, hohe Zufriedenheit. (N = 1)

9. Erreichung der Lernergebnisse²

Tabelle 1: Auswertung der modulspezifischen Items, N = 12

Item	Median	Mittelwert	Stat. Test ³
Ich verfüge über gute Kenntnisse in den folgenden Wissensbereichen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Stadien von Demenz und deren Symptome 	T0 ⁴ : 3 T1: 4	T0: 2,81 T1: 3,67	Z = -2,271 p = 0,023
<ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen von Demenz auf die Alltagskompetenz 	T0: 3 T1:4	T0: 3 T1:3,67	Z = -2,236 p =0,025
<ul style="list-style-type: none"> • Anatomie und Physiologie 	T0: 2 T1:3	T0: 2,19 T1:3,25	Z = -2,810 p =0,005
Ich verfüge über die notwendigen Fertigkeiten zur Aktivierung und Förderung vorhandener Ressourcen.	T0: 3 T1:3,5	T0: 3 T1:3,42	Z = ,1,190 p = 0,234
Ich bin in der Lage, Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Betroffenen zielgerichtet einzusetzen.	T0:3 T1:3,5	T0: 3 T1:3,33	Z = -1,027 p = 0,305
Ich wende die einschlägigen Handlungsempfehlungen in meinem Arbeitsumfeld interprofessionell an.	T0: 3 T1: 3	T0: 2,87 T1:3	Z = -1,100 p = 0,271
Ich bin in der Lage, mit Demenzerkrankten unterschiedlicher Stadien zu kommunizieren.	T0: 3 T1:3,5	T0: 3,25 T1:3,42	Z = -0,276 p = 0,783
Ich kann einschätzen und kommunizieren, wann welche Intervention wie eingesetzt werden muss.	T0: 3 T1:3	T0: 2,69 T1:3,25	Z = -1,897 p =0,058
Ich kann vorausschauend mit Problemen im multiprofessionellen Team umgehen.	T0: 3 T1:3	T0: 2,81 T1:3	Z = -1,265 p = 0,206
Ich kann komplexe Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten und Laien erläutern, argumentativ vertreten und mit ihnen weiterentwickeln.	T0: 3 T1:3	T0: 2,63 T1:2,92	Z = -1,100 p = 0,271
Ich kann Angehörige sowie Kolleginnen und Kollegen hinsichtlich demenzbezogener Fragestellungen beraten und schulen.	T0: 3 T1: 2,5	T0: 2,50 T1:3,08	Z = -1,809 p = 0,070
Ich bin in der Lage, die personenzentrierte palliative Philosophie der Versorgung und Betreuung Demenzerkrankter eigenverantwortlich anzuwenden	T0: 3 T1:3	T0: 2,73 T1:3,25	Z = -1,265 p = 0,206
Ich kann mein Handeln nachhaltig und selbstkritisch reflektieren.	T0: 3 T1:4	T0: 2,94 T1:3,42	Z = -1,008 p = 0,313
Ich kenne den Ansatz des Silviahemmet-Konzepts.	T1:4	T1:3,67	
Die Theorie des Silviahemmet-Konzepts wurde anschaulich und nachvollziehbar vermittelt.	T1:4	T1:3,83	

² Verwendete Skala: 1: ‚Trifft nicht zu‘; 2: ‚Trifft eher nicht zu‘; 3: ‚Trifft eher zu‘; 4: ‚Trifft zu‘

³ Wilcoxon-Test für verbundene Stichproben

⁴ T0: Präbefragung; T1: Postbefragung

Item	Median	Mittelwert	Stat. Test
Ich habe mich gut auf die Praxiseinheit (Hospitation) vorbereitet gefühlt.	T1:4	T1:3,58	
Während der Hospitation habe ich das zuvor Erlernte anwenden und einüben können.	T1:4	T1:3,50	
Durch die Hospitation in der Einrichtung fühle ich mich im Umgang mit Demenzkranken sicherer.	T1:4	T1:3,42	
Die Weiterbildung hat meine wertschätzende Haltung gegenüber Menschen mit Demenz gesteigert.	T1:4	T1:3,58	
Ich setze die ressourcenorientierte Philosophie des Silviahemmet-Konzepts in meinem Arbeitsalltag um.	T1:3	T1:3,08	

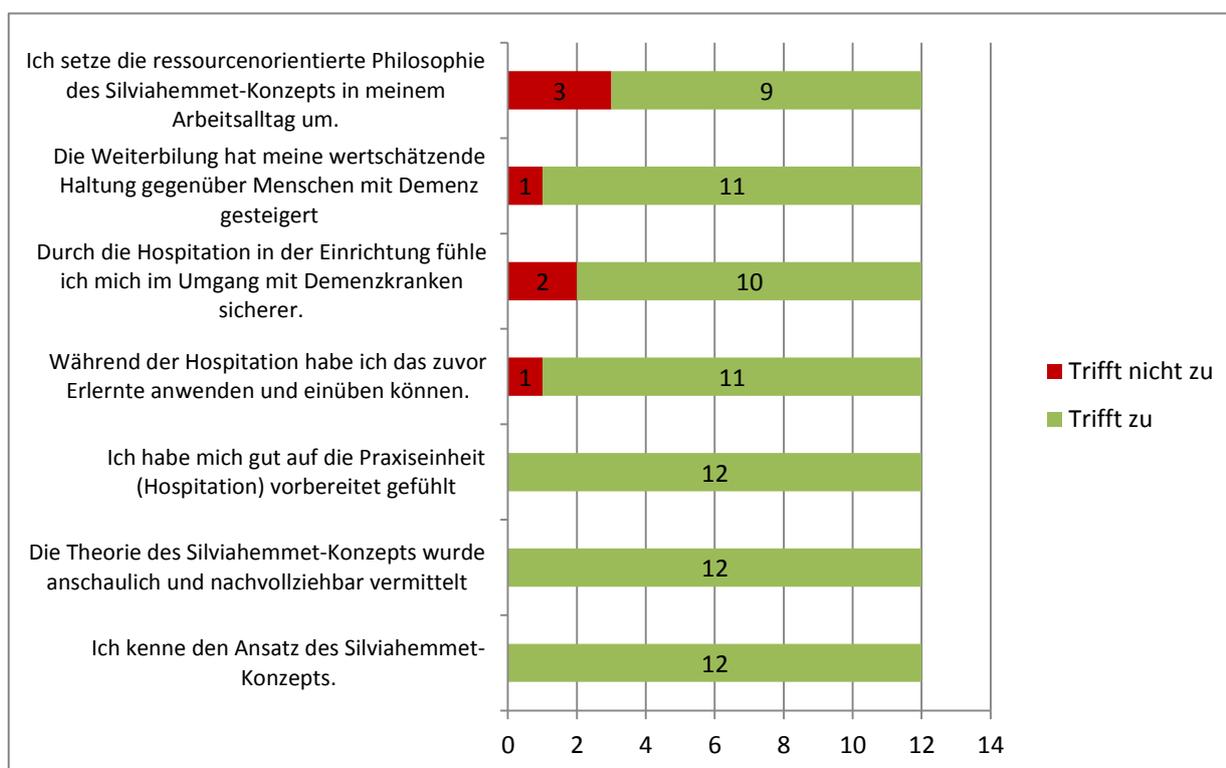


Abbildung 12: Auswertung der zusätzlichen modulspezifischen Items, Postbefragung, N = 12

Die Teilnehmenden wurden zu beiden Befragungszeitpunkten gebeten, ihre Kompetenzen selbst einzuschätzen. Die hier dargestellten Items wurden auf der Grundlage der Lernergebnisse erstellt. Durch die Nutzung identischer Items ist ein Prä-Post-Vergleich möglich.

Es zeigt sich, dass die Befragten ihre Kompetenzen in Bezug auf drei Aussagen signifikant besser einschätzten als vor der Modulteilnahme (siehe hervorgehobene Aussagen in der Tabelle). Demnach ist es den Teilnehmenden gelungen, ihr Wissen in den genannten Bereichen zu erweitern.

Die In Abbildung 12 dargestellten Items wurden ausschließlich in der Postbefragung verwendet. Alle Beteiligten kannten nach Abschluss des Angebots das Silviahemmet-Konzept, fühlten sich gut auf die Praxiseinheit vorbereitet und sind der Meinung, dass das Konzept anschaulich und nachvollziehbar vermittelt wurde. Neun von zwölf Teilnehmenden ist es gelungen, die ressourcenorientierte Philosophie des Silviahemmet-Konzepts bereits im Arbeitsalltag umzusetzen.

bedarfsorientiert
Hochschulen
Wissenschaftlich
Weiterbildung
praxisnah
Gesundheitsberufe

Kurzbericht

Evaluationsergebnisse zum Modul „Transsektorales Hygienemanagement“ an der Ostfalia Hochschule

Autorinnen: Lienenbrink, S.; Babitsch, B.

Diese Publikation wurde im Teilprojekt ‚Wissenschaftliche Weiterbildung evaluierend‘ (WWBe)‘ der Universität Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartner sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Jade Hochschule, Institut für Technische Assistenzsysteme, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das dieser Publikation zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22027 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei der Autorin/dem Autor/den Autoren.

Osnabrück, September 2019

1. Angaben zum Modul

Hochschule/Universität	Ostfalia Hochschule
Modultitel	Transsektorales Hygienemanagement
Befragte Personen ¹	Präbefragung: N = 7 1. Zwischenbefragung: N = 8 2. Zwischenbefragung N = 6 Postbefragung: N = 3

2. Soziodemographische Angaben

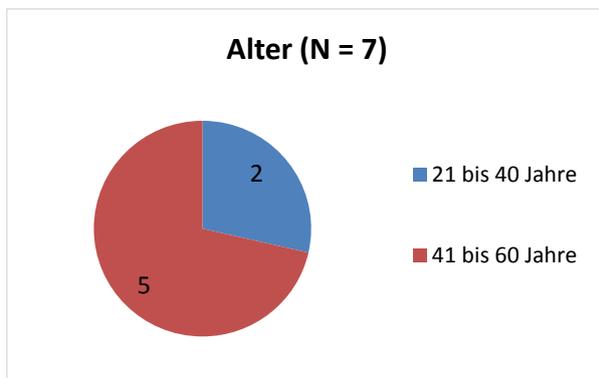


Abbildung 1: Alter der Teilnehmenden, Präbefragung, N = 7

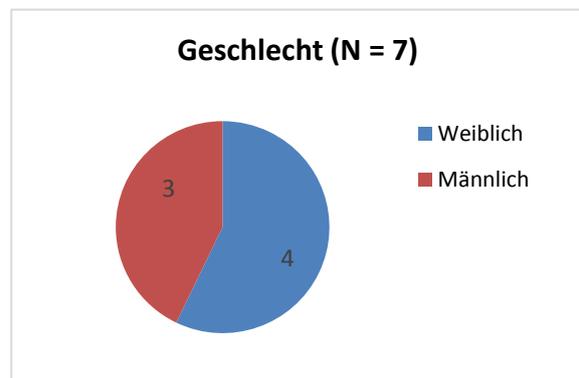


Abbildung 2: Geschlecht der Teilnehmenden, Präbefragung, N = 7

Die Befragten waren 28 bis 53 Jahre alt. Drei von sieben Teilnehmenden sind weiblich. Vier von sieben Personen haben eine Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege absolviert.

Alle Befragten waren in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis angestellt. Vier Teilnehmende waren in einer stationären Einrichtung tätig. Sechs der sieben Befragten gaben an, Familienpflichten zu haben: Vier Teilnehmende betreuten Kinder unter 18 Jahren und drei Teilnehmende pflegten Angehörige.

¹ Die Präbefragung wurde zu Beginn des Moduls durchgeführt. Die erste Zwischenbefragung wurde am Ende der ersten Präsenzphase durchgeführt. Die zweite Zwischenbefragung wurde zu Beginn der zweiten Präsenzphase durchgeführt. Am letzten Tag des Angebots wurde die Postbefragung durchgeführt. Die modulspezifischen Items waren lediglich in den Evaluationsbögen der ersten Zwischenbefragung und in den Evaluationsbögen der Postbefragung enthalten.

3. Erwartungen an die Weiterbildung

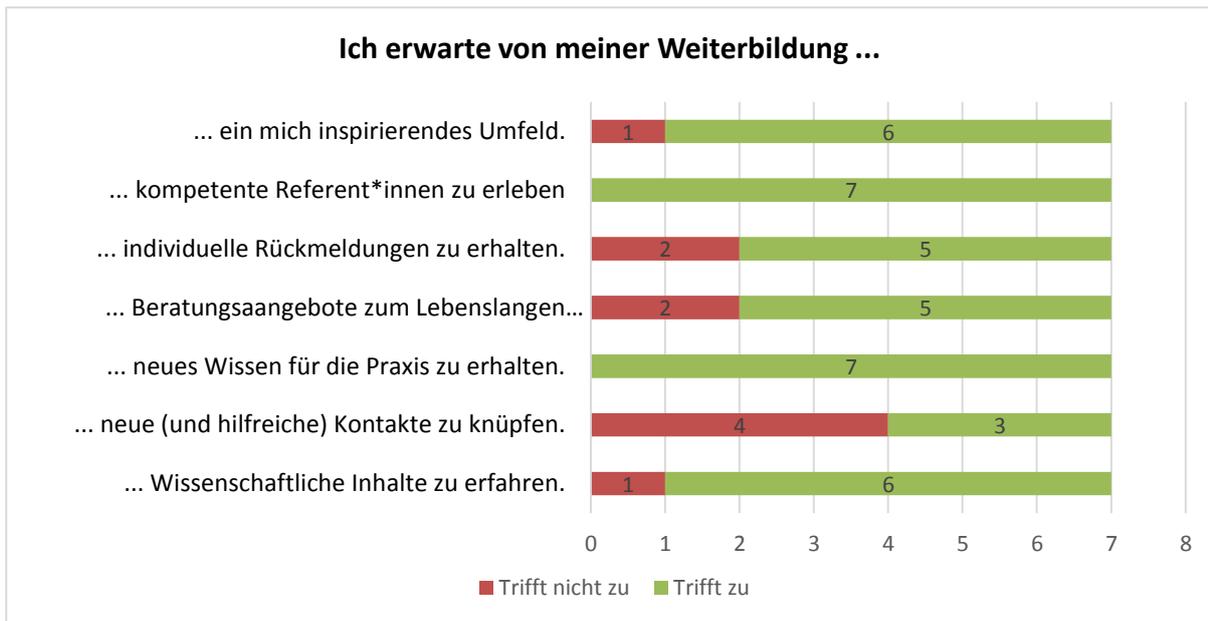


Abbildung 3: Erwartungen an die Weiterbildung, Präbefragung, N = 7

Die Befragten möchten u. a. kompetente Referierende erleben sowie neues theoretisches und praktisches Wissen erlangen. Das Knüpfen von neuen (und hilfreichen) Kontakten steht weniger stark im Vordergrund.

4. Motivation für die Teilnahme am Zertifikatsangebot

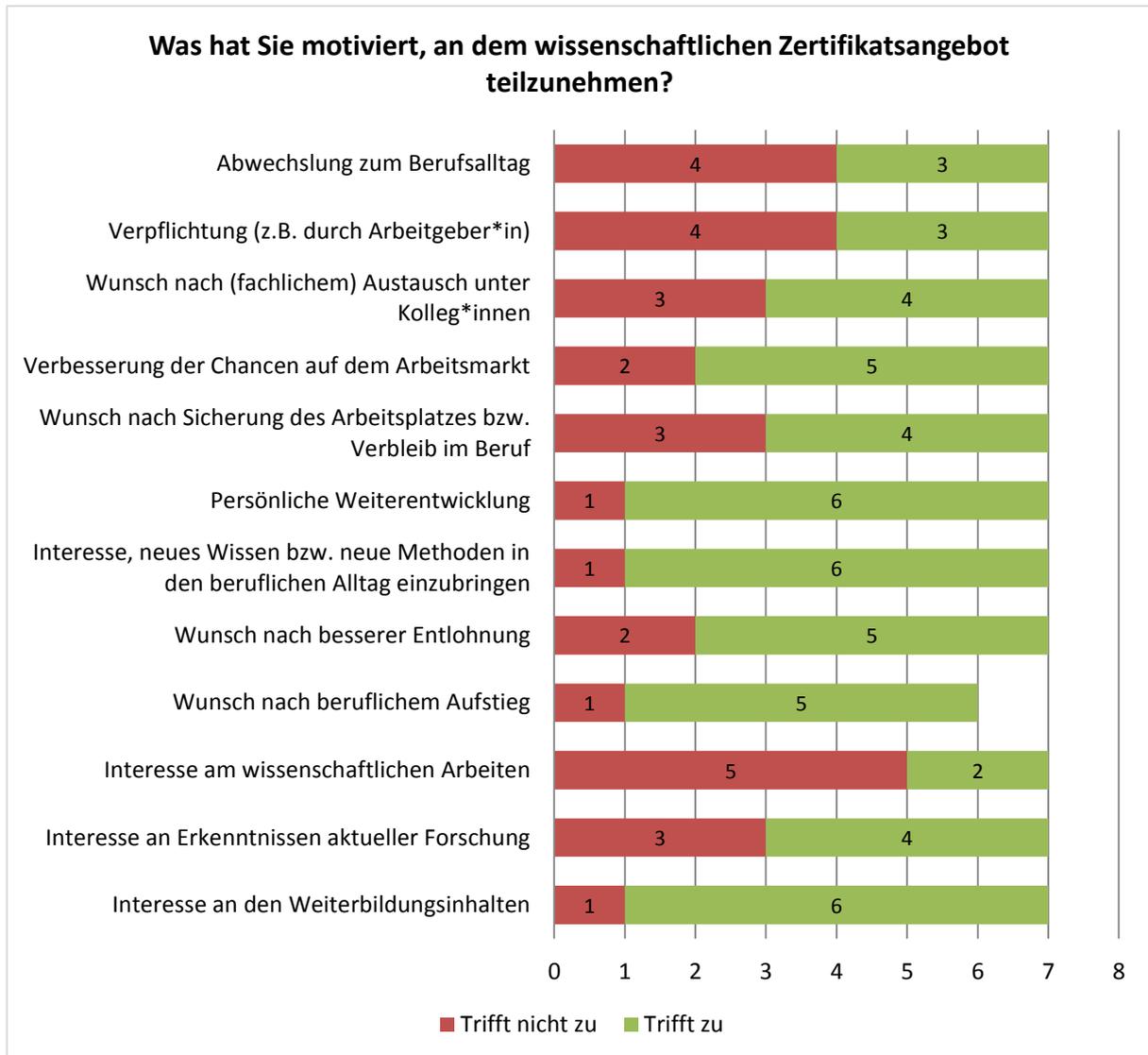


Abbildung 4: Motivation für die Teilnahme am Zertifikatsangebot Präbefragung, N = 7

Die überwiegende Anzahl Befragten hat der Wunsch nach persönlicher Weiterentwicklung, das Interesse an den Weiterbildungsinhalten und das Interesse, neues Wissen bzw. neue Methoden in den beruflichen Alltag einzubringen, zur Teilnahme am Zertifikatsangebot motiviert.

5. Vorerfahrungen

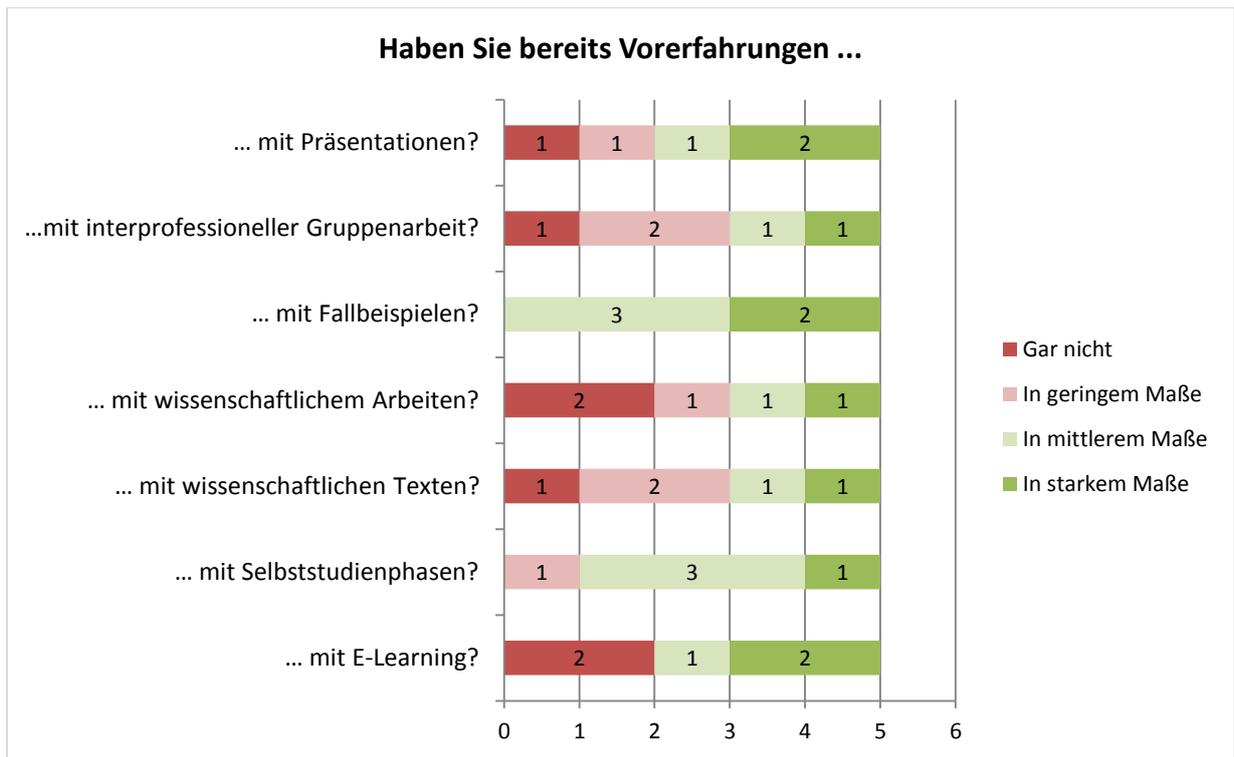


Abbildung 5: Vorerfahrungen der Teilnehmenden, Präbefragung, N = 7

Bezüglich Selbststudienphasen und Fallbeispielen war bei der überwiegenden Anzahl der Befragten Vorwissen vorhanden. In Bezug auf wissenschaftliches Arbeiten, wissenschaftliche Texte, interprofessionelle Gruppenarbeit und E-Learning verfügten die Teilnehmenden über weniger Vorwissen.

6. Veranstaltungsrahmen und Verlauf des Moduls

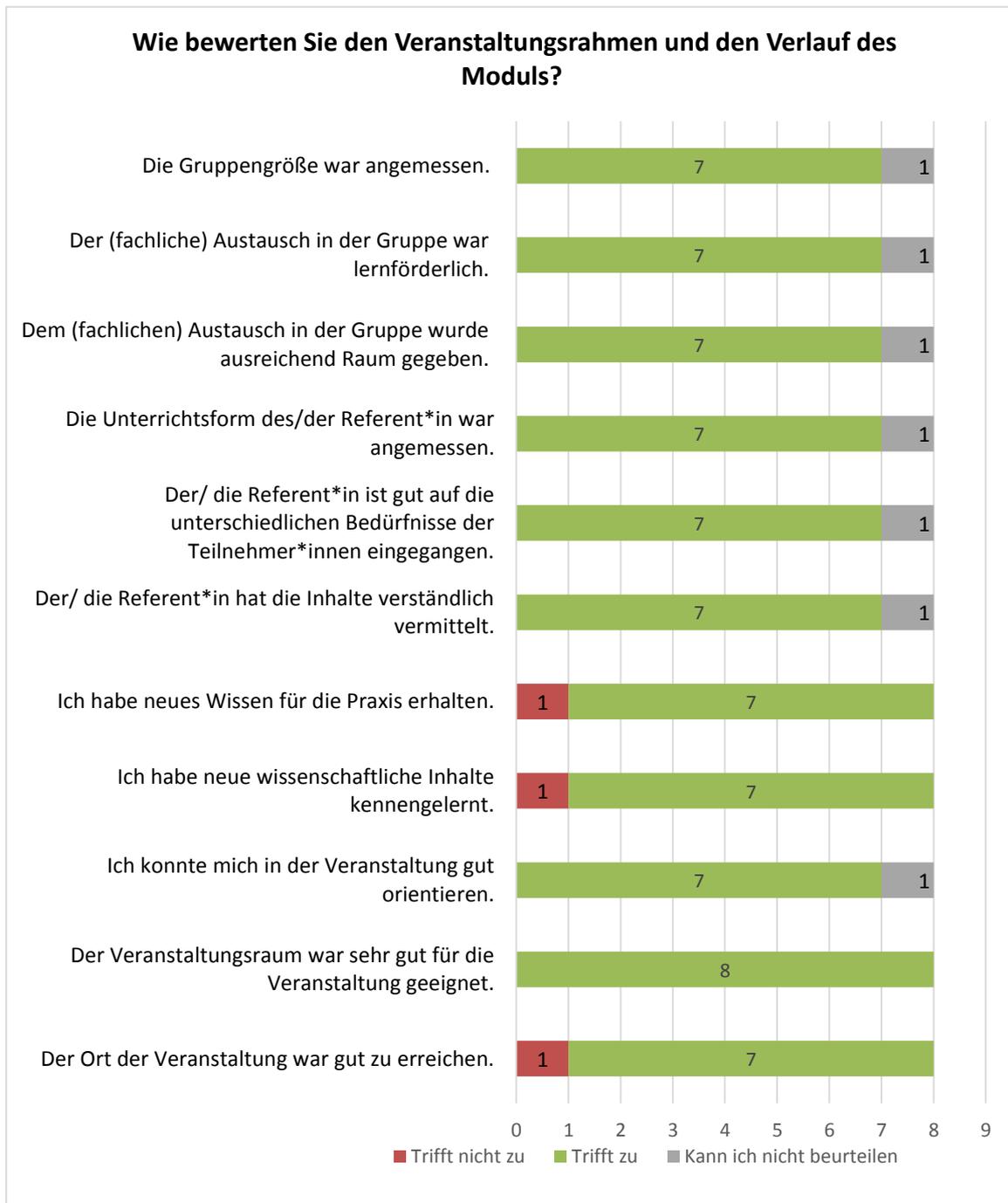


Abbildung 6: Beurteilung des Veranstaltungsrahmens und Verlauf des Moduls, 1. Zwischenbefragung, N = 8

Die Teilnehmenden schätzen alle Aspekte hinsichtlich des Veranstaltungsrahmens und des Modulverlaufs mehrheitlich positiv ein. Die Befragten konnten sich in der Veranstaltung gut orientieren und hielten den Veranstaltungsraum für sehr gut geeignet. Dem fachlichen Austausch wurde genügend Raum gegeben und erwies sich für die Befragten als lernförderlich. Auch die Unterrichtsform des/der Referent*in hielten die Befragten für angemessen.

7. Persönlicher Gewinn und Anwendungsbezug

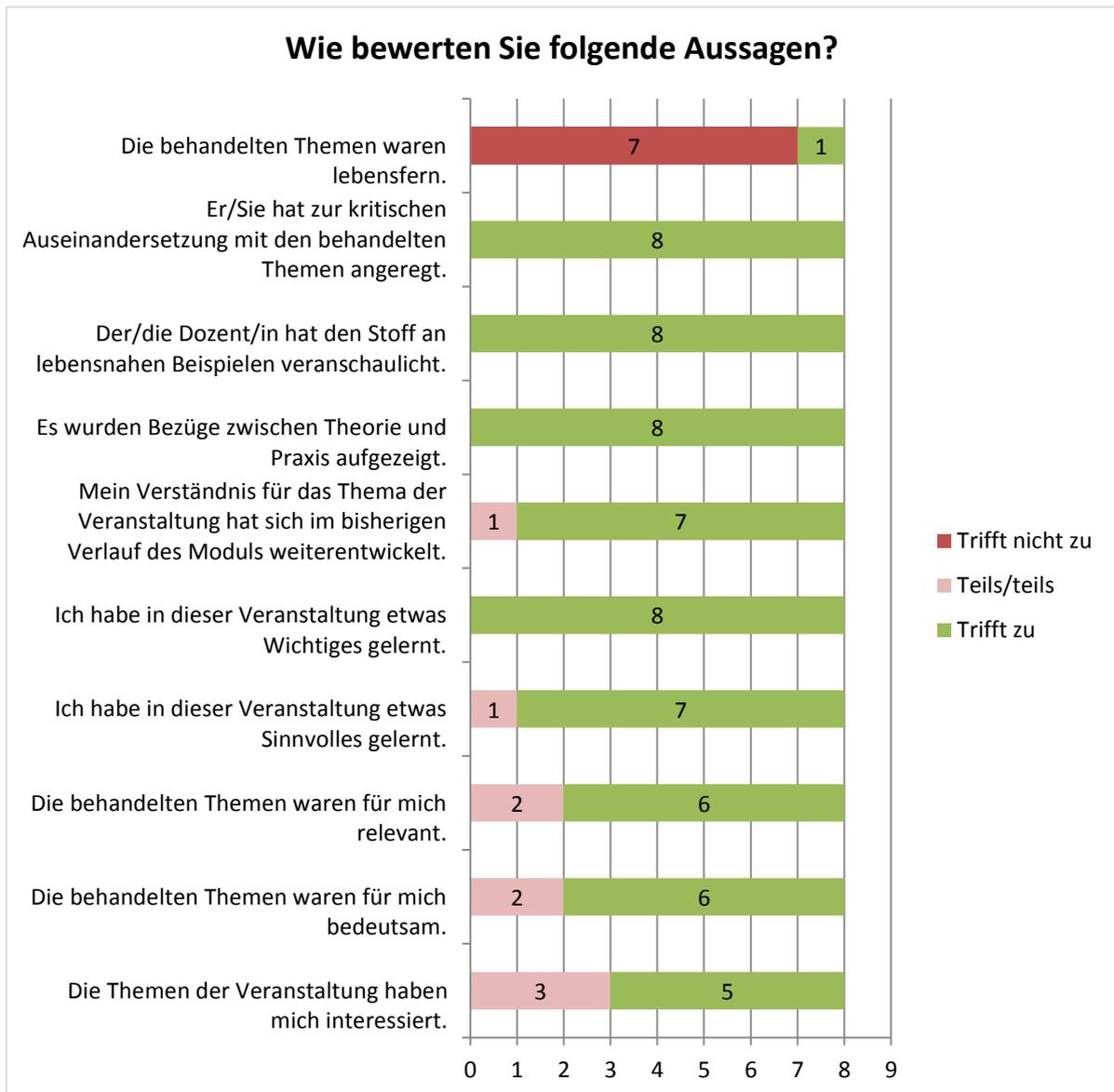


Abbildung 7: Persönlicher Gewinn und Anwendungsbezug, 1. Zwischenbefragung, N = 8

Die überwiegende Anzahl der Befragten ist der Ansicht, dass der/die Dozent/in hat den Stoff mit lebensnahen Beispielen veranschaulicht, zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen angeregt und Bezüge zwischen Theorie und Praxis aufgezeigt hat. Die Teilnehmenden geben überwiegend an, dass die Themen für sie relevant und bedeutsam waren.



bedarfsorientiert
Hochschulen
Wissenschaftlich
Weiterbildung
praxisnah
Gesundheitsberufe

Kurzbericht

Evaluationsergebnisse zum Modul „Hygienemanagement für Gesundheitsfachberufe“ an der Ostfalia Hochschule

Autorinnen: Lienenbrink, S.; Babitsch, B.



Diese Publikation wurde im Teilprojekt ‚Wissenschaftliche Weiterbildung evaluierend‘ (WWBe)‘ der Universität Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartner sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Jade Hochschule, Institut für Technische Assistenzsysteme, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das dieser Publikation zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22027 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autor*innen.

Osnabrück, Februar 2020

1. Angaben zum Modul

Hochschule/Universität	Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
Modultitel	Hygienemanagement für Gesundheitsfachberufe
Befragte Personen ¹	n = 8

2. Soziodemographische Angaben

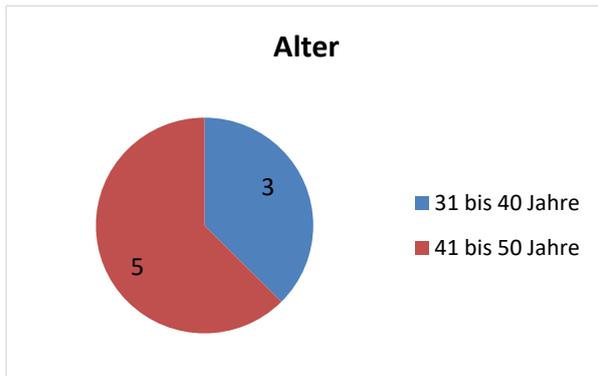


Abbildung 1: Alter der Teilnehmenden, Präbefragung, n = 8

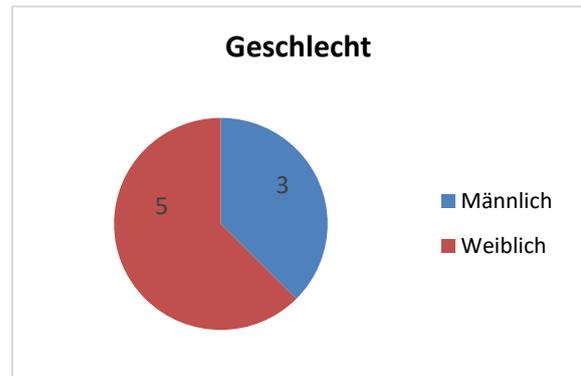


Abbildung 2: Geschlecht der Teilnehmenden, Präbefragung, n = 8

62,5% der Befragten waren 41 bis 50 Jahre alt. 37,5% der Teilnehmenden waren männlich.

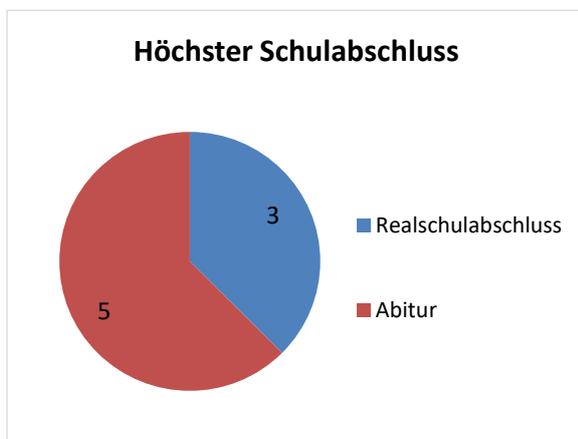


Abbildung 3: Höchster Schulabschluss, Präbefragung, n = 8

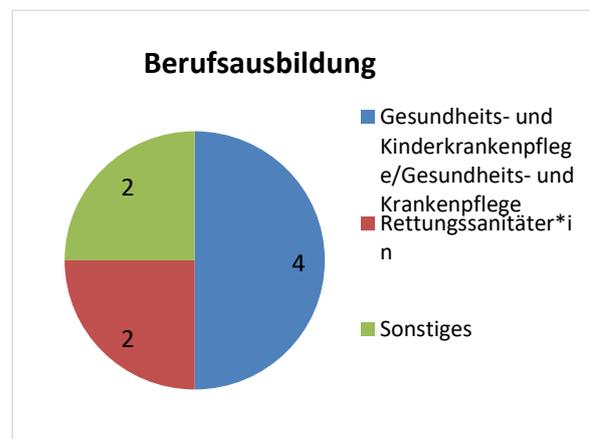


Abbildung 4: Berufsausbildung im Gesundheitsbereich, Präbefragung, n = 8

¹ Die Anzahl der befragten Personen bezieht sich auf diejenigen Personen, die sowohl an der Präbefragung als auch an der ersten Postbefragung teilgenommen haben. Die Präbefragung wurde zu Beginn des Moduls und die Postbefragung direkt im Anschluss an das Modul durchgeführt.

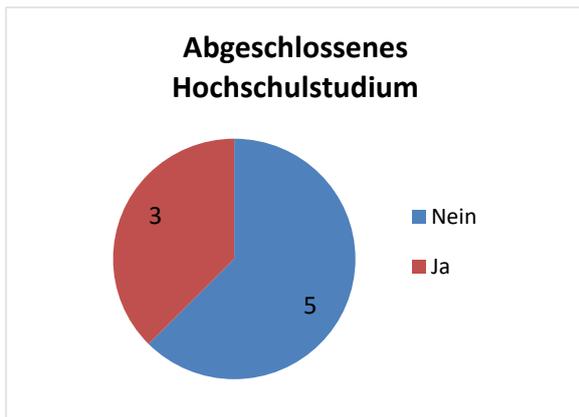


Abbildung 5: Abgeschlossenes Hochschulstudium, Präbefragung, n = 8

62,5% der Teilnehmenden hat Abitur. Die Hälfte hat eine Berufsausbildung im Bereich der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege bzw. in der Gesundheits- und Krankenpflege absolviert. Ein Viertel der Teilnehmenden verfügt über eine Ausbildung als Rettungsanitäter*in. 37,5% der Teilnehmenden hat ein Hochschulstudium abgeschlossen.

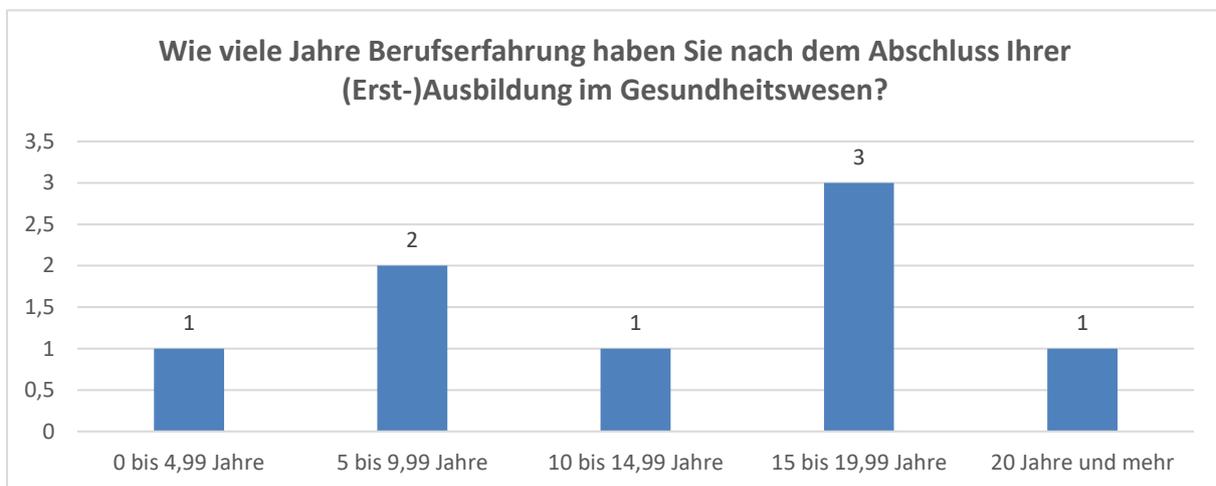


Abbildung 6: Berufserfahrung nach Abschluss der (Erst-)Ausbildung, Präbefragung, n = 8

3. Erwartungen an die Weiterbildung

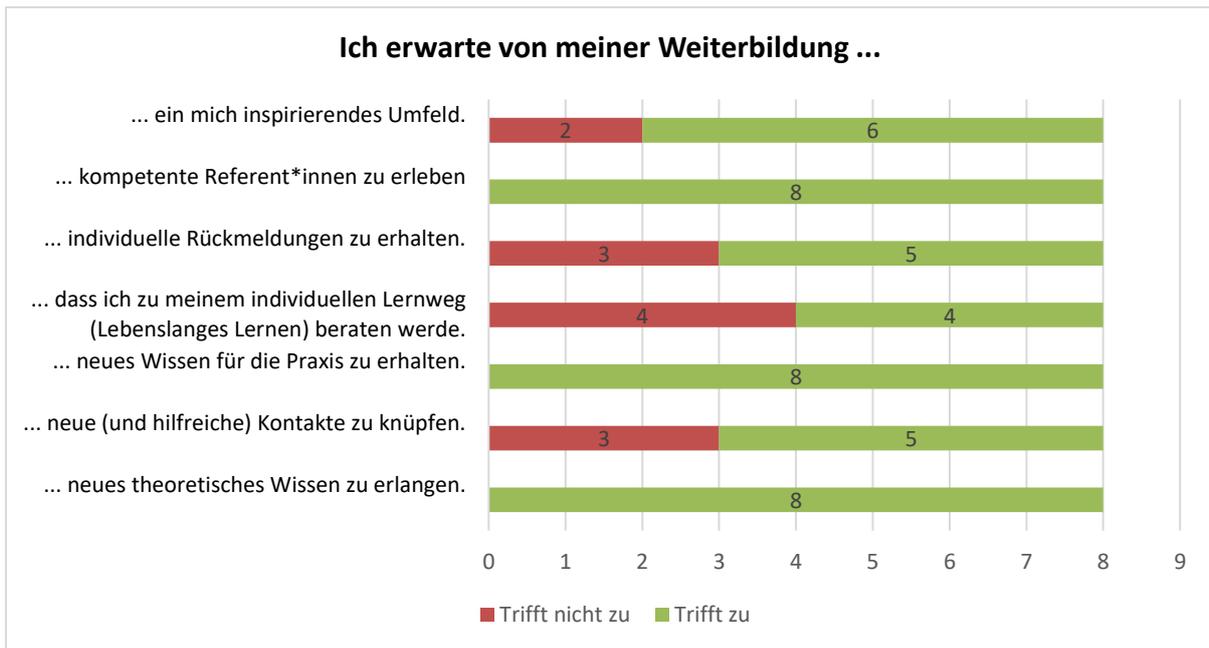


Abbildung 7: Erwartungen an die Weiterbildung, Präbefragung, n = 8

Die Befragten möchten u. a. kompetente Referierende erleben und neues theoretisches Wissen erlangen. Weniger wichtig ist es den Befragten, neue Kontakte zu knüpfen, individuelle Rückmeldungen zu erhalten und zu ihrem Lernweg individuell beraten zu werden.

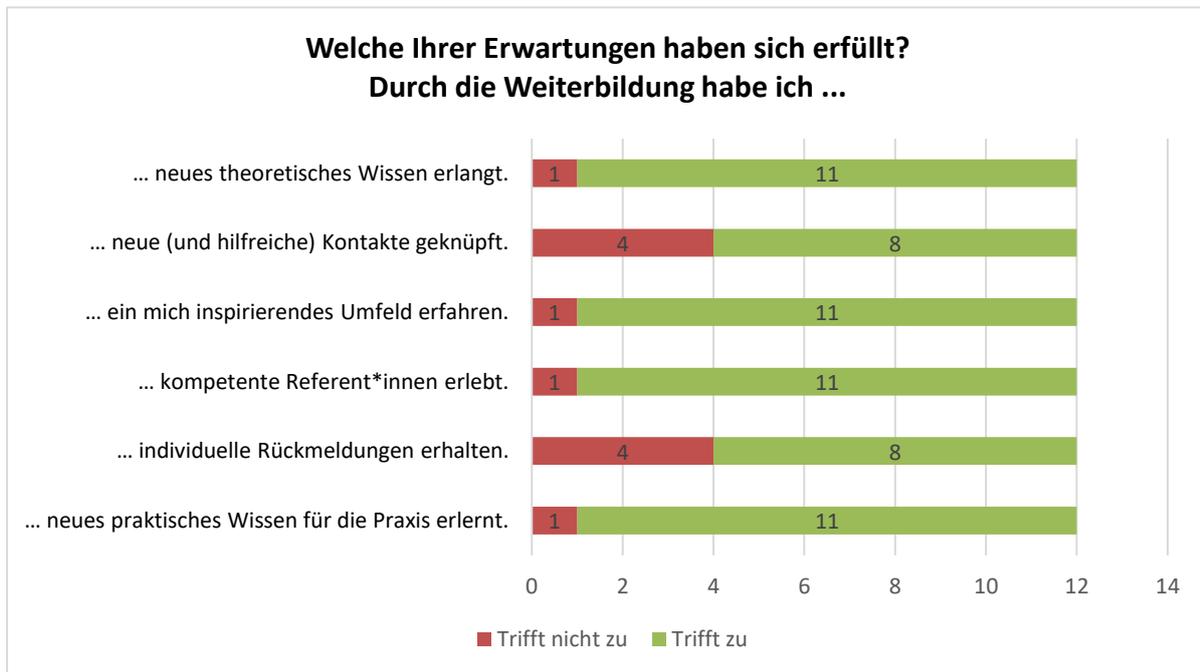


Abbildung 8: Erfüllung von Erwartungen, erste Postbefragung, n = 8

Die Befragten haben ein inspirierendes Umfeld erfahren, kompetente Referent*innen erlebt und neues theoretisches und praktisches Wissen erlangt.

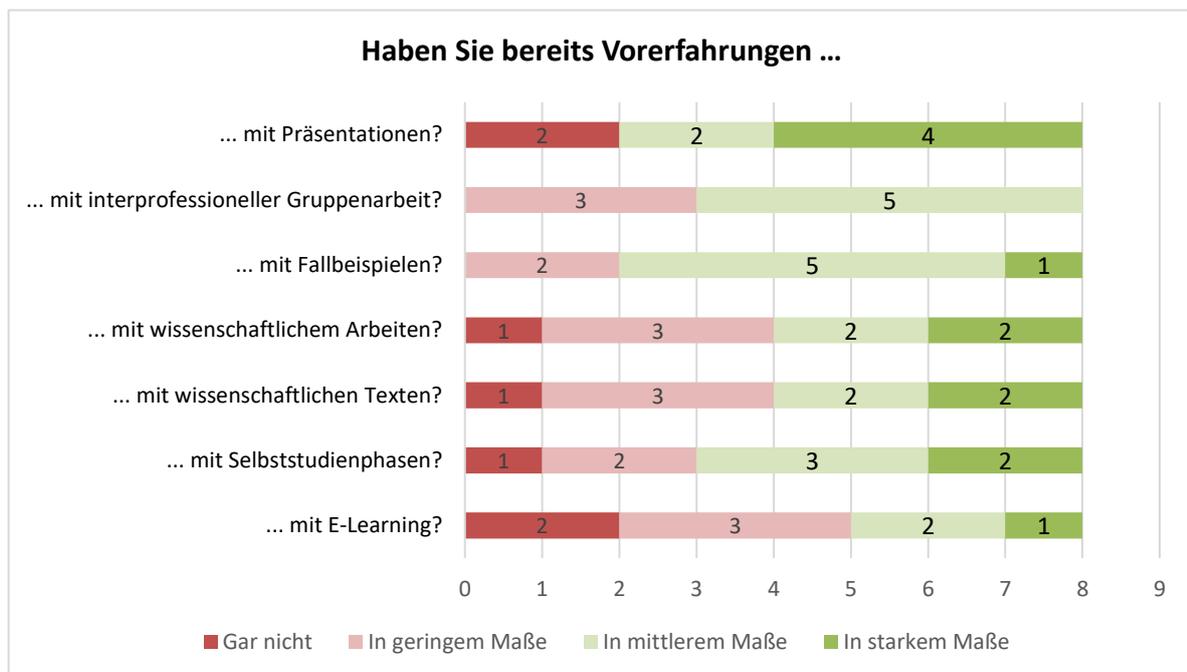


Abbildung 9: Vorerfahrungen der Teilnehmenden, Präbefragung, n = 8

In Bezug auf Präsentationen hatte die Hälfte der Befragten vor Angebotsbeginn bereits in starkem Maße Vorerfahrungen. Auch bezüglich interprofessioneller Gruppenarbeit und Fallbeispiele hatte die überwiegende Anzahl der Personen bereits in mittlerem oder starkem Maße Vorerfahrungen.

In Bezug auf E-Learning hatte 62,5% der Teilnehmenden wenig oder gar keine Vorerfahrungen. Mit wissenschaftlichem Arbeiten und wissenschaftlichen Texten hatte die Hälfte der Befragten in mittlerem oder starkem Maße Vorerfahrungen.

4. Motivation für die Teilnahme am Zertifikatsangebot

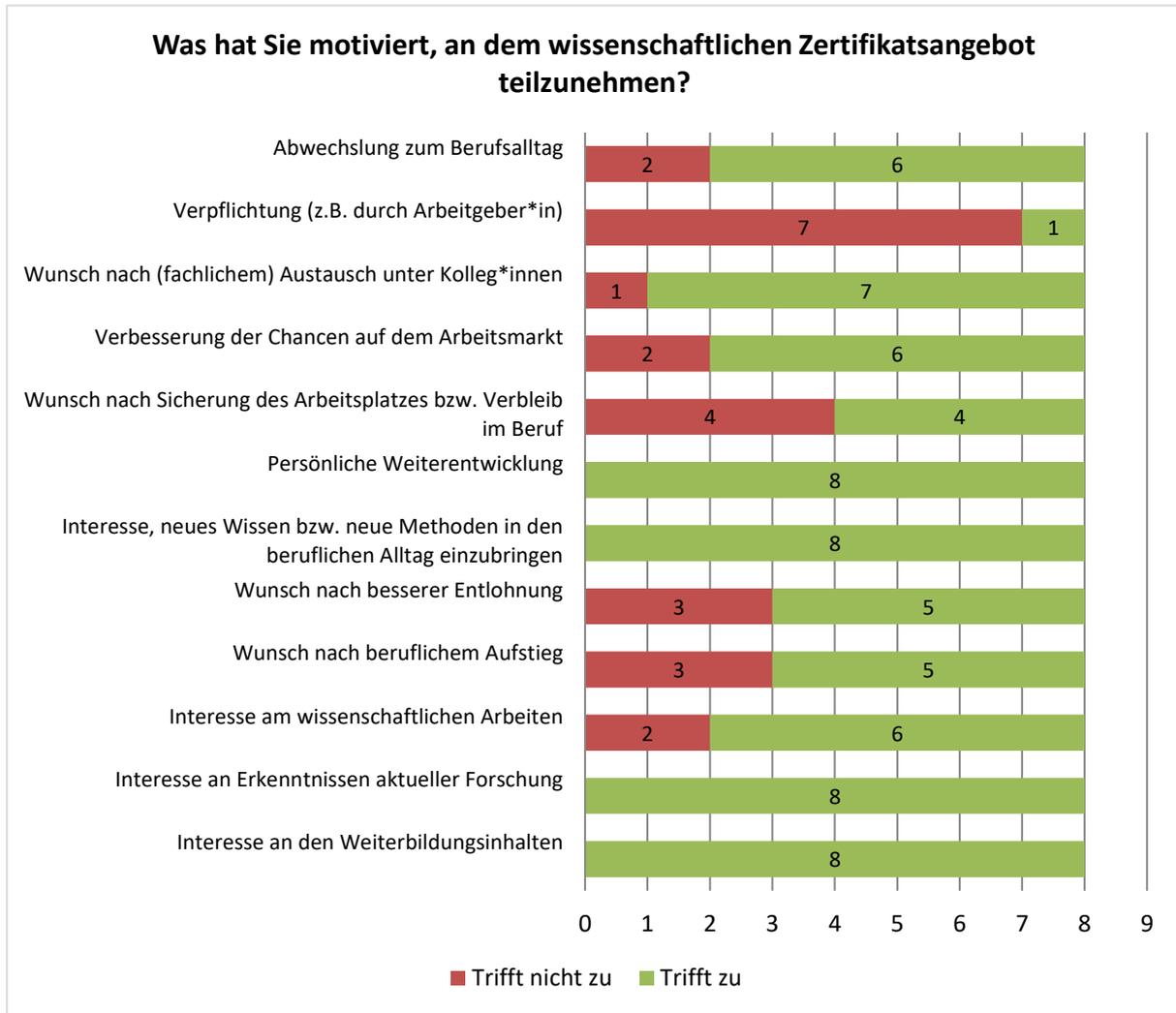


Abbildung 10: Motivation für die Teilnahme am Zertifikatsangebot, Präbefragung, n = 8

Der Wunsch nach persönlicher Weiterentwicklung, das Interesse an den Weiterbildungsinhalten und das Interesse, neues Wissen bzw. neue Methoden in den beruflichen Alltag einzubringen, hat die überwiegende Anzahl der Befragten zur Teilnahme am Zertifikatsangebot motiviert. Eine Verpflichtung durch Arbeitgebende, der Wunsch nach Sicherung des Arbeitsplatzes bzw. Verbleib im Beruf sowie Wünsche nach besserer Entlohnung und beruflichem Aufstieg oder zur Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt trugen weniger zur Motivation bei, an dem Zertifikatsangebot teilzunehmen.

5. Veranstaltungsrahmen und Verlauf des Moduls

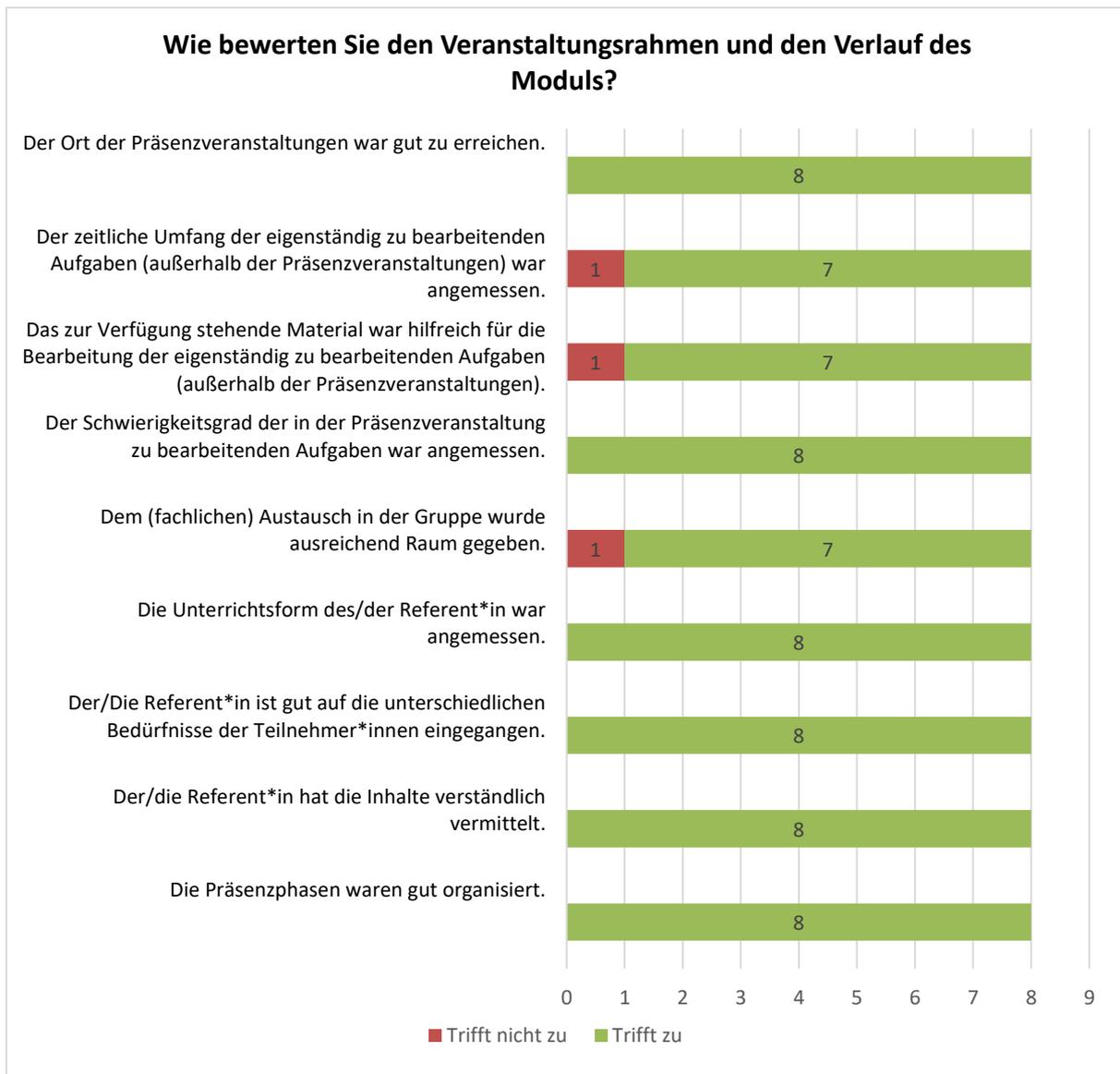


Abbildung 11: Beurteilung des Veranstaltungsrahmens und Verlauf des Moduls, erste Postbefragung, n = 8

Die Teilnehmenden schätzen alle Aspekte hinsichtlich des Veranstaltungsrahmens und des Modulverlaufs mehrheitlich positiv ein. Alle Befragten stimmen zu, dass das Modul gut organisiert war. Die Referierenden haben die Inhalte aus Sicht der Teilnehmenden verständlich vermittelt und sind auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Teilnehmenden gut eingegangen.

6. Nutzen für die Teilnehmenden

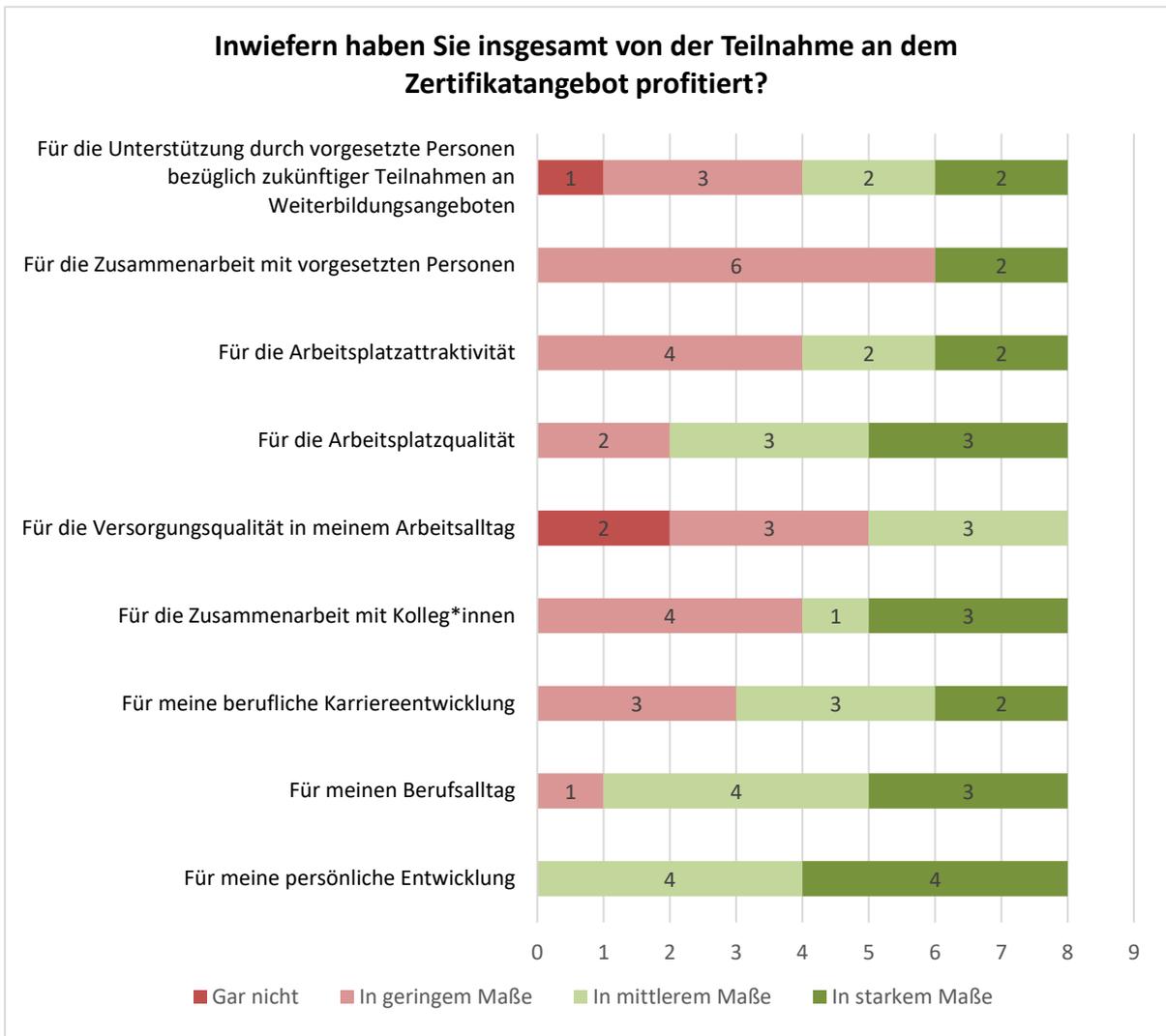


Abbildung 12: Nutzen für die Teilnehmenden, erste Postbefragung, n = 8

Die Befragten geben mehrheitlich an, für ihre persönliche Entwicklung und insgesamt für ihren Berufsalltag profitiert zu haben.

Weniger stark haben die Befragten u. a. bezüglich ihrer beruflichen Karriereentwicklung, für die Versorgungsqualität im Arbeitsalltag, der Arbeitsplatzqualität und -attraktivität und der Zusammenarbeit mit Kolleg*innen und Vorgesetzten profitiert.

7. Theorie-Praxis-Transfer



Abbildung 13: Förderliche Faktoren für den Theorie-Praxis-Transfer, erste Postbefragung, n = 8

Insbesondere das eigene Engagement trug dazu bei, dass die Befragten die Inhalte in der Praxis umsetzen konnten. Auch der fachliche Austausch in der Gruppe und mit den Referierenden wurde von der Mehrzahl der Befragten als förderlich bewertet. Weniger stark erleichterte die Unterstützung durch Kolleg*innen oder vorgesetzte Personen die Anwendung des Gelernten.

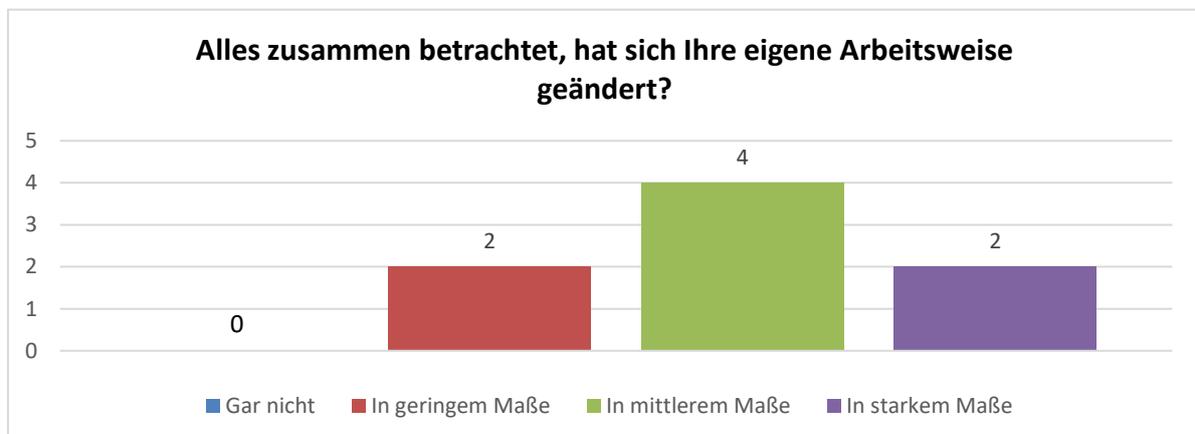


Abbildung 14: Änderung der Arbeitsweise, erste Postbefragung, n = 8

Die eigene Arbeitsweise hat sich für die Hälfte der Zertifikatsstudierenden in mittlerem Maße geändert. Für drei Personen änderte sie sich in geringem Maße.

8. Gesamteinschätzung und Anmerkungen

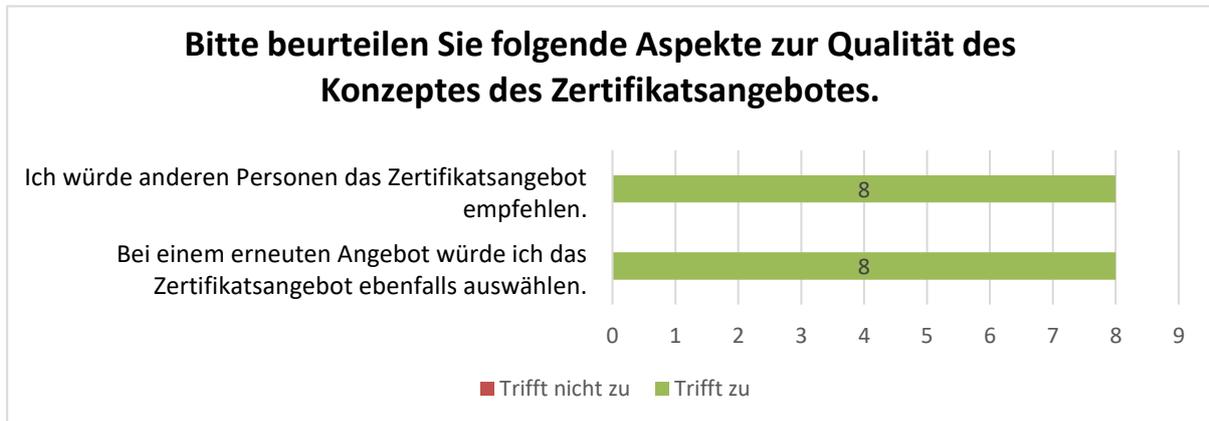


Abbildung 15: Einschätzung der Qualität des Konzeptes, erste Postbefragung, n = 8

Alle Personen würden das Zertifikatsangebot anderen Personen empfehlen und bei einem erneuten Angebot ebenfalls auswählen.

Anmerkungen und Ergänzungen der Teilnehmenden:

Zum Ende der Prä- und Postbefragung hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, Anmerkungen und Ergänzungen zu äußern. Die hier aufgeführten Freitextantworten wurden ggf. zusammengefasst und überarbeitet, sodass kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist.

- Behandlung vieler Themen: Bereits Bekanntes wurde aufgefrischt und vertieft; Gewinnung neuer Erkenntnisse, Hinweise für weitere Informationsquellen (n = 1).
- Vorschlag für die Gestaltung der Lernphase: Nutzung von Videos (n = 1).

9. Erreichung der Lernergebnisse²

Tabelle 1: Auswertung der modulspezifischen Items, n = 8

Item	Median	Mittelwert	Stat. Test ³
Ich kenne die standardisierte Vorgehensweise im Hygienemanagement.	T0: 3,00 T1: 3,00	T0: 3,00 T1: 3,38	Z = -1,732 p = 0,083
Ich kenne die Leitlinien im Hygienemanagement.	T0: 3,00 T1: 3,50	T0: 2,75 T1: 3,50	Z = -2,121 p = 0,034
Ich kenne mich im Themenbereich Personalhygiene gut aus.	T0: 3,00 T1: 4,00	T0: 3,00 T1: 3,63	Z = -1,414 p = 0,157
Ich kenne mich im Themenbereich Hygiene in der Medizin und Pflege gut aus.	T0: 3,00 T1: 3,00	T0: 3,00 T1: 3,13	Z = -0,447 p = 0,655
Ich kenne mich im Themenbereich Infektionsintervention gut aus.	T0: 3,00 T1: 3,50	T0: 3,13 T1: 3,38	Z = -1,414 p = 0,157
Ich wende die einschlägigen Leitlinien und Empfehlungen zur Infektionsprävention und - intervention zielgerichtet an.	T0: 4,00 T1: 4,00	T0: 3,63 T1: 3,63	Z = 0,000 p = 1,000
Ich setze einschlägige Handlungsempfehlungen in meinem Arbeitsfeld und transsektoral ein.	T0: 4,00 T1: 4,00	T0: 3,63 T1: 3,75	Z = -1,000 p = 0,317
Ich setze die erlernten Maßnahmen im Arbeitsteam um.	T0: 4,00 T1: 4,00	T0: 3,63 T1: 3,71	Z = 0,000 p = 1,000
Ich kann einschätzen und kommunizieren, wann welche Maßnahme wie angewandt werden muss.	T0: 3,00 T1: 4,00	T0: 3,38 T1: 3,25	Z = 0,577 p = 0,564
Ich erkenne vorausschauend Probleme im (multiprofessionellen Team).	T0: 3,00 T1: 3,50	T0: 3,13 T1: 3,50	Z = -1,732 p = 0,083
Ich kann mit Fachleuten über komplexe hygienebezogene Probleme diskutieren und Lösungsansätze argumentativ vertreten.	T0: 3,00 T1: 3,00	T0: 2,88 T1: 3,25	Z = -1,342 p = 0,180
Ich kann Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzte in hygienischen Fragestellungen beraten.	T0: 3,00 T1: 3,50	T0: 2,75 T1: 3,50	Z = -2,121 p = 0,034
Ich wende die hygienebezogenen Maßnahmen eigenverantwortlich an.	T0: 3,00 T1: 4,00	T0: 3,38 T1: 3,75	Z = -1,732 p = 0,083
Ich reflektiere die Maßnahmen nachhaltig und selbstkritisch.	T0: 3,00 T1: 4,00	T0: 3,25 T1: 3,63	Z = -1,732 p = 0,083

Die Teilnehmenden wurden zu beiden Befragungszeitpunkten gebeten, ihre Kompetenzen selbst einzuschätzen. Die hier dargestellten Items wurden auf der Grundlage der Lernergebnisse erstellt. Durch die Nutzung identischer Items ist ein Prä-Post-Vergleich möglich. Es zeigt sich, dass die Befragten ihre Kompetenzen in Bezug auf zwei Aussagen signifikant besser einschätzten als vor der Modulteilnahme (siehe hervorgehobene Aussagen in der Tabelle). Demnach ist es den Teilnehmenden gelungen, ihr Wissen in den genannten Bereichen zu erweitern.

² Verwendete Skala: 1: ‚Trifft nicht zu‘; 2: ‚Trifft eher nicht zu‘; 3: ‚Trifft eher zu‘; 4: ‚Trifft zu‘

³ Wilcoxon-Vorzeichen-Rang-Test für abhängige Stichproben

bedarfsorientiert
Hochschulen
Wissenschaftlich
Weiterbildung
praxisnah
Gesundheitsberufe

Kurzbericht

Evaluationsergebnisse zum Modul „Notfallmanagement für Gesundheitsfachberufe“ an der Ostfalia Hochschule

Autorinnen: Lienenbrink, S.; Babitsch, B.

Diese Publikation wurde im Teilprojekt ‚Wissenschaftliche Weiterbildung evaluierend‘ (WWBe)‘ der Universität Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartner sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Jade Hochschule, Institut für Technische Assistenzsysteme, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das dieser Publikation zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22027 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autor*innen.

Osnabrück, März 2020

1. Angaben zum Modul

Hochschule/Universität	Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
Modultitel	Notfallmanagement für Gesundheitsfachberufe
Befragte Personen ¹	N = 8

2. Soziodemographische Angaben

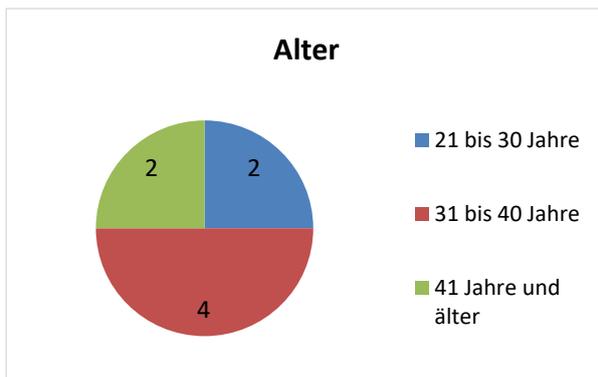


Abbildung 1: Alter der Teilnehmenden, Präbefragung, N = 8

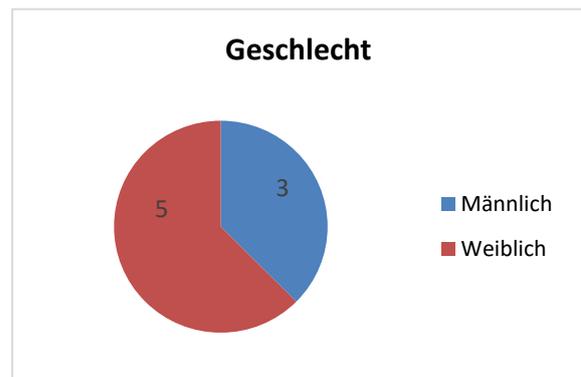


Abbildung 2: Geschlecht der Teilnehmenden, Präbefragung, N= 8

Fünf Zertifikatsstudierende des Moduls „Notfallmanagement für Gesundheitsfachberufe“ waren weiblich und drei männlich. Am häufigsten waren Personen im Alter von 31 bis 40 Jahre vertreten.

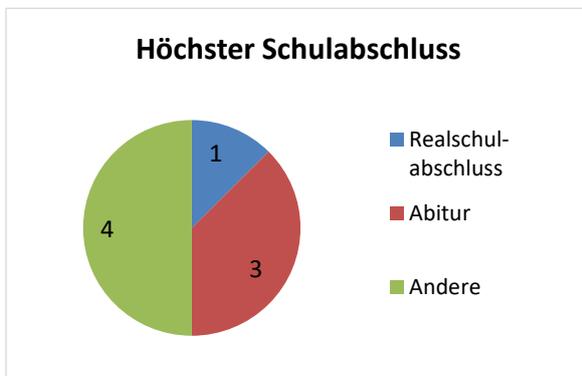


Abbildung 3: Höchster Schulabschluss, Präbefragung, N = 8

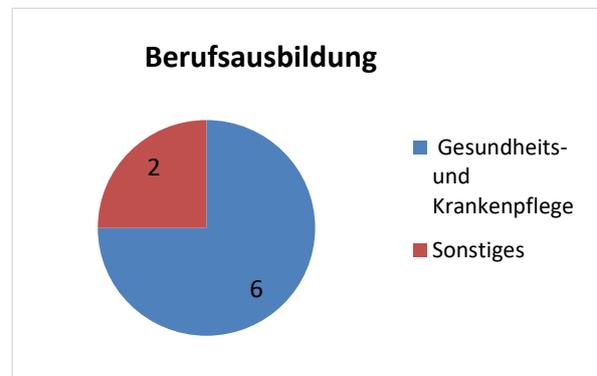


Abbildung 4: Berufsausbildung, Präbefragung, N = 8

Drei Personen haben einen Realschulabschluss und drei Personen Abitur. Die Mehrzahl der Teilnehmenden hat eine Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege.

¹ Die Anzahl der befragten Personen bezieht sich auf diejenigen Personen, die sowohl an der Präbefragung als auch an der ersten Postbefragung teilgenommen haben. Die Präbefragung wurde zu Beginn des Moduls und die erste Postbefragung direkt im Anschluss an das Modul durchgeführt. Sowohl an der Präbefragung als auch an der Postbefragung nahmen acht Personen teil. An der zweiten Postbefragung nahmen sechs Personen teil.



Abbildung 5: Höchster Schulabschluss, Präbefragung, N = 8



Abbildung 6: Berufserfahrung nach Abschluss der (Erst-) Ausbildung im Gesundheitswesen, Präbefragung, N = 8

Drei Personen verfügen über unter fünf Jahren Berufserfahrung. Drei Personen haben 10 Jahre Berufserfahrung oder mehr.

3. Erwartungen an die Weiterbildung

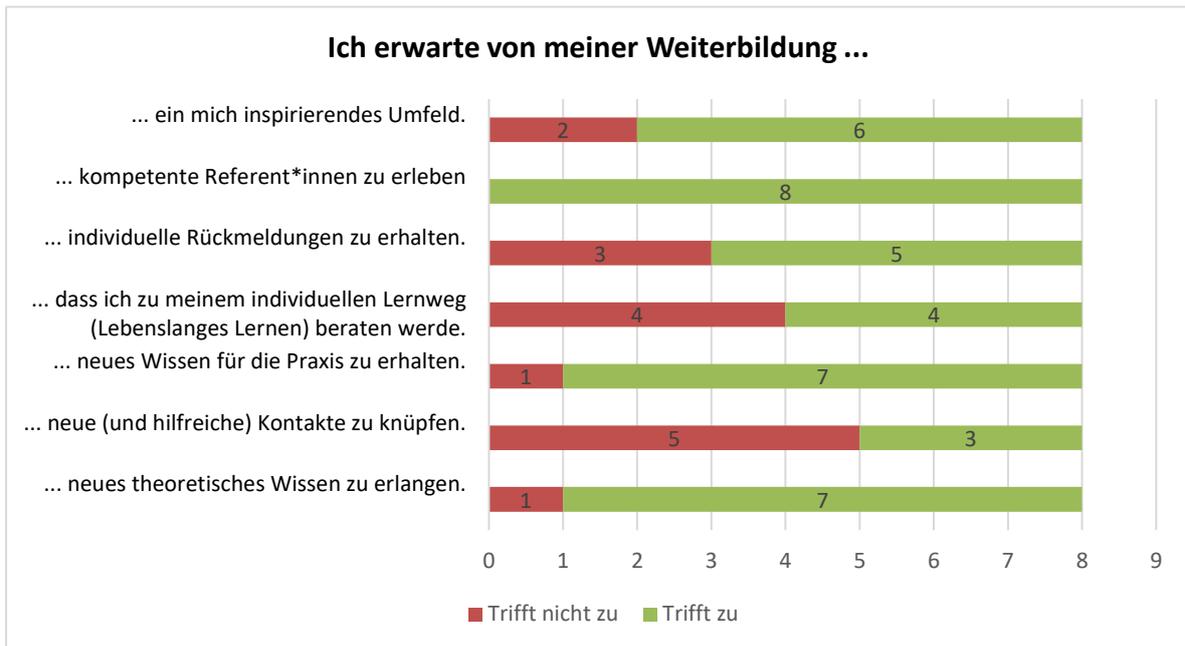


Abbildung 7: Erwartungen an die Weiterbildung, Präbefragung, N = 8

Die Befragten möchten u. a. kompetente Referent*innen erleben und neues theoretisches und praktisches Wissen erlangen. Das Knüpfen neuer Kontakte oder die Erwartung, Beratung zum individuellen Lernweg zu erhalten, stehen weniger im Vordergrund.

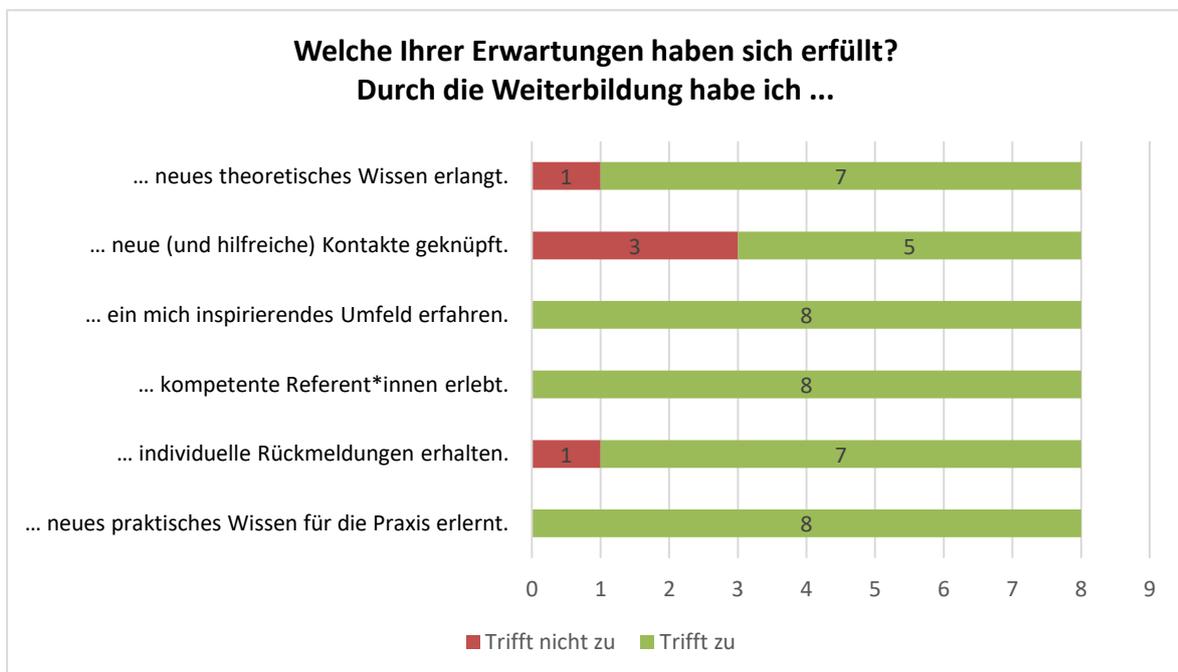


Abbildung 8: Erfüllung von Erwartungen, Postbefragung, N = 8

Aus den Ergebnissen der ersten Postbefragung geht hervor, dass die Teilnehmenden ein inspirierendes Umfeld erfahren, kompetente Referent*innen erlebt und neues theoretisches und praktisches Wissen erhalten haben.

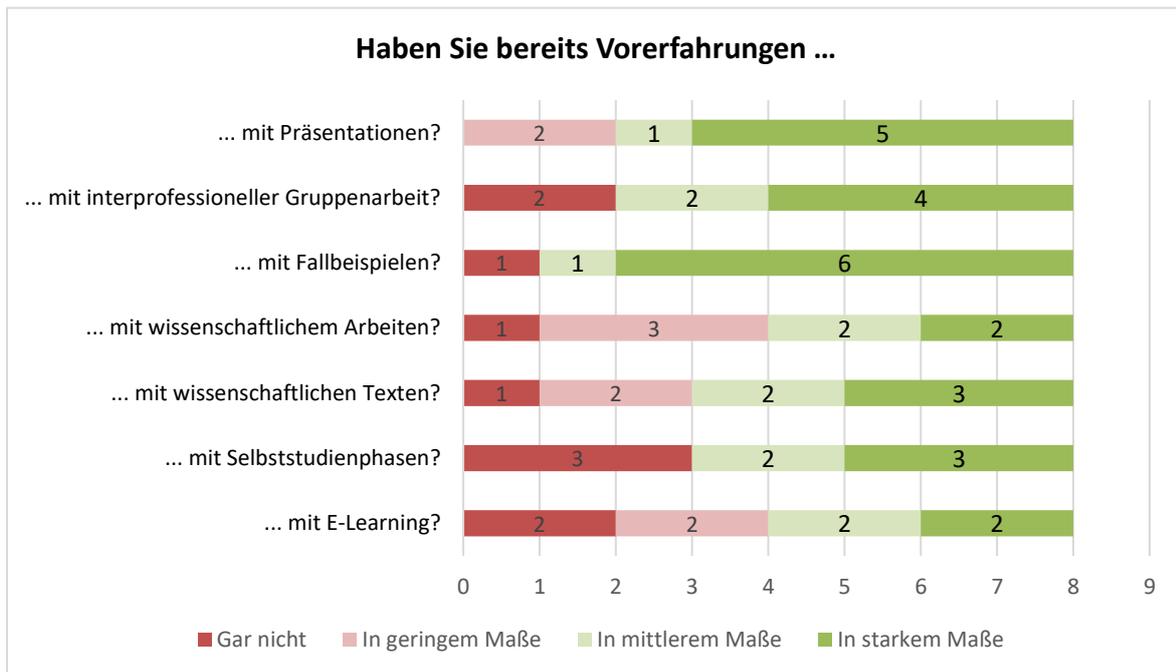


Abbildung 9: Vorerfahrungen der Teilnehmenden, Präbefragung, N = 8

75,0% der Befragten hatte vor der Weiterbildung bereits in starkem Maße Erfahrung mit Fallbeispielen. Auch in Bezug auf Präsentationen hatten 62,5% der Befragten ein hohes Maß an Vorerfahrung.

Weniger Vorerfahrung war u. a. in Bezug auf wissenschaftliches Arbeiten vorhanden. Hier hatte die Hälfte vorher keine oder nur wenig Vorerfahrungen. Im Bereich „E-Learning“ hatte die Hälfte der Teilnehmenden gar keine oder in geringem Maße Vorerfahrungen und die Hälfte in mittlerem oder starkem Maße Erfahrungen. Bezüglich Selbststudienphasen hatten 37,5% gar keine Vorerfahrungen.

4. Motivation für die Teilnahme am Zertifikatsangebot

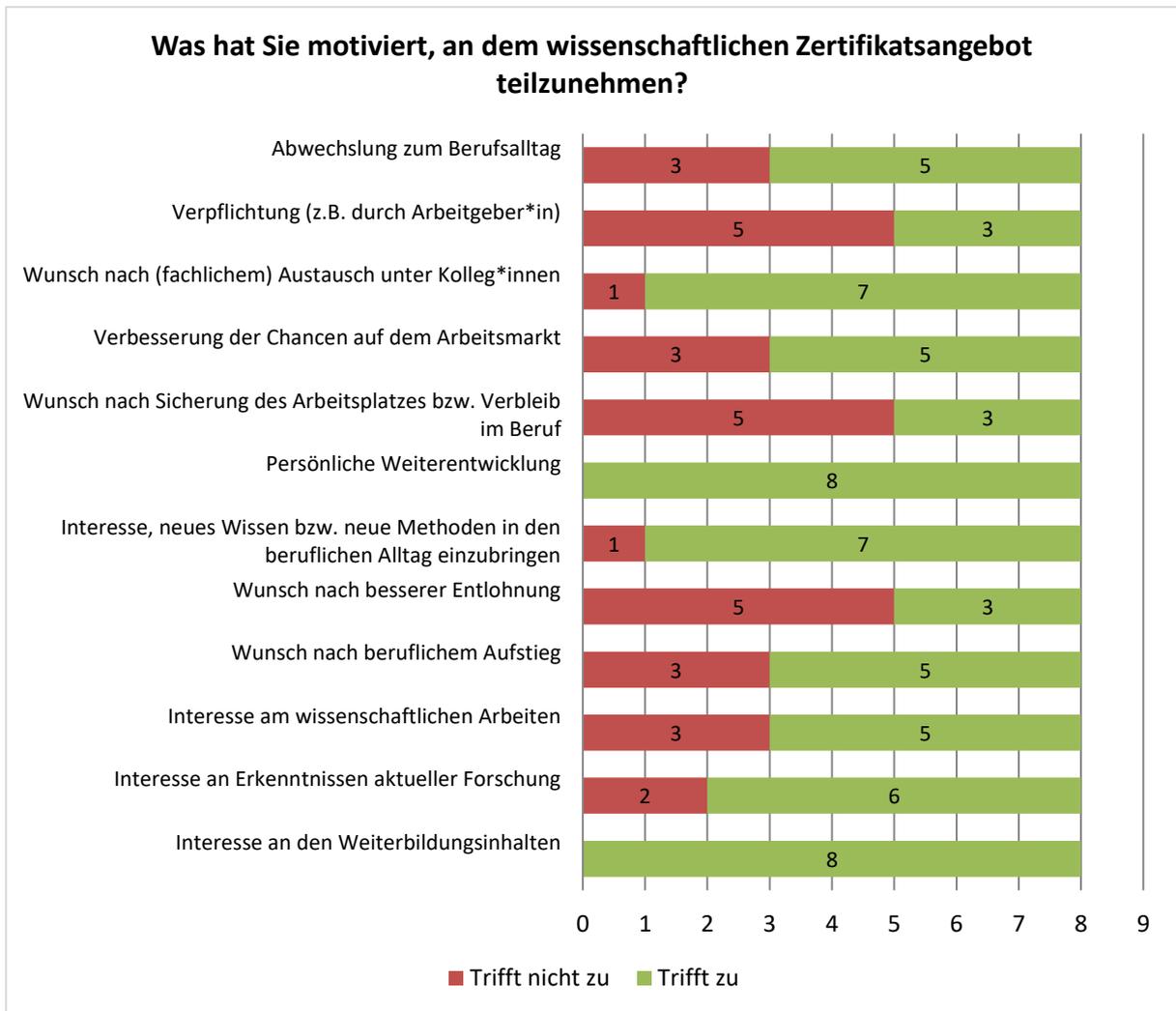


Abbildung 10: Motivation für die Teilnahme am Zertifikatsangebot, Präbefragung, N = 8

Der Wunsch nach persönlicher Weiterentwicklung und das Interesse an den Weiterbildungsinhalten sowie das Interesse, neues Wissen bzw. neue Methoden in den beruflichen Alltag einzubringen hat die Teilnehmenden besonders motiviert am Zertifikatsangebot teilzunehmen. Der Wunsch nach besserer Entlohnung oder nach Sicherung des Arbeitsplatzes motivierte die Zertifikatsstudierenden weniger zur Teilnahme.

5. Veranstaltungsrahmen und Verlauf des Moduls

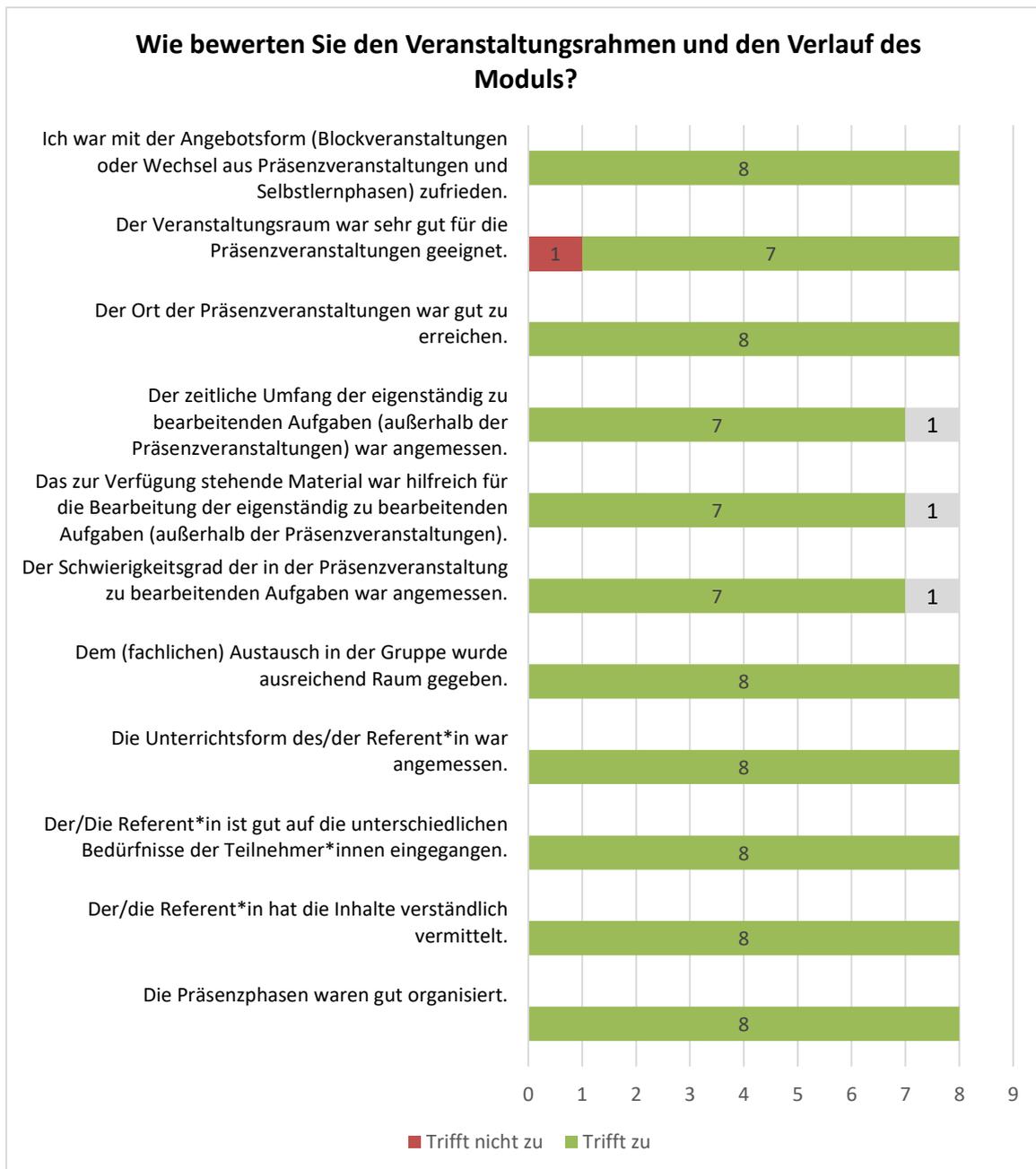


Abbildung 11: Beurteilung des Veranstaltungsrahmens und Verlauf des Moduls, Postbefragung, N = 8

Die Teilnehmenden schätzen alle Aspekte hinsichtlich des Veranstaltungsrahmens und des Modulverlaufs mehrheitlich positiv ein. Dies deutet auf eine insgesamt hohe Zufriedenheit hin. Alle Befragten stimmen zu, dass das Modul gut organisiert war. Die Referierenden haben die Inhalte aus Sicht der Teilnehmenden verständlich vermittelt und sind auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Teilnehmenden gut eingegangen.

6. Nutzen für die Teilnehmenden

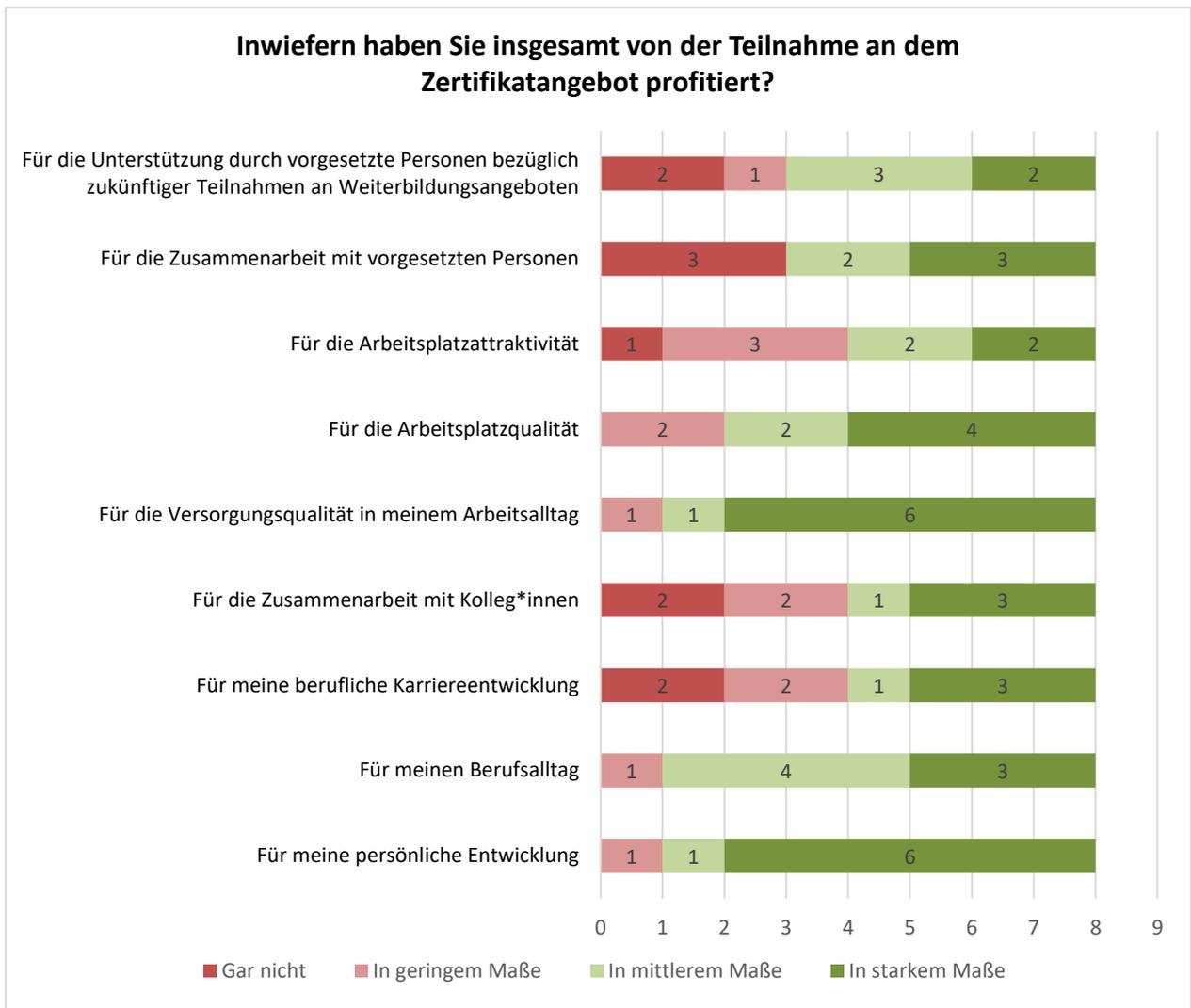


Abbildung 12: Nutzen für die Teilnehmenden, Postbefragung, N = 8

Die überwiegende Anzahl der Teilnehmenden (75,0%) hat in starkem Maße in Hinblick auf ihre persönliche Entwicklung und die Versorgungsqualität im Arbeitsalltag von dem Zertifikatsangebot profitiert.

7. Theorie-Praxis-Transfer



Abbildung 13: Förderliche Faktoren für den Theorie-Praxis-Transfer, Postbefragung, N = 8

Insbesondere das eigene Engagement, der Austausch mit Referierenden, die bereitgestellten Lehrmaterialien, der Einblick in aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse sowie die praxisnahen Inhalte trugen dazu bei, dass die Befragten die Inhalte in der Praxis umsetzen konnten. Auch der fachliche Austausch in der Gruppe und mit den Referierenden wurde von der Mehrzahl der Befragten als förderlich bewertet. Weniger stark erleichterten die Unterstützung durch Vorgesetzte oder Kolleg*innen, die Rahmenbedingungen des Arbeitsfeldes oder die Offenheit des Arbeitgebenden die Anwendung des Gelernten im Berufsalltag.

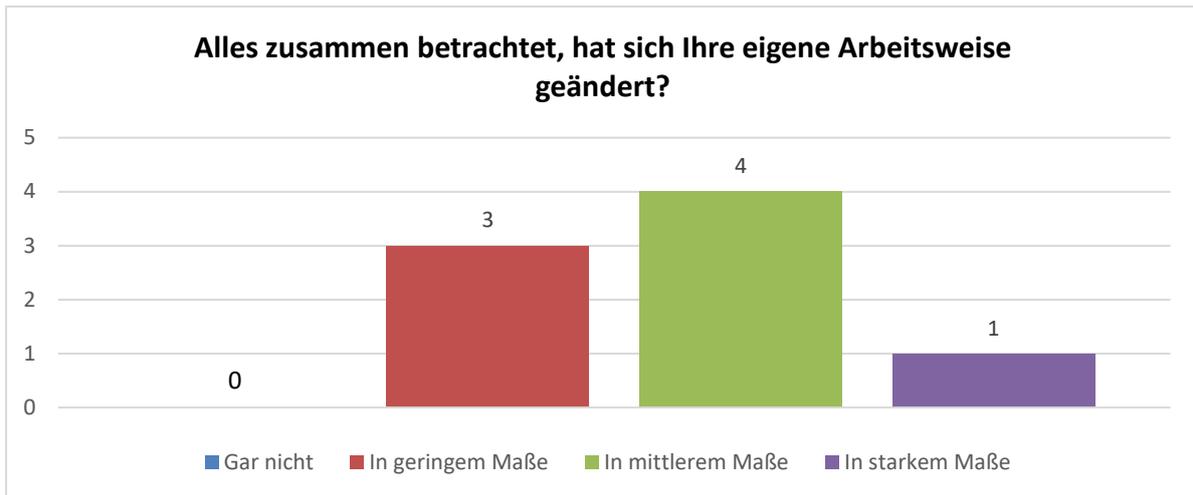


Abbildung 14: Änderung der Arbeitsweise, Postbefragung, N = 8

Die eigene Arbeitsweise hat sich für vier Personen in mittlerem Maße geändert. Für drei Personen änderte sie sich in geringem Maße und für eine Person im starkem Maße.

8. Gesamteinschätzung und Anmerkungen

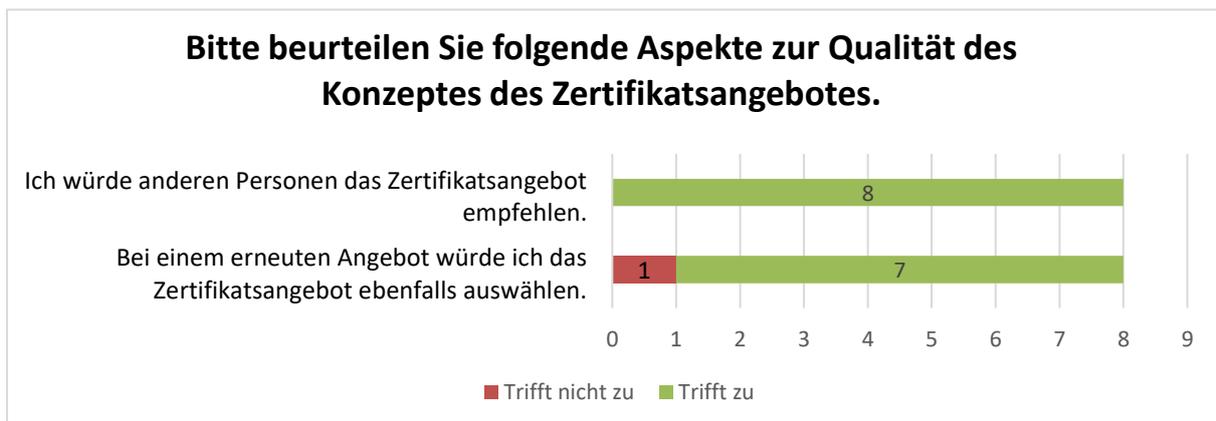


Abbildung 15: Einschätzung der Qualität des Konzeptes, Postbefragung, N = 8

Alle Personen würden das Zertifikatsangebot anderen Personen empfehlen und mehrheitlich bei einem erneuten Angebot ebenfalls auswählen.

Anmerkungen und Ergänzungen der Teilnehmenden:

Zum Ende der Prä- und Postbefragung hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, Anmerkungen und Ergänzungen zu äußern. Die hier aufgeführten Freitextantworten wurden ggf. zusammengefasst und überarbeitet, sodass kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist.

- Interessante Weiterbildung, wichtig für die eigene Sicherheit und die Patienten.
- Wissenschaftlich fundierter Input. Vorab geklärte, ungefähre Pausenzeiten gewünscht.

9. Erreichung der Lernergebnisse²

Tabelle 1: Auswertung der modulspezifischen Items, n = 8

Item	Median	Mittelwert	Stat. Test ³
Fachkompetenz/Wissen			
Ich kenne die standardisierte Vorgehensweise bei Reanimationen.	T0: 4,00 T1: 4,00	T0: 3,63 T1: 4,00	Z = -1,414 p = 0,500
Ich kenne die Leitlinien zur Reanimation und zur Versorgung von vital gefährdeten Patienten*innen.	T0: 3,00 T1: 4,00	T0: 3,25 T1: 4,00	Z = -2,000 p = 0,125
Ich kenne Ursachen, Symptome und Gefahren lebensbedrohlicher Notfälle und die jeweils notwendigen Maßnahmen.	T0: 3,00 T1: 4,00	T0: 3,38 T1: 3,86	Z = -1,732 p = 0,250
Ich kenne Ursachen für Behandlungsfehler in Notfallsituationen.	T0: 3,00 T1: 4,00	T0: 2,75 T1: 3,86	Z = -2,333 p = 0,031
Ich kenne Strategien des Patientensicherheitsmanagements.	T0: 3,00 T1: 4,00	T0: 2,50 T1: 3,71	Z = -2,333 p = 0,031
Ich kenne einschlägige Handlungsempfehlungen zur Steigerung der Patientensicherheit.	T0: 3,00 T1: 4,00	T0: 2,63 T1: 3,86	Z = -2,271 p = 0,031
Fachkompetenzen/Fertigkeiten			
Ich wende die einschlägigen Leitlinien und Empfehlungen bei der Versorgung von Notfallpatient*innen schnell und zielgerichtet an.	T0: 3,00 T1: 3,00	T0: 2,75 T1: 3,43	Z = -1,342 p = 0,375
Ich setze einschlägige Handlungsempfehlungen zur Steigerung der Patientensicherheit ein.	T0: 3,00 T1: 3,00	T0: 2,38 T1: 3,29	Z = -1,890 p = 0,125
Personale Kompetenz/Sozialkompetenz			
Ich setze die Abläufe der Notfallversorgung Arbeitsteam um.	T0: 3,00 T1: 3,00	T0: 3,13 T1: 3,29	Z = 0,000 p = 1,000
Ich kann einschätzen und kommunizieren, wann welche Vorgehensweise zum Wohl des*r Patient*in angewandt werden muss.	T0: 3,50 T1: 4,00	T0: 3,25 T1: 3,57	Z = -1,000 p = 0,625
Ich erkenne vorausschauend Probleme im (multiprofessionellen) Team.	T0: 3,00 T1: 3,00	T0: 3,13 T1: 3,14	Z = 0,000 p = 1,000
Ich wende Techniken des Team Resource Managements sicher an.	T0: 2,50 T1: 3,00	T0: 2,38 T1: 3,14	Z = -1,633 p = 0,250
Ich kann mit Fachleuten über die Standards der Notfallversorgung diskutieren und Lösungsansätze argumentativ vertreten.	T0: 3,00 T1: 3,00	T0: 2,63 T1: 3,43	Z = -2,000 p = 0,125

² Verwendete Skala: 1: ‚Trifft nicht zu‘; 2: ‚Trifft eher nicht zu‘; 3: ‚Trifft eher zu‘; 4: ‚Trifft zu‘; T0=Präbefragung, T1=erste Postbefragung

³ Wilcoxon-Test für abhängige Stichproben; exakte Signifikanz (2-seitig)

Personale Kompetenz/Selbstständigkeit			
Ich wende Abläufe der Notfallversorgung eigenverantwortlich an.	T0: 3,00 T1: 4,00	T0: 2,88 T1: 3,57	Z = -1,134 p = 0,500
Ich reflektiere die gewählte Vorgehensweise in Bezug auf das Patientenwohl und das Notfallmanagement nachhaltig und selbstkritisch.	T0: 4,00 T1: 4,00	T0: 3,63 T1: 3,71	Z = -1,000 p = 0,317
Der Notfallsituation entsprechend kann ich mich entweder ins Team einfügen oder das Management der Patientenversorgung übernehmen.	T0: 3,00 T1: 4,00	T0: 3,25 T1: 3,57	Z = -0,816 p = 0,750

Die Teilnehmenden wurden zu beiden Befragungszeitpunkten gebeten, ihre Kompetenzen selbst einzuschätzen. Die hier dargestellten Items wurden auf der Grundlage der Lernergebnisse erstellt. Durch die Nutzung identischer Items ist ein Prä-Post-Vergleich möglich. Es zeigt sich, dass die Befragten ihre Kompetenzen in Bezug auf drei Aussagen signifikant besser einschätzten als vor der Modulteilnahme (siehe hervorgehobene Aussagen in der Tabelle). Demnach ist es den Teilnehmenden gelungen, ihr Wissen bzw. ihre Fachkompetenz in den genannten Bereichen zu erweitern.

bedarfsorientiert
Hochschulen
Wissenschaftlich
Weiterbildung
praxisnah
Gesundheitsberufe

Kurzbericht

Evaluationsergebnisse zum Modul „Anleiten und Bewerten in der Praxisanleitung“, Unit 1

Autorinnen: Lienenbrink, S.; Babitsch, B.

Diese Publikation wurde im Teilprojekt ‚Wissenschaftliche Weiterbildung evaluierend‘ (WWBe)‘ der Universität Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartner sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Jade Hochschule, Institut für Technische Assistenzsysteme, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das dieser Publikation zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22027 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autor*innen.

Osnabrück, April 2020

1. Angaben zum Modul

Hochschule/Universität	Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
Modultitel	Anleiten und Bewerten in der Praxisanleitung, Unit 1
Befragte Personen ¹	N = 15

2. Soziodemographische Angaben

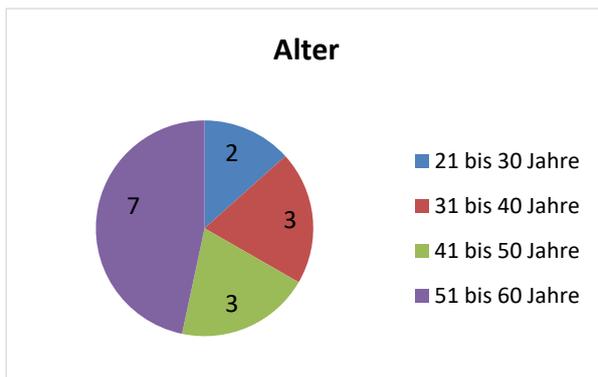


Abbildung 1: Alter der Teilnehmenden, Präbefragung, N = 15

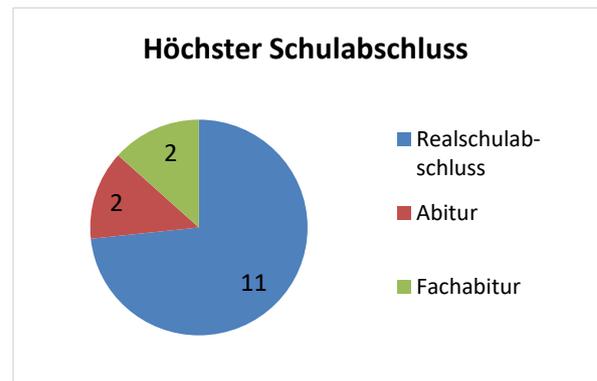


Abbildung 2: Höchster Schulabschluss, Präbefragung, N = 15

Alle Teilnehmende der Unit 1 waren weiblich. Die Teilnehmenden waren im Alter von 27 bis 59 Jahren. Am häufigsten war die Altersgruppe von 51 bis 60 Jahren vertreten. 73,3% der Teilnehmenden hatte einen Realschulabschluss. Alle Teilnehmenden hatten einen Berufsabschluss im Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege. Eine Person verfügte über einen Hochschulabschluss.

¹ Die Anzahl der befragten Personen bezieht sich auf diejenigen Personen, die sowohl an der Präbefragung als auch an der ersten Postbefragung teilgenommen haben. Die Präbefragung wurde zu Beginn des Moduls und die erste Postbefragung direkt im Anschluss an das Modul durchgeführt. Sowohl an der Präbefragung als auch an der Postbefragung nahmen acht Personen teil. An der zweiten Postbefragung nahmen sechs Personen teil.

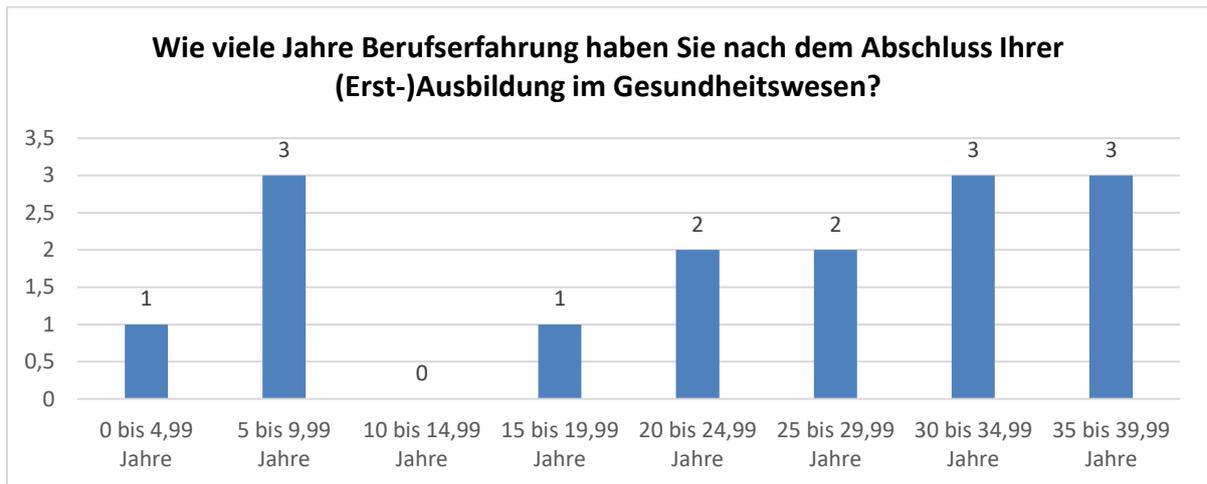


Abbildung 3: Berufserfahrung nach Abschluss der (Erst-) Ausbildung im Gesundheitswesen, Präbefragung, N = 15

3. Erwartungen an die Weiterbildung

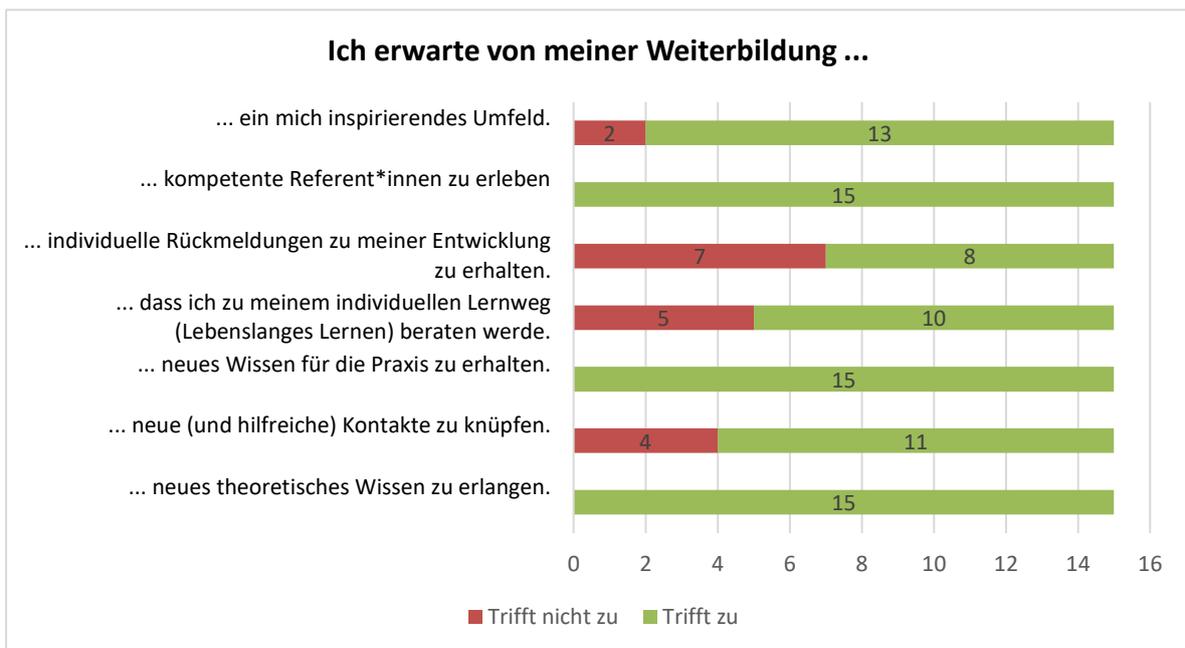


Abbildung 4: Erwartungen an die Weiterbildung, Präbefragung, N = 15

Die Befragten möchten u. a. kompetente Referent*innen erleben und neues theoretisches und praktisches Wissen erlangen. Der Wunsch nach individueller Rückmeldung zur eigenen Entwicklung, das Knüpfen neuer Kontakte oder die Erwartung, Beratung zum individuellen Lernweg zu erhalten, stehen weniger im Vordergrund.

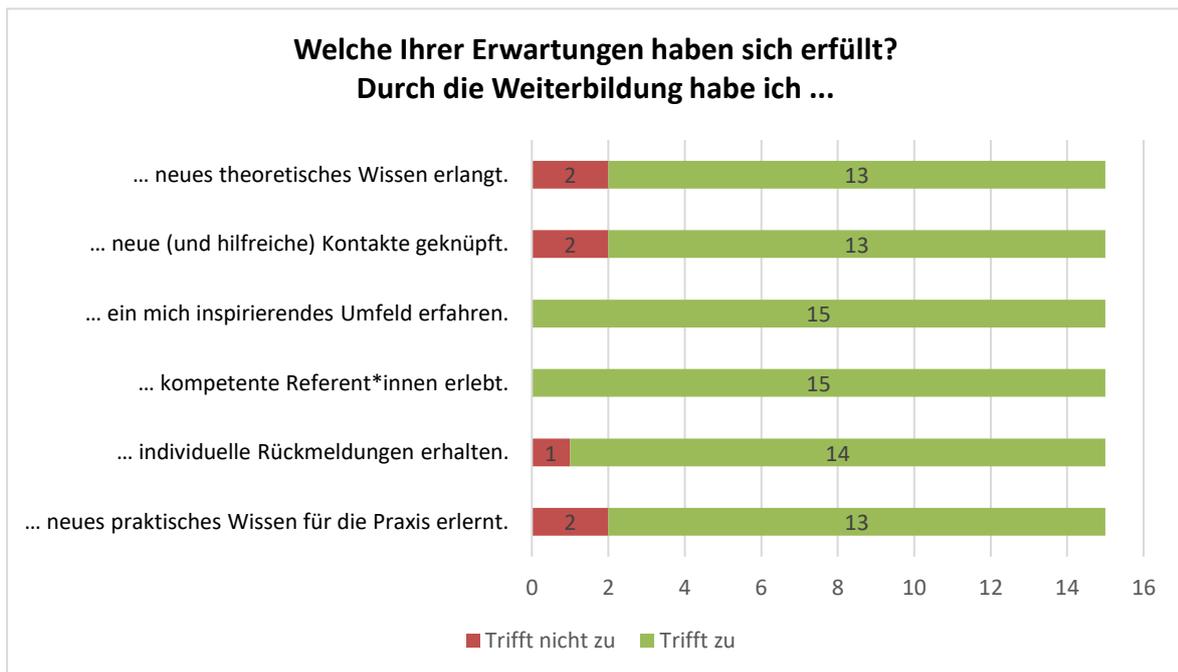


Abbildung 5: Erfüllung von Erwartungen, Postbefragung, N = 15

Aus den Ergebnissen der ersten Postbefragung geht hervor, dass die Teilnehmenden ein inspirierendes Umfeld erfahren, kompetente Referent*innen erlebt sowie neues theoretisches und praktisches Wissen erhalten haben.

4. Vorerfahrungen

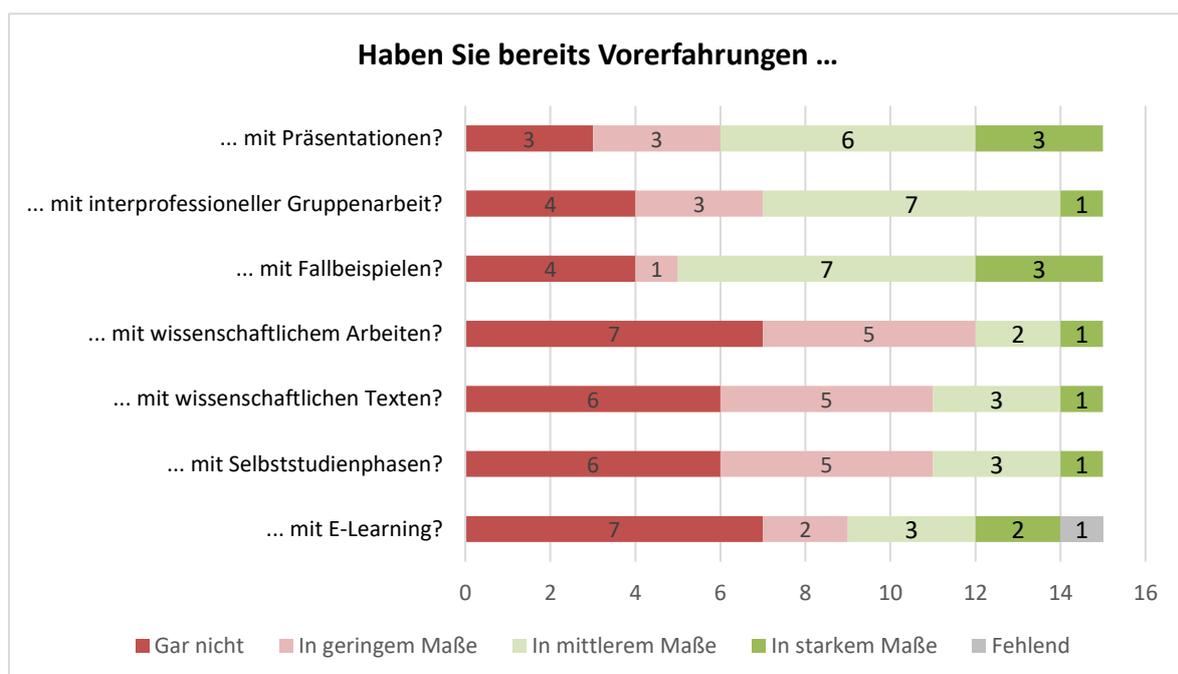


Abbildung 6: Vorerfahrungen der Teilnehmenden, Präbefragung, N = 15

Die Teilnehmenden hatten insbesondere in Bezug auf wissenschaftliches Arbeiten, wissenschaftliche Texte und Selbststudienphasen häufig keine oder nur in geringem Maße Vorerfahrungen. In Bezug auf Präsentationen, interprofessionelle Gruppenarbeit und Fallbeispiele verfügte über die Hälfte der Befragten über Vorerfahrungen in mittlerem oder starkem Maße.

5. Motivation für die Teilnahme am Zertifikatsangebot

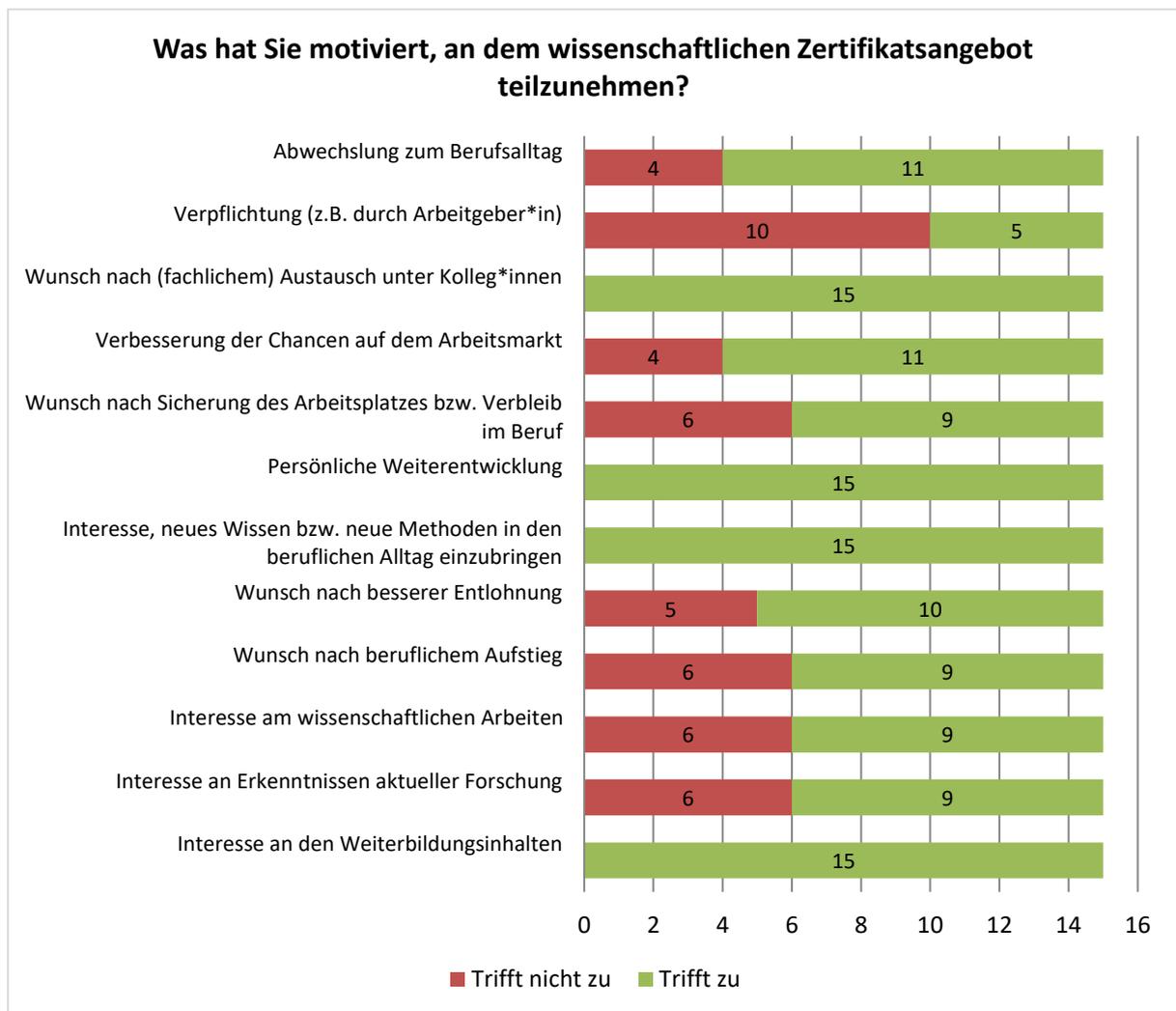


Abbildung 7: Motivation für die Teilnahme am Zertifikatsangebot, Präbefragung, N = 15

Der Wunsch nach persönlicher Weiterentwicklung und das Interesse an den Weiterbildungsinhalten sowie das Interesse, neues Wissen bzw. neue Methoden in den beruflichen Alltag einzubringen hat die Teilnehmenden besonders motiviert am Zertifikatsangebot teilzunehmen. Der Wunsch nach besserer Entlohnung oder nach Sicherung des Arbeitsplatzes motivierte die Zertifikatsstudierenden weniger zur Teilnahme.

6. Veranstaltungsrahmen und Verlauf des Moduls



Abbildung 8: Beurteilung des Veranstaltungsrahmens und Verlauf des Moduls, Postbefragung, N = 15

Die Teilnehmenden schätzen alle Aspekte hinsichtlich des Veranstaltungsrahmens und des Modulverlaufs mehrheitlich positiv ein. Dies deutet auf eine insgesamt hohe Zufriedenheit hin. Alle Befragten stimmen zu, dass das Modul gut organisiert war. Die Referierenden haben die Inhalte aus Sicht der Teilnehmenden verständlich vermittelt und sind auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Teilnehmenden gut eingegangen.

7. Nutzen für die Teilnehmenden

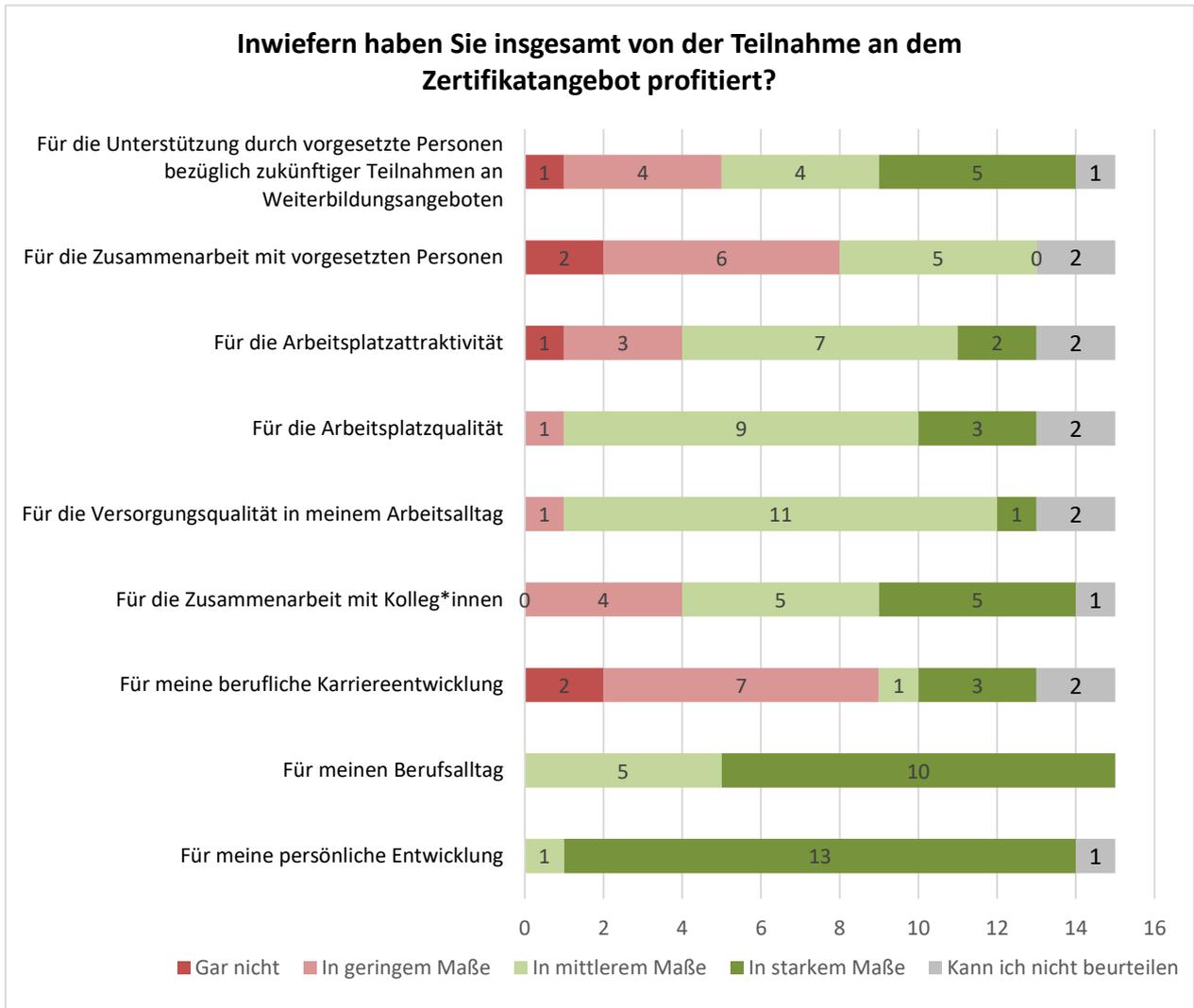


Abbildung 9: Nutzen für die Teilnehmenden, Postbefragung, N = 15

Der überwiegende Anteil der Befragten hat in Bezug auf ihre persönliche Entwicklung und ihren Berufsalltag von der Teilnahme profitiert. Auch bzgl. der Versorgungsqualität und der Arbeitsplatzqualität haben die Teilnehmenden häufig profitiert. Bzgl. der beruflichen Karriereentwicklung und der Zusammenarbeit mit vorgesetzten Personen haben die Teilnehmenden weniger stark profitiert.

8. Theorie-Praxis-Transfer

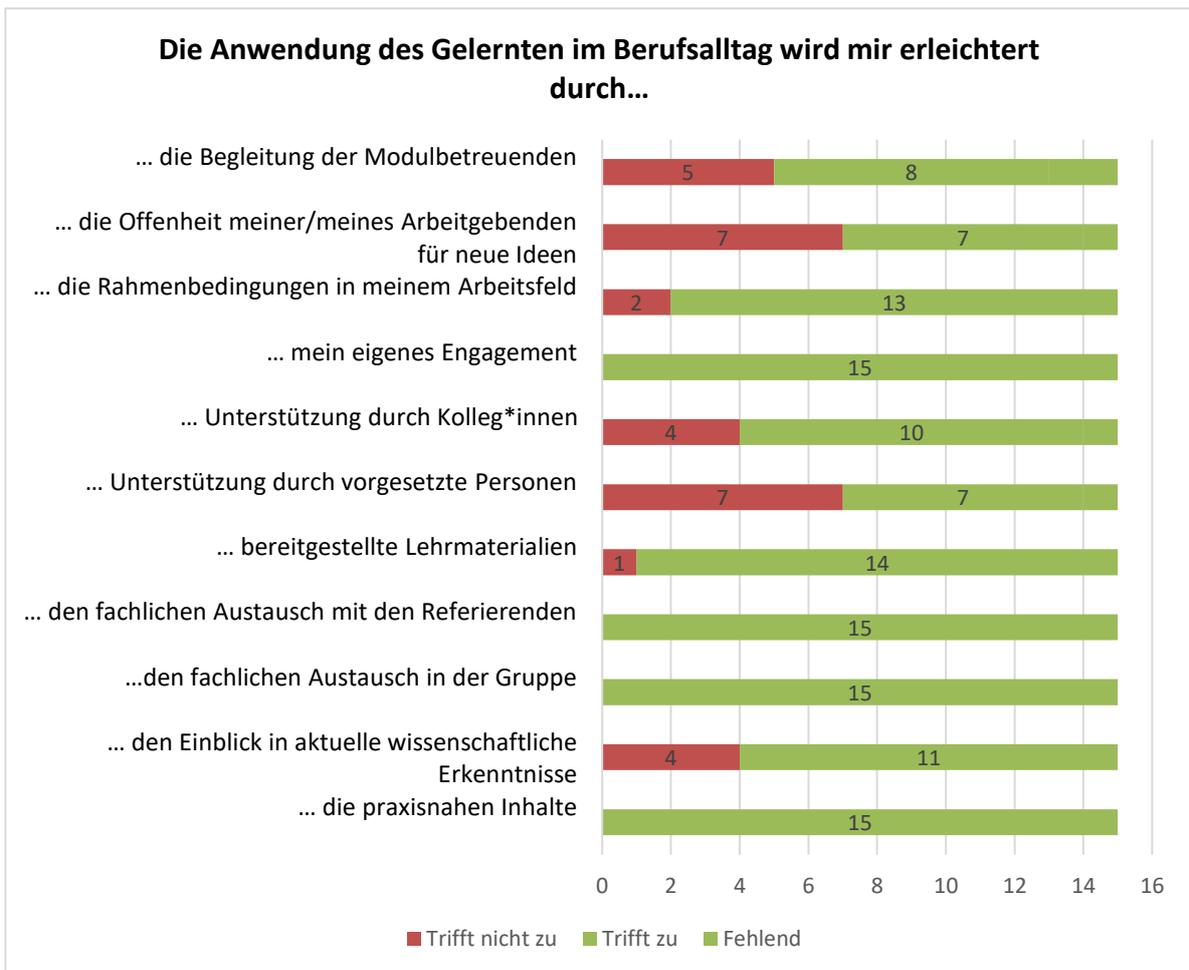


Abbildung 10: Förderliche Faktoren für den Theorie-Praxis-Transfer, Postbefragung, N = 15

Die Anwendung im Berufsalltag wurde den Befragten insbesondere durch die praxisnahen Inhalte, den fachlichen Austausch in der Gruppe und mit Referierenden sowie bereitgestellte Materialien erleichtert. Auch die Rahmenbedingungen im Arbeitsfeld wirkten sich positiv auf den Theorie-Praxis-Transfer aus.

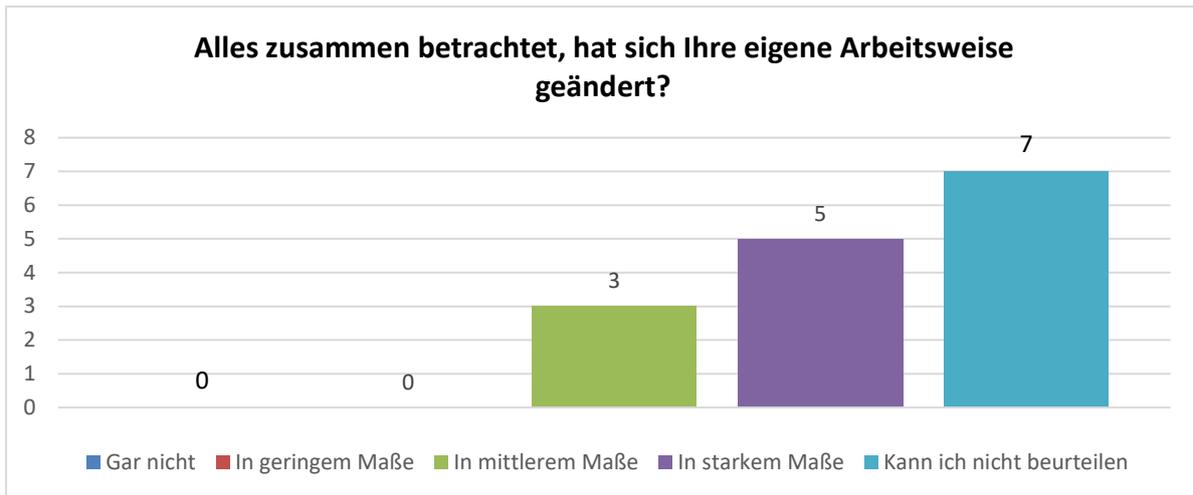


Abbildung 11: Änderung der Arbeitsweise, Postbefragung, N = 15

Die eigene Arbeitsweise hat sich für ein Drittel der Befragten in starkem Maße geändert. Allerdings gaben auch sieben Personen an, dies (noch) nicht beurteilen zu können.

9. Gesamteinschätzung und Anmerkungen

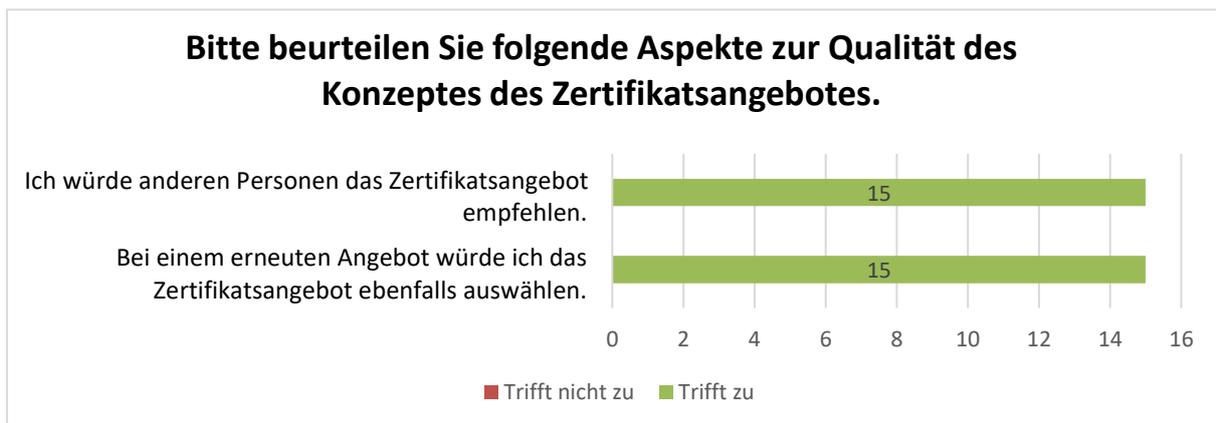


Abbildung 12: Einschätzung der Qualität des Konzeptes, Postbefragung, N = 15

Alle Personen würden das Zertifikatsangebot anderen Personen empfehlen und bei einem erneuten Angebot ebenfalls auswählen.

Anmerkungen und Ergänzungen der Teilnehmenden:

Zum Ende der Prä- und Postbefragung hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, Anmerkungen und Ergänzungen zu äußern. Die hier aufgeführten Freitextantworten wurden ggf. zusammengefasst und überarbeitet, sodass kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist.

- Danke für die sehr gute Weiterbildung
- Hohe Zufriedenheit mit dem Dozenten, Inhalte können nun in der Praxis umgesetzt werden.
- Erwartungen wurden mehr als erfüllt. Gute Ideen für die Praxis, die auch so angewendet werden und auch als sinnvoll angesehen werden, der Dozent hat sich auch sich auch sehr gut um den Ablauf gekümmert, sehr konkret und hilfreich
- Super
- Sehr gute Gestaltung des Unterrichts
- Vielen Dank für die interessante Fortbildung
- Vielen Dank

10. Erreichung der Lernergebnisse²

Tabelle 1: Auswertung der modulspezifischen Items, n = 15

Item	Median	Mittelwert	Stat. Test ³
Fachkompetenz/Wissen			
Ich kenne mich in folgenden Bereichen gut aus:			
... Lerntheorien	T0: 3,00 T1: 3,00	T0: 2,60 T1: 3,27	Z = -2,352b p = 0,027
... Didaktik und Methodik des Anleitungsprozesses	T0: 3,00 T1: 4,00	T0: 2,60 T1: 3,53	Z = -2,913 p = 0,002
... Konfliktmanagement	T0: 2,00 T1: 2,00	T0: 2,40 T1: 2,47	Z = -,333 p = 1,000
... Konfliktlösungsstrategien	T0: 2,00 T1: 2,00	T0: 2,40 T1: 2,33	Z = -,447 p = 1,000
Ich kenne die Grundlagen zur Methode des Microteachings.	T0: 1,00 T1: 2,00	T0: 1,67 T1: 2,38	Z = -1,994 p = 0,063
Fachkompetenzen/Fertigkeiten			
Ich kann Anleitungssituationen			
... planen	T0: 4,00 T1: 4,00	T0: 3,53 T1: 3,80	Z = -2,000 P = 0,125
... durchführen	T0: 4,00 T1: 4,00	T0: 3,67 T1: 3,80	Z = -1,000 P = 0,625
... evaluieren.	T0: 3,00 T1: 4,00	T0: 3,27 T1: 3,73	Z = -2,333 P = 0,039
Ich kann Konflikte und Probleme in Anleitungssituationen zielgerichtet identifizieren und unter Anwendung von Konfliktlösungsstrategien und -methoden lösen.	T0: 3,00 T1: 3,00	T0: 2,87 T1: 2,93	Z = 0,000 P = 1,000
Personale Kompetenz/Sozialkompetenz			
Ich kann die erlernten Maßnahmen zur Planung und Durchführung von Anleitungssituationen in meinem beruflichen Handlungsfeld umsetzen.	T0: 3,00 T1: 3,00	T0: 3,40 T1: 3,40	Z = 0,000 p = 1,000
Ich kann einschätzen und kommunizieren, wann welche Maßnahme zur Gestaltung des Anleitungsprozesses wie eingesetzt werden muss.	T0: 3,00 T1: 3,00	T0: 3,20 T1: 3,43	Z = -1,134 p = 0,453
Ich kann Auszubildenden Feedback geben.	T0: 4,00 T1: 4,00	T0: 3,60 T1: 3,73	Z = -,816 p = 0,688
Ich kann komplexe ausbildungs- und anleitungsbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Kollegen, Vorgesetzten, Lehrkräften und Auszubildenden argumentativ vertreten und mit ihnen weiterentwickeln.	T0: 3,00 T1: 3,00	T0: 3,13 T1: 3,00	Z = -,632 p = 0,754
Personale Kompetenz/Selbstständigkeit			
Ich kann Anleitungssituationen eigenverantwortlich planen und umsetzen.	T0: 4,00 T1: 4,00	T0: 3,60 T1: 3,86	Z = -1,342 p = 0,375

² Verwendete Skala: 1: ‚Trifft nicht zu‘; 2: ‚Trifft eher nicht zu‘; 3: ‚Trifft eher zu‘; 4: ‚Trifft zu‘; T0=Präbefragung, T1=erste Postbefragung

³ Wilcoxon-Test für abhängige Stichproben; exakte Signifikanz (2-seitig)

Ich kann Anleitungssituationen selbstkritisch und nachhaltig reflektieren.	T0: 3,00 T1: 3,50	T0: 3,47 T1: 3,50	Z =0,000 p = 1,000
--	----------------------	----------------------	-----------------------

Die Teilnehmenden wurden zu beiden Befragungszeitpunkten gebeten, ihre Kompetenzen selbst einzuschätzen. Die hier dargestellten Items wurden auf der Grundlage der Lernergebnisse erstellt. Durch die Nutzung identischer Items ist ein Prä-Post-Vergleich möglich. Es zeigt sich, dass die Befragten ihre Kompetenzen in Bezug auf drei Aussagen signifikant besser einschätzten als vor der Modulteilnahme (siehe hervorgehobene Aussagen in der Tabelle). Demnach ist es den Teilnehmenden gelungen, ihr Wissen bzw. ihre Fachkompetenz in den genannten Bereichen zu erweitern.

bedarfsorientiert
Hochschulen
Wissenschaftlich
Weiterbildung
praxisnah
Gesundheitsberufe

Kurzbericht

Evaluationsergebnisse zum Modul „Anleiten und Bewerten in der Praxisanleitung“, Unit 2

Autorinnen: Lienenbrink, S.; Babitsch, B.

Diese Publikation wurde im Teilprojekt ‚Wissenschaftliche Weiterbildung evaluierend‘ (WWBe)‘ der Universität Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartner sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Jade Hochschule, Institut für Technische Assistenzsysteme, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das dieser Publikation zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22027 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autor*innen.

Osnabrück, April 2020

1. Angaben zum Modul

Hochschule/Universität	Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
Modultitel	Anleiten und Bewerten in der Praxisanleitung, Unit 2
Befragte Personen ¹	N = 11

2. Soziodemographische Angaben

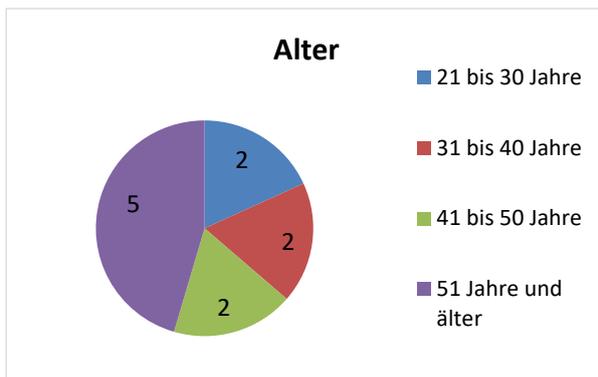


Abbildung 1: Alter der Teilnehmenden, Präbefragung, N = 11

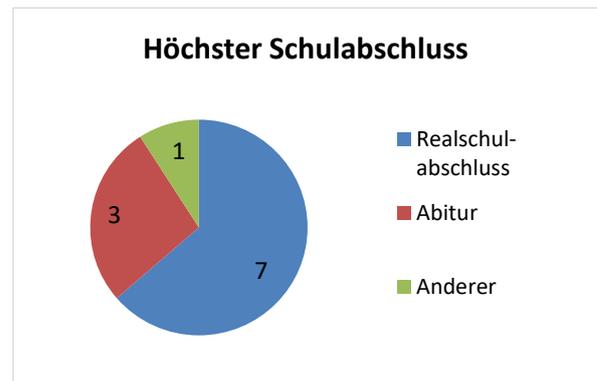


Abbildung 2: Höchster Schulabschluss, Präbefragung, N = 11

Fast die Hälfte der Teilnehmenden war 51 Jahre alt oder älter. 63,6% der Teilnehmenden hatten einen Realschulabschluss und 27,3% gaben als höchsten Schulabschluss das Abitur an.

Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie nach dem Abschluss Ihrer (Erst-)Ausbildung im Gesundheitswesen?

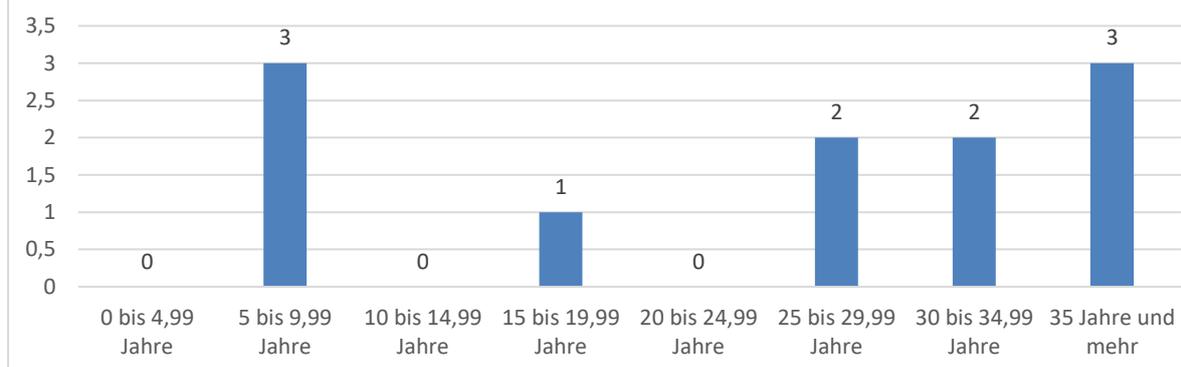


Abbildung 3: Berufserfahrung nach Abschluss der (Erst-) Ausbildung im Gesundheitswesen, Präbefragung, N = 11

Alle Teilnehmenden verfügten über Berufserfahrung. 63,7% hatten 25 Jahre oder mehr Berufserfahrung.

¹ Die Anzahl der befragten Personen bezieht sich auf diejenigen Personen, die sowohl an der Präbefragung als auch an der ersten Postbefragung teilgenommen haben. Die Präbefragung wurde zu Beginn des Moduls und die erste Postbefragung direkt im Anschluss an das Modul durchgeführt. Sowohl an der Präbefragung als auch an der Postbefragung nahmen acht Personen teil. An der zweiten Postbefragung nahmen sechs Personen teil.

3. Erwartungen an die Weiterbildung

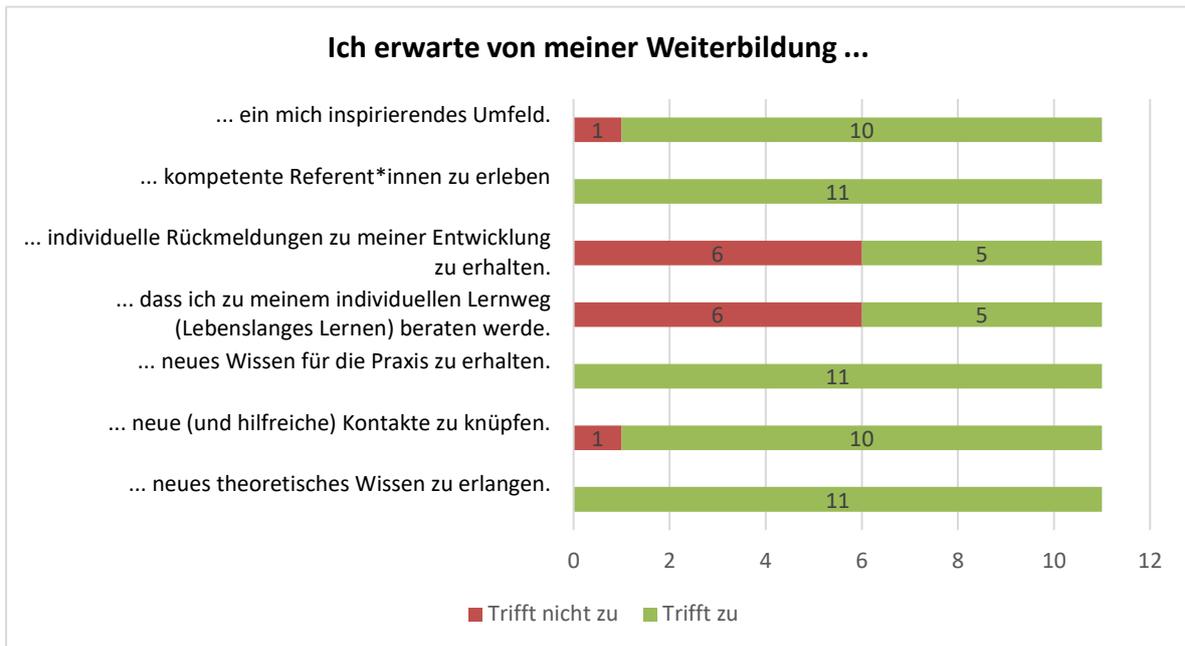


Abbildung 4: Erwartungen an die Weiterbildung, Präbefragung, N = 11

Die Befragten möchten u. a. kompetente Referent*innen erleben und neues theoretisches und praktisches Wissen erlangen. Der Wunsch nach individueller Rückmeldung und individuelle Rückmeldungen zur eigenen Entwicklungen zu erhalten standen weniger im Vordergrund.

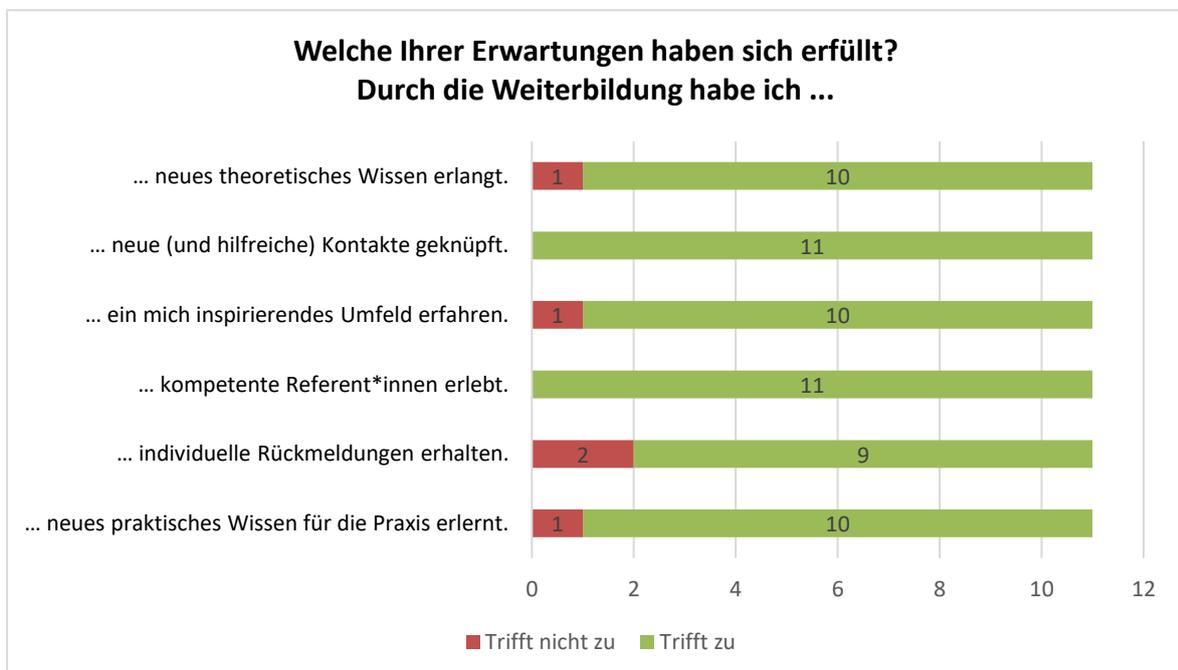


Abbildung 5: Erfüllung von Erwartungen, Postbefragung, N = 11

Aus den Ergebnissen der ersten Postbefragung geht hervor, dass die Teilnehmenden ein inspirierendes Umfeld erfahren, kompetente Referent*innen erlebt sowie neues theoretisches und praktisches Wissen erhalten haben.

4. Vorerfahrungen

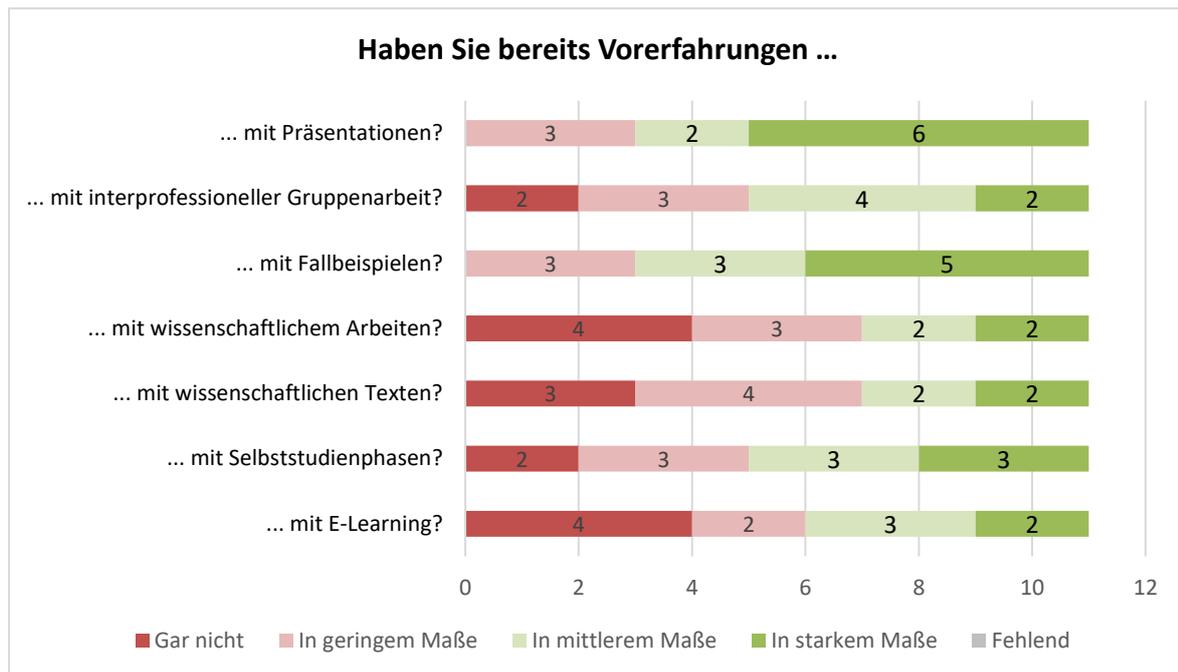


Abbildung 6: Vorerfahrungen der Teilnehmenden, Präbefragung, N = 11

Die Teilnehmenden hatten insbesondere in Bezug auf E-Learning, wissenschaftliches Arbeiten, wissenschaftliche Texte häufig geringe oder keine Vorerfahrungen. In Bezug auf Präsentationen, interprofessionelle Gruppenarbeit und Fallbeispiele verfügte über die Hälfte der Befragten über Vorerfahrungen in mittlerem oder starkem Maße.

5. Motivation für die Teilnahme am Zertifikatsangebot

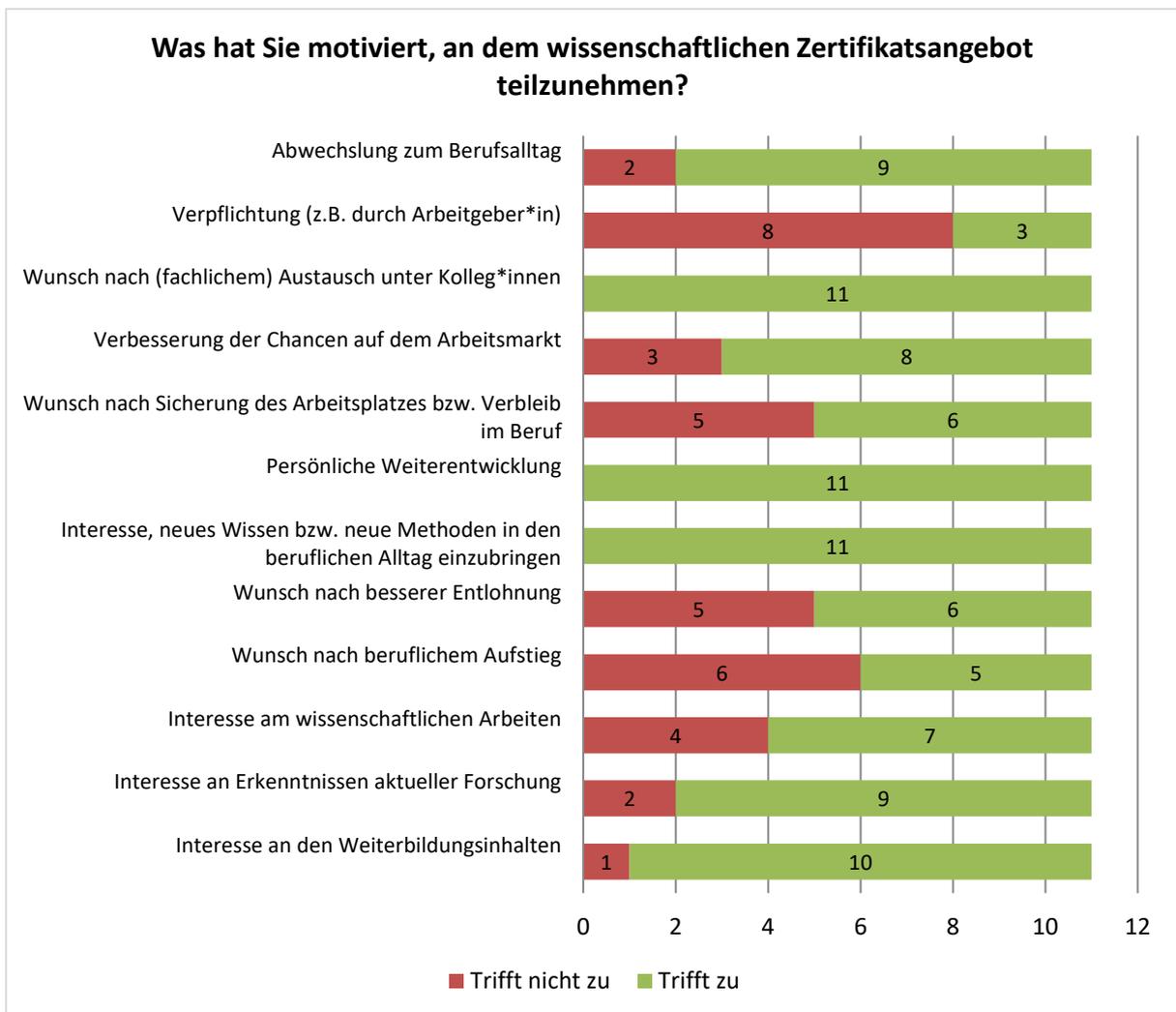


Abbildung 7: Motivation für die Teilnahme am Zertifikatsangebot, Präbefragung, N = 11

Der Wunsch nach fachlichem Austausch, der Wunsch sich persönlich weiterzuentwickeln sowie das Interesse neue Inhalte und Methoden in den Berufsalltag einzubringen stellten für alle Befragten motivierende Faktoren dar. Weniger häufig motivierte die Teilnehmenden eine Verpflichtung durch Arbeitgeber*innen, der Wunsch nach besserer Entlohnung sowie nach beruflichem Aufstieg.

6. Veranstaltungsrahmen und Verlauf des Moduls

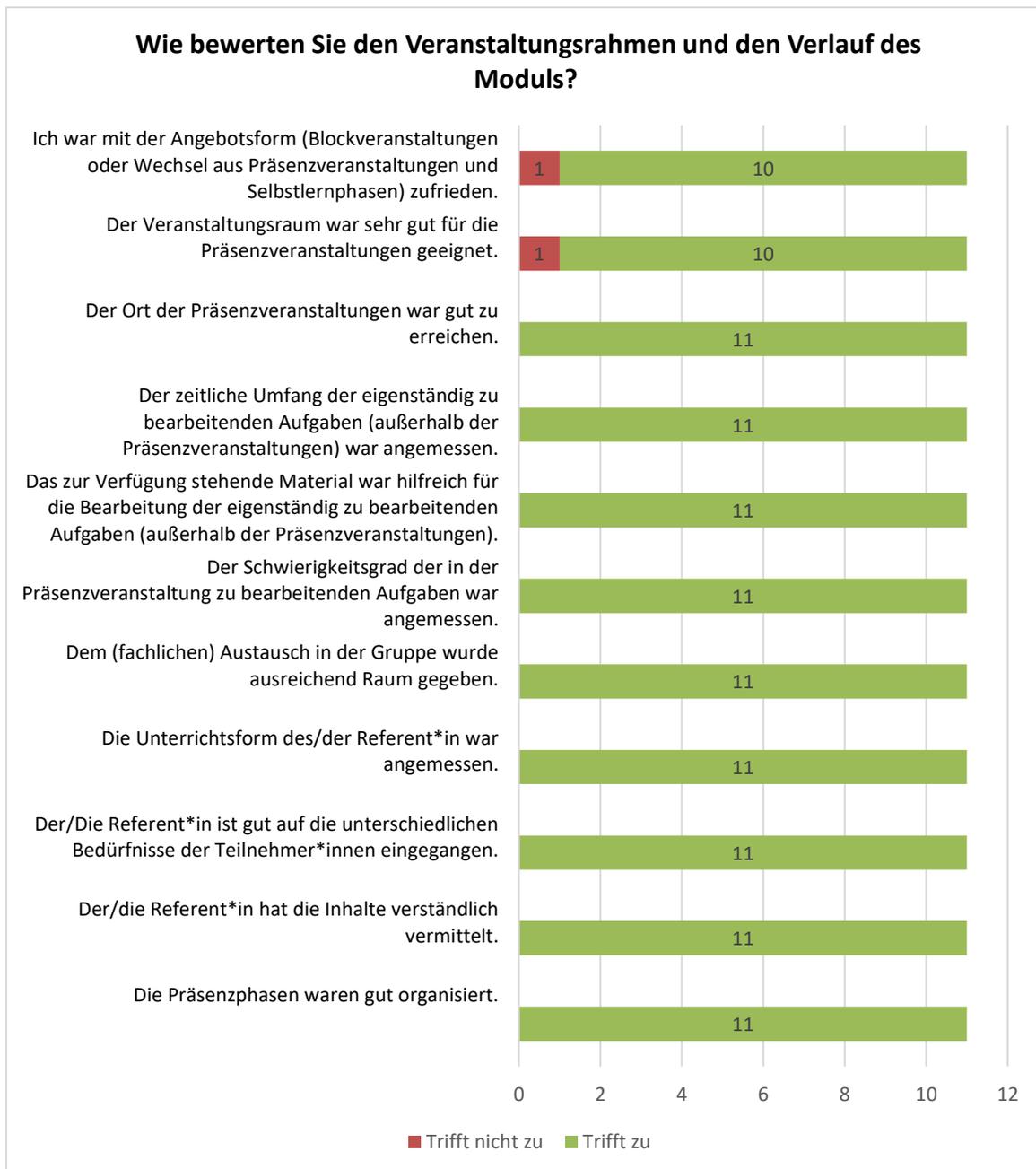


Abbildung 8: Beurteilung des Veranstaltungsrahmens und Verlauf des Moduls, Postbefragung, N = 11

Die Teilnehmenden schätzen alle Aspekte hinsichtlich des Veranstaltungsrahmens und des Modulverlaufs mehrheitlich positiv ein. Alle Befragten stimmen zu, dass das Modul gut organisiert war. Die Referierenden haben die Inhalte aus Sicht der Teilnehmenden verständlich vermittelt und sind auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Teilnehmenden gut eingegangen.

7. Nutzen für die Teilnehmenden

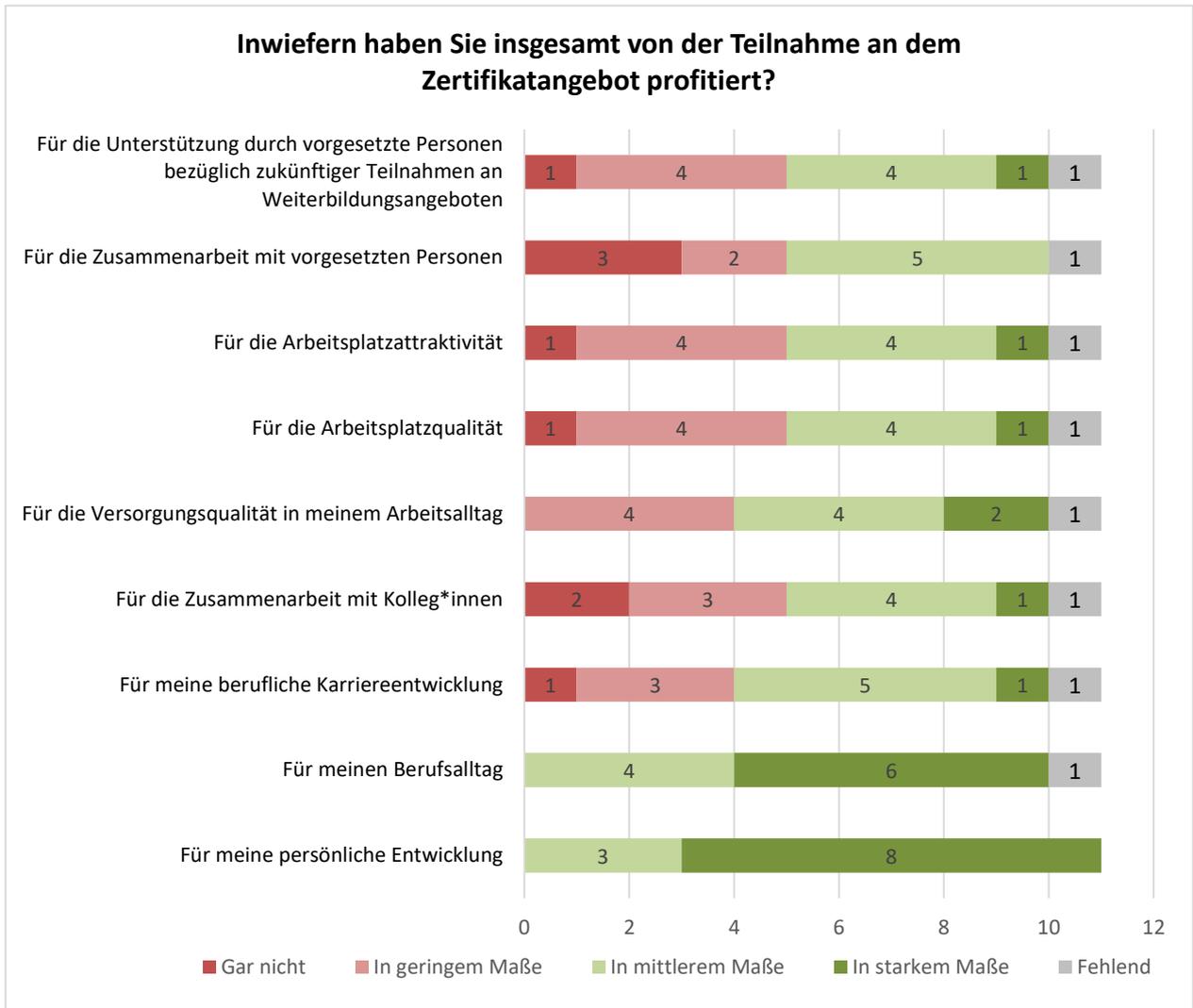


Abbildung 9: Nutzen für die Teilnehmenden, Postbefragung, N = 11

Der überwiegende Anteil der Befragten hat in Bezug auf ihre persönliche Entwicklung und ihren Berufsalltag von der Teilnahme profitiert. Auch bzgl. der Versorgungsqualität haben die Teilnehmenden häufig profitiert. Bzgl. der beruflichen Karriereentwicklung und der Zusammenarbeit mit vorgesetzten Personen und Kolleg*innen haben die Teilnehmenden etwas weniger stark profitiert.

8. Theorie-Praxis-Transfer

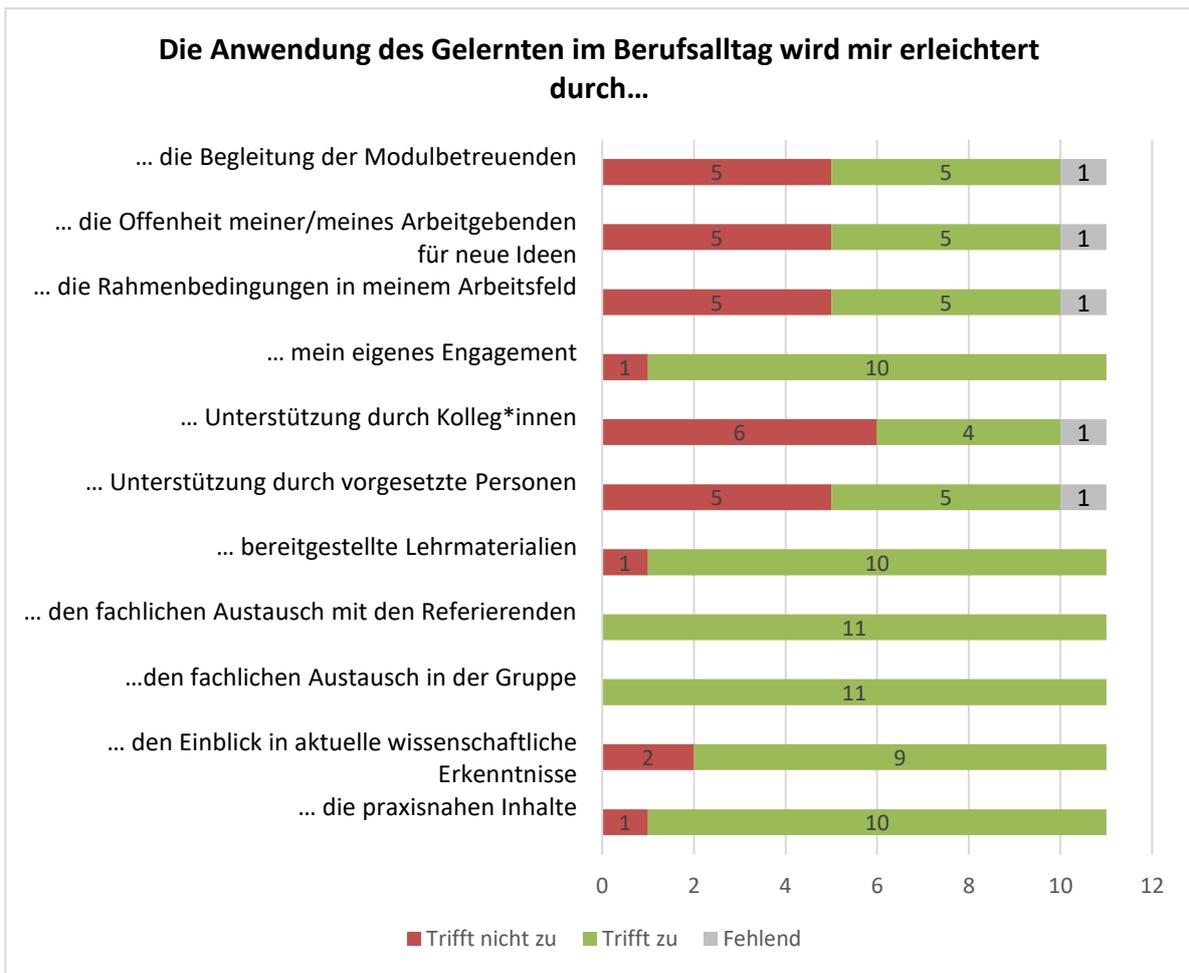


Abbildung 10: Förderliche Faktoren für den Theorie-Praxis-Transfer, Postbefragung, N = 11

Die Anwendung im Berufsalltag wurde den Befragten insbesondere durch die praxisnahen Inhalte, den fachlichen Austausch in der Gruppe sowie bereitgestellte Materialien erleichtert. Die Unterstützung durch Kolleg*innen und vorgesetzte Personen, die Offenheit des Arbeitgebenden für neue Ideen und die Begleitung durch die Modulbetreuenden trugen etwas weniger dazu bei, dass das Gelernte umgesetzt werden konnte.

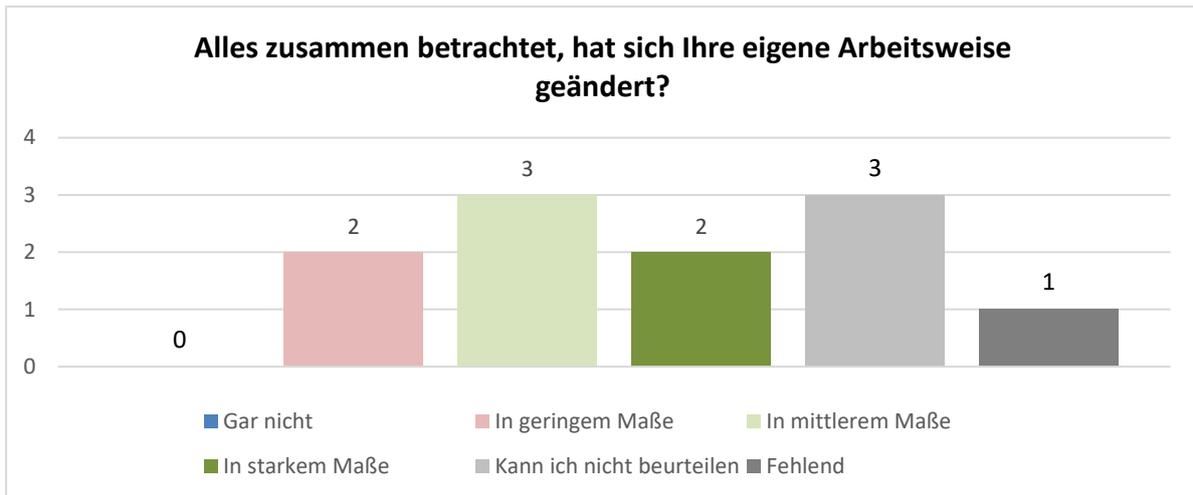


Abbildung 11: Änderung der Arbeitsweise, Postbefragung, N = 11

Die eigene Arbeitsweise hat sich für 27,3% in mittlerem Maße geändert. Allerdings gaben auch vier Personen an, dies (noch) nicht beurteilen zu können.

9. Gesamteinschätzung und Anmerkungen

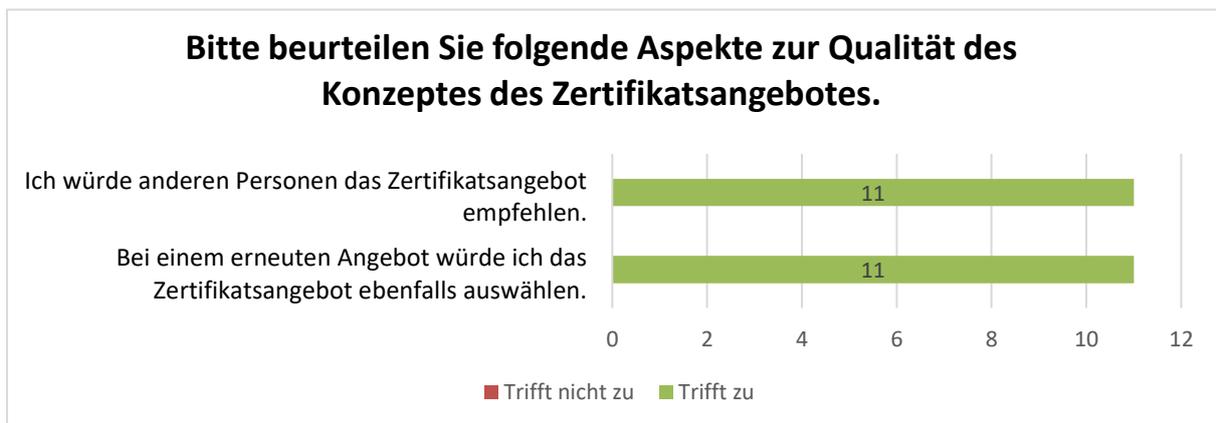


Abbildung 12: Einschätzung der Qualität des Konzeptes, Postbefragung, N = 11

Alle Befragte würden das Zertifikatsangebot anderen empfehlen und ggf. wieder auswählen.